

Menschen, Häuser, Orte, Daten

CHF 8.40 | EUR 8.00

# ProgrammZeitung

Kultur im Raum Basel

Mai 2015 | Nr. 306



Neueröffnung  
Schmiedehof: Fr 8.5., 10 h

Cover: Filmstill aus 'Björk: Biophilia Live',  
Peter Strickland/Nick Fenton, GB/ISL, 2014  
Filmfest Bildrausch ▶ S. 8



# INTERNATIONALE KÜNSTLERSTIPENDIEN

ATELIER MONDIAL

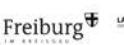
KUNSTSCHAFFENDE AUS  
DEM BEREICH DER VISUELLEN  
KÜNSTE KÖNNEN SICH  
FÜR EIN AUSLANDSTIPENDIUM  
BEWERBEN

AB MITTE MAI 2015:

AUSSCHREIBUNG FÜR 2016!

Zusätzliche Ausschreibungen in den Disziplinen: Literatur, Tanz/Performing Arts, Digitale Künste/Electronic Intersections

Online-Anmeldung, aktuelle Informationen zur Ausschreibung, den ausgeschriebenen Destinationen weltweit wie auch die Bewerbungsunterlagen zum Download finden sich unter:



[www.ateliermondial.com](http://www.ateliermondial.com)

museum für gegenwartskunst  
kunstmuseum basel

Martin Boyce  
Einzelausstellung  
25. April — 16. August 2015

Abb.: Martin Boyce, *Evaporated Pools*, 2009 (Detail)

Sponsor der Ausstellung und Ermöglichung des freien Eintritts:  
«Fonds für künstlerische Aktivitäten im Museum für Gegenwartskunst der Emanuel Hoffmann-Stiftung und der Christoph Merian Stiftung»

Kunstmuseum Basel, Museum für Gegenwartskunst mit Emanuel Hoffmann-Stiftung, St. Alban-Rheinweg 60

*Curating...*  
Vorträge aus der Praxis des Ausstellungsmachens

Eine Kooperation des Instituts Kunst, HGK FHNW und des Museums für Gegenwartskunst Basel

12.05.2015

Valérie Knoll,  
Direktorin Kunsthalle Bern

18.15 Uhr  
Museum für Gegenwartskunst – Studio, St. Alban-Rheinweg 64

# Poesie der Langnasen

DAGMAR BRUNNER

**Editorial.** Spätestens seit dem unseligen 7. Januar (Charlie Hebdo) denken wir bei Pressefreiheit auch an Comics. Im Mai jährt sich nun einerseits der Unesco-«Welttag der Pressefreiheit», der an dieses vielerorts bedrohte Menschenrecht erinnert, anderseits findet in den deutschsprachigen Ländern der «Gratis-Comic-Tag» statt, den Comicverlage und -läden 2010 als Werbeaktion für das Genre lanciert haben.

Dazu passt, dass der diesjährige Preis des Netzwerks der Literaturhäuser (in D/A/CH) an einen so listigen wie poetischen Comiczeichner geht, den Wiener Nicolas Mahler (geb. 1969). Als einer der wenigen seines Fachs im deutschsprachigen Raum konnte er sich international etablieren, brachte Bücher und Editionen, Trickfilme und Hörspiele heraus und zeichnet für etliche grosse Printmedien. Seinen Figuren fehlen Augen, Ohren und Mund, dafür tragen sie – welch hintersinniges Detail – lange Nasen (sowie Hüte, Brillen und Frisuren). Und seine Zeichnungen sind von feinem, intelligentem und schrägem Humor, kurz: ein Genuss. Etwa «Der Migranten-Beckett»: Zwei verlorene Seelen, im Hintergrund Hochhäuser, sagt der eine zum andern, «ich warte Godot» (aus dem Band «Die Smalltalk-Hölle»).

Mehrere literarische Werke hat Mahler höchst eigenständig «vercomixt», etwa Musils «Mann ohne Eigenschaften» oder Thomas Bernhards kunstkritischen Roman «Alte Meister». Doch auch seine eigenen lakonischen «Gedichte» (in der vornehmen Insel-Bücherei) sind in ihrer Zurückhaltung ungemein anregend. In Basel ist der Künstler nicht zuletzt durch eine Einzelausstellung im Cartoon Museum 2004/05 sowie durch das Figurentheater Vagabu bekannt, das seine wunderbar skurrilen Geschichten von «Kratochvil» und «Flaschko, der Mann in der Heizdecke» auf die Bühne gebracht hat. Mehr zur neuen Produktion von Vagabu finden Sie auf S. 15. –

Zwei besondere Literatur-Events sind im Mai auch die Wiedereröffnung der zentralen Stadtbibliothek im Schmiedenhof (S. 16) und die jährliche Werkenschau der Schweizer (und einiger ausländischer) Literatur in Solothurn (S. 17). Last but not least können wir in Kooperation mit dem Literarischen Forum Basel einen noch unveröffentlichten Text des Basler Autors Roger Monnerat präsentieren (S. 18/19). Und natürlich gibt es viel weitere Lektüre in diesem Heft ...

22. Welttag der Pressefreiheit: So 3.5., [www.unesco.de](http://www.unesco.de)

5. Gratis-Comic-Tag: Sa 9.5., [www.gratiscomictag.de](http://www.gratiscomictag.de) (u.a. im Comix Shop Basel)

Nicolas Mahler in der Schweiz (auf Einladung von [www.literaturhaus.net](http://www.literaturhaus.net)):

Mi 6.5., 19.30, Literaturhaus Zürich, Limmatquai 62

Do 7.5., 19 h, Literaturhaus Basel. Laudatio: Anette Gehrig, Leiterin Cartoon Museum Basel

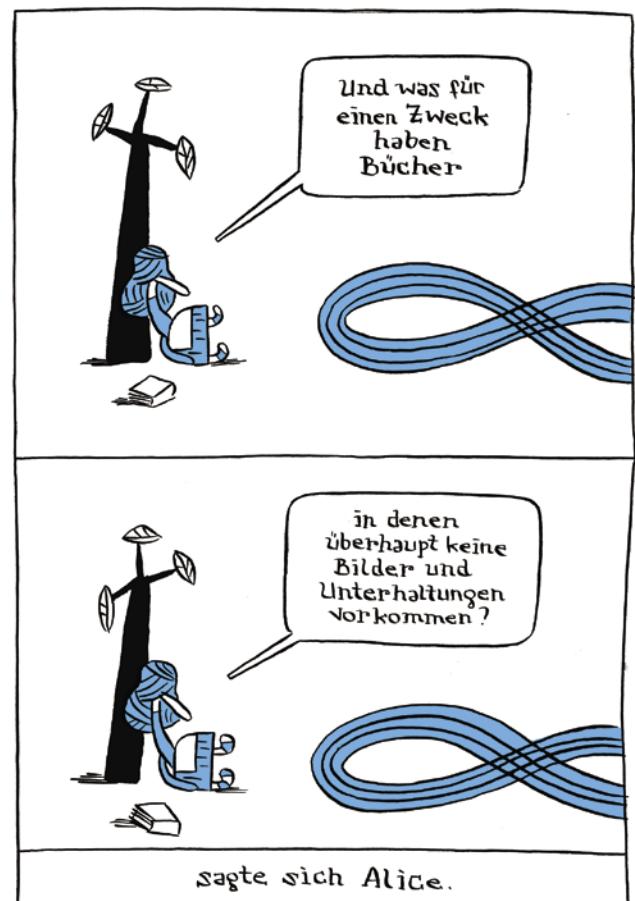
Abb.: Nicolas Mahler

## Hauskultur

db. Dieses Jahr ist ein besonderes für uns: Unser Team ist so beständig wie noch nie. Die meisten sind fünf Jahre und mehr an Bord, unsere Mitarbeiterin Claudia Schweizer, die mit grosser Ausdauer das nicht sehr einfache Inserategeschäft betreut, kann im Mai auf 10 Jahre Mitwirkung stolz sein – und wir mit ihr auf ihre unschätzbare Aufbauarbeit. Nicht mehr ganz neu bei uns, aber erstmals mit fixem Pensum, ist Anja Zimmer, die neben ihrem Psychologie-Studium für unsere Agenda tätig ist. Als «Neuzugang» konnten wir Cary Pfenninger gewinnen, die während 10 Jahren administrativ im Basler Marionettentheater arbeitete und nun in Teilzeit unsere Buchhaltung

im Schuss hält. Ihrem Vorgänger Elmar Jauch wünschen wir herzlich alles Gute. –

Zu einem interessanten Dialog war die Redaktionsleiterin kürzlich eingeladen: Die Kulturbotschaft des Bundesrats 2016–2020 will die kulturelle Teilhabe stärken; gemeint ist die Möglichkeit aller Menschen, sich am kulturellen Leben vielfältig zu beteiligen und dieses mitzuprägen. Das Netzwerk Kulturvermittlung Schweiz (KVS) wurde beauftragt, bis Mitte Mai 2015 eine Studie dazu zu erstellen. Hierfür wurden diverse Kulturaktivitäten befragt, und man darf gespannt sein, welche Elemente einer Förderstrategie sich davon ableiten lassen. Ende August soll der Bericht vorliegen ([www.kultur-vermittlung.ch](http://www.kultur-vermittlung.ch)). Mehr zu kultureller Teilhabe u.a. S. 20, 27.

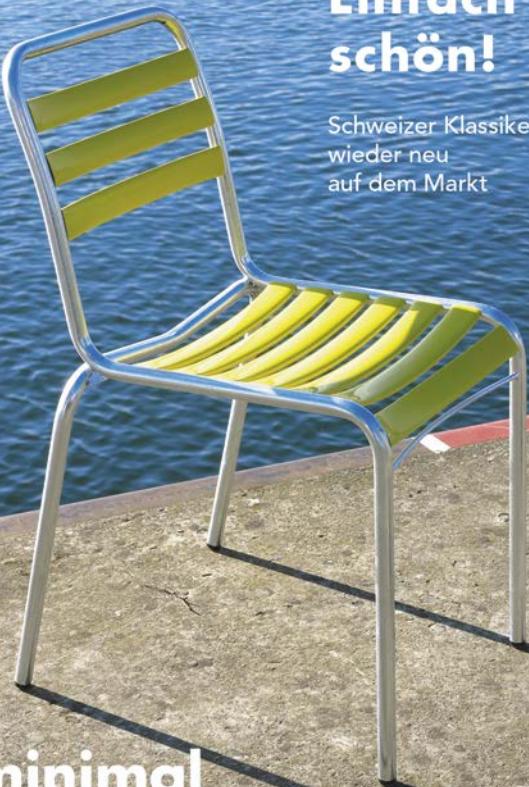


## Inhalt

Redaktion	5
Kulturszene	28
Agenda	52
Impressum	88
Kurse	89
Ausstellungen & Museen	90–93
Essen & Trinken	94–95
Kultursplitter	96

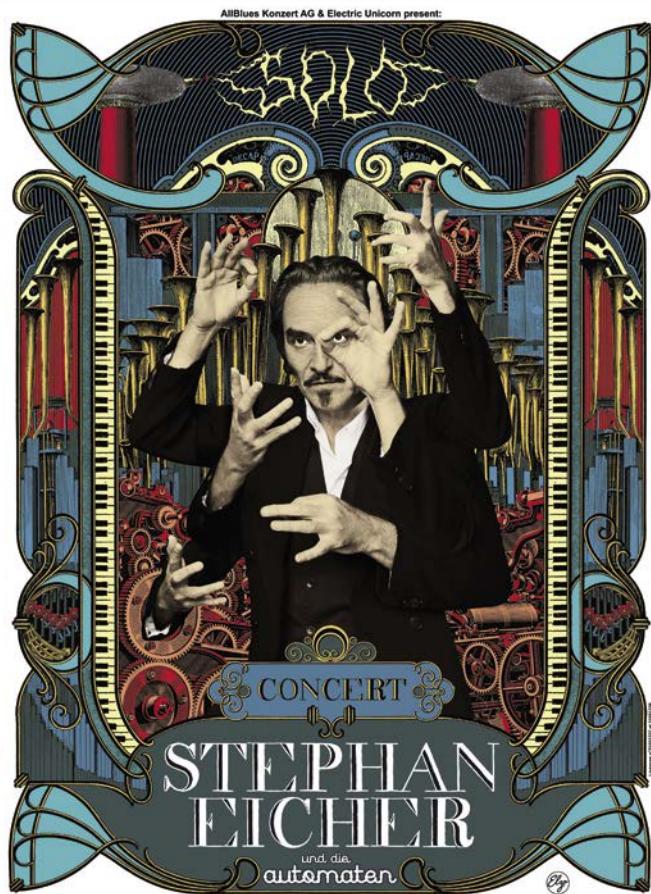
**Einfach  
schön!**

Schweizer Klassiker  
wieder neu  
auf dem Markt



**minimal**

Designmöbel und Einrichtungen  
Rosshofgasse 9 4051 Basel 061 262 01 40  
[www.minimal-design.ch](http://www.minimal-design.ch)



**Sa 16.5.15 20.00 Uhr Stadtcasino Basel Musiksaal**

SBB, Die Post, Manor,  
Coop City, Au Concert,  
BaZ, Stadtcasino

VERANSTALTER: AllBlues Konzert AG

**allblues**

[www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch)

[www.allblues.ch](http://www.allblues.ch)



*Sehnsucht*  
FADO

Samstag  
23. Mai 2015  
Volkshaus Basel  
20 Uhr

**CRISTINA  
BRANCO**  
IDEALIST fado | poemas | ideal

INFO & VORVERKAUF  
[sehnsucht-weltmusik.ch](http://sehnsucht-weltmusik.ch)



**Très  
jolie!**

Französischer  
Klassiker  
wieder neu auf  
dem Markt

**minimal**

Designmöbel und Einrichtungen  
Rosshofgasse 9 4051 Basel 061 262 01 40  
[www.minimal-design.ch](http://www.minimal-design.ch)

# Redaktion

<b>Wahn und Witz</b> ALFRED SCHLIESINGER	6
<b>Ein Kleinod voller Zweifel und Zärtlichkeit</b>	
ALFRED SCHLIESINGER	6
<b>Très sympa, ça!</b> ALFRED SCHLIESINGER	7
<b>Bild – Rausch – Bildrausch</b> OLIVER LÜDI	8
<b>Begegnungen auf Augenhöhe</b> DAGMAR BRUNNER	9
<b>Auf Film-Tour</b> DAGMAR BRUNNER	9
<b>World Music &amp; Jazz</b> RUEDI ANKLI	10
<b>Bosphorus &amp; Kaukasus</b> STEFAN FRANZEN	10
<b>Mittagspause mit Musik</b> ALFRED ZILTENER	11
<b>In Bewegung</b> DAGMAR BRUNNER	11
<b>Die Crux mit der Drittstaaten-Regelung</b>	
DOMINIQUE SPIRGU	12
<b>Instrumental &amp; vokal</b> DAGMAR BRUNNER	12
<b>Eine Stadt tanzt</b> ALFRED ZILTENER	13
<b>Breakdance &amp; Ballett</b> DAGMAR BRUNNER	13
<b>Theatralische Schwarzmalerei</b> JULIA VOEGELIN	14
<b>Zirkusfreuden</b> DAGMAR BRUNNER	14
<b>Dramatischer Austausch</b> CORINA LANFRANCHI	15
<b>Figuren &amp; Menschen</b> DAGMAR BRUNNER	15
<b>Viel Platz zum Schmökern und Chillen</b>	
NANA BADENBERG	16
<b>Kicks, Grips und Zoff</b> MARTIN ZINGG	17
<b>Lohnende Lektüren</b> DAGMAR BRUNNER	17
<b>Bérénice 2007</b> ROGER MONNERAT	18
<b>Kindsköpfe</b> JULIA VOEGELIN	19
<b>Ein Muskeltraining der andern Art</b> ALFRED ZILTENER	20
<b>Wanakam!</b> DAGMAR BRUNNER	20
<b>Ein Haus voller Götzenbilder</b> NANA BADENBERG	21
<b>Im Zwischenreich</b> HEINZ STAHLHUT	22
<b>Freiheit in der Beschränkung</b> DAGMAR BRUNNER	23
<b>Messerscharf</b> ALAIN CLAUDE SULZER	23
<b>Aargauer Perlen</b> DAGMAR BRUNNER	24
<b>Was heisst denn hier Zeichnen!</b> IRIS KRETZSCHMAR	24
<b>In der Zeitmaschine</b> MICHAEL BAAS	25
<b>Auf Spurensuche</b> PETER BURRI	25
<b>Kunstvolle Landschaft</b> IRIS KRETZSCHMAR	26
<b>Russisches und Florales</b> DAGMAR BRUNNER	26
<b>Zu Fuss von Afrika nach Ozeanien</b> TILO RICHTER	27
<b>Bunter Mix</b> DAGMAR BRUNNER	27



# Ein Kleinod voller Zweifel und Zärtlichkeit

ALFRED SCHLIEGER

## Wahn und Witz

ALFRED SCHLIEGER

### «Hedi Schneider steckt fest.»

Vom biederem Titel darf man sich definitiv nicht abschrecken lassen. Denn der Film selber ist pfiffig, hoch komisch und unbitter ernst. Hedi Schneider ist eine dieser quirligen berufstätigen Mütter, Mitte dreissig mit Kind und Mann, und im Trubel des Alltags meist einen Tick zu spät dran. Aber bei all dem kindlich verspielten Witz, mit dem sie sich – freudvoll überfordert – überall durchschlägt, hat man sie spätestens nach fünf Minuten fest ins Herz geschlossen. Und ausgegerechnet dieser schräge Engel der Leichtfüssigkeit wird plötzlich von einer Panikattacke erfasst und bös niedergestreckt. Familie, Beruf, Beziehung, alles gerät in Schieflage.

Das Erstaunliche an diesem deutschen Film: wie souverän er die Balance hält zwischen Komik und Drama. Die Dinge fliessen ineinander – wie im wirklichen Leben. Nichts wirkt aufgesetzt. Es ist der ganz normal verrückte Alltag. Einfach ein bisschen verrückter. Es heisst, Regisseurin Sonja Heiss habe selber eine Lebensphase mit solchen Panikattacken hinter sich. Selbsterlebtes bietet bekanntlich keineswegs eine Garantie für gestalterische Authentizität. In diesem Fall aber stimmen Distanz und Nähe, Hirn und Herz, Wahn und Witz. Das macht den Film zum freudig-nachdenklichen Erlebnis.

Kommt hinzu, dass Laura Tonke als Hedi Schneider eine wahre Entdeckung ist. Sie hat die schwedende Verlorenheit einer Miranda July und die verbogene Verrücktheit der Marx Brothers. Mann und Sohnemann kommen da arg an ihre Grenzen. Es ist zum Lachen und zum Weinen. Das Gesetz von Murphy herrscht gnadenlos: Was schief gehen kann, geht schief. Und dennoch endet es irgendwie unpeinlich happy. Wer bietet mehr?

Der Film läuft ab Do 28.5. in einem der Kultkinos  
(Vorpremiere mit Regie: Mi 20.5., 20 h).



Filmstill aus  
«El tiempo  
nublado»

### «El tiempo nublado» zeigt eine Mutter-Tochter-Beziehung – intim und universell.

Wie gehen wir mit unseren Eltern um, wenn sie alt und pflegebedürftig werden? Können – und wollen – wir zurückgeben, was sie am Beginn des Lebens für uns getan haben? Und was macht das mit uns und den eigenen Lebensplänen? Der Dokumentarfilm «El tiempo nublado» (Die bewölkte Zeit) von Arami Ullon (36) stellt sich diesen intimen Fragen auf höchst persönliche und gleichzeitig Welten umspannende Weise. Die Regisseurin lässt den Film in Basel starten, wo die gebürtige Paraguayanerin heute mit ihrem Schweizer Partner lebt. Hier erreicht sie die Nachricht, dass die ungelernte Pflegerin, die in Asuncion zu ihrer an Parkinson und Epilepsie leidenden Mutter schaut, die Betreuung nicht mehr zu leisten vermag. Soll nun Arami nach Paraguay reisen und ihre eigene Karriere als Filmerin aufgeben? Soll sie die Mutter in die Schweiz holen und hier pflegen? Und wer kann das bezahlen?

Die Regisseurin macht sich auf den Weg in die Hauptstadt von Paraguay, begegnet dort ihrer so hinfälligen wie klugen und sensiblen Mutter, sucht nach Möglichkeiten in den schwach ausgebildeten sozialen Netzen und Strukturen ihrer alten Heimat – und ist oft nahe am Verzweifeln. Es gehört zur Tradition lateinamerikanischer Länder, dass in der Regel die Angehörigen selber zu ihren alten Eltern schauen. Kann sich die Regisseurin diesem Anspruch entziehen, ohne das Gefühl zu haben, die Mutter und sich selber zu verraten?

**Zuwendung und Ablösung.** Wir werden Zeugen eines inneren Zerreisskampfes, ohne dass es je peinlich würde. Mit dem Basler Ramon Giger, dessen eigener Vater-Film «Karma Shadub» vor gut einem Jahr in unseren Kinos zu sehen war, hat Arami Ullon den kongenialen Kameramann an ihrer Seite. Er fängt Bilder von grosser Sanftheit und Nähe ein, von tiefen und warmen Gesprächen, von Verlorenheit und Wut.

«El tiempo nublado» ist ein bewegendes Dokument von Zuwendung und Ablösung, ein Kleinod an emotionaler Reflexion voller Zweifel und Zärtlichkeit. Wir erleben ein gegenseitiges Loslassen im Bezogenbleiben, das durch seine Echtheit und Unverstelltheit berührt. Man verlässt das Kino nach diesem Film mit einem Gefühl grossen Respekts für Mutter und Tochter – und möchte als Erstes gleich wissen, wie es ihnen heute ergehen mag.

Am Dokumentarfestival von Nyon wurde die in Boston ausgebildete Regisseurin und Produzentin für ihren Kino-Erstling hochverdient mit einem ersten Preis ausgezeichnet.

Der Film läuft ab Do 7.5. in einem der Kultkinos (Vorpremiere mit Regie: Di 5.5., 18.30) ► S. 50



Filmstill aus  
«Heidi  
Schneider  
steckt fest»

# Très sympa, ça!

ALFRED SCHLIESNER

«Pause» ist eine charmante Beziehungskomödie – welsch, witzig und entspannt.

Unter den leichteren Filmen war letztes Jahr in Locarno der Erstling des Westschweizers Mathieu Urfer ganz klar mein Liebling, und noch so gerne hätte ich ihm an Stelle der drögen «Schweizer Helden» den Publikumspreis gegönnt. Wann zuletzt kam ein helvetischer Film so leichtfüssig, so musikalisch und melancholisch verspielt daher?

Ja, so beiläufig und fast contre coeur wie Sami (Baptiste Gilliéron) und Julia (Julia Faure) kann man sich auch kennen und lieben lernen, an einer nächtlichen Tankstelle nämlich, wo nichts funktioniert, als wären wir in Kaurismäki-Land. Und kaum hat es kräftig gefunkt, macht der Film gleich einen tollen Sprung und zeigt uns das junge Paar vier Jahre später. Julia ist noch immer die so clevere wie elegante junge Juristin, Sami genauso der Folkmusiker und ambitionslose Lebensverträumer, der exakt mit dem Grad von Unter- spanntheit durchs Dasein trudelt, der ihn für aktive Frauen wieder spannend macht.

**Es ist, wie es ist.** Gegensätze ziehen sich an – und sorgen für Krisen. Der Lack ist inzwischen etwas abgeblättert, man nervt sich über Kleinigkeiten, Julia geht auf Distanz. Der sympathische Dahintreiber kommt nun doch etwas ins Schwitzen und sucht Rat bei seinem um mindestens zwei Generationen älteren Musikerkollegen Fernand (André Wilms) – der ungekünstelte Kontrast belebt auch hier. Und der lebensweise Alte weiss tatsächlich wie (fast) immer sofort, was Sache ist: Wenn die Frauen sagen, es ist Schluss, dann sei es meist nicht so schlimm; gefährlich aber werde es, wenn sie eine Pause wollen. Genau das will Julia. Die Gefährdungskapriolen dieser Liebe müssen wir hier nicht nacherzählen, sie sind in «Pause» so genretypisch wie unterhaltsam. Wesentlich aber ist, wie diese Wirrnisse erzählt werden. Und dass wir dabei mehrfach an Kaurismäki erinnert werden, hat seine guten Gründe.

André Wilms ist einer von Kaurismäkis Lieblingsdarstellern (zuletzt hinreissend gut in «Le Havre» zu sehen). Dieser Schau-

spieler verleiht dem Film eine Grundlakonie und Selbstverständlichkeit, die sich gegen jede weitere Erklärung sträubt. Es ist, wie es ist. Für die Bilder verantwortlich zeichnet zudem Kaurismäkis Kameramann Timo Salminen, und der schafft Räume, die manchmal wie aus der Zeit gefallen scheinen. Jede Beiz, in der sie in Lausanne hocken, jedes Altersheimzimmer, wo Fernand haust, erstrahlt verhalten und detailverliebt in einem kargen Retro-Charme, der aller Moderne misstraut.

Und eine jungenhafte Kaurismäki-Figur ist eben auch dieser Sami mit seinen traurigen Augen, den eingezogenen Schultern und seiner schuldbewussten Dauerverlegenheit, aus der ihm manchmal wie aus Versehen ein Lächeln entwischt. In fast jeder Szene ist dieser charmante Melancholiker präsent, und Baptiste Gilliéron füllt die Rolle exzellent mit jeder hängenden Faser.

**Aus einem Guss.** Soll man schon verraten, dass dieser Sami auch ein begnadeter Do-it-yourself-Magier ist? Ganz banale Dinge funktionieren ja manchmal im Leben nicht so, wie sie sollten. Ein Auto springt nicht an, ein Fenster lässt sich nicht öffnen. Dann legt Sami ganz sanft seine Lippen aufs Steuerrad, auf den Fenstergriff – und hoppla!, es geht ja plötzlich. Wunder können so natürlich sein. Fast könnte man vergessen, dass da einer ein Drehbuch geschrieben, ein anderer die Musik komponiert und ein Dritter noch Regie geführt hat. Falsch! Der 35-jährige Mathieu Urfer hat bei seinem Langspielfilmdebüt alles selber gemacht. Und so wirkt es auch: Aus einer Hand, aus einem Guss.

Doch noch etwas zu mäkeln? Vielleicht über den naiven Glauben, dass Musik alle Wunden heilt? Aber dann müsste man alle selbstironischen Brüche übersehen, die diesen Glauben kräftig unterspülen. Und wenn der Film im Happy Ending etwas gar fest mit Hollywood schäkert, dann geschieht es betont low-budget-mässig – auf einer ziemlich schräg bewegenden Beerdigung. Kurz: Très sympa, ça!

Der Film läuft ab Do 21.5. in einem der Kultkinos.

Filmstill  
aus «Pause»



# Bild – Rausch – Bildrausch

OLIVER LÜDI



Die finnische Band *«Circle»* mit Visuals von Mika Taanila auf 3 Leinwänden, Foto: zVg

## Das Filmfest *«Bildrausch»* lädt zum visuell-akustischen Excess ein.

In Zeiten der Mässigung und staubtrockener Vernunft ist es schön, wenn der gute alte Rausch mal wieder zu seinem Recht kommt – wie demnächst etwa beim Filmfest *«Bildrausch»*. Von Nicole Reinhard und Beat Schneider 2011 ins Leben gerufen und in ideeller Nähe zur Viennale positioniert, zählt der vergleichsweise kleine, gleichwohl international ausgerichtete Anlass bereits zu den Highlights der nationalen Kinoagenda. Und zwar als Festival der Festivals, das Filme, die in Wettbewerben rund um die Welt für Furore gesorgt haben, nach Basel bringt.

An der diesjährigen 5. Ausgabe werden um die 30 Filme gezeigt, 13 davon im Wettbewerb *«cutting edge»*. Sie dürfen visuell überraschen und Grenzen überschreiten. Doch zeichnet sich ab, dass diesmal auch dem Ton, auf der Leinwand und live auf Bühnen, besondere Bedeutung zukommen wird. Durch einen Regisseur wie den 42-jährigen Peter Strickland etwa, hierzulande kaum bekannt, in Großbritannien jedoch einer der Shooting-Stars des zeitgenössischen Kinos.

**Mensch und Musik.** Strickland ist gleich mit vier Spielfilmen am Festival vertreten: mit *«Katalina Varga»*, einem 2008 für 25'000 Dollar in Rumänien gedrehten Rachedrama sowie mit *«Berberian Sound Studio»* (2012), einer bildgewaltigen Hommage an den *«giallo»*, in der ein britischer Ton-techniker für einen Horrorfilm in Italien engagiert wird und dort zunehmend seinen eigenen Horror erlebt.

Zudem sind zwei Werke des Briten von 2014 zu sehen: *«Björk: Biophilia Live»* ist ein Konzertfilm über die isländische Sängerin Björk, während es sich bei *«The Duke of Burgundy»* um ein faszinierendes Sado-Maso-Drama handelt, das sich zwischen zwei Frauen in einem Schloss abspielt – und das ein jüngst mit viel Getöse in den *«grossen»* Kinos gezeigtes Machwerk schlicht alt aussehen lässt. Strickland ist auch im gewohnt üppigen, an verschiedenen Orten stattfindenden Rahmenprogramm vertreten, etwa als DJ und mit seiner *«Sonic Catering Band»*. In den Shows dieser Band wird, kurz gesagt, gekocht, der Kochprozess

digital aufgenommen und daneben mit Elektronik hantiert, was irgendwie sonderbar, wenn nicht gar verstörend wirkt, aber definitiv auch sehr unterhaltend ist.

**Mensch und Maschine.** Gut möglich, dass sich dies auch vom Auftritt von *«Circle»* sagen lässt, einer Art Art-/Avant-/Krautrock-/Metal-/Noise-usw.-Band, auf jeden Fall elektronisch und laut. Die Visuals dazu sind von Mika Taanila, und mit ihm kriegen wir auch wieder die Kurve zum Film. Wobei im Werk des 50-jährigen finnischen Dokumentarfilmers die Musik von Anfang an ein integraler Bestandteil war, beginnend bei Super 8-Filmen zu seiner eigenen Punkband *«Swissair»* (!), über Musikvideos für die finnischen Surf-Rocker *«22 Pistepirkko»*, Dokumentarfilme wie *«Thank you for the music»*, *«Robocup '99»*, *«Futuro»*, *«The future is not what it used to be»* usw.

Eine Reihe dieser Filme wird bei *«Bildrausch»* zu sehen sein, und man sollte die Gelegenheit unbedingt nutzen, Taanila und sein Werk kennen zu lernen, seine Faszination von artifiziellen urbanen Welten, futuristischen Utopien (die durchaus auch in der Vergangenheit liegen können), der Symbiose von Mensch und Maschine – all dies in einer alles andere als konventionellen Art aufgenommen und montiert und, das mag bei all dem Anspruch überraschen, mit hohem Unterhaltungswert.

Auf diese und manch andere Filme und Veranstaltungen bei *«Bildrausch»* dürfen wir uns also freuen. Wobei *«sich freuen»* doch allzu blutleer klingt. Ein richtiger Rausch geht so: Festival- oder Tagespass kaufen und sich hemmungslos der Bilderflut überlassen. Also Film um Film schauen, bis sich die Bilder vermischen, Bild, Ton und Hauptpersonen miteinander zu kommunizieren beginnen, sie mit uns, wir mit ihnen, alle miteinander ... Kontrollverlust, Sturm, im Schnaps war ein Wurm. Das ist Rausch.

5. *«Bildrausch»*-Filmfest: Mi 27. bis So 31.5., Stadt kino und Kultkino Atelier, Konzerte in Kaserne und HeK, [www.bildrausch-basel.ch](http://www.bildrausch-basel.ch)

Ausserdem zum Thema Rausch: Schweizer Filmjahrbuch *«Cinema»* Nr. 60 Schüren Verlag, 2015. 248 S., Abb., Pb., CHF 38, [www.cinemabuch.ch](http://www.cinemabuch.ch)

# Begegnungen auf Augenhöhe

DAGMAR BRUNNER

## Das Freiburger Film Forum wird 30 und zeigt klassische und aktuelle ethnografische Filme.

Ein Fenster zur Welt zu öffnen, das war die Idee und der Anspruch des «Fifo», des Freiburger Film Forums, als es 1985 die ersten «Ethnofilmtage» durchführte. Seine InitiantInnen wollten den Blick auf das Dokumentar- und Spielfilmschaffen in Afrika, Lateinamerika, Asien und Ozeanien lenken, das damals in Europa noch weitgehend unbekannt war (1986 wurde auch der Schweizer Verleih Trigon Film gegründet). Die «Globalisierung» war noch kein gängiger Begriff, aber der Austausch mit dem «Fremden» eröffnete neue Sichtweisen und ein anderes Verständnis. Dabei geht es bis heute nicht nur um einen differenzierten Blick auf unterschiedliche Kulturen, sondern um die Konfrontation mit anderen Wahrnehmungs- und Lebensweisen und die Hinterfragung kultureller Selbstverständlichkeiten – weg von Exotismus, Voyeurismus und Privilegien hin zu partizipativen Formen der Begegnung.

Mittlerweile ist der alle zwei Jahre stattfindende Anlass zu einem der angesehensten Festivals für den interkulturellen Dialog in Europa geworden, und alle grossen Namen und Engagierten des ethnografischen Films waren schon in Freiburg zu Gast.

**Filme und Gespräche.** Diese Erfolgsgeschichte wird nun gewürdigt: in seiner Jubiläumsausgabe zeigt das Film Forum Klassiker, d.h. die Highlights früherer Festivalausgaben, zudem vermittelt eine Werkschau Einblick in das Wirken des Sensory Ethnography Lab aus Boston, das sich mit innovativen Formen des Sehens und Hörens befasst. Ehrengast ist der renommierte US-Filmer David MacDougall, und am neu eingerichteten «Student's Film Forum» können sich junge Filmschaffende treffen.

Ein Schwerpunkt ist globalen Flucht- und Migrationsbewegungen gewidmet, dazu gibt es nebst Filmen (u.a. dem bewegenden Familienepos «Iraqi Odyssey» von Samir) eine Lesung mit dem deutsch-irakischen Autor Sherko Fatah, der auch zu den Solothurner Literaturtagen eingeladen ist (S. 17). Aktuelle Filme aus vier Kontinenten und Begleitveranstaltungen runden das Festival ab. So ist z.B. eine Ausstellung mit 44 «Ikonen» des ungarischen Kriegsreporters und Fotokünstlers Robert Capa (1913–1954) zur Staatsgründung Israels zu sehen.

15. Freiburger Film Forum: Mo 11. bis So 17.5., Kommunales Kino, Urachstr. 40, Freiburg.  
Lesung Sherko Fatah: Do 14.5., 11 h, Kinosaal, [www.freiburger-filmforum.de](http://www.freiburger-filmforum.de). 2. Bild S. ▶ S. 5

Ausstellung «Robert Capa: Israel, Einwanderung 1948–1950»: bis Mi 3.6., Centre Culturel Français, Kornhaus, Münsterplatz 11, Freiburg, [www.ccf-fr.de](http://www.ccf-fr.de)

## Auf Film-Tour

DAGMAR BRUNNER

### Kurzfilmnacht und Festivals.

Ende März startete die Schweizer Kurzfilmnacht-Tour in Bern und ist bis Anfang Juni in 12 Deutschschweizer Städten unterwegs. Auch in Basel lädt die lange Nacht des kurzen Films zu Entdeckungen ein; präsentiert werden vier sorgfältig kuratierte Programme: aktuelle Schweizer Werke (etwa Ursula Meiers «Tišina Mujo»), skandinavische Kriminalfilme (u.a. «Incident by a bank» von Ruben Östlund), eine Auswahl diesjähriger Oscar-Anwärter (z.B. «Parvaneh» von Tahar Hamzavi) sowie von Rhythmus bestimmte Experimentalfilme (wie die Unterwasserperformance «Noste»).

Die Tour, bisher von Swiss Films betreut, wird erstmals von den Internationalen Kurzfilmtagen Winterthur organisiert. Insgesamt werden landesweit 23 Orte bespielt, und in diversen kleineren Gemeinden gibt es Kurzfilm-Soirées. Zudem erhält jede Stadt ihre exklusive Vor-Premiere aus der Region und in Anwesenheit der Filmschaffenden (die Basler ist bei Abschluss dieses Heftes noch nicht bekannt). –

Die «Schwule Filmwoche» in Freiburg wurde kürzlich von der Stadt als förderungswürdige Institution eingestuft. An ihrem 31. Festival sind über 20 Spielfilme und Dokumentationen zu sehen, u.a. ein Porträt über den Filmregisseur Rainer Werner Fassbinder und zur Notlage von Homosexuellen in Russland. Zudem sind Kurzfilme, ein Publikumspreis, eine Filmparty und mehr programmiert.

13. Schweizer Kurzfilmnacht-Tour in Basel:  
Fr 22.5., ab 20.45, Kultkino Atelier ▶ S. 50,  
[www.kurzfilmnacht-tour.ch](http://www.kurzfilmnacht-tour.ch)

31. Schwule Filmwoche: Mi 29.4. bis Mi 6.5., Kino Kandelhof, Freiburg i.Br., [www.schwule-filmwoche.de](http://www.schwule-filmwoche.de)

Vorschau: 25. Freiburger Lesbenfilmstage:  
Mi 3. bis So 7.6., Kommunales Kino,  
[www.freiburger-lesbenfilmstage.de](http://www.freiburger-lesbenfilmstage.de)

Ausserdem: 1. «Fantasy Basel», Festival für Film-, Game-, Comic- und Cosplayfans: Do 14. bis Sa 16.5., Messe Basel, [www.fantasybasel.ch](http://www.fantasybasel.ch)

«Videoex», Int. Experimental Film & Video Festival:  
Sa 23. bis So 31.5., Zürich, [www.videoex.ch](http://www.videoex.ch)

11. One Minute Film & Video Festival: Fr 8. bis So 10.5., Aarau, [www.oneminute.ch](http://www.oneminute.ch)



Filmstill aus  
«All Of Me»,  
Freiburger  
Film Forum

# World Music & Jazz

RUEDI ANKLI

## Mit Musik aus aller Welt endet die 25. Ausgabe des Jazzfestivals.

World Music ist ein längst verwässerter Gummibegriff, dennoch kommt man manchmal kaum darum herum, wie etwa beim Afrikaner Bassekou Kouyaté, der den Spagat zwischen Tradition und Anschluss an die Moderne geschafft hat. Aufgewachsen in der traditionellen Griot-Musik seines Landes Mali, hat Kouyaté das Spiel auf seiner Langhals-Spiesslaute, Ngoni, nachhaltig weiter entwickelt, indem er weitere Saiten hinzufügte und sie zudem noch unter Strom setzte. Seine Lehrjahre verbrachte er etwa in den Bands seines Landsmanns Ali Farka Touré – dem Urvater des Mali Blues – und des lebenden Blues-Denkmales Taj Mahal. In Kouyatés Gruppe Ngoni Ba spielen neben der Sängerin Ami Sacko noch zwei Perkussionisten und drei weitere Ngoni-Spieler.

Bei dem libanesischen Oudspieler Rabih Abou-Khalil geht es weder um World Music noch die Variante Ethno Jazz, sein Herz schlägt heute für den Jazz. Er hatte schon als Kind die Oud zu spielen gelernt, dann am Beiruter Konservatorium arabische Kunstmusik und in München klassische Querflöte studiert. Seine Kontakte zu Jazzkollegen wie Charlie Mariano und Kenny Wheeler führten ihn zu einer Konfrontation zwischen den komplexen Rhythmen der arabischen Tradition und der improvisatorischen Freiheit, die der Jazz bot. Diese Auseinandersetzung lässt er seit Jahrzehnten in raffinierten Kompositionen und im Austausch mit Musikern verschiedener Herkunft fruchten, zur Zeit mit dem amerikanischen Drummer Jarrod Cagwin und dem französischen Tubaspieler Michel Godard sowie dem portugiesischen Fado-Sänger Ricardo Ribeiro.

**Veritables Jazz-Highlight.** Einer der ausdrucksstärksten Saxofonisten seiner Generation ist Joe Lovano, dessen Wurzeln tief in der Geschichte des amerikanischen Jazz fussen. Der Sohn eines lokal bedeutenden Saxofonisten in Cleveland (Ohio) spielte etwa in den Bigbands von Woody Herman oder Carla Bley, war Leader zahlreicher Bands und hatte Erfahrung als Dozent für Saxofon und Improvisation, bevor er mit 33 Jahren seine erste LP herausgab. Heute gehört er zu jenen seltenen Musikern, die in allen Jazz-Kontexten überzeugen. Nun ist er mit seiner im Januar gegründeten Village Rhythm Band unterwegs. Seine rhythmische Energie und seine schier unbegrenzte Fantasie an melodischen Motiven machen ihn zu einem der Leuchttürme des aktuellen Jazz.

Bassekou Kouyaté & Ngoni Ba: Fr 1.5., 20 h, Kaserne Basel, [www.offbeat-concert.ch](http://www.offbeat-concert.ch) ► S. 38

Rabih Abou-Khalil New Group: So 3.5., 20.30, Kaserne Basel

Joe Lovano & Village Rhythm Band: Mo 4.5., 20.15, Stadtcasino Basel



## Bosporus & Kaukasus

STEFAN FRANZEN

### Taksim Trio und Tigran Hamasyan.

Musik zum Medium der Aussöhnung zu stilisieren, das wäre vermessen. Dennoch schwingt ein Verweis an die Schicksalsgemeinschaft der beiden Völker mit, wenn ein türkisches Trio und ein armenischer Pianist im Abstand von wenigen Tagen am Jazzfestival Basel gastieren. Beide vertreten eine Moderne, wenden sich einer Zukunft zu, in der sich irgendwann die Wunden ihrer Geschichte schliessen werden.

Mit dem Roma-Klarinettisten Hüsnü Şenlendirici sowie den beiden Saitenvirtuosen Aytaç Doğan und Ismail Tunçbilek auf Elektro-Saz und der Zither Kanun schafft das Taksim Trio eine fantastische Liaison zwischen anatolischer Tradition und Rockgestik. Sein Name ist dabei doppelt Programm: Der Taksim-Platz ist Pulsader der europäischen Seite Istanbuls und Schnittstelle der Kontinente, «taksim» bedeutet jedoch auch Improvisation. Das seelenvolle, mal zart klagende, mal regelrecht schreiende Spiel der Klarinette, die Tongirlanden auf der Zither und die zuweilen auch sehr perkussiv geschlagene Langhalslaute verschmelzen zu hoher Tonkunst. Durch die elektrische Verstärkung der Saz entsteht ein mitunter psychedelischer Raumklang, der aber immer wieder durch die verblüffende Virtuosität und wirbelnde Rasanz abgefangen wird. –

Mit dem Armenier Tigran Hamasyan zieht das Festival in den sakralen Raum – für ein Projekt der besonderen Klang-Art. Schon als Jugendlicher erregte der Pianist die Aufmerksamkeit Chick Coreas, gewann später Herbie Hancock als Mentor. Er ist ein Bilderstürmer auf den Tasten: Sein Spektrum reicht von sehr motorischer, eruptiver Arbeit, die in Minimal Music genau wie im Pop verortet ist, bis hin zu delikaten, nachsinnenden Tönen, wenn er sich auf die Jahrtausende alten Melodien der armenischen Volksmusik be ruft. Hamasyan vereint in seiner künstlerischen Persönlichkeit somit das 21. Jahrhundert mit Archaik. Nach Riehen kommt er nicht mit Band, sondern mit einem 6-köpfigen Chor, betont so mit die introspektive, spirituelle Facette seiner vielen Ausdrucksmöglichkeiten.

Taksim Trio: So 3.5., 18.30, Kaserne Basel

Tigran Hamasyan & The Yerevan State Chamber Choir: Do 7.5., 20 h, Dorfkirche Riehen ► S. 38

Ausserdem: 26. Afro-Pfingsten, World Music Festival: Di 19. bis So 24.5., Winterthur, [www.afropfingsten.ch](http://www.afropfingsten.ch)

Taksim Trio, Istanbul, Foto: zVg

# Mittagspause mit Musik

ALFRED ZILTENER

## Vor 20 Jahren initiierte die CMS die Mittwoch-Mittag-Konzerte in der Elisabethenkirche.

Mittwoch, viertel nach zwölf, in der Basler Elisabethenkirche: Gegen 50 Menschen sind zum allwöchentlichen Konzert der Reihe «mimiko» (Mittwoch-Mittag-Konzerte) gekommen. Diesmal spielt Jan Sprta auf der Kirchenorgel Musik von Louis Vierne, Felix Mendelssohn und Olivier Messiaen. Der Rahmen ist niederschwellig, die Atmosphäre locker. Die meisten Anwesenden hören konzentriert zu, ein Mann liest Zeitung, zwei junge Frauen tratschen unentwegt, verlassen aber die Kirche bald.

In diesem Frühling begeht «mimiko» ein Doppeljubiläum: Vor 20 Jahren hat die Christoph Merian Stiftung die Reihe der halbstündigen Konzerte ins Leben gerufen, die jeweils von Oktober bis Juni dauert. Und am 3. Juni kann das 700. Konzert gefeiert werden. Seit Herbst 2001 ist der Fagottist Lucas Rössner für die Programmierung verantwortlich. Dabei arbeitet er eng mit der Musik-Akademie zusammen – «mimiko» war von Anfang an als Plattform für Studierende und Dozierende des Instituts konzipiert. Und die StudentInnen reissen sich um die Möglichkeit, hier zu spielen; für viele ist es der erste öffentliche Auftritt überhaupt. Rössner kann also auswählen. Dabei achtet er vor allem auf Qualität und Vielfalt.

**Abwechslungsreich.** In seiner Reihe hat alles Platz: Barockmusik und Popsongs, Jazz und Romantik, Filmmusik und Klaviersonaten. Gesetzt ist einzig der erste Mittwoch im Monat, der für die Orgel reserviert ist. Auch da achtet Rössner auf Abwechslung; es sollen wenig bekannte Werke – gern aus dem 20. Jahrhundert – zu entdecken sein. Der halligen Akustik der Kirche begegnet er gelassen: Er lässt das Publikum möglichst nahe bei den Musizierenden sitzen und schliesst den hinteren Teil des Schiffs mit Akustik-Wänden ab.

Wer besucht die Konzerte? Es sei eine gemischte Zuhörerschaft, berichtet Rössner, Angestellte der umliegenden Banken und Versicherungen, Hausfrauen, Studierende – je nach Programm bis zu 200 Personen. Der Eintritt ist frei; am Schluss wird eine Kollekte erhoben. Der Erlös geht anstelle einer Gage zur Hälfte an die Mitwirkenden, zur Hälfte an die Offene Kirche Elisabethen, die im Gegenzug keine Miete verlangt.

Im Mai ist zweimal barocke Musik zu hören, das Orgelkonzert lässt Werke des 1940 im Krieg gefallenen Jehan Alain und des französischen Romantrikers Léon Boëllmann erklingen, und ein Liedrezital macht den Abschluss. Das 700. Konzert gestaltet wiederum ein Organist: Tobias Lindner von der Riehener Franziskuskirche.

«Mimiko»: Mi 6., 13., 20. und 27.5., 12.15–12.45, Offene Kirche Elisabethen ► S. 36



«Mimiko» in der Offenen Kirche Elisabethen (oben),  
Foto: Lucas Rössner  
Allegra-Club mit Bar, Foto: Barbara Hauser

## In Bewegung

DAGMAR BRUNNER

### Der Allegra-Club vor dem Finale.

Eigentlich ist es ein Grund zum Feiern: Seit 15 Jahren betreibt Barbara Hauser im Alleingang an drei Abenden der Woche den Allegra-Club beim Hotel Hilton; es ist der Treffpunkt für Tanzbegeisterte aus den Bereichen Salsa, Disco-Swing, Tropical und Oriental. Doch das Jubiläum wird überschattet vom Entscheid, das Hotel abzureißen, was bedeutet, dass Ende August Schluss ist mit dem, laut Werbung, «schönsten Tanzlokal Basels». Für Hauser ein herbes Ende,

wobei sie sich nach 22 Jahren Partymachen auch noch anderes vorstellen kann. Die gelernte Textilfachfrau und leidenschaftliche Paartänzerin organisierte sieben Jahre die Salsa-Abende in der Kuppel, bevor sie im Mai 2000 ihren eigenen Club Allegra eröffnete und dort «vom Kaffirähmli bis zur WC-Rolle» für alles zuständig ist. Die Lust, zum Jubiläum nochmals was Besonderes zu bieten, hat sie sich nicht nehmen lassen, und so treten international bekannte TänzerInnen aus Cuba und Kolumbien auf. Neben den Shows gibt es Crashkurse und Workshops, zudem eine Ent-

spannungs-Lounge mit Fuss- und Nackenmassagen. Und auch für die allerletzte Sause ist schon einiges geplant.

15 Jahre Allegra-Club: Fr 29./Sa 30.5., ab 21 h,  
Aeschengraben 31, [www.allegra-club.ch](http://www.allegra-club.ch)  
Last Party und «Ustrinkete»: Sa 29.8.

Ausserdem: Diskussion zu «Wohin mit der Basler Clubkultur?»: Mi 20.5., 19.30, Kaserne (Tageswoche)

Stadtgespräch «Basel, gute Nacht! Leere Innenstadt und geschlossene Clubs»: Mo 11.5., 20–21.30, Grand Hotel Les Trois Rois, Salle Belle Epoque, Blumenrain 2 (live auf SRF 4 News). Mit Christoph Brutschin, Matthias F. Böhm, Stefanie Klär, Tanja Klöti, Moderation: Rahel Walser (organisiert von Volkshochschule und Regionaljournal Basel SRF)

# Die Crux mit der Drittstaaten-Regelung

DOMINIQUE SPIRG

## 38 ausländische MusikerInnen müssen Ende August Basel verlassen; nur 17 können bleiben.

Die Solidaritätswelle war beispiellos: Der Grosse Rat verabschiedete mit einem Zweidrittelsmehr eine Resolution, BundesparlamentarierInnen aus Basel reichten Vorstösse ein, eine Petition wurde innert kurzer Zeit von 28'000 Menschen unterschrieben, Kaderleute aus der Basler Verwaltung reisten zu ihren Kollegen vom Bund nach Bern. Bevölkerung, Politik und Verwaltung setzten sich einträchtig für den Verbleib von 55 ausländischen Musikschaffenden in Basel ein.

Es handelt sich um hochqualifizierte und -spezialisierte KünstlerInnen aus Israel, Brasilien, Argentinien, Japan und anderen sogenannten Drittstaaten, also Ländern ausserhalb des EU- und Efta-Raums, mit denen die Schweiz ein Freizügigkeitsabkommen unterhält. Viele von ihnen sind für ein Studium an der renommierten Schola Cantorum Basiliensis nach Basel gekommen. Einige blieben als Dozierende mit der Schola verbunden. Als Mitglieder von herausragenden Musikensembles sind sie im In- und Ausland als BotschafterInnen der Musikstadt Basel tätig.

Doch eigentlich dürften diese Fachleute gar nicht in Basel leben und arbeiten. Dass sie dennoch ohne bösen Willen hier waren, geht auf den Umstand zurück, dass ein Chefbeamter aus dem Amt für Wirtschaft über Jahre allzu grosszügig, das heisst ohne die strengen Bestimmungen des Ausländerrechts einzuhalten, Aufenthaltsbewilligungen erteilte. Die Aufdeckung hatte sowohl Konsequenzen für den Beamten als auch für die «Fälle», die er bearbeitete.

**Inländervorrang und Mindestarbeitszeit.** Die Voraussetzungen für kontingentierte Kurz- oder Daueraufenthalts-Bewilligungen für Personen aus Drittstaaten sind streng. Erstens muss der Arbeitgeber nachweisen, dass er die Stelle nicht mit Einheimischen oder Menschen aus EU-Staaten besetzen kann. Dies wäre eine Hürde, die z.B. die Schola Cantorum überwinden könnte – allerdings hat der Bundes-

rat die Kontingente für ausländische SpezialistInnen eben erst gekürzt, was auch den grossen Basler Pharma-Unternehmen Kopfzerbrechen bereitet.

Richtig schwierig wird es aber bei der Bedingung, dass die Musikschaffenden eine Mindestanstellung von 75 Prozent vorweisen müssen. Diese Vorgabe wurde zum Verhängnis. «Diese Regelung ist praxisfremd und entspricht nicht der Marktsituation der Musikszene», sagt Philippe Bischof, Leiter der Abteilung Kultur. Weder die Musikakademie noch die Ensembles können es sich leisten, hochspezialisierten Profis, so sehr sie auch auf sie angewiesen sind, wie etwa Akademie-Direktor Stephan Schmidt betont, ein solches Penum zu garantieren.

Also blieb nichts anderes übrig, als auf Bundesebene nach einer möglichen Schlupfloch zu suchen oder auf eine Gesetzesänderung hinzuarbeiten. Die Basler Ständerätin Anita Fetz, die mit einem Postulat, und Nationalrat Daniel Stoltz, der mit einer Interpellation in den eidgenössischen Räten vorstellig wurden, hatten aber keinen Erfolg. Gesetz ist Gesetz! Der Bundesrat ist der Ansicht, dass Kunstschaefende mit der Möglichkeit, bis zu acht Monaten im Jahr ausserhalb der Kontingente in der Schweiz arbeiten zu können, «gegenüber anderen Branchen bereits heute bevorzugt» seien. Und an eine Gesetzesänderung sei vor dem Hintergrund der Annahme der sog. Masseneinwanderungs-Initiative nicht zu denken, sagte Bundesrätin Simonetta Sommaruga in der Frühjahrssession in Bern.

Für 17 Betroffene wurde dennoch eine Lösung gefunden. «Bei diesen Leuten kann die Härtefallregelung angewendet werden, weil sie sich schon seit mehreren Jahren in Basel befinden, sich hier eingelebt haben und ihnen ohne ihr Verschulden nicht gesetzeskonforme Aufenthaltsbewilligungen erteilt wurden», sagt Hansjürg Dolder, Leiter des Basler Amts für Wirtschaft. Die restlichen 38 MusikerInnen müssen spätestens Ende August ihre Koffer packen.

## Instrumental & vokal

DAGMAR BRUNNER

### Von Jazz bis Oper.

Die von Béa Boenzli in ihrer bestens ausstaffierten Scheune organisierte Konzertreihe «Piano di primo al primo piano» bringt wieder einige Virtuosen auf dem Klavier und andern Instrumenten zu Gehör. Sie stammen aus Deutschland (Martin Ehlers), der Schweiz (Alex Hendriksen und Jean-Paul Brodbeck), Frankreich und Sardinien (Michel Godard und Gavino Murgia), Grossbritannien und Russland (Gwilym Simcock und Yuri Goloubev). Ein besonderes Erlebnis verspricht der 3. Abend mit dem Tuba- und Serpentspieler Godard, der sowohl in Klassik wie Jazz zuhause ist, und Murgia, der tief in der sardischen Musiktradition

verwurzelt ist und als Saxofonist wie als Stimmkünstler mit Obertongesang begeistert; beide spielen auch mit Rabih Abou-Khalil zusammen (s. S. 10, Jazzfestival Basel). –

Das Sinfonieorchester Basel (SOB) widmet sein nächstes Cocktaalkonzert dem Komponisten Gioachino Rossini, der auch kulinarischen Genüssen nicht abgeneigt gewesen sein soll. Oper und Kochen sind ebenfalls Leidenschaften des Basler Autors Alain Claude Sulzer (S. 23), der den Abend konzipiert hat und manche Anekdoten zwischen die Musikgänge streuen wird. Diese werden von der Mezzosopranistin Vesselina Kasarova, der Pianistin Iryna Krasnovska und Mitgliedern des SOB serviert. Bei den Cocktaalkonzerten sitzt man ungezwungen in der Nähe des Orchesters, das nicht auf der Bühne, sondern mitten im Saal spielt, und nippt bei Bedarf an einem Apéro. –

Konzerte zum Feierabend bietet auch die Stiftung Basler Orchester-Gesellschaft (BOG) an. An den «Altstadt-Serenaden», u.a. eine Plattform für Auftritte von jungen Profis, ist im Sommer Musik aus allen Epochen an verschiedenen Orten in Klein- und Grossbasel zu hören.

«Piano di primo»: Sa 9.5., 6.6., 20.6., 5.9., 20 h, Untere Kirchgasse 4, Allschwil, [www.piano-di-primo.ch](http://www.piano-di-primo.ch)

«Salon Rossini»: Do 7.5., 18.15, Stadtcasino, Festsaal, Kasarova singt zudem Berlioz' «Cléopâtre»: Mi 6.5., 19.30, Stadtcasino, Musiksaal, [www.sinfonieorchesterbasel.ch](http://www.sinfonieorchesterbasel.ch)

«Altstadt-Serenaden»: ab Mi 27.5. bis Mi 7.10., [www.stiftung-bog.ch](http://www.stiftung-bog.ch)

Ausserdem: Liederabende mit Geraldine Cassidy: So 24.5., 17 h, und Maya Boog: Sa 30.5., 19.30, Bauart Basel, Claragraben 160, [www.bauartbasel.com](http://www.bauartbasel.com)

# Eine Stadt tanzt

ALFRED ZILTENER

## Das Tanzfest Basel bringt Bewegung in den urbanen Alltag.

Zum 10. Mal findet das alljährliche Schweizer Tanzfest statt – in insgesamt 21 Städten, von Baden bis Lugano, von Carouge bis Zürich. Auch Basel ist nach einer Pause im letzten Jahr wieder dabei. Veranstaltet wird das Tanzfest vom Schweizer Tanz-Netzwerk Reso. Die Ostschweiz ist diesmal aus Termingründen spärlich vertreten; der Schwerpunkt der Aktivitäten liegt eindeutig in der Romandie.

Die Westschweiz verfüge eben über eine sehr aktive Tanzszene, erklärt die frühere Tanz-Journalistin Ursula Haas. Sie ist seit Januar 2014 Geschäftsführerin des Basler Tanzbüros. 1999 aus der IG Tanz hervorgegangen, ist das Tanzbüro Netzwerk, Beratungsstelle und Sprachrohr für die Tanzschaffenden der Region. Es nimmt Stellung zu kulturpolitischen Fragen, die den Tanz betreffen, und fördert junge Choreografinnen vor Ort. Ganz wichtig sei, erklärt Haas, die Organisation des sog. Profi-Trainings, das Tanzschaffenden an fünf Tagen pro Woche ein kostengünstiges Übungsfeld bietet. Mit Fachleuten aus dem In- und Ausland sowie mit verschiedenen Veranstaltern (Kaserne, Roxy etc.) steht das Tanzbüro in engem Kontakt, und die internationalen Choreografinnen, die dort gastierten, seien meist gern bereit, ein Training zu geben.

**Profis und Laien.** Mit der Koordination des Tanzfests in Basel hat Ursula Haas nun eine anspruchsvolle Zusatzaufgabe übernommen. Über 50 Veranstaltungen umfasst das Programm. Bereits eine Woche vor dem eigentlichen Fest findet im Atelierhaus Flatterschafft ein Pre-Opening mit dem Basler Kollektiv Bufo Makmal statt, das gemäss Ankündigung eine «sphärische und skurrile Traumwelt» schaffen wird. Das Festprogramm beginnt mit der dritten Auflage der Tanz-Plattform «Mixed-Pickles» im Roxy. Am selben Ort zeigen auch die Choreografin Maria Judova und die Tänzerin Marketa Kuttnerova ihr Work in Progress «Body(input)», bei dem die Körperaktivitäten der Tanzenden Klänge und Bilder auf der Bühne auslösen. In «Be, Myself and Die» von Cosima Grande und Davide Prudente beobachten die Zuschauenden durch die Fensterscheibe das Spiel der Performerin unter freiem Himmel. In der Kaserne schliesslich gastiert der Franzose Boris Charmatz mit einer getanzten Hommage an den grossen Merce Cunningham.

**Innen- und Aussenräume.** Doch das Publikum soll nicht nur zusehen, sondern auch selber tanzen. So bieten zahlreiche Workshops die Gelegenheit, ganz unterschiedliche Tanzformen selbst auszuprobieren, von Salsa über Boogie Woggie und Breakdance zu Balkantänzen und Kizomba, einer afrikanischen Form des Tangos. Getanzt wird in der ganzen Innenstadt: bei der Mittleren Brücke, im Rücken der Sitzenden Helvetia, wird ein Tango-Crashkurs angeboten; der junge Choreograf Alessandro Schiattarella lässt vier Tanzende an verschiedenen Orten in der Freien Strasse auf einem kleinen Teppich auftreten; die Mitglieder von «Da Motus!» beziehen auf dem Barfüsserplatz Zusehende



Ein Bboy von  
BMT & Mafia 13,  
Moskau, Foto:  
JD Pictures

und Passanten in ihre Bewegungen mit ein; die Fassade des Leonhard-Schulhauses wird zur Bühne für einen spektakulären Pas de deux an Seilen; am Claraplatz und bei der Kaserne finden «Dancemobs» für alle statt. Und im Zirkuszelt beim Dreispitz zeigen nach dem Muttertagsbrunch die Keshavas indischen Tempeltanz. Geboten wird also Tanz à discréion. Mit dem Festivalpass ist man – für ganze 15 Franken! – drei Tage lang überall dabei.

Pre-Opening: Sa 2.5., ab 16 h, Atelierhaus Flatterschafft, Solothurnerstr. 4

Tanzfest: Do 7. bis So 10.5., div. Orte, [www.dastanzfest.ch](http://www.dastanzfest.ch)

Schnupperkurse: Sa 9.5., 10–18.30

## Breakdance & Ballett

db. Zum 8. Mal findet der Breakdance-Wettbewerb «Soul on Top» statt, bei dem 32 Gruppen aus der Schweiz und Europa mit je 5 TänzerInnen in einem K.O.-System über fünf Runden gegeneinander antreten. Organisiert vom Verein Abstracks, soll die Tanzform vor allem Jugendlichen näher gebracht werden. – Männliche und weibliche Diven aus Oper, Film und Ballett sowie Perlen aus Oper und Musical inspirierten eine Tanzdarbietung der Cinevox Junior Company. 25 junge Profis zeigen unter der künstlerischen Leitung von Malou Fenaroli Leclerc und in stilistischer Vielfalt Stücke verschiedener Choreografen. –

Einen opulenten, crossmedialen Bildband zum Ballett Basel hat der Fotograf Ismael Lorenzo herausgegeben, der selbst als Tänzer tätig war und seit 10 Jahren fürs Theater Basel Tanzaufnahmen macht. Die Buchpräsentation wird von einer Ausstellung und Veranstaltungen begleitet.

Breakdance-Battle «Soul on Top»: So 17.5., 14 h, Kaserne Basel, [www.soulontop.ch](http://www.soulontop.ch) (Preparty: Sa 16.5., Sommercasinio)

Cinevox Junior Company mit «Diva»: Fr 29.5., 20 h, Scala Basel, [www.artco.ch](http://www.artco.ch)

Ausstellung «10 years Photographs of Ballett Basel by Ismael Lorenzo»: bis So 10.5., Foyer Theater Basel.

Buch: 224 S., 161 Fotos, Ln., 30 x 25 cm, CHF 88

Ausserdem: Festival Independent Dance: Fr 1. bis Fr 8.5., div. Orte Basel (Konzept: Claude Karfiol, [www.heisenberg-tanzt.ch](http://www.heisenberg-tanzt.ch))

«Zürich tanzt»: Fr 8. bis So 10.5., div. Orte, [www.zuerichtanzt.ch](http://www.zuerichtanzt.ch)

# Theatralische Schwarzmalerei

JULIA VOEGLIN



«Paint it black»,  
Foto: Judith  
Lötscher (links)

Tisch-Jonglage,  
Cie Solta, F/BR,  
Foto: zVg,  
Young Stage



## Das Basler Trio Lötscher/Schmidli/Lötscher zeigt «Paint it black».

Nicht ein Wort spricht die Schauspielerin und dennoch erzählt sie eine abendfüllende Geschichte: Melanie Schmidli verwandelt zusammen mit Judith und Salome Lötscher den Keller des Roxy in eine Szenerie der Schwarzmalerei, der Finsternis, des Pessimismus. Inspiriert wurden die drei Künstlerinnen für ihre neue Produktion «Paint it black» vom «Film Noir». Scharfe Kanten brechen das Licht, die Sprache ist artifiziell und die Handlung ausweglos: Das sind die Kennzeichen dieser düsteren Filme, die Anfang der Vierzigerjahre als Low-Budget-Produktionen eine Nische fanden. Sie zeigten Männer am Rande des Zusammenbruchs, gierige Frauen mit Engelsgesichtern und die Grossstadt als Ort der schattigen Verzweiflung.

Bereits zu Beginn des neuen Stücks des Künstlerinnen-Trios liegt die Zukunft in der Vergangenheit: Ein sinnierender Detektiv hockt zusammen gesunken da und stellt sich die alles entscheidende Frage: Warum? Und blendet dann zurück. So sucht Privatdetektiv Jack Mellow den verschwundenen Musiker Lou Baker, wobei er auf frühere Gefährten des Verschollenen trifft. Mellow wird unversehens in den Strudel der Vergangenheit gerissen – und verliebt sich natürlich in eine «femme fatale».

**Befreiender Humor.** Geschrieben hat das Stück Salome Lötscher, die schon bei der mit dem Premio-Preis (2012) ausgezeichneten Performance «Marielle, die Ehrjungfrau» von Schmidli dramaturgisch mitgewirkt hat. Für «Paint it black» hat Schmidli den gesamten Stücktext auf Tonband gesprochen, deren Spur sie pantomimisch und gestisch folgt. Judith Lötscher als bildende Künstlerin hält die schneidenden Schattenimpressionen auf Bildern fest, filmt sie während der Performance ab und projiziert sie an die Wand.

Kaum auszuhalten wäre diese Finsternis, würde nicht Humor dazwischen aufblitzen. Für das Trio ein wichtiges Element, wenn Schmidli während ihrer Performance die gesamte Personnage selbst verkörpert, als Frau Männerfiguren spielt und Stereotypen entlarvt. Auf die Sehgewohnheiten des Publikums will die Truppe keine Rücksicht nehmen, vielmehr möchte sie diese aufbrechen. Sie drückt den Finger in die Wunde, aber sie lacht dabei – und das ist das Befreiende.

«Paint it black»: Di 26.5., 20 h (Premiere), Do 28., Fr 29.5., 20 h, Roxy, Birsfelden ► S. 43

## Zirkusfreuden

DAGMAR BRUNNER

### Festival Young Stage und mehr.

Das grösste Zirkusfestival der Schweiz, Young Stage, ist eine Erfolgsgeschichte und konnte in diesem Jahr aus fast 300 Bewerbungen den besten Profi-Nachwuchs (bis 27 Jahre) auswählen. 25 ArtistInnen aus 15 Ländern dürfen ihr vielseitiges Können vor Fachleuten und Publikum an einer rasanten Show demonstrieren und auf attraktive Engagements hoffen. –

Circensisches ist zudem ganzjährig auf der Station Circus am Dreispitz zu erleben. Als Gast präsentiert nun der weltbekannte Seiltänzer David Dimitri (der heuer auch Jurymitglied bei Young Stage ist) sein so artistisches, wie poetisches und komisches Solo «l'homme cirque». –

Die Zirkus Schule Basel, seit einem Jahr unter der Leitung von Susanne Hofmeier O'Sullivan, bietet Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten, die Zirkuskünste mit Anleitung selbst zu erproben. Einmal pro Jahr wird das Erlernte öffentlich gezeigt, diesmal mit der Produktion «Rägebogestadt», die mit dem hauseigenen Zirkus Rägeboge erarbeitet wurde.

7. Young Stage Circus Festival Basel: Sa 16. bis Di 19.5., Das Zelt, Rosentalanlage, [www.young-stage.com](http://www.young-stage.com)

David Dimitri, «l'homme cirque»: Mi 20. bis Sa 23.5., 20 h, und So 24.5., 15 h, Station Circus, Walkweg 1, [www.stationcircus.ch](http://www.stationcircus.ch)

«Rägebogestadt»: bis So 3.5., Gundeldinger Feld, Querfeldhalle, Dornacherstr. 192, [www.zirkusschulebasel.ch](http://www.zirkusschulebasel.ch)

Ausserdem: Theater-Zirkus Minicirc: Mi 13. bis So 17.5., St. Alban-Tal, und Mi 20. bis Mo 25.5., Rheinfelden, [www.minicirc.ch](http://www.minicirc.ch)

# Dramatischer Austausch

CORINA LANFRANCHI

## Die «Stückbox» gibt Einblick in die Theaterwerkstatt.

«Stückbox» ist eine Worterfindung. Man könnte dahinter eine Schachtel vermuten, in der Einzelteile, die möglicherweise etwas miteinander zu tun haben, aufbewahrt werden. Oder beim Wort «Stück» an Theater denken – womit man dem Inhalt der Stückbox schon sehr nahe kommt. Denn hinter dem Begriff verbirgt sich die Absicht, mittels zeitgenössischer Dramatik dem altbackenen Sprechtheater neue Impulse zu verleihen.

Initiiert hat das Projekt die Regisseurin Ursina Greuel zusammen mit den Autoren Lukas Holliger und Andreas Sauter. Anstoss dazu gab ihnen die Tatsache, dass es auch in der freien Szene aufgrund der sich wandelnden Strukturen immer schwieriger wird, kurzfristig auf aktuelle Themen zu reagieren und auch Ungesichertes auszuprobieren. Neue Texte bleiben dabei auf der Strecke. So haben die drei ein Konzept entwickelt, in dessen Mittelpunkt zwar das fertige Stück steht, dessen Inszenierung indes durchaus Werkstatt-Charakter haben darf. Und mehr noch: «Wir suchen mit unseren Produktionen nicht das Perfekte, sondern den Austausch. Schreibende, Spielende und Regieführende sollen sich mit dem Publikum kontinuierlich treffen können, um über die eben gesehene Inszenierung zu reden, Fragen zu stellen, Kritik zu üben.»

**Plattform für Dialoge.** Konkret heisst das: begrenzte Probezeit, minimales Bühnenbild, festes Ensemble, Anwesenheit der DramatikerInnen bei den Proben; im Anschluss an die Aufführung gibt es jeweils Raum für Gespräche. Pro Spielzeit werden vier Produktionen erarbeitet, fester Spielort ist das Neue Theater am Bahnhof.

Das Projekt ist eine Weiterführung der «Anti-Schublade», die Ursina Greuel mit andern von 1999 bis 2004 im Raum 33 realisiert hatte. ««Stückbox» ist als Reihe konzipiert, es werden nicht zwingend Stücke von Unbekannten gezeigt, und es müssen keine Erstaufführungen sein, denn es gibt viele Schreibende, deren Texte zwar preisgekrönt sind, aber nicht gespielt werden.» Zum Konzept gehört auch die «Kaltlesung», bei der alle zwei Monate BühnenautorInnen ihre Rohfassungen präsentieren und zur Diskussion stellen; im Idealfall ergibt sich daraus ein Stück für die Box.

Für die erste Saison steht der Spielplan bereits: Den Auftakt macht Lukas Holliger mit «Monster zertrampeln Hochhäuser», es folgen «Mamaia oder Traurigkeit machen dich alt» von Aglaja Veteranij, «Brachland» von Dmitrij Gawrisch und zuletzt «Bauchlage» von Daniel Mezger.

«Stückbox» mit Lukas Holliger, «Monster zertrampeln Hochhäuser»: Do 7. bis Do 14.5.,

Das Neue Theater am Bahnhof, Stollenrain 17, Arlesheim ► S. 42

Ausserdem: «Stück Labor Basel»: ab So 7.5., 20 h, Theater Basel ► S. 41



Probenselfie  
zu «Monster  
zertrampeln  
Hochhäuser»,  
Foto: Franziska  
von Fischer

## Figuren & Menschen

DAGMAR BRUNNER

### Theater für Jung (und Alt).

In seiner neuen Produktion «Der Hühnerdieb», die Christian Schuppli mit seinem Figurentheater Vagabu zur Uraufführung bringt, spielen Befürchtungen und Vorurteile eine zentrale Rolle. Die Vorlage dafür liefert das gleichnamige Bilderbuch von Béatrice Rodriguez; es erzählt eine schöne Geschichte von Freundschaft und Eifersucht, die stereotype Rollenbilder aufbricht und zu mehr Unvoreingenommenheit anregt. Fuchs und Huhn, Bär, Hase und Hahn haben vielleicht noch ganz andere Facetten als die bereits bekannten ... Schuppli spielt mit eigenen Handpuppen und wird live-musikalisch von Michael Studer unterstützt, Regie führt Annette Scheibler vom Materialtheater Stuttgart. –

Vermehrt ein junges Publikum im Blick hat auch das Theater Palazzo. Mit der Zürcher Gubcompany koproduzierte es das Stück «Dating Mr. Bad Guy», das sich um Identitätsfindung zwischen Virtualität und Realität dreht und dafür verschiedene Ausdrucksmittel einsetzt (Sprache, Spiel, Video, Sound). Anfang Juni sind am «Schultheatertreffen» dann Bühnenarbeiten von Baselbieter Schulklassen zu sehen. –

Ein «musikalisch-szenisches Störmanöver in Strafraumnähe» stellt Kaspar Geiger (Regie) mit jungen Mitwirkenden vor. Es handelt sich um den Text «Sportchor», den Elfriede Jelinek nach dem bekannteren «Sportstück» verfasst und dem Phänomen Fussball gewidmet hat. Die Autorin hat diese Bühnenfassung mit Gesang, Theater und Sport autorisiert; die Produktionsfinanzierung per Schwarm (crowdfunding) war erfolgreich.

«Der Hühnerdieb», Uraufführung Figurentheater

Vababu: Mi 27.5., 15 h, Sa 30.5., 17 h, So 31.5., 11 h,  
Vorstadttheater Basel (ab 4 Jahren) ► S. 41, 44,

Bild ► S. 52, Buch im Peter Hammer Verlag

«Dating Mr. Bad Guy»: Di 26. bis Fr 29.5., 20 h,  
Theater Palazzo, Liestal ► S. 43

2. Schultheatertreffen BL: Mo 1. bis Mi 3.6., 9–15 h,  
Theater Palazzo

«Sportchor»: Mo 11. bis Mi 13.5., 20.30, Hanro-Areal,  
Halle 56, Benzburweg 20, Liestal

Ausserdem: 2. Schweizer Theatertreffen:  
Do 28.5. bis Sa 6.6., Theater Winterthur,  
[www.schweizertheatertreffen.ch](http://www.schweizertheatertreffen.ch)

28. Oltner Kabarett-Tage: Mi 29.4. bis Sa 9.5.,  
[www.kabarett.ch](http://www.kabarett.ch)

# Viel Platz zum Schmöken und Chillen

NANA BADENBERG

## Die ausgebauta Stadtbibliothek Schmiedenhof bietet Genuss für Geist und Gaumen.

Im Januar 2014 wurde er ausgeflogen, jetzt ist er zurück: Isaak Iselin, der Ratsschreiber und Menschenfreund, der 1777 die Gesellschaft «zur Aufmunterung und Beförderung des Guten und Gemeinnützigen» gründete. Doch fast betulich nimmt sich die einladende Geste aus, mit der er einem, die Aktentasche in der Hand, in der Statue von Alfred Lanz entgegentritt, angesichts der Neugestaltung von Innenhof und Innenräumen des Schmiedenhofs. Denn die Bibliothek, die nun auf fünf Stockwerken (wieder) eröffnet wird, ist bunt, modern und geräumig und will vor allem eines: den Bedürfnissen heutiger Mediennutzer gerecht werden. Es steht nun doppelt so viel Platz zur Verfügung; die Medien hingegen sind nicht mehr geworden, dafür neuer. Und die raumtrennenden Regale reichen nur auf 1.40 Meter, ermöglichen also Überblick. Das Konzept dahinter entspricht dem Zeitgeist: das Bücherhaus als Erlebnisort und Begegnungsstätte.

Wer die Bibliothek durch den neuen Haupteingang in den Hofarkaden betritt, gelangt in eine Art Transitbereich: Auf einem Fliessband präsentieren sich hier die soeben zurückgebrachten Medien und ziehen die Blicke auf sich. Ein Hingucker (hier trifft der neudeutsche Begriff), und zugleich der Aufruf des Objekts: Nimm mich mit! Für Eilige mag die Lesereise hier schon enden – sie können sich Buch oder Film vom Band schnappen. All jenen, die sich höher hinaufwagen, eröffnen sich Stockwerk für Stockwerk neue, farbige Lesewelten. Der rot ausgezeichnete zweite Stock etwa ist Kindern und Jugendlichen vorbehalten: «Chillen, Gamen, Arbeiten» ist das Motto, und für die Kleinen steht als Gefährt zum Leseabenteuer eine Nachbildung der «Dante Schuggi» bereit. Es folgt der orange markierte Sachbuchbereich, und ganz oben, im vierten Geschoss, gelangt man schliesslich in den grünen Bereich: Hier befinden sich die belletristischen Titel und mit ihnen einladende Lesesessel und Hörstationen.

**Lesenvielfalt.** Der Schmiedenhof ist das unbestrittene Zentralgestirn der GGG Bibliotheken – vor dem Umbau kamen über 400'000 Bücher- und Mediengänge im Jahr, doch

fast ebenso viele Gänge führen in die verschiedenen Zweigstellen. Zu diesen Trabanten gehören neben den sechs städtischen die Gemeindebibliothek Pratteln und bald auch Binningen. Sie alle bemühen sich ebenfalls um die junge Leserschaft. Das Angebot etwa unter dem Label Kinderliteratur-Bus ist dabei recht unterschiedlich – die «Bücherbanden» zum Beispiel treffen sich wöchentlich; der oft erste Kontakt mit Literatur oder ganz einfach Fantasie ist ein gemeinsamer Erkundungsgang.

Für Kinder und Jugendliche ist das Medienangebot gratis; alle anderen können bedürfnisgerecht auswählen von der rein elektronischen Onleihe über Angebote für Slow Reader bis hin zu Specials für aktuelle Bestseller und Spielfilme. Und die Öffnungszeiten sind attraktiv. Das war nicht immer so. Ihre erste Bibliothek richtete die GGG 1807 für die Jugend ein (eine Bürgerbibliothek folgte 1824 und eine für Arbeiter 1842); ausleihen konnten die Mädels und Jungs jeweils nur eine Stunde die Woche. Genau ein Jahrhundert später zog man in den Schmiedenhof; erst dort wurden auch Lesesäle eingerichtet. Nach dem Umbau 1976 verstand man sich dann dezidiert als Begegnungszone. Seither haben sich die Formen des Miteinanders ebenso gründlich gewandelt wie die Medien; die Neugestaltung war also überfällig.

Am Eröffnungsfest begegnet man Mangas und Musik. Und abends teilt sich der Autor Alex Capus die Bühne mit Bands aus Basel und Berlin: The Bianca Story und 17 Hippies. Fürs leibliche Wohl sorgt eine «kulinarische Werkstatt», die vom Team des Teufelhofs betrieben wird. Das allerdings ganzjährig. Ihr Name ist eine Jahreszahl: 1777 – da fing mit der GGG alles an.

Wiedereröffnung GGG Stadtbibliothek Schmiedenhof und Restaurant 1777, Gerbergasse 24: Fr 8.5., 10–20 h, [www.stadtbibliothekbasel.ch](http://www.stadtbibliothekbasel.ch)  
GGG-Eröffnungsfest: Sa 9.5., 12–20 h, [www.schmiedenhof.ch](http://www.schmiedenhof.ch)  
Öffnungszeiten danach: Mo 12–20 h, Di bis Fr 10–20 h, Sa 10–17 h

Außerdem: Interdisziplinäre Veranstaltungsreihe «reset» mit Visionen zur Bibliothek der Zukunft (Ausstellung, Vorträge, Podium): bis Do 2.7., Schauraum B, Blaser Architekten, Austr. 24, [www.schauraum-b.ch](http://www.schauraum-b.ch)

«Cyclo-Biblio 2015»-Velotour von Basel nach Strassburg: Sa 6. bis Mi 10.6., Infos: [www.cyclingforlibraries.org](http://www.cyclingforlibraries.org)

Die GGG-Bibliothek um 1950 (links) und heute:  
Animation Itten/Brechbühl AG, 2015  
Fotos: zVg



# Kicks, Grips und Zoff

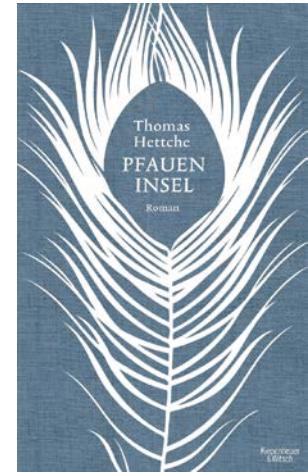
MARTIN ZINGG

## Die 37. Solothurner Literaturtage frönen dem Buch und seinem Umfeld.

Auch die diesjährigen Solothurner Literaturtage, geleitet von Reina Gehrig, werden am Samstagnachmittag vorübergehend einen zusätzlichen Schauplatz haben. Denn die «Schriftstellernati», eine Mannschaft aus lauter Schreibenden, tritt zum Freundschaftsspiel gegen den FC Gemeinderat Solothurn an. Ehrenspielführer ist traditionsgemäss Peter Bichsel, er wird als erster den Ball treten. Und später wird er auch lesen, gemeinsam mit Raphael Urweider und Ralf Rothmann – auf die Performance dieses so wunderbar ungleichen Trios darf man sich freuen, sie wird zweifellos reich an Überraschungen sein.

Doch die Literaturtage haben noch mehr zu bieten. So wird, um nur einige Beispiele zu nennen, Dieter Bachmann seinen neuen Roman präsentieren, *«Die Gärten der Medusa»*. Tresa Rüthers-Seeli wird Gedichte auf Rätoromanisch lesen, auf Sursilvan. Pedro Lenz stellt *«Morgengeschichten»*, Flavio Steimann den Krimi *«Bajass»* vor. Aus Frankreich reist Jean Rolin an, und von den Färöer Inseln die Autorin Sólrun Michelsen, deren Roman *«Tanz auf den Klippen»* nun auch auf Deutsch erhältlich ist. Aus Island kommt Sjón, dieser unglaublich vielseitige Autor, der im deutschsprachigen Raum bereits eine grosse Leserschaft hat. Eine Feier für Ernst Burren, eine Mundart-Nacht und Spoken Beats bereichern das Programm, und in einer eigens eingerichteten Lounge laufen Hörspiele, die 2014 produziert wurden. Auch aus der Region Basel werden AutorInnen erwartet, etwa Martin R. Dean, Daniela Dill, Johanna Gerber, Petra Hofmann (s.u.), Ingeborg Kaiser, Guy Krneta, Katharina Tanner und Regula Wenger, die mit *«Leo war mein erster»* im letzten Herbst ein erstaunliches Debüt vorgelegt hat.

**Vermittlung und Debatten.** An den Solothurner Literaturtagen geht es stets auch um Aspekte der Vermittlung, und eine bedeutende Rolle spielt dabei die literarische Übersetzung. Eingeladen sind darum auch jene, die im Stillen dafür sorgen, dass die Sprachgrenzen überschritten werden.



So wird etwa Lorenz Oehler anwesend sein, der mit einer vorzüglichen Robert Kelly-Übersetzung bekannt geworden ist, *«Die Skorpione»*, oder Claudia Steinitz, die eine Reihe von welschen Autorinnen im deutschen Sprachraum heimisch gemacht hat, zuletzt Catherine Safonoff mit ihrem Roman *«Der Bergmann und der Kanarienvogel»*.

Einen kleinen, äusserst verdienstvollen Akzent legen die Literaturtage überdies mit einer Lesung von Anna Stüssi: Die Berner Literaturwissenschaftlerin wird ihre jüngst erschienene Ludwig Hohl-Biografie präsentieren, und passend dazu ist Alexander J. Seilers legendärer Hohl-Film aus dem Jahr 1982 zu sehen.

Zu den Literaturtagen gehört zudem die Debatte: Am Sonntag messen sich z.B. Bundesrat Alain Berset und der Autor Lukas Bärfuss. Und einige Diskussionen und Lesungen stehen im Zeichen des Themas, das sich Solothurn dieses Jahr gibt: *«Conflicts | Conflitti | Conflits | Konflikt. Stoff»*. Sherko Fatah etwa, Sohn eines irakischen Kurden und einer Deutschen, liest aus seinem jüngsten Roman, *«Der letzte Ort»* (s. auch S. 9). Und mit Kathrin Passig und Philipp Theisohn sind zwei Stimmen zu hören, die auf höchst anregende Weise über den Zusammenprall von Literatur und neuen Medien nachdenken. Eine Ausstellung zum Künstlerpaar Anna Sommer/Yves Noyau und die Verleihung des Solothurner Literaturpreises an Thomas Hettche (s.u.) runden das vielseitige Angebot ab.

Solothurner Literaturtage: Fr 15. bis So 17.5., diverse Lokale.  
Ausstellung Anna Sommer/Yves Noyau: Fr 15.5. bis So 14.6., Künstlerhaus S11, Schmiedengasse 11, Solothurn, [www.literatur.ch](http://www.literatur.ch)  
Aussendem: Droste-Literaturtage 2015: Do 14. bis So 17.5., Meersburg, [www.meersburg.de](http://www.meersburg.de)

## Lohnende Lektüren

DAGMAR BRUNNER

### Thomas Hettche, Petra Hofmann.

Er hat schon zahlreiche Preise bekommen, nun geht auch der Solothurner Literaturpreis 2015 an Thomas Hettche. Wer den deutschen Autor noch nicht kennt, mag sein letztes Buch *«Pfaueninsel»* lesen und wird damit in eine ebenso faszinierende wie grausame fremde Welt eintauchen. Die Pfaueninsel in der Havel bei Potsdam war ein Refugium der Preussenkönige. Im 19. Jh. wurde sie zu einem künstlichen Paradies umgestaltet und von allerlei damals exotischen Wesen bevölkert: Pflanzen, Tieren, Klein- und Grosswüchsigen, Schwarzen. Der Autor schildert das

fiktive Schicksal der historisch verbürgten Zwerigin Marie, die als Schlossfräulein lebenslang auf der Insel wohnte, und ihre tragische Liebe zum Gartenkünstler Gustav. Gewalt und Ausgrenzung, Sehnsucht und Schönheit halten sich die Waage. Virtuos und kenntnisreich, empathisch und reflektiert liefert Hettche eine bittere Zivilisationskritik. –

Ebenfalls eine himmeltraurige Geschichte mit einer eindrücklichen weiblichen Hauptfigur erzählt die in Rodersdorf lebende Autorin Petra Hofmann in ihrem Erstling *«Nie mehr Frühling»*. Sie spielt in einem deutschen Dorf und setzt kurz vor dem 2. Weltkrieg ein, als die sinnliche und eigensinnige Hermine ihren Karl heiratet. Dass er schon bald eingezogen wird, bricht ihr das

Herz, sie vernachlässigt alles, will nur noch auf ihn warten und kann seinen Tod nicht wahrhaben. Die biedere Dorfgemeinschaft kommt vielmehr zu Wort, meist herrschen Missgunst, Feigheit und Häme. Doch die geschundene Hermine bleibt, heimlich bewundert, standhaft «bis in den Tod und darüber hinaus».

Thomas Hettche, *«Pfaueninsel»*, Kiepenheuer & Witsch, 2014. 352 S., gb., Leseband, CHF 27.90  
Preisverleihung: So 17.5., 17 h, Landhaussaal, Solothurn  
Petra Hofmann, *«Nie mehr Frühling»*, Picus Verlag, Wien, 2015. 232 S., gb., CHF 27.90  
Lesung: Sa 16.5., 16 h, Landhaus, und 19 h, Klosterplatz, Solothurn

# Bérénice 2007

ROGER MONNERAT

Im Auftrag des Literarischen Forums Basel  
hat der Autor Roger Monnerat einen Text zum  
Thema «Hinterhöfe» verfasst.

Mein Hinterhof ist auf dem etwas veralteten Satellitenbild auf Google gut zu sehen. Gebildet wird er durch die Häuser Wattstrasse 12 bis 20, Gasstrasse 1 bis 7, Elsässerstrasse 83 bis 75. An der Murbacherstrasse befindet sich zwischen dem Eckhaus Elsässerstrasse 75 und dem Seitenflügel der Wattstrasse 12, in dem ich bis 2009 im 2. Stock wohnte, eine Zufahrt. Sie endet etwa in der Mitte des Hofes an einer niedrigen Mauer, und der Zufahrt entlang steht eine Flachdachgarage mit vier Toren.

In den meist fünfgeschossigen Häusern sind insgesamt 120 Wohnungen untergebracht, wohl gegen 200 Leute leben darin. Wenige würde ich heute auf der Strasse wiedererkennen. Einige schon. Zum Beispiel den Coiffeur, in dessen Salon an der Gasstrasse ich mir die Haare schneiden liess (heute Coiffeur Saleh), ein schlaksiger junger Mann, der sein blondes Haar lang und offen trug, und der auf seinem Balkon unter dem Dach mit sichtlichem Erfolg Hanf angepflanzt hatte.

Im dritten Stock der Wattstrasse 14 wohnte eine Bekannte von mir, für die ich einmal geschwärmt hatte. Sie war viel auf Reisen, aber wenn wir uns sahen, winkten wir einander quer durch den Hof zu, und hin und wieder ergab sich im Coop die Gelegenheit zu einem Schwatz.

Dieser Bekannten gegenüber gab es ein junges Paar, das einen sehr verliebten Eindruck machte, und dies nicht nur einen Sommer lang, sondern unverändert Jahr für Jahr. In der warmen Jahreszeit waren sie fast jeden Abend einmal oder zweimal in inniger Umarmung auf dem Balkon zu sehen. Der Mann war gross gewachsen und von robuster Statur, sie zierlich klein. Oft zog sie sich, die Arme um seinen Hals schlingend, an ihm hoch und umklammerte ihn über der Hüfte mit den Beinen; manchmal kamen die Beiden – sie schon so an ihm hängend – auf den Balkon hinaus, und er setzte sie zum Schmusen und Kosen auf dem Geländer ab.

Auf anderen Balkonen ging es weniger innig zu. Schlecht gelaunte Mütter und Väter herrschten einander oder ihre Kinder an, nicht selten wurden Kinder auch auf den Balkon ausgesperrt, wo sie sich nach einem Weinen und Protestieren in ihre Lage schickten und mit Selbstgesprächen und seltsamen Ritualen die Zeit vertrieben. Im Erdgeschoss Wattstrasse 14 war ein Junge, der, von den Eltern ausgesperrt, auf dem Rasenstück unter dem Balkon mit einem Stecken Primeln, Tulpen, Osterglocken und später im Jahr Löwenzahn köpfte. Ein anderer Junge, der keine Spielgefährten hatte, brachte die Zeit damit zu, seinen Ball gegen eines der Garagentore zu knallen und den zurücksschnellenden Ball abzuwehren.

In der Wohnung links unter mir wohnte ein junger Handwerker, der einen Sommer damit verbrachte, seinen VW Golf GTI aufzumotzen, dies zum Basswummern, das aus zwei riesigen Boxen im Fond dröhnte und sich mit den

elektronischen Klängen vermischt, die aus einem Kellerraum waberten, in dem sich junge Männer aus der Nachbarschaft ein Studio eingerichtet hatten.

Zu meiner Rechten wohnte ein pensionierter Postbeamter mit einem seltsam verklärten Gesichtsausdruck. Auf einem kleinen, an die Zufahrt grenzenden Kiesplatz und auf der Kellertreppe zog er Palmen gross, und auf dem Balkon zweistockwerke darüber brachte er zusammen mit seiner Frau Blumen in allen Farben und von den winzigsten bis zu den üppigsten zum Blühen.

Ich erinnere mich auch deswegen an ihn, weil er mich einmal auf der Strasse ansprach, um mir zu sagen, dass mein Anblick ihn seit langem erfreue, und kein Mann sonst im Quartier sich so elegant kleide und mit solcher Grandezza durchs Quartier spaziere.

Auf Google Maps ist mitten in meinem Hinterhof ein Sonnenschirm der Brauerei Feldschlösschen zu sehen. Damit hat es folgende Bewandtnis: In unserem Hof stand ein riesiger Kirschenbaum, eine wahre Pracht von Kirschenbaum, ein wundervoller Anblick für uns Anwohner und ein Paradies für die Vögel, die ihn im Frühsommer scharenweise anflogen und später an manchen Sommerabenden wie eine Wolke aus seiner Krone entschwirrten.

Der Wirt des Restaurant Volta, auf dessen Grundstück der Baum stand, wollte in seinem Teil des Hofes eine Gartenwirtschaft einrichten. An einem Nachmittag hörte ich den Lärm einer Kettensäge und traute meinen Augen nicht. Ich rief auf dem Polizeiposten im Quartier an, wurde weiter- und weiter- und weiterverbunden, bis ich schliesslich die Auskunft erhielt, dass es in Basel für das Ummachen von Bäumen mit mehr als 50 Zentimeter Umfang zwar einer Bewilligung bedarf, dass aber Obstbäume als Produktionsmittel gelten und der freien Verfügungsgewalt derer, die sie besitzen, unterliegen.

Die Anwohner rächten sich für den Baum mit einer Flut von Einsprachen, und die Gartenwirtschaft wurde nie bewilligt. In einem sympathischeren Licht erscheint dieser Wirt aber, wenn man weiss, dass sein Lokal eine Zeit lang während 24 Stunden geöffnet war und so zu einer Oase für Nachtschwärmer, Obdachlose und Ewigdurstige wurde, bis die Polizei mit dem Schlafgängereiparagrafen aufkreuzte und den Wirt zwang, sein Lokal von vier bis sechs Uhr zu schliessen, so dass seine Gäste zwei Stunden, sei es in einem Hauseingang, sei es auf einer Bank oder in einem Gebüsch auf der Voltamatte verbringen mussten.

In der Zeit an der Wattstrasse begann ich am Küchentisch viersilbige Sechszeiler in der Art von Haikus zu schreiben, die später als «Katzenpfade – Hinterhof, Garten und Vorstadt» veröffentlicht wurden. Der Titel bezog sich einerseits auf das Dutzend Katzen, die den Hinterhof durchstreiften, andererseits auf einen alternativen Kulturpfad, der mit Graffiti, Plakaten im Stil der Situationisten, mit

## Kindsköpfe

JULIA VOEGLIN

### Eine spezielle Lesereihe.

Was fällt einem beim Wort «Lesung» ein? Das haben sich zwei junge Frauen gefragt und gemerkt: Es muss sich etwas ändern. Für Tanja Schmid und Katharina Baur war klar, dass Literatur mehr verdient als verstaubte Lesungen mit einem Publikum, das zwei Stunden aufgereiht dasitzt. So wohl die Verpackung als auch der Inhalt sollen gerade diejenigen ansprechen, die ein eher distanziertes Verhältnis zur Literatur haben.

Die Initiantinnen haben ihr Bedürfnis nach einer lockeren, witzigen und intelligenten Lesereihe gleich selber gestillt: «Kindsköpfe» heisst ihre literarische Veranstaltung und findet – ausser im Mai – immer am dritten Mittwoch des Monats im Säali (Zum Goldenen Fass) statt. Kindskopf, das heisst nichts anderes als Kind plus Kopf und ist entgegen der landläufigen Verwendung durchaus positiv gemeint: Literatur mit einem frischen Blick lesen und neugierig den Kopf zwischen die Seiten stecken.

Die Idee ist, dass Theaterschaffende aus der Region ihre liebste Kindergeschichte mit musikalischen, theatralischen, filmischen oder anderen kreativen Mitteln versetzen und so ein neues Stück Literatur präsentieren. Mit dem Säali wurde ein Ort mit lässiger Bar-Atmosphäre gefunden. Dank guter persönlicher Kontakte und finanzieller Unterstützung der Christoph Merian Stiftung konnten die beiden Germanistik-Studentinnen namhafte Theaterschaffende für ihr Projekt gewinnen. Nach der Sommerpause (Juni–August) treten im Herbst u.a. die beiden Schauspieler Ueli Jäggi und Andrea Bettini auf.

An der bereits fünften Veranstaltung im Mai liest der Basler Musiker (Papacekuma) und Schauspieler Patrick Oes aus Lindgrens «Ronja Räuberin», auf welche Weise, wissen auch Baur und Schmid noch nicht.

«Kindsköpfe – Ein Leseabend: Mi 13.5., 20 h, Säali, Zum Goldenen Fass, Hammerstr. 108. Eintritt frei, Kollekte, [www.herrera-entertainment.ch](http://www.herrera-entertainment.ch)

Ausserdem: «Sofa-Lesung: So 31.5., 19 h, Buch: Giuliano Musio, «Scheinwerfen», Infos und Anmeldung via [www.literaturhaus-basel.ch](http://www.literaturhaus-basel.ch) (der Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben)

Lesereise Preisträgerinnen Schweizer Literaturpreis: Di 26.5., 19.30, Allg. Lesegesellschaft, Münsterplatz 8

Schablonen gesprayten Bildern, Symbolen und Ornamenten von den Wohngemeinschaften an der Wasserstrasse durch die Tunnelpassage des Mühlhauserwegleins und danach über die neue Dreirosenbrücke hinüber führte.

Dieser Parcours kam mir in seiner Abfolge ähnlich sinn- und sprunghaft vor wie meine Sechszeiler, Sechszeiler in der Art von: arglos und blau / blickt der Himmel / herab zu uns / ins Hofgeviert / die Tagesschau / kann beginnen // oder: all die Bühnen / allhier verstreut / ein paar Leute / an einem Tisch / machen Mienen / zu ihrem Mund // oder: mit Bedeutung / schwanger gehn ist / nicht meine Sach / Hintersinn ja / Haut wie Häutung / Brandung wie Brand // oder: täglich bespielt / was vom Himmel / ausgeschnitten / nun ein Flugzeug / das sich gezielt / ins Ferne schiebt // oder: nicht erkenntlich / woher es kommt / aus Lautsprechern / aus Kehlköpfen / männlich – weiblich / leise Stimmen.

Vor mir ein Heft mit solchen Sechszeilern sass ich an einem Abend am Küchentisch, blickte mich im Hof um, sah das Liebespaar auf den Balkon treten; der Mann – von der Frau mit Armen und Beinen umschlungen – setzte sie auf dem Geländer ab, ihre Gesichter Mund an Mund – dann kippte sie weg, fiel stumm wie ein Sack, schlug mit verrenkten Gliedern auf, unter sich eine Blatlache, über ihr der Mann, der mit ausgebreiteten Armen rief: «Bérénice, Bérénice, Bérénice, das wollte ich nicht, es tut mir so leid, es tut mir so unendlich leid ...».

Ich stand am Balkongeländer, unfähig mich zu rühren; auf allen Balkonen standen Leute, unfähig sich zu rühren, den Blick auf den Mann gerichtet, der sein «Bérénice, Bérénice» in den Hof rief, dann mit einem Ruck dorthin, woher es gellend kam: «Stell dich an die Wand, ich knall dich ab», mit einem Ruck zurück zum Balkon gegenüber, wo der Bérénice-Mann mit dem Krachen zweier Schüsse langsam an der Wand hinunter glitt.

Während wir weiter in stummer Erstarrung an den Balkongeländern verharrten, sahen wir den Bérénice-Mann die Kellertreppe hoch und den Schützen von der Zufahrt her in den Hof kommen; sahen, wie sie sich über den Zaun hinweg die Hand reichten, sich Beifall heischend an uns wandten; an uns, alle unfähig sich zu rühren, alle mit einem Ausdruck von erstaunt- geniert- verdrossener Blödheit im Gesicht.

So sind wir – säuberlich nebeneinander montiert – auf dem Videostill zu sehen, der «Bérénice\* 2007» heisst, mit «ARTreal (Buser, Meier, Brechbühl)» signiert ist und seit kurzem bei einem meiner Bekannten im Wohnzimmer hängt.

«Hinterhöfe – Unschuld und Verbrechen: Mi 27.5., 19 h, B-Movie, Grellingerstr. 41, [www.b-movie.ch](http://www.b-movie.ch) ► S. 45

\* Bérénice nannte der Basler Kunstmaler Kurt Fahrner (1932–1977) eine lebensgroße Gliederpuppe, die er 1966 bei einer öffentlichen Kunstaktion (Happening) guillotinierte.

### Roger Monnerat

Roger Monnerat (1949) lebt in Basel. Zuletzt erschienen von ihm: «Das Marienbadspiel und ein Mercedes für Marjampole», bilgerverlag, Zürich 2013; «Katzenpfade – Hinterhof, Garten und Vorstadt», édition sacré, Ricco Bilger, Zürich 2012; «Am Ende der Rhein – Vom Verschwinden der Realien im Hafen von Rotterdam», ebenda, 2011, beide Bücher mit Illustrationen von Dieter Kubli (Blanc de Titane). Foto: Ayse Yavas



# Ein Muskeltraining der andern Art

ALFRED ZILTENER

## Der erste Basler «Social Muscle Club» lädt zum Mitwirken ein.

«Social Muscle Club?» Auch mich hat der Name zunächst ratlos gelassen. Natürlich ist die Assoziation an Fight Clubs und ähnliches gewollt, doch es geht hier nicht um körperliche Fähigkeiten, sondern um soziale, die Fähigkeit auf andere zuzugehen, zu teilen und zu empfangen. Wie Bizeps, Trizeps und Konsorten müsse auch der «Soziale Muskel» trainiert werden, damit er nicht verkümmere, erklärt Kurator Benedikt Wyss, der mit Freunden aus dem Theater- und Kunstbereich den ersten Basler «Social Muscle Club» organisiert. Wyss hat das ungewöhnliche Format, eine Art kollektiver Performance, in Berlin kennen gelernt. Zunächst sei es in kleinem privaten Rahmen, dann mit grossem Erfolg in den Sophiensälen, einem Zentrum des freien Berliner Theaters, durchgeführt worden.

Anschaulich schildert er, wie der Abend funktioniert: Die Teilnehmenden sitzen jeweils zu acht um einen runden Tisch und werden von ModeratorInnen aufgefordert, auf Zettel etwas zu notieren, das sie sich wünschen, und etwas, das sie gern verschenken möchten. Das kann ein Gegenstand sein, eine Dienstleistung, eine künstlerische Darbietung auf der eigens eingerichteten Bühne im Hintergrund des Saals. Zunächst werden Angebote und Wünsche an den Tischen verhandelt, finden sie dort keine Interesse, im ganzen Saal.

**Gemeinschaftserlebnis.** In Berlin, so Wyss, habe eine Tanzlehrerin eine Stepptanz-Stunde angeboten und sie mit den Interessierten gleich im Nebenraum durchgeführt. Er selbst hat den gewünschten Photoshop-Kurs von einem italienischen Grafiker erhalten und von einer Berliner Therapeutin eine Stunde Körperarbeit. Seinerseits hat er ein Ehrengast-Ticket für den ersten «Social Muscle Club» in Basel angeboten. Dessen Ziel ist es, Menschen zusammenzuführen, und daraus können nachhaltige Kontakte entstehen. Mit dem Grafiker jedenfalls korrespondiert Wyss noch immer. Zum Programm des Abends gehören auch Performances, welche die Thematik des sozialen Muskelspiels aufnehmen. Und natürlich können alle Teilnehmenden auf der Bühne ihre Fähigkeiten zeigen. So verschmelzen Saal und Bühne zur gemeinsamen Performance. Das Erlebnis der Gemeinschaftlichkeit entfalte eine starke Sogwirkung, erzählt Wyss; zwanglos kann sich Unvorhergesehenes ergeben. Für kulinarische Erlebnisse sorgt zudem die Gastronautische Gesellschaft Basel. – Der «Social Muscle Club» findet in diesem Jahr viermal statt – das zweite Mal im Juni anlässlich des Wildwuchs-Festivals.

1. «Social Muscle Club»: Fr 1.5., 20 h, Markthalle Basel

Verbunden ....  
Foto: zVg SMC



## Wanakam!

DAGMAR BRUNNER

### Kulturen in Basel.

50 Millionen Menschen sind derzeit weltweit auf der Flucht – eine gigantische Zahl, verbunden mit unvorstellbarem Leid. Die Nachrichten darüber schockieren, aber wer will, kann etwas tun, auch wenn es wenig ist. Die Freiplatzaktion Basel etwa (im 2. Weltkrieg als Hilfsangebot für Flüchtlinge vor Nazideutschland entstanden) wurde vor 30 Jahren reaktiviert, um sich der tamilischen Menschen anzunehmen, die ab 1984 vermehrt vor dem Bürgerkrieg in ihrer Heimat Zuflucht in der Schweiz suchten.

Dieser 25 Jahre dauernde Krieg (1983–2009) sowie der Tsunami von 2004 hinterliessen Spuren, die noch lange nicht getilgt sind; der ethnische Konflikt zwischen Singhalesen (buddhistisch) und Tamilen (hinduistisch) ist ungelöst. Die Vertriebenen konnten u.a. in der Schweiz eine neue Existenz aufbauen, in Basel gibt es, unterstützt vom Verein Freiplatzaktion, seit 1992 eine tamiliische Schule, Deutschkurse, Freizeitangebote für Gross und Klein, Infos und Beratung.

Mehr über Land und Leute aus dem fernen Inselstaat sowie die Vereinsaktivitäten ist an einer Ausstellung und Begleitveranstaltungen zu erfahren. 50 Fotografien von Walter Keller geben, thematisch geordnet, Einblick in Alltag und Landschaft, Politik und eine reiche Kultur. –

Auch im Kultur- und Begegnungszentrum Union, einem der 15 Quartiertreffpunkte Basels, das 2003 von der Christoph Merian Stiftung initiiert wurde und ebenfalls der Integration dient, gibt es regelmässig Anlässe aller Art, etwa Spielnachmittage und Animation für Kinder, Kochen mit Jugendlichen, Theatertraining, Tanz und Konzerte, Diskussionen und Ausstellungen. Mit einem «Festival für Kobane» soll der Wiederaufbau in dem kriegsversehrten syrisch-kurdischen Gebiet unterstützt werden, geplant ist, für 100 Familien 100 Wohnbaracken zu errichten und damit ein «Schweizer Dorf» zu gründen. Das aktuelle Union-Programm wird von einem «Tag der Slawischen Schrift und Kultur», einer Ausstellung zu Basels baulicher Verdichtung und einem Fiesta Tropical abgerundet.

Fotoausstellung «Aufbruch in eine neue Zukunft», 30 Jahre Freiplatzaktion Basel: Di 5.5., 19 h (Vernissage), bis So 31.5., Offene Kirche Elisabethen ► S. 47, [www.freiplatzaktion-basel.ch](http://www.freiplatzaktion-basel.ch)

«Festival für Kobane»: Sa 9.5., 19 h, Union, Klybeckstr. 95 (Spendenkonto: PC 60-455934-2).

«Tag der Slawischen Schrift und Kultur»: So 24.5., 13 h. Ausstellung «Basel findet Stadt. Bauliche Verdichtung heute»: bis Fr 28.8., [www.union-basel.ch](http://www.union-basel.ch)

# Ein Haus voller Götzenbilder

NANA BADENBERG

## Die Basler Mission feiert und präsentiert im Museum der Kulturen ihre Bestände.

«Vergoldete Herren» seien sie, «nichtsnutzige Gesellen!» Doch gerade deshalb bekannte Inspektor Joseph Josenhans, als er das neue Gebäude an der Missionsstrasse einweichte: «Wir wollen dieses Haus aber auch füllen mit Götzenbildern.» Damals besass die Basler Mission erst eine überschaubare Anzahl ethnografischer Objekte; die Sammlung des Calwer Theologen Christian Gottlob Barth sollte ihr kurz darauf übereignet werden. Sie wurde dann zunehmend ergänzt durch Kult- und Alltagsgegenstände aus Ghana, Indien, China, Kamerun und Indonesien, Regionen, in denen die Mission nach und nach tätig wurde.

Zumeist handelte es sich um Figuren, die – das war Josenhans wichtig – die frisch getauften Christen auslieferten zum Zeichen, «dass sie ihnen nicht mehr dienen». Die Mission wiederum nutzte die Kollektion ihres erfolgreichen Wirkens zu didaktischen und Werbezwecken, vor allem um finanzielle Unterstützung zu mobilisieren. Ergänzt wurde sie hierfür um Bilder und Fotografien, ja es gab sogar einen «Missionskoffer». Ein Missionsmuseum hingegen entstand, auch wenn zuweilen davon die Rede war, nie. Seit 1981 sind die über 12'000 Sammelstücke im Museum der Kulturen verwahrt. Nun werden sie dort anlässlich der 200-Jahr-Feierlichkeiten der Basler Mission prominent gezeigt.

**Missionsalltag und Glaubenskämpfe.** Im Zentrum der Ausstellung steht mit einer Vielzahl auf engem Raum gestaffelter Fetische gerade jener religiöse Kern, der Beweggrund des missionarischen Engagements in der Fremde war und Messlatte der aufeinanderprallenden Kräfte. Wie sehr auch Christen an die Macht heidnischer Götzen zu glauben gewillt waren, beweisen zur Sammlung gehörende Amulette, seien sie nun vergraben worden, um den Missionaren zu schaden, oder angefertigt zu deren Schutz. Zum Sprechen kommen die Objekte durchaus, wenn, wie die Mission bereits 1911 forderte, «die Dinge selbst in ihrer schlichten Tatsächlichkeit geboten werden». Und der Alltag in den Missionsstationen lässt sich via Touchscreen erleben – gerade dank der reichhaltigen Fotosammlung und den eine fast zu deutliche Sprache sprechenden Quellen.

Weil die Basler Mission ihre Wurzeln in der Erweckungsbewegung hatte, ging es immer um authentische innere Frömmigkeit; jede Bekehrung bedurfte der individuellen Überzeugungsarbeit, und jede hatte konkrete lebenspraktische Auswirkungen. Insbesondere in Indien mit seinem Kastenwesen galt es, den Getauften Arbeitsplätze bereitzustellen; dort entstanden Produktionsbetriebe wie Druckerei, Weberei, Ziegelei. Noch wichtiger war das Angebot an Bildung und Ausbildung, das die Mission auszeichnete (ihre «Scholars» waren überall gefragt). Wo immer man sich niederliess, am Anfang stand der Spracherwerb – Grammatik und Katechismus gingen Hand in Hand.

**Keime für die Zukunft.** Hat die Basler Mission auch zurückhaltender agiert als die Kolonialmächte, mit denen sie sich jeweils arrangieren musste, die 1859 gegründete Handelsgesellschaft war durchaus expansionistisch. Und vielleicht noch mehr als herkömmliche Ethnografen brachten



Setzer an der Linotype.  
Druckerei in Mangalore, Indien, 1932.  
Klein & Peyerl, Madras, Indien

die Missionare mit ihren Funden nach Hause, was sie «dort draussen» abzuschaffen bemüht waren. Dank Objekten wie den indischen Modellfigürchen gewann man daheim «die richtige Vorstellung vom Missionsleben», selbst wenn manch ein Dämon oder Donnergott aufgrund seines Aussehens vorschnell als Teufel vereinnahmt wurde. Der Katalog zur Ausstellung lotet die Hintergründe der Sammlung und das Selbstverständnis der Missionare (und ihrer Frauen) mit ethnologischem Blick präzise aus.

Parallel dazu erscheint eine Jubiläums-Publikation, die die Geschichte der Basler Mission eher aus theologischer Binnsicht behandelt, aber durchaus mit (Rück-)Blicken aus den überseeischen Gebieten. Symbol für das Jubiläumsjahr ist übrigens – und hoffentlich nicht umsonst – der Sankofa-Vogel, dessen grazile Gestalt eine Redensart derghanaischen Akan nachahmt: Indem er seinen Kopf nach hinten beugt, um ein Ei aus dem Gefieder zu bergen, rettet er aus der Vergangenheit die Keime einer sich neu gestaltenden Zukunft.

«Mission possible? Die Sammlung der Basler Mission – Spiegel kultureller Begegnungen»: Do 21.5., 18.30 h (Vernissage), bis So 4.10..

Museum der Kulturen ► S. 45

Katalog im Christoph Merian Verlag, Basel. 240 S., 60 Abb., br., CHF 49

Christine Christ-von Wedel, Thomas K. Kuhn (Hg.), «Basler Mission.

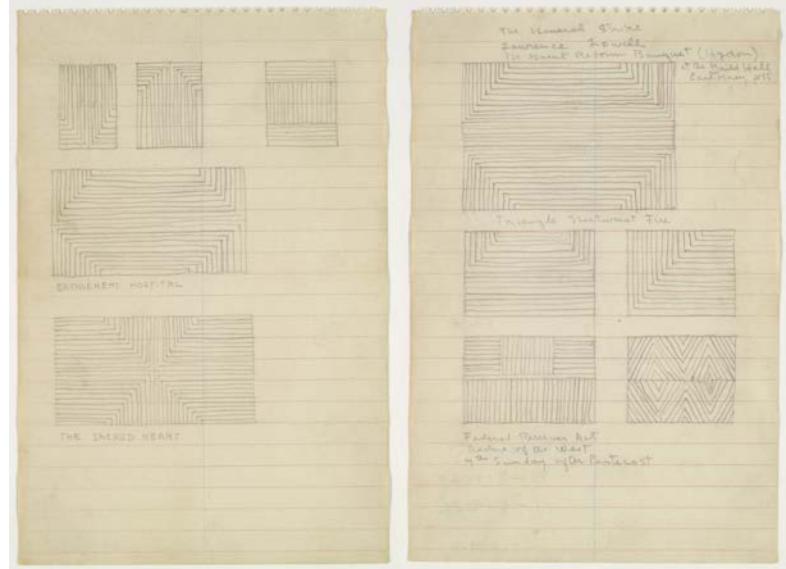
Menschen, Geschichten, Perspektiven 1815–2015. Schwabe Verlag, Basel, 2015. Ca. 216 S., 130 Abb., gb., CHF 28



Sankofa-Vogel, Akan-Volk, Ghana  
(Lernen aus der Vergangenheit  
für eine bessere Zukunft)  
Symbol des 200-Jahre-Jubiläums  
der Basler Mission, Messing,  
Foto: Mission 21

# Im Zwischenreich

HEINZ STAHLHUT



## Frank Stella im Museum für Gegenwartskunst.

Mit der monografischen Schau zum US-amerikanischen Maler Frank Stella huldigt das Kunstmuseum Basel einem Künstler, der in den Basler Beständen mit einer das gesamte Schaffen umspannenden Werkgruppe präsent ist. Der 1936 geborene Stella eroberte 1959 mit einem Schlag die damals international führende New Yorker Kunstszene. Denn seine mit handelsüblichen Farben gemalten «Black Paintings», im Kunstmuseum durch das beeindruckende «Morro Castle» von 1958 vertreten, erschienen gegenüber dem heroischen Kunstbegriff des Abstrakten Expressionismus als Provokation: Wegen ihrer einfachen Streifenstruktur und des mechanischen Farbauftrags nannte Stella diese Bildern später einmal «industriell standardisierte Gemälde», und für das Fehlen der emotionalen Aufladung steht sein häufig kolportierter Ausspruch «What you see is what you see!».

Dabei stellten die Bilder eigentlich einen weiteren Schritt auf dem vermeintlich vorgezeichneten Weg der Modernen Kunst zu immer weiterer Autonomie dar: Hatte sich die Kunst um 1900 vom blossen Abbilden der sichtbaren Realität verabschiedet und die konstruktiven und konkreten Tendenzen der Zwischenkriegszeit sich mit der Reduktion auf die ihr eigenen Mittel Farbe, Fläche und Form von jeder spirituellen Aufladung der Kunst befreit, so war Stellas Malerei eine konsequente Weiterführung dieser Tendenzen hin zu einem strengen Minimalismus. Doch schon in diesem Frühwerk lag der Kern für Stellas weiteres Schaffen. Denn die Streifenstrukturen der Black Paintings trieben das Bild über sich selbst hinaus und in den Dialog mit der Wand; die Vermeidung jeder räumlichen Illusion im Bild führte bei Stella zum Ausgreifen in den realen Raum der Betrachter, das der Künstler in den folgenden Jahrzehnten bis heute in immer opulenterer Weise zelebriert hat.

**Von der Reduktion zur Fülle.** In den «Shaped canvases» der 1960er- und 1970er-Jahre wie «Damascus Gate, Variation I» erzeugen die Streifen durch ihre Schrägen und die nebeneinander gesetzten Farben die Erfahrung der Unvereinbarkeit

von Flächen- und Raumgestaltung. Stella hat dieses Zwischenreich, in dem seine Werke sich befinden, einmal mit dem ihm eigenen Witz als «2,7. Dimension» bezeichnet. In den Metallreliefs der 1980er-Jahre wie «Pau II» verunklärt die ausdifferenzierte Oberflächengestaltung der ineinander verschrankten, gekrümmten und eckigen Elemente die räumlichen Verhältnisse, und der Dialog des Werks mit der Wand wird durch die immer wieder durchbrochene Bildfläche und den flamboyanten Umriss auf die Spitze getrieben.

Frank Stellas Umkehrung der permanenten Reduktion als vermeintlichen Königswegs der Moderne hin zu immer wilder wuchernden Formen, die ihm von vielen Zeitgenossen als Verrat an der Avantgarde ausgelegt wurde, führte den Künstler konsequenterweise zur Beschäftigung mit der Architektur. Der umstrittene Entwurf des Gebäudes einer Kunsthalle für Dresden blieb leider unrealisiert. Denn in die Barockmetropole mit ihren üppig dekorierten Kirchen und Palästen hätte sich Stellas Bau hervorragend eingefügt.

In Basel zumindest gibt die von Anita Haldemann, der kommissarischen Leiterin des Kupferstichkabinetts, konzipierte Ausstellung neben den grossformatigen Bildern durch zahlreiche Werkzeichnungen einen Einblick in Denken und Schaffen Frank Stellas, der sein sinnlich-provozierendes Œuvre nicht zuletzt aus seiner profunden Kenntnis der abendländischen Kunst und Literatur entwickelt hat.

Frank Stella, «Malerei und Zeichnung: Sa 9.5. bis So 30.8., Museum für Gegenwartskunst, [www.kunstmuseumbasel.ch](http://www.kunstmuseumbasel.ch)

Abb.: Frank Stella, Studien zu «Black Paintings», 1958/59, Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, Geschenk des Künstlers 1980 (links)  
«Seward Park» 1958, Öl auf Leinwand  
Kunstmuseum Basel, Ankauf, 1981  
Fotos: Kunstmuseum Basel, Martin P. Bühler

# Freiheit in der Beschränkung

DAGMAR BRUNNER

## Das Rappaz Museum würdigt die Basler Künstlerin Maya Stange.

In den meisten, wenn nicht gar in allen Kunstrichtungen sind die Männer bekannter als die Frauen, das gilt auch für die konkrete und konstruktive Kunst. Aber um ein Etikett oder Zugehörigkeit, um Markt und Mode hat sich Maya Stange nie gekümmert, sondern geht bis heute unbirrt ihren eigenen Weg. Die gelernte Basler Grafikerin war bis in die Achtzigerjahre selbstständig in ihrem Beruf tätig, hatte aber schon immer nebenher gezeichnet, zunächst Köpfe und Gesichter, bis sie sich radikal vom Figürlichen abwandte und sich ganz der gegenstandslosen Welt verschrieb. Inspiriert wurde sie, wie sie einmal der Kunstkritikerin Annemarie Monteil sagte, durch die feinen geometrischen Meditationsbilder von Emma Kunz, aber auch durch US-amerikanische Architektur und Stoffe aus aller Welt. Wie ihr ehemaliger Lehrer Rolf Rappaz, in dessen früheren Atelierräumen nun ihre Ausstellung zu sehen ist, fand sie in ihrem Beruf zunehmend keine Befriedigung mehr – die Anpassung an Kundenwünsche und entsprechende Kompromisse gingen ihr gegen den Strich.

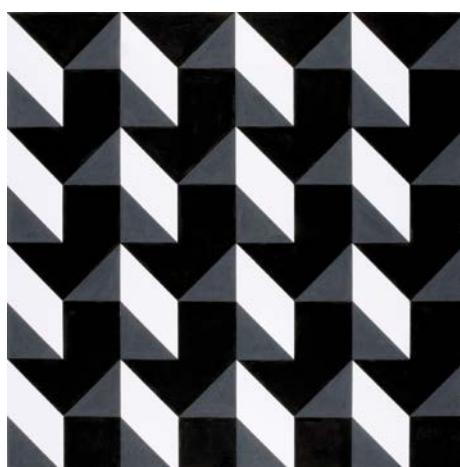
**Liebe zur Geometrie.** Mit einer Neigung zum «Klösterlichen», zur stilten, konzentrierten und konsequenter Arbeit verfolgte Stange ihr freies Schaffen und fand schon bald ihr Prinzip. Es baut auf dem Quadrat auf und bespielt dieses auf dem immer gleichen Papierformat in x Varianten, mit geraden und diagonalen Linien, Balken, Feldern vorwiegend in Schwarz-, Grau- und Weis tönen mit Bleistift, Tempera und Tusche. Es eröffnen sich faszinierende, streng und perfekt erscheinende und zugleich freilassende, kontrastreiche Bildwelten, die nichts sind als sie selbst.

Die selbstgewählte Beschränkung führt zu innerer Freiheit, das weiss die fernöstliche Philosophie schon lange. Ob Maya Stange eine Affinität dazu hat, ist mir nicht bekannt. Ihre Bilder(serien) haben aber mit ihrer Klarheit und ihrem meditativen Charakter jene Sogwirkung, die auch Max Frischs Don Juan in seiner «Liebe zur Geometrie» umtreibt.

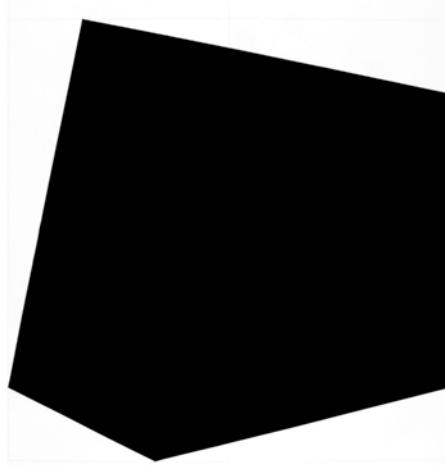
Noch immer ist die betagte Künstlerin rastlos auf der Suche nach Ausdruck. Dass dieses eigenständige Schaffen durchaus geschätzt wird, haben Ausstellungen im In- und Ausland bewiesen, dennoch ist Maya Stange in Basel eher wenig bekannt. Die aktuelle Werkschau mag hier Abhilfe leisten.

Maya Stange, «Im Quadrat»: bis Mi 10.6. (18 h Finissage), Rappaz Museum, Klingental 11.  
Mo, Di, Do 10–17 h, Mi 10–19 h, So 14–18 h, [www.rappazmuseum.ch](http://www.rappazmuseum.ch)

Ausserdem: Ausstellung Roland Künzli, «Konstruktiv»: Fr 8.5., 18.30 (Vernissage), bis Sa 23.5.,  
Museum Design Collection, Spalenvorstadt 18, [www.mdc-shop.ch](http://www.mdc-shop.ch)



Maya Stange, Tusche und Tempera auf Papier, 1991 (links)  
Tusche und Tempera, 2004,  
Fotos: Ute Schendel



## Messerscharf

ALAIN CLAUDE SULZER

### Passioniert pensioniert.

Es gibt jede Menge Kochbuchblogs und Kochbuchwebseiten; für Leute, die nicht wissen, was sie heute kochen sollen, ist also gesorgt. Von allen Kochbuchwebseiten aber ist mir eine, die ausgerechnet aus Basel stammt, am liebsten. Ich habe sie schon oft weiterempfohlen, und so wird sie zwischen Berlin, Zürich und Wien fleißig genutzt. Wer weiss, ob man sie eines Tages nicht in einem Zug mit anderen, weitaus weniger wohlschmeckenden Basler Spezialitäten nennen wird. Sie steht auf meiner Lesezeichenleiste gleich neben dem Duden.

Mit zahlreichen, immer neuen Rezepten ist die übersichtliche Website schön und benutzungsfreundlich gestaltet. Über die Person, die sie unterhält, erfährt man lediglich, dass es sich um einen pensionierten Chemie-Ingenieur und leidenschaftlichen Kochdilettanten handelt. Der passionierte Pensionär hat offenbar die Nase eines Spürhunds. Wenn sie nicht gerade in einem Kochtopf steckt, reckt er sie in alle Himmelsrichtungen, um Neues zu entdecken oder Altes neu zu machen.

All das wird genau und gut nachvollziehbar beschrieben und fotografisch dokumentiert, und es fällt nicht leicht, sich von der Lektüre loszureissen, zumal wenn es sich um kulturgechichtliche Beigaben handelt. Die blosse Erwähnung von «Schabziger-Hummus», «Goldnuggets aus Andengold mit Bärlauchbohnen», «Orecchiette mit Flower-Sprouts», «Tourte parisienne nach Yannick Alléno» oder «Sieglindenrösti mit Rindsrouladen und Röstzwiebeln» – um nur die Märzkreationen 2015 zu erwähnen – lässt erahnen, wie leicht einem beim Lesen und Betrachten das Wasser im Mund zusammenläuft.

Die Stichwortsuche mit hunderten von Rezepten, die seit 2007 zusammengekommen sind, umfasst von Absinth über Douce Steiner bis zu Zwiebeln die ganze weite Welt der Küche, die hier aufs Schönste zu einem klaren Fonds reduziert wird, der nach allen Herrlichkeiten duftet, die dennoch in der kleinsten Küche Platz finden. Vorausgesetzt man lässt immer wieder frischen Wind herein. Welche eine Passion! Danke dem Pensionär!

[www.lamiacucina.wordpress.com](http://www.lamiacucina.wordpress.com)

«Messerscharf» verbindet Dicht- und Küchenkunst.

Ausserdem: Ausstellung «Wer is(s)t denn da? 80'000 Jahre Essen und Trinken»: bis Di 31.5.2016, Archäologisches Museum, Konradstr. 7, Olten, [www.archaeologischesmuseum-so.ch](http://www.archaeologischesmuseum-so.ch)



# Was heisst denn hier Zeichnen!

IRIS KRETZSCHMAR

## Aargauer Perlen

DAGMAR BRUNNER

### Museums-Frühling.

Seit Ende April trägt das Stadtmuseum Aarau ein neues Kleid. Während drei Jahren wurde am Schlossplatz gebaut und dabei geschickt Neu und Alt kombiniert. Neben dem mittelalterlichen Turm entstand der markante Erweiterungsbau der Basler Architekten Diener & Diener in Zusammenarbeit mit Martin Steinmann, Aarau, und dem St. Galler Künstler Josef Felix Müller, der die von weitem sichtbare Südfront gestaltete. Diese besteht aus 134 hochformatigen Platten mit Menschenbildern (Volk), die von Holzreliefs in Beton abgegossen wurden. In den 20 renovierten, neu inszenierten Räumen des Altbau stehend mit der Dauerausstellung «100 x Aarau» (Szenografie Emly Basel) Lebensgeschichten im Zentrum, im Neubau wurde die national ausgerichtete Schau «Demokratie! Von der Guillotine zum Like-Button» eingerichtet, mit historischen Fotos und Objekten, u.a. Bettina Eichins Bronzeskulptur «Drois humains» sowie junger Kunst. Thematische Filmreihen und Veranstaltungen ergänzen die Ausstellungen. -

Auch ein Besuch im unweit entfernten Aargauer Kunsthause lohnt sich, wurden doch soeben neue Ausstellungen eröffnet; eine davon ist dem Multitalent Hans Schärer gewidmet, von dem die zwei zentralen, parallel entstandenen Serien «Madonnen & Erotische Aquarelle» mit rund 230 eindrücklichen Arbeiten zu sehen sind. Schärer (1927–1997) schuf fern vom Kunstmarkt ein eigenwilliges Werk, das u.a. 2013 an der 55. Biennale in Venedig gewürdigt wurde.

«Demokratie! Von der Guillotine zum Like-Button»:  
bis So 31.1.2016, Stadtmuseum Aarau, Schlossplatz 23,  
[www.stadtmuseum.ch](http://www.stadtmuseum.ch). Publikationen:

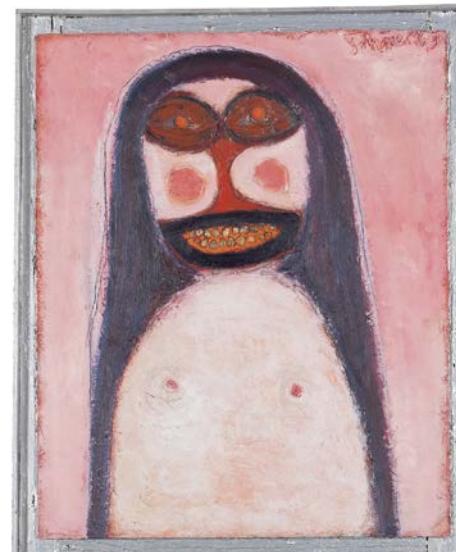
Josef Felix Müller, «Menschenbilder», Holzdrucke vom Mammutbaum Aarau. 144 S., 134 Abb., Ln., CHF 28  
Kunst und Bau Nr. 3: Stadtmuseum Aarau, mit Texten von Beat Wismer und Kaba Rössler, br., CHF 9,  
[www.jfmuller.ch](http://www.jfmuller.ch)

Hans Schärer, «Madonnen & Erotische Aquarelle»:  
Fr 1.5. bis So 2.8., Aargauer Kunsthause ► S. 29  
Katalog (D/E/F), Ed. Periferia, 230 S., Abb., CHF 54.  
Mit Beiträgen von Elisabeth Bronfen, Madeleine Schuppli und Ugo Rondinone

Abb.: Stadtmuseum Aarau, Fassade  
J.F. Müller,  
Foto: Yohan Zerdoun (oben)

Hans Schärer,  
«Madonna»,  
1969, Privatbesitz; © Erben  
Hans Schärer/  
ProLitteris,  
Zürich 2015

Kritzelei aus  
Damen-WC,  
gesehen von  
N. Schneider  
(rechts)



### Das Forum Schlossplatz thematisiert die Kulturpraxis der Handskizzen.

Am Anfang stand eine Skizze aus der Zahnarztpraxis – sie gab den Impuls zur Ausstellung. Das Kuratorenteam Willi Wotteng, Nadine Schneider und Josiane Imhasly begann Kritzeleien zu sammeln, die mehr oder weniger beabsichtigt und vor allem ohne künstlerischen Anspruch entstanden sind. Sie stiessen dabei auf ein spannendes, weitgehend unbearbeitetes Terrain. Ausgestellt ist ein reiches Spektrum an gezeichneten Erscheinungsformen, mit unterschiedlichem Inhalt und Zweck. Fliessend ist der Übergang zwischen bildlicher Repräsentation und sprachlich-schriftlicher Darstellung. Liebesbotschaften, Gefängnis- und WC-Graffitis oder Wegbeschreibungen stehen gleichberechtigt neben Skizzen von Dürrenmatt, Fredi Murer oder Hermann Burger. Sie entstanden als Nebenprodukt aus Forschung, Film oder Roman.

**Botschaften im Alltag.** Vier Aspekte ordnen die Vielfalt des Ausdrucks: «Für mich», Zeichnen als selbstvergessenes Tun. «Für dich», um zu kommunizieren oder etwas zu erklären wie beim Arztbesuch. «Für uns», Mitteilungen an eine Gruppe, an eine Filmcrew oder auf der Baustelle. «Für alle», Festhalten von utopischen Ideen oder Erfindungen, die die Menschheit bewegt haben. Zu jedem spezifischen Kontext gibt es ein Videointerview mit projiziertem Schauzeichnen, das in einem elektronischen «Gehirn-Turm» platziert ist.

Nebensächlich sind die visuelle Ästhetik und die teilweise beachtlichen zeichnerischen Fähigkeiten der UrheberInnen. Die 230 Exponate werden deshalb auch nur als Kopien auf hängenden Papierbögen präsentiert. Ganz ohne Originale kommt die Ausstellung dennoch nicht aus. Quasi als «Labor-situierung» untersuchte die Basler Künstlerin Verena Thürkauf mit «Sekundenkritzeln» das Zeichnen unter zeitlicher Begrenzung, um sich so vom Gegenständlichen zu befreien.

In unserer Zeit der digitalen Möglichkeiten wird die Handskizze neu bewertet, sei das im aktuellen Kunstdiskurs oder im internationalen Netzwerk «urbansketchers.org». Nach Besichtigung der Schau richtet man das Augenmerk unweigerlich auf alle Papierkörbe, -stapel, Strassenböden und Wände und entdeckt die vielen zeichnerischen Spuren und Botschaften im Alltag – eine Ausstellung, die zum Weiterdenken anregt.

«Skizzen kritzeln. Wenn die Hand denkt»: bis So 7.6., Forum Schlossplatz, Schlossplatz 4, Aarau, [www.forumschlossplatz.ch](http://www.forumschlossplatz.ch)

# In der Zeitmaschine

MICHAEL BAAS

## Das Museum für Neue Kunst in Freiburg wagt ein Ausstellungsexperiment.

Museen sind Orte des Konservierens und Erinnerns. Eine ihrer Aufgaben ist es, dieses Vergangene an aktuelle Fragen der Gegenwart anzubinden, Brücken vom Gestern ins Heute zu bauen, neue Erzählungen zu stimulieren. Das Museum für neue Kunst in Freiburg hat in der aktuellen Sonderausstellung zu seinem 30-jährigen Bestehen sehr spezielle Laborbedingungen für solche Aktualisierungen kreiert.

Unter dem Titel *<30+30 retro/perspektiv. Dix, Macke, Oppenheim & Co.›* verlinken Museumsleiterin Christiane Litz und Kuratorin Jennifer Smailes 30 längst bekannte Werke der Klassischen Moderne aus dem Museumsbestand – von Hans Arp, Willi Baumeister und Otto Dix über Oskar Kokoschka bis Wladimir L. von Zabotin – mit schriftlich fixierten, griffbereit liegenden Überlegungen, Reflexionen, Essays, Reportagen und lyrisch Assoziativem von 30 AutorInnen – vom Experten für Raubkunst über Comiczeichner und Choreografen bis zum Gesellschaftswissenschaftler. Verstärkt durch die an ein Bibliotheksszenario erinnernde Ausstellungsarchitektur, welche die klassische museale Präsentation aufhebt, regt diese Konstellation neue Dialoge mit dem Altbekannten an, wirkt wie eine Zeitmaschine, die Perspektiven verschiebt und den Blick kaleidoskopartig neu justiert.

**Neue Facetten.** Da denkt etwa der Berliner Choreograf Adam Linder anhand einer Gipsporträtmöbelbüste der Tänzerin Toni Freuden von Rudolf Belling über den Kopf als Ort des Tanzes nach, oder der Journalist Till Briegleb nimmt Niklaus Stoecklins *<Sperrstrasse>* von 1917 als Folie zu einer Reflexion über industrielle Massenfertigung einst und heute. Der Designer Jens Burde verwandelt Günter Fruhtrunks *<Drei Lichtquellen>*, eine abstrakte Komposition aus den Fünfzigerjahren, in ein bewegtes 3-D-Mobile, das auf Musik und



Günter Fruhtrunk *<Drei Lichtquellen>*, 1953/1954,  
Foto: Bernhard Strauss,  
© VG Bild-Kunst, Bonn  
2015

Kino als Inspirationsquellen Fruhtrunks anspielt. Und der Kulturtheoretiker Klaus Theweleit erklärt Georg Scholz' *<Weiblicher Akt auf dem Sofa>* zum Schlüsselwerk für die um 1930 kriselnde erste deutsche Demokratie, die Weimarer Republik.

Dieser experimentelle, kommunikative Ansatz legt in der Tat neue Facetten der Werke frei, öffnet Optionen, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in unbekannte Relationen zu setzen. Allerdings braucht die Dekonstruktion der Texte und die Verknüpfung mit den Bildern Zeit sowie eine gewisse Hartnäckigkeit im Dechiffrieren und Übertragen.

*<30+30 retro/perspektiv. Dix, Macke, Oppenheim & Co.›*: bis So 7.6.,  
Museum für Neue Kunst, Marienstr. 10 a, Freiburg i. Br.,  
[www.freiburg.de/museen](http://www.freiburg.de/museen)

## Auf Spurensuche

PETER BURRI

### Fabrikarbeit als Kunsthauptthema.

Sophie Nys ist eine Spurensucherin, die mit ihren Funden neue Spuren legt. Vor zwei Jahren war die 1974 in Antwerpen geborene, heute in Zürich lebende Künstlerin im Centre rhénan d'art contemporain (Crac) in Altkirch an einer Gruppenausstellung beteiligt. Jetzt bespielt sie überzeugend das ganze Haus. Unter dem (deutschen) Titel *<Ein Tisch ohne Brot ist ein Brett>*, der auf ein russisches Sprichwort zurückgeht, thematisiert Nys das tägliche Brot im Sinne von Fabrikarbeit, wie sie gerade auch das Elsass prägte. Bei ihren Recherchen stieß die Belgierin z.B. auf eine Statistik aus Mulhouse, die alle Arbeitsunfälle von 1882/83 auflistet. Diese hängt jetzt im Crac an der Wand, dazu fünf grosse rote Finger-

nagel-Objekte: Taschen aus mit Acryl bemalter Leinwand, ausgestopft mit menschlichem Haar aus Coiffeursalons in Altkirch und Umgebung. In einem andern Raum sehen wir ein Mini-Lazarett mit fünf Feldbetten. Der Leinenstoff, mit dem sie bespannt sind, war ursprünglich zehn Meter lang. Letztes Jahr zog Sophie Nys ihn hinter sich her, als sie sich zu Fuss auf den Weg von Altkirch nach Mulhouse machte und so den Arbeitsweg der einstigen Bauern in die Textilfabriken nachvollzog. Auf den Feldbetten trägt der Stoff nun die Farbspuren dieser Performance.

Eine ironische Hommage widmet die Künstlerin dem sogenannten *<Schweissdissi>*, einer Bronzeskulptur, die 1906 in Mulhouse zu Ehren von Körperarbeitern errichtet wurde. Der athletische Mann mit nacktem Hintern wurde nach Protesten bald vom zentralen Place de la Réunion in den Tivoli-Park verpflanzt, wo Gebüsch nun die

Rückenansicht verdeckt. Sophie Nys malte die Figur von hinten und unten, expressiv stürmt sie jetzt in einer Vollmondnacht den Himmel.

Weitere Reverenzen gelten den elsässischen Kaliminen, den Zusammenhängen von Fabrikarbeit und Krieg (in Europa und den USA), aber auch den Künstlern Carl Andre und Joseph Beuys oder der Musikerin Patti Smith, die sich für die Bewegung Occupy Wall Street engagierte. Nicht immer ist der Kontext auf Anhieb erkennbar, doch bei der höchst anregenden Spurensuche hilft ein Begleittext.

*Ausstellung Sophie Nys: bis So 17.5., Crac Alsace, 18 rue du Château, Altkirch. Di bis Fr 10–18 h, Sa/Su 14–18 h, Eintritt frei, [www.cracalsace.com](http://www.cracalsace.com)*

*Außerdem: Festival Horizon: Mi 27.5. bis Sa 6.6., La Filature, Mulhouse. Mit Theater, Tanz, Musik, Kunst, [www.lafilature.org](http://www.lafilature.org) ► S. 40*

# Kunstvolle Landschaft

IRIS KRETZSCHMAR

## Der Baselbieter Naturraum lockt mit künstlerischen «Aussichten».

Warum nicht die Landschaft zum Ausstellungsraum machen und die Vorteile des Landkantons gegenüber der Stadt ins Spiel bringen? Gerade die Natur mit Wäldern, Felsen und freien Wiesenflächen bietet einen attraktiven Ort, um schöpferischen Gedanken Gestalt zu geben. Unter der Regie der Künstlerin Kitty Schaertlin und den beiden Bildhauern Peter Thommen und Christian Kessler entstand die Idee, die «Natur als Kunsthalle» zu nutzen: Das Projekt «Aussichten» war geboren, ein Thema, das sich auch im Hinblick auf Topografie und Politik gut ausloten lässt. Es wurde ein anonymer Wettbewerb ausgeschrieben, mit der Vorgabe, die Wiedererkennbarkeit der Künstlersprachen zu vermeiden und eine spezifische Arbeit für den Ort vorzuschlagen. Die Jury wählte aus 55 Eingaben 27 Positionen aus.

Seit längerer Zeit hat sich im Baselbiet eine eigenständige Kunstszene entwickelt. 2005 durch den Bildhauer und Maler Kersten Käfer wiederbelebt, engagiert sich ein Team von Kunstschaffenden mit viel Eigeninitiative für die lokale Kultur und überzeugt mit gelungenen Präsentationen. Für das Oberbaselbiet ist das wichtig, weil Galerien und Ausstellungsräume hier rar sind. So fand etwa die Schau «TonArt-TonWerk» in Lausen 2012 ein positives Echo in der Öffentlichkeit. Solche Kunstprojekte sind aufwändig und beinhalten Zusammenarbeit mit Behörden und Vereinen. Auflagen müssen berücksichtigt werden, nicht alle Plätze sind jederzeit begehbar. Aufgeschlossen für das Projekt «Aussichten» zeigten sich erfreulicherweise neben dem Jäger- und Naturschutzverein auch die Landwirte, durch deren Gebiete der Pfad führt.

Brigitta Glatt,  
«Memento  
mori», Foto:  
Brigitta Glatt

**Wandern mit Überraschungen.** Während eines ganzen Jahres ist die Ausstellung im Gelände zu sehen. Ausgehend von der Wintersinger Höhe führt die Wanderung hinauf zur Sissacherfluh. Das Spektrum der Werke ist weit gefächert. Beispielsweise trifft man auf eine Bauankündigungstafel für einen UFO-Landeplatz oder sieben Maulwürfe auf einer Aussichtsplattform, die mit Humor das Thema angehen. Eher nachdenklich stimmt ein Kubus, der an ein geplantes Endlager erinnert. In zwei runden Kabinen wird mit Texten von Albert Camus und Bildern aus der Kunstgeschichte die menschliche Existenz befragt. Eine monumentalisierte Börsenkurve wird zum Panorama umgedeutet und die Ausgrenzung von Raum durch einen Zaun erlebbar. Mit eingeschränkten Sichtweisen verbindet sich die Aussicht aus einem alten Bunker oder auch der Postkartenblick durch einen flexiblen Rahmen.

Um Asyl in der Landschaft ersucht ein fremdartiger Baum aus Aluminium mit Vogelhäuschen. Wie fiktive archäologische Fundstücke treten manschettenartige Fundobjekte oder ein Skelett auf. Überdimensionale Sucher einer Kamera stehen wie erratische Blöcke im Gelände. Wanderern aus Gips begegnet man ebenso wie einem Minarett, das wie ein Pilz aus dem Boden wächst. Und noch vieles mehr gibt es zu entdecken! Auch für Musik ist gesorgt mit verschiedenen Konzerten unter freiem Himmel, etwa des «Gershwin Piano Quartet» (r2.6.) auf vier Flügeln. In Führungen kann man sich den Werken nähern und zugleich die Natur geniessen.

•  
«Aussichten»: Fr 8.5., 18.30 (Vernissage, Wintersinger Höhe),  
bis So 1.5.2016, [www.aussichten-sissach.ch](http://www.aussichten-sissach.ch)



## Russisches und Florales

db. In Freiburg fanden soeben die ersten Russischen Kulturtage statt, und auch in Basel gibt es seit 2007 einen Verein Russkij, der bei der Integration hilft und russische Traditionen pflegt. Russische Gegenwartskunst ist hierzulande freilich noch wenig bekannt. Die Kunsthalle Palazzo, von einer rührigen Russin mitbetreut, zeigt nun innerhalb ihres Jubiläumsprojekts «Welt in Liestal» Zeitgenössisches aus Sankt Petersburg. Neben Werken von 7 russischen Kunstschaffenden sind, im Sinne von Grenzüberwindungen, auch Arbeiten von 2 Schweizern zu sehen. –

Mit der Natur beschäftigen sich seit je viele Kunstschaffende auf unterschiedliche Weise. In der Ausstellung «Der Garten im Haus» zeigen Silvia Buonvicini, Markus Gadient, Esther Hiepler, Barbara Maria Meyer, Max Philipp Schmid, Christine Zufferey ihre Auseinandersetzung mit dem Thema und dem Ort – einer alten Villa mit Garten – und lassen die Natur vielgestaltig mit Malerei, Fotografie, Text, Ton und Video erblühen.

•  
«Dickicht», Kunst aus St. Petersburg: Sa 9.5., 17 h (Vernissage),  
bis So 21.6., Kunsthalle Palazzo, Liestal ► S. 33

•  
«Der Garten im Haus»: Mi 13.5., 18 h, bis So 7.6., Villa Renata, Socinstr. 16.  
Mit Likörlesung von Esther Hiepler: Fr 5.6., 18.30

•  
Ausserdem: «Videocity bs», Videoparcours durch die Basler Innenstadt:  
Di 19.5., 18.30, Mitte, bis So 21.6., [www.videocitybs.ch](http://www.videocitybs.ch)

# Zu Fuss von Afrika nach Ozeanien

TILO RICHTER



Von Beyeler zu Vitra (oder umgekehrt),  
Foto: Tilo Richter

## Ein Velo- und Wanderweg verbindet Weil und Riehen.

Der neu angelegte Parcours zwischen dem Vitra Campus und der Fondation Beyeler führt aktuell von der inspirierenden Afrika-Schau in Weil bis zu Paul Gauguins Südsee-Impressionen in Riehen. Es sind ziemlich genau sechs Kilometer, die sich dank Interventionen besonders attraktiv gestalten. Der Künstler Tobias Rehberger wird zwischen den beiden herausragenden Kulturstätten der Region insgesamt 24 Kunstwerke als Wegmarken installieren, die Flanierende über die Grenze leiten. Zwölf davon stehen bereits, ein weiteres Dutzend folgt 2016. Der Deutsche Rehberger (geb. 1966) zählt zu den wichtigsten Kunstschaffenden seiner Generation. Immer wieder nimmt er Eingriffe in die Landschaft vor und bezieht als künstlerischer Grenzgänger Architektur und Skulptur, Design und Licht in sein Werk ein.

Es ist wohl der schönste Rand der Basler Umgebung: Ausgehend vom Verner-Panton-Weg nahe dem Vitra Campus führt der von der Nachmittagssonne beschienene Pfad entlang der Rebstöcke und Obstbäume am Fusse des Tüllinger Hügels via Grenzacherweg auf Riehener Boden, um via Mühlemattweg den breit gelagerten, schon von Weitem sichtbaren Renzo-Piano-Bau der Fondation im Berower Park zu erreichen.

**Eleganter Brückenschlag.** Auf diese Art verbinden sich nicht nur zwei Länder und zwei benachbarte Gemeinden, sondern auch zwei der wichtigsten und meistbesuchten Museen des Dreiländerecks auf elegante Weise. Wer den Weg von der Schweiz aus nach Deutschland geht, dürfte eineinhalb Stunden unterwegs sein (per Velo eine halbe). Am Ende lässt sich noch ein knapper Kilometer anhängen, um von der Weiler Endstation des 8er-Trams bequem wieder nach Basel zurückzukommen.

Das auf zehn Jahre avisierte Projekt wird gemeinschaftlich betrieben von der Gemeinde Riehen, der Stadt Weil am Rhein und den beiden genannten Museen. Nicht ganz zufällig ist die neue Kulturachse mit dem (einfallslosen) Kunstwort *Kultur.Stadt.Weg* eines von 8 Projekten, die bereits für die Internationale Bauausstellung IBA 2020 nominiert sind. Die IBA hat sich insbesondere solche Grenzüberschreitungen – im wörtlichen und übertragenen Sinn – auf die Fahnen geschrieben. Auf dem neuen Weg liegt einem das trinationale IBA-Einzugsgebiet quasi vor Füssen. Genaueres zur städtebaulichen Entwicklung im Dreiländereck ist in der aktuellen IBA-Wanderausstellung zu erfahren.

**Eröffnung des Wanderwegs: Di 19.5.**

IBA-Ausstellung *Raumkonzept 3Land: drei Städte – eine Zukunft:* bis Fr 22.5., Bau- und Verkehrsdept. BS, Münsterplatz 1. Mo bis Fr 8–18 h, [www.iba-basel.net](http://www.iba-basel.net), [www.3-land.net](http://www.3-land.net)

## Bunter Mix

DAGMAR BRUNNER

### «Magazin für Vielfalt» in neuem Kleid.

Ein buntes Umzugsbild mit Bananenschachteln, Koffer und Kuscheltieren zierte das Titelblatt der aktuellen Ausgabe der «Mix». Was bisher eher ein wenig trist daherkam und den Namenszusatz «Migrationszeitung» trug, ist jetzt ein luftig gestaltetes «Magazin für Vielfalt», das zudem inhaltlich überarbeitet wurde. Dabei ist die seit 15 Jahren bewährte offizielle Publikation der Integrationsfachstellen der Kantone BE, BL, BS und GR ihrem Grundsatz treu geblieben, sich differenziert und fundiert mit Migration und Integration zu befassen und zur Verständigung zwischen Kulturen beizutragen.

Der Relaunch wurde von den Basler Grafikerinnen Sibylle Ryser und Andrea Gruber in Kooperation mit dem Redaktionsteam um Güvengül Köz Brown und Philipp Grünenfelder umgesetzt. Die erste neue von zwei Ausgaben pro Jahr ist dem komplexen Thema Heimat gewidmet und bringt u.a. Gespräche mit dem Filmemacher Dani Levy und dem Auslandkorrespondenten Franco Battel, Porträts von Menschen mit mehreren Heimaten, Beiträge über interkulturelle Gärten und Dialoge, engagierte Frauen einst und heute und eine (auch auf Facebook verfolgbare) Debatte über die humanitäre Tradition der Schweiz. Als «besonnene Stimme» möchte die «Mix» (Auflage 52'000) ein breites Publikum ansprechen. Sie kann gratis abonniert werden, was nach dem Redesign noch leichter fällt.

Mix Nr. 1/15: ab Mo 4.5., [www.mixmagazin.ch](http://www.mixmagazin.ch)  
[www.interkulturelle-gaerten.ch](http://www.interkulturelle-gaerten.ch)



Treffpunkt interkultureller Garten, Foto: zVg

# KULTURSZENE

Gästeseiten der Kulturveranstaltenden



Theater Basel, Frankenstein  
© Philipp Stölzel ► S. 41

Die Kulturszene ist eine kostenpflichtige Dienstleistung der ProgrammZeitung. Die Kulturveranstaltenden können hier ihre Programme zu einem Spezialpreis publizieren. Die Texte stammen von den Veranstaltenden und werden von der ProgrammZeitung redigiert und in einheitlichem Layout gestaltet.

## Film

Kultkino Atelier   Camera   Club	50
Stadtkino Basel & Landkino	51

## Theater | Tanz

Basler Marionetten Theater	44
Das Neue Theater am Bahnhof	42
Figurentheater Vagabu	44
Goetheanum-Bühne	42
Häbse-Theater	44
Kaserne Basel	40
La Famiglia Dimitri	44
La Filature Mulhouse	40
Roxy	43
Theater auf dem Lande	43
Theater Basel	41
Theater im Teufelhof	43
Theater Palazzo Liestal	43
Vorstadtttheater Basel	41

## Musik

Basler Madrigalisten	37
The Bird's Eye Jazz Club	38
Burghof Lörrach	39
Cantate Basel Konzertchor	35
Chor Kultur und Volk	37
Collegium Musicum Basel	36
Gare du Nord	39
Jazzfestival Basel 2015	38
Kammermusik um halb acht	37
Kammerorchester Basel	37
Kuppel	51
Mimiko	36
Motettenchor Region Basel	35
Museum Kleines Klingental	34
Netzwerk Kammermusik	36
Peterskirche: Die Orgel im Dialog mit ...	34

## Kunst

Aargauer Kunsthaus Aarau	29
Ausstellungsraum Klingental	32
Filter 4	33
Fondation Beyeler	30
Forum Würth Arlesheim	32
Kunsthalle Palazzo Liestal	33
Kunstmuseum Olten	31
Maison 44	34
Museum für Gegenwartskunst Basel	32
Museum Tinguely	31
Trotte Arlesheim	33

## Literatur

Literarisches Forum Basel	45
---------------------------	----

## Museum

Augusta Raurica	46
Dreiländermuseum Lörrach	47
Museum der Kulturen Basel	45
Naturhistorisches Museum Basel	46

## Diverses

Forum für Zeitfragen	49
Kulturforum Laufen	49
Offene Kirche Elisabethen	47
Unternehmen Mitte	48 49
Volkshochschule beider Basel	47

# Aargauer Kunsthause, Aarau

## Sonderausstellungen

### Hans Schärer

#### Madonnen & Erotische Aquarelle

Fr 1.5.-So 2.8.

Das Aargauer Kunsthause würdigt das Schaffen von Hans Schärer (1927–1997), einem der wichtigsten Schweizer Künstler seiner Generation, und rückt mit der Einzelausstellung zwei zentrale Werkserien in den Blickpunkt.

### Inhabitations

#### Phantasmen des Körpers in der Gegenwartskunst

Fr 1.5.-So 2.8.

Mit einer Gruppenausstellung präsentiert das Aargauer Kunsthause Werke von jungen Kunstschaffenden aus der Schweiz und dem Ausland. Im Zentrum steht der Körper als Behausung von Phantasmen und Fiktionen, Wünschen und Obsessionen.

### huber.huber

#### Und plötzlich ging die Sonne unter

Fr 1.5.-So 16.8.

Die Ausstellung des Künstlerduos huber.huber findet im Rahmen des kantonalen Gedenkjahrs «1415 – Die Eidgenossen kommen!» statt. Mithilfe Film, Fotografie und historischer Artefakte beleuchten die Zwillingsbrüder Markus und Reto Huber (\*1975) subtil und mehrschichtig die dunklen Seiten der Geschichte.

### Caravan 2/2015:

#### Sarah Burger

#### Ausstellungsreihe für junge Kunst

Fr 1.5.-So 16.8.

Die Glarner Künstlerin Sarah Burger (\*1982) realisiert im Foyer des Aargauer Kunsthause zwei neue, ortspezifische Arbeiten. Mit ihren auf grossformatige Stoffbahnen gedruckten Landschaften spielt sie gekonnt mit unterschiedlichen Innen- und Außenansichten.

## Sonderveranstaltungen

### Künstlergespräch Inhabitations

So 10.5., 11.00

Ausstellungsroundgang und Gespräch mit den Künstler/innen Andrea Heller, Melodie Mousset und Yves Netzhammer und Kuratorin Marianne Wagner. Anschliessend Apéro

### Künstlergespräch huber.huber

Do 21.5., 18.30

Thomas Schmutz, Kurator Aargauer Kunsthause, im Gespräch mit den Künstlern Markus und Reto Huber. Anschliessend Apéro

### Rundgang und Gespräch Hans Schärer

Mi 27.5., 18.30

Mit Peter Thali, Sammler und Freund von Hans Schärer, Max Wechsler, Autor und Journalist, und Madeleine Schuppli, Direktorin Aargauer Kunsthause. Anschliessend Apéro

Hinweis: Die Ausstellungen «Hans Schärer» und «Inhabitations» bleiben bis Veranstaltungsbeginn durchgehend geöffnet.

**Aargauer Kunsthause, Aargauerplatz, Aarau** T +41 (0)62 835 23 30, [kunsthaus@ag.ch](mailto:kunsthaus@ag.ch), [www.aargauerunsthaus.ch](http://www.aargauerunsthaus.ch)

Öffnungszeiten: Di–So 10.00–17.00, Do 10.00–20.00, Mo geschlossen. Öffnungszeiten Feiertage: Tag der Arbeit 1.5., Auffahrt 14.5., Pfingstsonntag 24.5., Pfingstmontag 25.5., 10.00–17.00. Gratiseintritt mit Museums-PASS-Musées (Oberrheinischer Museumspass). Das Aargauer Kunsthause ist rollstuhlgängig.

## Öffentliche Führungen

### Hans Schärer und Inhabitations (Kombi-Führungen)

- So 11.00 3.5. mit Brigitte Haas
- 24.5. mit Annette Bürgi
- 31.5. mit Annette Bürgi
- Mo 11.00 25.5. mit Annette Bürgi
- Do 18.30 7.5. mit Brigitte Haas
- 28.5. mit Annette Bürgi

### huber.huber

- So 11.00 5.7. mit Julia Schallberger

### Sammlung

#### Bild des Monats

- jeweils Di 12.15–12.45
- 5./12./19. und 26.5.

Bildbetrachtung zu einem ausgewählten Werk aus der Sammlung mit Brigitte Haas:  
Pierre Haubensak, *«Paravent»*, 1967

### Rundgang am Nachmittag

#### inkl. Kaffee und Kuchen

- Mi 15.00 6.5. mit Annette Bürgi

## Kunstvermittlung

### Nuggi-Träff

- Mo 4./11. und 18.5., jeweils 14.00–16.30 für Eltern mit Kindern von 0–4 Jahren
- In Zusammenarbeit mit «Kind und Familie Aarau»
- Achtung: Einlass nur zwischen 14.00–14.30

### Einführung für Lehrpersonen

- Mi 6.5.

14.30–16.30 Kindergarten bis Oberstufe  
17.30–19.00 Berufs- und Kantonschulen

### Kunst-Picknick

- Do 7.5. 12.00–13.00

mit Silja Burch

Rundgang am Mittag durch die Ausstellung «Hans Schärer» mit gestalterischem Teil im Atelier (inkl. Sandwich).

### Aufgeweckte

#### Kunst-Geschichten

- Fr 8. und 22.5., jeweils 15.00–17.00

Menschen mit Demenz erfinden Geschichten an Hand von Kunstwerken. Anschliessend Kaffee und Kuchen.

Anmeldung bei [kunstvermittlung@ag.ch](mailto:kunstvermittlung@ag.ch) oder T +41 (0)62 835 23 31

### Familiensonntag «Masken, Monster und Madonnen»

- So 10.5., 11.00–12.30/13.00–14.30/15.00–16.30 für Familien mit Kindern ab 5 Jahren

Die Madonnenbilder in der Ausstellung «Hans Schärer» wirken ganz unterschiedlich auf die Betrachtenden. Die einen fürchten sich, die anderen finden die Gestalten erheiternd, auf wieder andere wirken sie beruhigend und beschützend. In den interaktiven Workshops gehen wir diesen verschiedenen Wirkungen nach.



1 Hans Schärer, «Madonna mit Spiralen», 1975, Öl, Mörtel und Kieselsteine auf Hartfaserplatte, 96 x 87 cm, The Museum of Everything

## Internationaler Museumstag

### «Lebendige Traditionen»

So 17.5., 11.00–16.00

Halbstündige Kurzführungen zu «Wege des Sammelns» um 11.00, 13.00 und 15.00

für Jung und Alt

Die Kurzführungen beleuchten die Entstehungsgeschichte von wichtigen Werken in der Sammlung. Das Atelier ist durchgehend geöffnet. Dort bildet das Lieblingsbild Ausgangspunkt für eine gestalterische Auseinandersetzung.

### Talk & Tea

Mi 20.5., 15.00–17.00

mit Kristen Erdmann, Kunstvermittlerin

Dialogischer Rundgang durch die Ausstellung «Hans Schärer» in englischer Sprache und gemeinsamer Austausch bei einer Tasse Tee im Anschluss.

### Drop-In

#### Offenes Atelier für Jugendliche

Do 21.5., 17.30–19.30

für Jugendliche ab 14 Jahren

Im Rahmen des Projekts «Eingeladen». Informationen bei [kunstvermittlung@ag.ch](mailto:kunstvermittlung@ag.ch) oder +41 (0)62 835 23 31

### Kunst-Eltern

Mi 27.5., 9.00–10.00

für Eltern von Kleinkindern

Kinderbetreuung ist auf Wunsch möglich

### Kunst-Pirsch

Sa 30.5.,

10.00–12.30 für Kinder von 9–13 Jahren

13.30–15.30 für Kinder von 5–8 Jahren

Kinder lernen Kunst kennen

### Offenes Atelier «Der Arbeitstechnik von Hans Schärer auf der Spur»

So 31.5., 11.00–16.00

für kleine und grosse kreative Köpfe

Ein Madonnenbild ist aus vielen Schichten Farben aufgebaut und Hans Schärer hat verschiedene Materialien in die Bilder eingearbeitet, um die Wirkung von Farben und Formen zu erforschen. Im Atelier gehen wir dieser Arbeitstechnik nach.

**Paul Gauguin**

bis So 28.6.

Mit Paul Gauguin (1848–1903) präsentiert die Fondation Beyeler einen der berühmtesten und faszinierendsten Künstler überhaupt. Als einen der grossen europäischen Kulturhöhenpunkte des Jahres 2015 versammelt die Ausstellung in der Fondation Beyeler rund fünfzig Meisterwerke Gauguins aus den international renommiertesten Museen und Privatsammlungen. Die Ausstellung zeigt sowohl Gauguins vielseitige Selbstporträts, als auch die visionären und spirituellen Bilder aus seiner Zeit in der Bretagne. Vor allem stehen Gauguins weltbekannte, auf Tahiti entstandene Gemälde im Vordergrund. Gauguins zukunftsweisende Bilder wurden zu Ikonen der modernen Kunst und zählen zu den bedeutendsten und kostbarsten Kulturschätzen der Welt.

**Marlene Dumas**

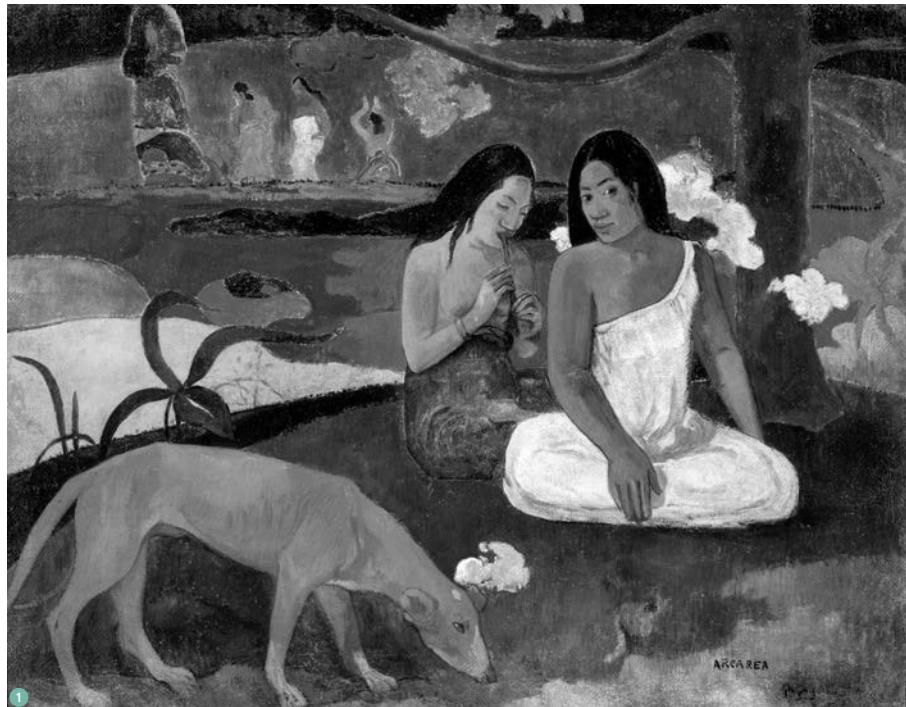
So 31.5.–So 6.9.

Die bisher umfassendste Retrospektive in Europa zum Werk von Marlene Dumas (\*1953 Kapstadt, Südafrika) bietet einen einzigartigen Überblick über ihr Schaffen von der Mitte der 1970er-Jahre bis heute. Marlene Dumas ist in Südafrika aufgewachsen und lebt und Arbeitet seit 1976 in Amsterdam. Sie gehört in der Malerei zu den einflussreichsten Künstlern der Gegenwart. Im Zentrum ihres Werkes stehen die menschliche Figur und Themen wie Identität, Menschsein, Liebe und Tod. Dabei bezieht sie sich auf aktuelle Ereignisse ebenso wie auf die Kunstgeschichte. Ihrem umfangreichen Bildarchiv entnimmt Dumas die Vorlagen für ihre faszinierenden, zuweilen verstörenden und zutiefst berührenden Bilder. Gemälde und Zeichnungen aus allen Schaffensphasen, darunter noch nie gezeigte Werke, werden zu sehen sein.

**Alexander Calder Gallery III**

bis So 6.9.

Calders frühe abstrakte Malerei in einem spannungsvollen Dialog mit seinen berühmten Skulpturen: Die selten gezeigten, abstrakten Gemälde markieren den entscheidenden Übergang von der Figuration zur Abstraktion in seinem Schaffen und leiten seine ersten abstrakten Skulpturen ein.

**Veranstaltungen****Paul Gauguin am Abend**

Fr 8.5., 18.00–21.00

Verlängerte Öffnungszeiten und Gratiseintritt bis 25 Jahre

**Kuratorenführung**

18.30–20.00

Preis: CHF 38, Art Club, Freunde: CHF 10

**Familientag Paul Gauguin**

So 10.5., 10.00–18.00

Führungen, Workshops und Museumsspiele für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in verschiedenen Sprachen.

Preis: Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre gratis. Erwachsene: Regulärer Museumseintritt.

**Montagsführung**

Mo 11.5., 14.00–15.00

Thematischer Rundgang durch die Sammlung Beyeler – Kandinsky, Mondrian, Brancusi

Preis: Eintritt + CHF 8

**Kunst am Mittag**

Mi 20.5., 12.30–13.00

Werkbetrachtung in der Sammlung Beyeler – Calder Room

Preis: Eintritt + CHF 8

**Visite guidée publique en français**

So 3.5. &amp; 24.5., 15.00–16.00

Visite guidée dans l'exposition Paul Gauguin.

Prix: Tarif d'entrée + CHF 8

**Visita guidata pubblica in italiano**

So 3.5., 14.00–15.00

Visita della mostra consacrata a Paul Gauguin.

Prezzo: Ingresso + CHF 8.-

**Public Guided Tour in English**

So 17.5., 15.00–16.00

Guided tour through the Paul Gauguin exhibition

Price: Admission fee + CHF 8.-



**1** Paul Gauguin  
Arearea, 1892, Joyeusetés, Vergnügen  
Öl auf Leinwand, 75 x 94 cm  
Musée d'Orsay, Paris, Legat von Monsieur und Madame Lung, 1961  
Foto: © RMN-Grand Palais (Musée d'Orsay) / Hervé Lewandowski

**2** Marlene Dumas  
Broken White, 2006  
Öl auf Leinwand, 130 x 110 cm  
Courtesy Gallery Koyanagi,  
© Marlene Dumas, Foto: Peter Cox, © 2015,  
ProLitteris, Zürich

**Online-Ticketing** Online buchen, per Kreditkarte zahlen, zu Hause ausdrucken!  
Oder nutzen Sie den Vorverkauf direkt vor Ort.  
**Fondation Beyeler** Beyeler Museum AG,  
Baselstrasse 101, 4125 Riehen, T 061 645 97 00,  
www.fondationbeyeler.ch.  
Täglich 10.00–18.00, Mi bis 20.00.  
Das Museum ist an allen Feiertagen von 10.00–18.00 geöffnet.

## Letzte Tage

### Belle Haleine – Der Duft der Kunst

bis So 17.5.

Wie riecht Kunst? Was geschieht, wenn unsere Nase plötzlich die Hauptrolle spielt beim Erleben von Kunst? Die Ausstellung stellt zum ersten Mal den Geruchssinn ins Zentrum unserer ästhetischen Wahrnehmung. Düfte evozieren subjektiv und kulturell unterschiedlich geprägte Emotionen, Erinnerungen und Assoziationen. Ein bestimmter Duft zieht uns an oder stösst uns ab. Der Einsatz von olfaktorischen «stimuli» in der Kunst geschieht oft subversiv und bricht mit vielen Tabus. Gerüche provozieren. Diesen Umstand machen sich international bekannte Künstler zu Nutze und setzen sich dabei mit den grossen Fragen unserer heutigen Zeit und Gesellschaft auseinander. Die Ausstellung zeigt Werke und Installationen u.a. von Marcel Duchamp, Ernesto Neto, Dieter Roth, Ed Ruscha, Valeska Soares, Sissel Tolaas.

## Weiterhin zu sehen

### Sammlungspräsentation zu Jean Tinguelys Werk

## Führungen

### Öffentliche Führung

**Belle Haleine – Der Duft der Kunst**  
So 3., 10., 17.5.

**Permanente Sammlung von Jean Tinguely**  
So 24. & 31.5.

jeweils sonntags, 11.30 in deutscher Sprache

Kosten: Museumseintritt, ohne Anmeldung

### Führungen durch die Sammlung und Sonderausstellung

auf dt., engl., frz. und ital.

nach Vereinbarung: T 061 681 93 20



### Tinguely Tours – Kurzführungen

**«Belle Haleine – Der Duft der Kunst»**

Di 12.5.

**Permanente Sammlung von Jean Tinguely**

Di 26.5.

jeweils 12.30 (deutsch), 13.00 (English)

Dauer: 30 Min. Kosten: Museumseintritt, ohne Anmeldung

## Veranstaltungen

### Jazz-Konzert im Museum

**Gino Sitson 4**

Fr 29.5., 16.00

Kosten: Museumseintritt  
[www.roche-n-jazz.ch](http://www.roche-n-jazz.ch)

### Kinderclub

(immer mittwochs, ausser in den Schulferien)

14.00–17.00

Ab 8 Jahren, max. 10 Kinder, Kosten: CHF 5,  
Zvieri mitbringen. Anmeldung erforderlich bis  
Dienstagmittag, T 061 688 92 70

**1** Sissel Tolaas, «The FEAR of smell – the smell of FEAR», 2006 bis heute  
Installationsaufnahme im Museum Tinguely, Basel  
© 2015 Museum Tinguely, Basel,  
Foto: Bettina Matthiessen

## Weitere Informationen unter

[www.tinguely.ch](http://www.tinguely.ch)

### Museum Tinguely

Paul Sacher-Anlage 1, 4058 Basel  
T 061 681 93 20, F 061 681 93 21  
[infos@tinguely.ch](mailto:infos@tinguely.ch), [www.tinguely.ch](http://www.tinguely.ch)  
Allg. Öffnungszeiten: Di–So 11.00–18.00  
Sonderöffnungszeiten: Fr 1.5.: 11.00–18.00,  
Pfingstmontag 25.5.: 11.00–18.00



Bis 9. Mai ist das Museum wegen Ausstellungsumbau geschlossen.

### Kunstmuseum Olten

Di–Fr 14.00–17.00, Do bis 19.00,  
Sa/Su 10.00–17.00

[www.kunstmuseumolten.ch](http://www.kunstmuseumolten.ch)

# Kunstmuseum Olten

## Mit durchaus zeitgemässem Charakter

### Adolf Dietrich in seiner Zeit (und darüber hinaus) ①

So 10.5.–So 30.8.

Vernissage Sa 9.5., 18.30

Das Werk des Thurgauer Künstlers Adolf Dietrich (1877–1957) hat schon zu Lebzeiten grosse Beachtung erfahren, wenngleich er in der Kunstszenen als Aussenseiter galt. Er wurde nicht zuletzt aufgrund seines märchenhaften Aufstiegs vom einfachen Kleinbauern und Gelegenheitsarbeiter zum international gefeierten Maler bewundert. Die grosse Oltner

Ausstellung zeigt Dietrichs Schaffen erstmals in Gegenüberstellung mit Positionen der Avantgarde seiner Zeit. Hauptwerke und noch nie gezeigte Trouvailles aus seinem Oeuvre begegnen Arbeiten von Künstlern aus seinem geografischen und persönlichen Umfeld wie Rudolf Wacker, Otto Dix, Carl Roesch oder Hermann Knecht.

Daneben sind Kunstschaefende vertreten, die mit Dietrich ausgestellt haben, etwa die Mitglieder der «Gruppe der Sieben», Niklaus Stoecklin oder die «Peintres du Sacre Coeur» um Henri Rousseau. Einen weiteren Akzent setzen Exponate von Vallotton, Amiet, Anker, Buri oder Aimé Barraud, die Verbindungen inhaltlicher oder formaler Art zu Dietrichs Gemälden aufweisen. Schliesslich öffnet sich die Ausstellung für heute tätige KünstlerInnen, denen das Werk Adolf Dietrichs in seiner Zeitlosigkeit Inspiration bietet, darunter Richard Phillips und Fischli/Weiss.

# Museum für Gegenwartskunst Basel

**Cézanne bis Richter**

## Meisterwerke aus dem Kunstmuseum Basel

bis So 21.2.2016

Die Öffentliche Kunstsammlung Basel ist gerade im Bereich des ausklingenden 19. Jahrhunderts und der Klassischen Moderne von herausragender Bedeutung. Im grossen Oberlichtsaal und in den angrenzenden Räumen des Museums für Gegenwartskunst sind Meisterwerke von Paul Cézanne bis Gerhard Richter zu sehen. Es handelt sich um einen panoramaartigen Überblick, der die wesentlichen künstlerischen Entwicklungen in der europäischen Malerei bis in die 1970er-Jahre auf unmittelbare Weise nachvollziehbar macht. Die Richtschnur der rund 70 Werke umfassenden Präsentation ist die Chronologie, die weniger ein didaktisches Nacheinander von sich folgenden Kunstströmungen konstruiert, als vielmehr eine Gleichzeitigkeit des Anderen zeigt, die für die Moderne prägend ist.

Der Eintritt in das Museum für Gegenwartskunst ist frei dank der Kostenübernahme durch den «Fonds für künstlerische Aktivitäten im Museum für Gegenwartskunst der Emanuel Hoffmann-Stiftung und der Christoph Merian Stiftung».

### Führungen nach Vereinbarung

T +41 (0)61 206 63 00

### Öffentliche Führungen / weitere Veranstaltungen

[www.kunstmuseumbasel.ch](http://www.kunstmuseumbasel.ch)



1 Wassily Kandinsky,  
Improvisation 35, 1914,  
Kunstmuseum Basel

### Museum für Gegenwartskunst Basel

Sankt Alban-Rheinweg 60, 4052 Basel

T 061 206 62 62

# Forum Würth Arlesheim

### Friedensreich Hundertwasser

#### Die Ernte der Träume

Sammlung Würth  
bis So 31.1.2016

Serigrafien, Siebdrucke und Gemälde geben einen aufschlussreichen Überblick über das Werk Hundertwassers von den 1950er- bis in die 1990er-Jahre. An ihnen wird sowohl das handwerkliche Können Hundertwassers deutlich als auch die Faszination, die von den Bildern dieses «Propheten der Phantasie» ausgeht.

**Forum Würth Arlesheim** Dornwydenweg 11, 4144 Arlesheim,  
T 61 705 95 95, [arlesheim@forum-wuerth.ch](mailto:arlesheim@forum-wuerth.ch), [www.forum-wuerth.ch](http://www.forum-wuerth.ch)  
Öffnungszeiten: So–Fr 11.00–17.00 Uhr, Eintritt frei, öffentliche Führung So 11.30

### Danke, Mami!

So 10.5., 10.00

Beim Muttertagsspecial gibt es zuerst ein Zmorge mit frischem Zopf, Gipfeli und Getränken im Restaurant Chez Würth (10.00–11.30 Uhr). Anschliessend geht es mit einer Führung durch die Hundertwasser-Ausstellung (11.30–12.30 Uhr). CHF 20 (Frühstück, Führung), CHF 12 (Frühstück), CHF 8 (Führung) jeweils pro Person, Anmeldung obligatorisch



1 Friedensreich Hundertwasser, 825  
LES ARBRES SONT LES FLEURS DU BIEN –  
DIE BÄUME SIND DIE BLUMEN DES GUTEN,  
1982, Sammlung Würth  
© 2013 Namida AG, Glarus, Schweiz

# Ausstellungsraum Klingental

### When Thoughts Are Replaced By Moving Images

#### Ausstellung

So 12.4.–So 17.5.

Mit Bruno Baptistelli, Cecile Weibel, Diana Artus, Kathleen Jahn, Katrin Niedermeier, Leif Bennett & Yvonne Mueller, Thomas Geiger  
Kuratiert von deuxpiece

### Paris: verschlammt, gekerbt, detourné

Fr 8.5., 18.30

Talk von Antonia Schöning, Kulturwissenschaftlerin und Gespräch mit Markus Klammer, Schaulager-Professor für Kunsttheorie und Cecile Weibel, Künstlerin  
Soundperformance, Melebe Misanthrop

### Gartenprojekt

#### Dormay Wouh 3400 von CKÖ 1

April bis Oktober 2015

«Ausloten se space», lautet das Arbeitscredo des Kollektivs CKÖ, welches sich für die Realisierung des Gartenprojekts 2015 verantwortlich zeigt. Eine begehbarer, rohe Holzkonstruktion springt dem Passanten des Klingentalwegleins ins Auge.

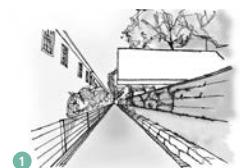
### Meanwhile, Elsewhere

#### Ausstellung

So 31.5.–So 28.6.

#### Vernissage Sa 30.5., 18.00

Mit Sylvain Baumann, Lorenza Diaz und Sybella Perry  
Kuratiert von Mareike Spendel



**Ausstellungsraum  
Klingental**  
Kasernenstr. 23, Basel  
Geöffnet: Di, Mi, Fr  
15.00–18.00,  
Do 15.00–20.00,  
Sa/Su 12.00–17.00  
[www.ausstellungsraum.ch](http://www.ausstellungsraum.ch)

# Kunsthalle Palazzo Liestal

## Дебри / Dickicht / Wilderness

### Zeitgenössische Kunst aus Sankt Petersburg

Welt in Liestal / Russland

So 10.5.–So 21.6.

**Vernissage** Sa 9.5., 17.00 in Anwesenheit der Künstler. Ansprache von Lukas Ott, Stadtpräsident Liestal, und Performance mit Daria Pravda

Mit: Alexander Belov, Marya Dmitrieva, Gleb Gavrilov, Vlad Kulikov, Pavel Pepperstein, Daria Pravda, Ilya Trushevsky, Stephan Spicher (CH) und Peter Wüthrich (CH)

Kuratoren: Dmitriy Semenov, Sankt Petersburg, und Pavel Pepperstein

**Künstlergespräch** So 10.5., 14.00

Die «russische Ausstellung» gehört zur Reihe «Welt in Liestal». Nach New York und China nun Sankt Petersburg!

Der Kurator schreibt zu seinem Konzept:

Die Idee des Ausstellungsprojekts Dickicht ist, den «Europäischen Betrachter» mit zeitgenössischer Kunst aus Russland vertraut zu machen.

Dies erscheint jedoch einfacher als es ist. Man muss Vorstellungen von Stereotypen loswerden. Es ist nicht die Absicht dieser Ausstellung den Besucher in eine Vergangenheit zurückzusetzen. Kunst lebt heute. Kunst entwickelt sich. Ideen und Werke ausserhalb von Zeit und Grenzen!

Dmitriy Semenov Kurator, St. Petersburg



① Daria Pravda. Performance «Spherebelievers», 2013. Photo: Nikita Ivanov

**Kunsthalle Palazzo** Liestal Bahnhofplatz  
T 061 921 50 62, [www.palazzo.ch](http://www.palazzo.ch),  
Offen: Di–Fr 14.00–18.00, Sa/Su 13.00–17.00

## Filter 4

### Kingdom Of Fools

#### Performance-Ausstellung

Fr 8.–So 10.5.

Manchmal muss man aufwachen – manchmal muss man träumen.

Die «Kingdom Of Fools» Performance-Kunst-Ausstellung und Festival wird die Atmosphäre eines absurden und gleichzeitig cleveren Königreichs haben. Es befindet sich irgendwo östlich der Sonne und westlich des Mondes oder einfach zwischen Zeit und Raum – dort wo die Kunst lebt. Ein farbiges, fröhliches, kritisches und inspirierendes Happening entsteht.

Das Projekt ist in Zusammenarbeit mit dem

Institut Kunst der FHNW und unter der künstlerischen Leitung von Dawn Nilo entstanden. Zusammen mit 24 bildenden Künstlerinnen und Künstlern aus 15 Nationen machen sie sich auf den Weg, das Schöne wieder zu entdecken und zu beleben.

Der Eintritt ist frei resp. Kollekte

**Eröffnung und anschliessend «Open Mic»**

**Poesie und akustische Musik**

Fr 8.5., 18.00

**Ausstellung mit laufenden Performances**

Sa 9.5., 12.00–17.00

**Ausstellung mit laufenden Performances**

So 10.5., 12.00–15.00

**Final-Performance**

14.00



① © Dawn Nilo

**Filter4** Einfahrt Reservoirstrasse, 4059 Basel,  
[www.iwbfilter4.ch](http://www.iwbfilter4.ch) oder [www.undundund.ch](http://www.undundund.ch)

## Trotte Arlesheim

### Noch immer leichtes Gepäck

#### Ausstellung von Urs Herzog

Sa 9.–So 17.5.

**Vernissage** Fr 8.5., 19.00

**Finissage** So 17.5., 16.00–20.00

Öffnungszeiten: Sa/So 11.00–17.00,  
Mi–Fr 16.00–20.00

In der Trotte Arlesheim öffnet sich für Sie vom 9. bis 17. Mai eine geheimnisvolle Welt mit rund 90 Objekten verschiedenster Machart aus der Hand des Künstlers Urs Herzog.

Seine Bildsprache, die häufig Gleichenrisse entspricht, verleiht den raffinierten und oft filigranen Kunstobjekten etwas Hintergrün-

diges. Zugleich verblassen die Leichtigkeit der Aussage, aber auch der Humor und sein Blick für das Skurrile. Wenn er auch gelegentlich tiefsinng oder gar heikle Themen aufgreift, bleibt er verspielt. Er will anrühren, ohne zu belehren. Er bleibt leichtfüsig, ohne die Dinge auf die leichte Schulter zu nehmen.

Sowohl der Aufbau seiner Werke als auch die Materialwahl sind fein und subtil. Die Titel der Objekte tragen das Ihrige bei.

**Trotte Arlesheim** Ermitagestrasse 19,  
4144 Arlesheim, [www.trotte-arlesheim.ch](http://www.trotte-arlesheim.ch)



## Trotte Arlesheim

### Fluctus Lumen

#### Malerei von Murielle Argoud

Sa 23.–So 31.5.

Öffnungszeiten: Sa/So 11.00–19.00  
Mo–Fr 14.00–19.00

**Vernissage** Fr 22.5., 18.00

Einleitende Worte:

Hans-Peter Müller-Boada

#### Kunst als Nahrung – für den Körper oder die Seele?

Fr 29.5., 20.00

Vortrag von Dr. med. Björn Riggenbach

Murielle Argoud schreibt selbst über ihre Malerei:

«Die Andeutung des Unaussprechlichen ist für mich das Wesentliche in der Malerei. Schönheit entsteht aus Dargestelltem und Verborgenem, immerfort gewogen vom Atem der Unendlichkeit, getragen von den Gebärden allem zu Grunde liegender Archetypen: die unermüdliche Brandung des Meeres, Wellen aus undenklichen Zeiten, der Widerschein von Licht in Spiegeln ... Schöpfungsatm, der geheimnisvoll mit unvermitteltem Schwung einsetzt und sich wandelt in ein beständiges Glühen, Raum gebend einer Leere, in der alles ohne Worte steht. Kurz, Anmut des Augenblicks, Sanftheit bis zum Ungestüm, vom Chaos bis zur Harmonie.

Das ist das Leben.»



**Trotte Arlesheim** Ermitagestrasse 19,  
4144 Arlesheim, [www.trotte-arlesheim.ch](http://www.trotte-arlesheim.ch)

## Maison 44

### Marianne Flury

### Zeichnung und Malerei

**2011–2015**

So 26.4.–Sa 16.5.

**Vernissage** So 26.4., 11.00–13.00,  
Einführung: Ute Stoecklin

### Rezital

Gilead Mishory, Moderation,  
Klavier und Rezitation

Do 30.4., 19.30

Abraham Sutzkever: «Lider Togbuch», Gedichte  
in jiddischer Sprache in der Vertonung von  
Gilead Mishory.

### Liederabend

Robert Koller, Bass-Bariton –  
Saori Tomidokoro, Klavier

Di 12.5., 19.30

Werke von Hans Jürg Kupper (UA), Toru Take-  
mitsu und Charles Ives

### Finissage in Anwesenheit der Künstlerin

Sa 16.5., 15.00–18.00

Die Künstlerin ist ferner jeweils  
am 1., 2., 9. und 15.5. anwesend.

### Weitere Veranstaltungen

### Schlussveranstaltung der Saison

Trio Poetico Zürich

So 31.5., 17.00

Hans Martin Ulbrich (Oboe/Englischhorn), Heinz Hofer (Klar-  
nette), Florenz Jenny (Fagott). Werke: Jacques Wildberger,  
Meinrad Schütter, Bohuslav Martinu und Guillaume de Machaut

**Maison 44** Steinenring 44, 4051 Basel

T/F 061 302 23 63, maison44@maison44.ch, www.maison44.ch

Öffnungszeiten der Galerie: Mi/Fr/Sa 15.00–18.00  
oder nach Vereinbarung

## Museum Kleines Klingental

### Basel im Aufbruch – Musik aus der Belle Epoque

### Musik der Basler Komponisten

### Hans Huber, Adolf Zinsstag und Walter Courvoisier

Di 19.5., 19.30

Das Museum Kleines Klingental eröffnet mit dem Konzert am 19. Mai eine neue Konzertreihe: Künftig sollen regelmässig Konzerte ausschliesslich mit Kompositionen von Basler Musikerinnen und Musikern im Grossen Refektorium des ehemaligen Dominikanerinnenklosters stattfinden. Damit bietet sich eine einmalige Chance, die Musikgeschichte und -gegenwart unserer Stadt kennen zu lernen. Den Auftakt machen Komponisten aus der Zeit um 1900. Hans Huber (1852–1921), dem letztes Jahr eine Ausstellung im Klingental gewidmet war, wird mit einer Klaviersuite zur indischen Krishna-Legende vertreten sein. Vom in Riehen geborenen Walter Courvoisier (1875–1931), der in München zu einer Autorität in Sachen Musik wurde, sind Variationen über ein eigenes Thema zu hören. Eine Besonderheit wird die Aufführung des Klavierquartetts von Goldschmied und Violinist Adolf Zinsstag (1878–1965) sein. Zinsstag machte sich in Basel nicht nur mit seinem Goldschmiedeatelier im «Haus zum Rheingold» einen Namen, sondern auch durch seine originellen Mundartgeschichten. Als Musiker engagierte er sich für Wagner und Bayreuth und gründete die Schweizerische Richard Wagner-Gesellschaft.

**Preis** CHF 30/25, Abendkasse

### Museum Kleines Klingental

Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel, T 061 267 66 25  
[www.mkk.ch](http://www.mkk.ch)



1 Andrea Wiesli, Klavier, und Noëlle Grüebler,  
Violine, vom Trio Fontane  
Foto: Flavio Karrer, Basel

**Hans Huber** «Gita Gowinda», Idylle in fünf  
Sätzen für Klavier zu vier Händen, op. 95  
(1886–1891) und Trio für Klavier, Violine und  
Violoncello Nr. 1, Es-Dur, op. 20 (1880)

**Walter Courvoisier** Variationen über  
ein eigenes Thema für Klavier, D-Dur, op. 22  
(1909)

**Adolf Zinsstag** Klavierquartett (um 1900)

### Trio Fontane

Andrea Wiesli (Klavier),  
Noëlle Maya Grüebler (Violine),  
Jonas Kreienbühl (Violoncello)

Simone Keller (Klavier)

Adolf Zinsstag (Viola)

Einführung: Daniel Schneller, Direktor  
Museum Kleines Klingental

## Peterskirche: Die Orgel im Dialog mit ...

### ... feurigen Zungen.

### Musik rund ums Pfingstfest

Mo 25.5., 19.30, Peterskirche Basel

Leitung Magdalena Hasibeder  
Eintritt frei, Kollekte

Für Goethe war Pfingsten bloss «ein liebliches Fest». Nicht so für die frühen Christen, als am 50. Tag nach Ostern «ihnen Zungen wie von Feuer» erschienen, «auf jeden von ihnen sich eine niedlerliess und alle mit dem Heiligen Geist erfüllt wurden».

Ein dramatisches Ereignis, das zugleich die Geburtsstunde der christlichen Kirche markierte. Magdalena Hasibeder und ihr Ensemble werden uns die Musik und vor allem auch die Orgelmusik näher bringen, mit der über Jahrhunderte Pfingstfest musikalisch begleitet wird.

**Werke von** J.S. Bach, N. de Grigny, H.I.F. Biber, G.B. Beria,  
G. Frescobaldi, A. Grandi, L. Luzzaschi, G.F. Sances & G.P. Cima

### Ausführende

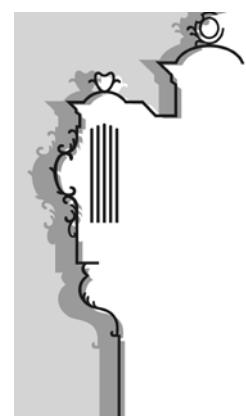
Magdalena Hasibeder, Orgel  
Alice Borciani, Sopran  
Sabine Stoffer, Violine  
Maria Ferré, Theorbe

### Nächstes Konzert

### Die Orgel im Dialog mit dem Streichquartett

Mo 29.6., 19.30, Peterskirche Basel

**Orgelmusik St. Peter** [www.orgelmusik-stpeter.ch](http://www.orgelmusik-stpeter.ch)



# Cantate Basel Konzertchor

## Frühlingskonzert

### Missa solemnis

So 31.5., 17.00, Stadtcasino Basel

Am Anfang stand ein Kompositionsauftrag für die Bischofsweihe des Erzherzogs Rudolph. Am Tag der Weihe seines wichtigen Freunden und treuen Mäzens aber steckte Ludwig van Beethoven noch mitten im «Credo». Das geplante Werk wuchs in seinen Dimensionen weit über den üblichen Rahmen hinaus – es sollte zum eindrücklichen Zeugnis werden für Beethovens mehr als vierjähriges Ringen um sein Gottesverständnis.

Der besessene Komponist betrieb intensive Forschungen in Theologie, Liturgik und Geschichte der Kirchenmusik. Und so klingt die Messe durchaus inspiriert durch ältere Quellen: in ihren Fugen, in Anklängen an die Zeit Palestrinas. Aber rückwärtsgewandt ist die Musik deswegen keineswegs. Harmonik und Instrumentation weisen weit in die Zukunft – wie auch die Vokal- und Instrumentalstimmen bis heute für die Ausführungen eine Herausforderung bleiben. Sich den Zwängen eines Gottesdienstes in keiner Weise unterordnend, ist die «Missa solemnis» nicht mehr funktionale Musik, sondern transportiert in ungehemmter Emotionalität persönliches Denken und Fühlen.

Beethovens kompromissloses Ringen um Perfektion hat ein eindringliches Monumentalwerk hervorgebracht, das alle Höhen und Tiefen menschlicher Seelen und Glaubenszustände auslotet. Das Kraftvolle, Eruptive, Kämpferische, aber auch das erschütternd

Verzweifelte, das aus der «Missa solemnis» spricht, verbindet uns über Jahrhunderte mit mit dem vom Schicksal gebeutelten Komponisten in seinen letzten Lebensjahren. Der Bogen spannt sich vom Beginn «Mit Andacht» bis zu den beinahe tumultartigen Steigerungen im «Agnus Dei», in dem Beethoven den Kampf von Licht und Finsternis, von Gut und Böse auf drastische und für unsere Ohren fast moderne Weise ausmalt.

**Ludwig van Beethoven (1770–1827)**

Missa solemnis in D-Dur op. 123

**Cantate Basel Konzertchor und Zürcher Singkreis**

**kammerorchesterbasel**

**Ulla Westvik** Soprano

**Marian Dijkhuizen** Alt

**Jakob Pilgram** Tenor

**Stefan Vock** Bass

**Tobias von Arb** Leitung



1 Fotografie © Ursula Sprecher

CHF 65 | 50 | 30 | Nummerierte Plätze

**Vorverkauf** [www.cantatebasel.ch](http://www.cantatebasel.ch) | [www.kulturticket.ch](http://www.kulturticket.ch) |  
Bider & Tanner mit Musik Wyler, T 061 206 99 96, BaZ am  
Aeschenplatz, T 061 281 84 84 | Abendkasse

## Motettenchor Region Basel

### Heinrich Ignaz Franz Biber

1644–1704

### Missa Christi Resurgentis

Fr 8.5., 19.30, Stadtkirche Liestal

Sa 9.5., 19.30, Peterskirche Basel

So 10.5., 16.00, Klosterkirche

Fischingen/TG

Ein unstetes Genie findet am erzbischöflichen Hof Auskommen und Ruhm:

Heinrich Ignaz Franz Biber kommt als einer der grossen Violinvirtuosen seiner Zeit nach Salzburg und wirkt dort als Komponist und Kapellmeister für die Fürstenbischöfe. Er ist massgeblich beteiligt an der Entwicklung der Viola d'amore, schafft Virtuosität aus der Stille in seinen Rosenkranz-Sonaten ebenso wie Monumentales für den Salzburger Dom wie die Missa Salisburgensis oder die in diesem Konzert erklingende Missa Christi Resurgentis.

Bibers Werk erlebt heutzutage eine grandiose Renaissance, seine Violinsonaten stehen in ihrer Individualität Bachs Solosuiten ebenbürtig gegenüber, und seine geistliche Musik erfüllt ein stetig wachsendes Publikum mit Begeisterung.

Die Vielfalt der Gestalt und der Reichtum an Farbschattierungen kommen besonders eindrücklich zur Geltung in der Missa Christi Resurgentis. Auf engstem Raum stehen Intimität und Prachtentfaltung nebeneinander.

Diese Messe wurde für zwei vierstimmige Chöre und einen zusätzlichen Bass geschrieben, die sich häufig gegenüberstehen, die aber stellenweise auch als Gesamtchor vereint singen.

Den beiden vokalen Chören stehen ein Streicherchor sowie ein Blechbläserchor zur Seite, was sowohl grosse mehrchörige Tuttiwirkungen erlaubt wie auch feinste kammermusikalische Passagen, welche den Geist der Freiheit und der Improvisation atmen.

Der Motettenchor Region Basel unter der Leitung von Ambros Ott und das Barockensemble Voces Suaves als Favoritchor bringen im Mai die Missa Christi Resurgentis von Heinrich Ignaz Franz von Biber zur Aufführung.

Wir sind glücklich, dass wir für die 9 Solostimmen dieses jungen Basler Ensemble «Voces Suaves» gewinnen konnten mit ihrem Leiter Francesco Saverio Pedrini und dem Instrumentalensemble «Opera prima», welche mit ihrem feinsinnigen und hochprofessionellen Musizieren zu einer grossen Bereicherung im hiesigen Konzertleben geworden sind.

Das Programm wird ergänzt mit den feierlichen «Litaniae Lauretanae» desselben Komponisten sowie mit verschiedenen Zwischenspielen in solistischer Besetzung.



1

**Vorverkauf** Bider&Tanner, Musik Wyler, Basel, T 061 206 99 96 |  
Rapunzel Genossenschaftsbuechladie Liestal, T 061 921 56 70 |  
[www.motetten-chor.ch](http://www.motetten-chor.ch) | Abendkasse 1 Stunde vor Beginn  
**Fischingen** [www.klosterfischingen.ch](http://www.klosterfischingen.ch)

# Mimiko

**20 Jahre mimiko**

**mittwoch mittag konzerte  
im Mai 2015**

jeden Mittwoch 12.15–12.45 in der  
Elisabethenkirche Basel!

Eintritt frei/Kollekte

Das erste mimiko hat im Mai 1995 in der damals gerade neu eröffneten Offenen Kirche Elisabethen stattgefunden. Eine Idee aus New York für Basel. Kann das gut gehen?

Als freier Ossi konnte ich im Sommer 1994 Menschen mit Rollerblades an den Füßen im Centralpark bewundern. Es ging erstaunlich lange, bis diese Welle hip über den Ozean nach Europa schwampte. Ich selbst habe es dann nie zu dieser Eleganz gebracht, die die Jungs im Centralpark, mit teils freiem Oberkörper, abliefernten. Eine andere Zeit möchte man meinen, ein anderer Planet vielleicht sogar. Mittlerweile monstrieren wir gebeugt über Smartphones die Gehwege entlang. Das Ding ist kurz vor dem Festwachsen mit der jeweils dominanten Hand. Bald kommen die ersten Babys damit auf die Welt. Denn die DNA ist wandelbar. Wir lächeln nur noch, wenn eine Message auf dem Bildschirm blubb macht. Weiss man noch oder schon wo der AUS-Knopf ist? Wer ihn finden würde, hätte bestimmt auch schon von den mimiko gehört. Seit 20 Jahren gibt es die mimiko. Diese kleine musikalische Auszeit jeden Mittwoch in der Elisabethenkirche. Am 3. Juni 2015 wird das 700. mimiko mit Orgelmusik und einem Apéro gefeiert. Vielleicht spricht jemand ehrende Wort. Wenn nicht, spricht halt die Musik.

**Le jardin suspendu**

**Orgelkonzert**

Mi 6.5.

Musik von Jehan Alain und Léon Boëllmann  
es spielt Françoise Matile

**Lobet Gott in seinen**

**Reichen**

**Kantate BWV 11 von**

**Johann Sebastian Bach**

Mi 13.5.

mit dem Ensemble Academia Musica

u.a. mit Jenny Höglström (Sopran), Stefan Kahle (Altus), Akinobu Ono (Tenor) und Valerio Zanolli (Bass)

**Grüsse an  
den Habsburger Hof**

**Musik des 17. Jahrhunderts**

Mi 20.5.

von J.-P. Lully, J. Schmelzer und C. Monteverdi  
für Sopran, Blockflöten, Viola da Gamba und  
Theorbo mit dem «Ensemble Rosetta»

**Ich habe in Penna einen  
Liebsten wohnen**

**Lieder von H. Wolf, H. Berlioz und  
R. Schumann**

Mi 27.5.

für Sopran und Klavier

mit Debora Büttner und Alena Sojer



**Ein Kulturengagement der Christoph Merian Stiftung**

**mimiko** c/o Lucas A. Rössner, St. Alban-Rheinweg 192,  
4052 Basel, [www.mimiko.ch](http://www.mimiko.ch)

## Netzwerk Kammermusik

**Begegnung mit Musik**

**Ensemble Fiacorda** ①

So 31.5., 17.00,

Museum Kleines Klingental

Als Eröffnung spielt das Ensemble Fiacorda an seinem Frühlingskonzert die spritzige Ouvertüre zu «La gazza lardra» (Die diebische Elster) von Gioacchino Rossini in einer schalkhaften Bearbeitung von Robert Zimansky. Als Hauptwerk erklingt das grossartige Oktett von Franz Schubert. Der Auftraggeber wünschte sich von Schubert ein Werk, das in jeder Hinsicht seinem Lieblingsstück, dem Septett von Beethoven, ähnlich sein sollte. Schubert hielt sich zwar äusserlich an diesen Wunsch, aber klang-

lich und inhaltlich entfernte er sich weit von Beethoven; weg von der Serenade, hin zur Sinfonie. Zwar herrscht weitgehend heitere, ja oft fröhliche Stimmung, doch kommt es immer wieder zu jenen Eintrübungen und jähen, dunklen Einbrüchen, die wir aus den Werken der späten Schaffenszeit Schuberts kennen.

**Gioacchino Rossini (1792–1868)**

Ouverture zu «La gazza lardra» (arr. Robert Zimansky)

**Franz Schubert (1797–1828)** Oktett in F-Dur, D.803

**Ensemble Fiacorda** Robert Zimansky, Mateusz Szczepkowski (Violine), Monika Cleemann (Viola), Nebojša Bugarski (Violoncello), Paul Gössi (Kontrabass), Urs Brügger (Klarinette), Marie-Thérèse Yan (Fagott), Henryk Kaliski (Horn)

Begleitend zum Konzert Workshop für Kinder

[www.fiacorda.ch](http://www.fiacorda.ch)



## Collegium Musicum Basel

**Sergei Nakariakov – Flügelhorn**

**Kevin Griffiths – Dirigent**

Fr 22.5., 19.30, Stadtcasino Basel Musiksaal

Eine Huldigung Tschaikowskys an Mozart und eine Herausforderung für jeden Solo-Cellisten sind die «Rokoko-Variationen». Sergei Nakariakov ist jedoch keine Cellist, sondern ein virtuoser Meister der Trompete und des Flügelhorns, der bei seinen Auftritten weltweit Begeisterung auslöst. Dank der Bearbeitung durch seinen Vater Mikhail spielt Nakariakov Kompositionen, die bisher noch nie mit dem Flügelhorn zu hören waren.

Eindrücke von einer Schottlandreise im Jahre 1829 verarbeitete Mendelssohn in seiner 3. «Schottischen» Sinfonie. Sie wird als sein bedeutendstes sinfonisches Werk angesehen und errang sofort grossen Erfolg.

**Carl Maria V. Weber** Ouvertüre zu «Oberon»

**Peter I. Tschaikowsky** Variationen über ein Rokoko-Thema (Bearb. Mikhail Nakariakov)

**Felix Mendelssohn** Sinfonie Nr. 3 a-moll op. 56  
«Schottische»

**Vorkonzert: Rhapsody in Blue**

18.15

Ensemble «Windstärke 7», Musikschule Basel Musik Akademie,  
Leitung: Franz Leuenberger

**Vorverkauf** Kulturhaus Bider & Tanner, Bankenplatz, Basel,  
T 061 206 99 96, [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch); Stadtcasino Basel,  
BaZ am Aeschenplatz, SBB Reisebüro und alle üblichen Vorverkaufsstellen. Stark reduzierte Preise für Kinder, Jugendliche, Studierende. Bis 16 Jahre: Last Minute Ticket gratis. Eintritt zum Vorkonzert frei [www.collegiummusicumbasel.ch](http://www.collegiummusicumbasel.ch)



① Sergei Nakariakov  
© Thierry Cohen

# Kammerorchester Basel

## Gioia & Dolore

### Concerti und Arien von Händel und Zeitgenossen mit Julia Lezhneva

Mi 20.5., 19.30, Martinskirche

Konzerteinführung 18.45

Die junge Sopranistin Julia Lezhneva, eines der vielversprechendsten Talente unserer Tage, die Konzertmeisterin Julia Schröder und das Kammerorchester Basel kombinieren in ihrem Opernpasticcio weltliche und geistliche Kompositionen von Händel mit Violinkonzerten seiner italienischen Zeitgenossen Giuseppe Torelli, Girolamo Nicolò Laurenti und Lorenzo Gaetano Zavateri.

Tickets ab CHF 35 | Kinder bis 14 Jahre in Begleitung Erwachsener kostenlos (Ticket notwendig)

## Nachtklang und Familienkonzert

### Die Geschichte vom Soldaten

Fr 22.5., 22.00, und So 31.5., 11.00, Ackermannshof

Sieben Musiker des Kammerorchester Basel, der Tänzer und Choreograf Norbert Steinwarz und der u.a. aus dem Theater Basel bekannte Schauspieler Klaus Brömmelmeier lesen, spielen und tanzen Igor Strawinskys «L'Histoire du soldat».

Tickets CHF 20 (Nachtklang)  
CHF 25/10 (Familienkonzert)



1 Julia Lezhneva, © Franck-Juery Naive

**Vorverkauf** [www.kulturticket.ch](http://www.kulturticket.ch)  
[www.kammerorchesterbasel.ch](http://www.kammerorchesterbasel.ch)

## Kammermusik um halb acht

### Benyounes Streichquartett 1

Di 19.5., 19.30, Hans Huber Saal, Stadtcasino Basel

Das Benyounes Streichquartett ist Preisträger des Sandor Végh-Wettbewerbs 2012 in Budapest und steht am Beginn einer viel versprechenden internationalen Karriere. Wir freuen uns, das junge Ensemble aus England erstmals in Basel vorstellen zu können. Die MusikerInnen werden ihre stilistische Vielseitigkeit in einem Programm zeigen können, bei dem Werke der klassischen Moderne von Anton von Webern und Igor Strawinsky im Zentrum stehen. Zu Beginn erklingt vom Begründer der klassischen Streichquartett-Tradition Joseph Haydn dessen Streichquartett «Der Traum». Am Ende des Programms steht das einzige Streichquartett von Claude Debussy, einem impressionistischen Meisterwerk, in dem der Komponist gekonnt verschiedenste Einflüsse verbindet.

**Joseph Haydn** Quartett F-Dur op. 50/5 Hob. III:48,

**Anton von Webern** Langsamer Satz

**Igor Strawinsky** 3 Stücke für Streichquartett  
**Claude Debussy** Quartett g-Moll op. 10



**Vorverkauf** Bider&Tanner, Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler, Aeschenvorstadt 2, Basel  
Mo–Mi 9.00–18.30, Do–Fr 9.00–20.00,  
Sa 9.00–18.00, [ticket@biderundtanner.ch](mailto:ticket@biderundtanner.ch)  
[www.khalbacht.com](http://www.khalbacht.com)

## Basler Madrigalisten

### Begegnungen

#### Heinz Holliger und Clytus Gottwald

Basler Madrigalisten: 16-stimmiges

Vokalensemble | Raphael Immoos: Leitung

Sa 2.5., 19.30, Musik Akademie Basel, Grosser Saal

Konzerteinführung mit Clytus Gottwald und Heinz Holliger 18.30

Heinz Holliger und Clytus Gottwald feiern runde Geburtstage, 75 und 90 Jahre. Die beiden Künstler verbindet eine jahrelange Freundschaft und sie widmeten sich gegenseitig ihre Werke. Ein bunt gemischtes A-cappella-Programm mit Chorwerken von Heinz Holliger und Clytus Gottwald verbirgt sich hinter «Begegnungen». Das Programm thematisiert die künstlerische Freundschaft zwischen den Beiden und lässt selten gesungene Transkriptionen der Lieder von Alma und Gustav Mahler von

Clytus Gottwald, einem der Pioniere der zeitgenössischen Chormusik, erklingen. Zu hören sind u.a. «Rosa Lui», «Zwei Jugendlieder» und zwei Uraufführungen von Heinz Holliger sowie Gustav Mahlers «Abendrot» oder Alma Mahlers «Laue Sommernacht». Die hohe Liedkunst der beiden Komponisten wird verzaubern und in diese eingeführt wird ganz persönlich durch diese im Gespräch vor dem Konzert.

**Tickets** CHF 35, ermäßigt 15 für Schüler, Studierende, AHV/IV; CHF 10 mit Kulturlegi sowie an der Abendkasse, Reservation unter [info@basler-madrigalisten.ch](mailto:info@basler-madrigalisten.ch)  
[www.basler-madrigalisten.ch](http://www.basler-madrigalisten.ch)



### Weitere Konzerte

Do 30.4., 19.30, Yehudi Menuhin Forum, Bern

So 28.6., 18.00,

Dorfkirche Braunwald im Rahmen der Musikwoche Braunwald, Glarus

## Chor Kultur und Volk

### Kubik m³

#### Musikalische Raumforschung

Mehrchörige Musik des 17. Jahrhunderts

Schütz, Gabrieli, Monteverdi und eine Neukomposition von Mike Svoboda

Fr 1.5. & Sa 2.5., jeweils 20.00, sowie So 3.5., 19.00

Eingang unter der Schwarzwaldbrücke St. Alban-Rheinweg 240, Basel

«Kubik m³» setzt die mehrchörige venezianische Musik des 17. Jahrhunderts ins Zentrum. Eine zeitgenössische Uraufführung kontrahiert und ergänzt diese klassischen Werke und schlägt den Bogen zum Heute.

In drei Konzerten wird die Musik einen ungewöhnlichen, musikalisch jungfräulichen Raum abtasten, erforschen und bis an seine Grenzen vereinnahmen.

Ein Projekt vom Chor Kultur und Volk mit Solisten und Orchester in Zusammenarbeit mit Mike Svoboda.

Eintritt frei – Kollekte

Licht: Bert De Raeymaecker  
Komposition und Konzept: Mike Svoboda  
Leitung und Konzept: Jean-Christophe Groffe



1 Projekt Cellulosehalle, 2012  
Foto: Susanna Drescher

**Info** [www.chorkulturundvolk.ch](http://www.chorkulturundvolk.ch)

# The Bird's Eye Jazz Club

## Artist in Residence im Mai

### Gino Sitson: vocals/body percussion

**Gino Sitson's VoiStrings**  
featuring Dondieu Divin, Fayçal Salhi, Julia Robert & Juliette Serrad  
Di 12. und Mi 13.5., jeweils 20.30 bis ca. 22.45

Der diesjährige Artist in Residence im bird's eye ist Sänger und Body Percussionist Gino Sitson aus Kamerun. Mit einer vier Oktaven umfassenden Stimme ist er ein veritabler Vokalkrobat und außerdem ein fabelhafter Komponist und gefragter Lehrer. In der kammermusikalischen Umgebung der Formation VoiStrings gliedert er als einziger Vokalist die afrikanische Polyphonteknik in die vokale Jazztradition ein und kreiert eine unendliche Bandbreite an Timbres. Zu Recht gilt er als Pionier einer neuen Generation afrikanischer Musiker des kulturellen Cross-overs.

Gino Sitson (vocals/body percussion), Fayçal Salhi (Oud), Dondieu Divin (violin), Julia Robert (viola/vocals), Juliette Serrad (cello/vocals)

Einmaliger Eintritt: CHF 14/8

### Gino Sitson's Vocal Deliria

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik, Abteilung Jazz

Di 19. und Mi 20.5., jeweils 20.30 bis ca. 22.45

Mit der A-cappella-Formation Vocal Deliria zelebriert Gino Sitson die polyvokale und polyrhythmische Gesangskunst seiner Heimat Kamerun in Reinkultur. In diesem Workshop legt er mit den Studierenden das spezielle Programm seines im 1996 veröffentlichten Albums neu auf.

Gino Sitson (vocals/body percussion), Mit Studenten der Hochschule für Musik, Abt. Jazz  
Einmaliger Eintritt: CHF 14/8

### Together & Beyond Quartet featuring James Uhart

Fr 22. und Sa 23.5., jeweils 20.30 und 21.45

Das Quartett interpretiert Kompositionen vom Pianisten James Uhart, der mit Gino zwei gemeinsame Alben herausgegeben hat: «Conversation» und «Light as an Elephant».

Gino Sitson (vocals/body percussion), James Uhart (piano), Stephan Kurmann (bass), Julio Barreto (drums)

Eintritt pro Set: CHF 12/8



### Gino Sitson's Instant Composing

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik, Abteilung Jazz

Do 28.5., 20.30 bis ca. 22.45

Gino Sitson präsentiert mit Studierenden der Hochschule für Musik, Abteilung Jazz die Resultate des von ihm geleiteten Workshops. Lassen Sie sich davon überraschen!

Gino Sitson (vocals/body percussion). Mit Studenten der Hochschule für Musik, Abt. Jazz

Einmaliger Eintritt: CHF 14/8

### Gino Sitson 4

Fr 29. und Sa 30.5., jeweils 20.30 und 21.45

In dieser Formation offeriert Gino Sitson eine abwechslungsreiche und energetisch starke Kombination neuer Klänge. Perkussive Grooves, lyrische Melodien und der unwiderstehliche Zauber der Stimme des Bandleaders vermischen sich zu einem Amalgam von schon fast hypnotischer Wirkung.

Gino Sitson (vocals/body percussion), Dondieu Divin (piano), Felipe Cabrera (bass/vocals), Denis Tchangou (drums)

Eintritt pro Set: CHF 12/8

## the bird's eye jazz club

Kohlenberg 20, Basel  
Reservationen: T 061 263 33 41,  
office@birdseye.ch,  
Detailprogramm: www.birdseye.ch

① Gino Sitson, Foto: zVg

# Jazzfestival Basel 2015

## 25<sup>th</sup> Anniversary

### 40 Years «Jazz In Basel»

Offbeat präsentiert ab dem 1.5. bis zum 10.5. in der Kaserne Basel, im Stadtcasino Basel, im Delinat und in der Dorfkirche Riehen die Creme de la Crème der Worldmusicszene und des Jazz.

Die Musikwelt zu Gast in Basel:

### African Night – Bassekou Kouyate ① & Ngoni Ba (Mali)

Mi 1.5., 20.15,  
Kaserne Basel, Rossstall & Reihalle

### Noche Iberica y Flamenca: Carmen Cortes & Gerardo Nunez & Las Migas

Do 2.5., 20.00, Rossstall und Reithalle

### Crossing the Bridge – East meets west

Taksim Trio (Istanbul) & Rabih Abou Khalil Quartet (Libanon)  
Fr 3.5., 18.30, Rossstall und Reithalle

### Cross-Culture –

### Afro-New York

Joe Lovano ② & The Village Rhythm Band (New York)  
Sa 4.5., 20.15,  
Festsaal Stadtcasino Basel

### Jazz in Church – Blues, Gospel, Jazz

Tuck & Patti  
So 6.5., 20.00, Dorfkirche Riehen



### Jazz in Church – Orient meets Okzident

Tigran Hamasyan & Armenian Choir  
Mo 7.5., 20.00, Dorfkirche Riehen

### Vino e Jazz –

### Jazz from Paris

Jacky Terrasson ③ & Stephane Belmondo  
Di 8.5., 20.15,  
Delinat Weindepot/Dreispitz



### Vino e Jazz –

### The Art of Duo

Victoria Tolstoy & Jakob Karlzon  
Mi 9.5., 20.15,  
Delinat Weindepot Dreispitz

### Festivalfinale:

### First Lady Of Jazz

Dianne Reeves & Band  
Do 10.5., 20.15, Stadtcasino Basel

[www.starticket.ch](http://www.starticket.ch)  
[www.offbeat-concert.ch](http://www.offbeat-concert.ch)

# Burghof Lörrach

## Dover Quartet

### Werke von Mozart, Saariaho und Grieg

So 10.5., 21.00

Das amerikanische Dover Quartet gilt als eines der bemerkenswertesten jungen Streichquartette unserer Tage. Die Musiker, die sich bereits im Alter von 19 Jahren zusammen geschlossen, gewannen 2010 den Fischhoff Wettbewerb und 2013 den Internationalen Streichquartettwettbewerb im kanadischen Banff. 2014 war das Dover Quartet das erste «quartet-in-residence» am Curtis Institute of Music in Philadelphia und sein Name ist dem Werk eines der berühmtesten Schüler des Instituts geschuldet – «Dover Beach» von Samuel Barber. Das Klassikmagazin The Strad schrieb über das Ensemble: «Das Dover Quartet hat sich längst durch seine aussergewöhnliche interpretatorische Reife, seine klangliche Vollkommenheit und sein spannendes Zusammenspiel innerhalb der jungen Quartettszene hervorgehoben.»

#### Programm

**W. A. Mozart** Streichquartett D-Dur KV 499  
(Hoffmeister-Quartett)

**Kaija Saariaho** (\*1952) *Terra Memoria*  
(2006)

**E. Grieg** Streichquartett g-moll op. 27

Präsentiert von: Sparkasse Lörrach-Rheinfelden

## Artemis Quartett

### Werke von Mozart, Vasks und Dvořák

So 17.5., 18.00

Das in Berlin ansässige und 1989 gegründete Artemis Quartett zählt zu den weltweit führenden Kammermusikensembles. Doch ist es nicht nur ihre Virtuosität, technische Perfektion und der klar strukturierte Zusammenklang, der die «Artemisianer» ausmacht: Ihre Interpretationen sind unmittelbar und kompromisslos. Das Artemis Quartett gastiert bei Festivals und in den bedeutendsten Konzertreihen und war auch schon mehrfach im Burghof zu erleben. In seinen Programmen stellt es gerne klassisch-romantische Werke solchen des 20. Jahrhunderts gegenüber. Seit August 2012 mit der lettischen Geigerin Vineta Sareika als neuer Primaria erklomm das Ensemble eine noch höhere Stufe seiner Unverwechselbarkeit. Die Welt schrieb zum ersten Konzert mit der neuen Violinistin: «Die alte Artemis-Ordnung hat eine neue Facette. Leichter, lyrischer, eleganter!»

#### Programm

**W. A. Mozart** Streichquartett G-Dur KV 387

**P. Vasks** Streichquartett Nr. 5

**A. Dvořák** Streichquartett Nr. 13 G-Dur  
op. 106

Präsentiert von: Sparkasse Lörrach-Rheinfelden



1 Artemis Quartett, © Molina Visuals

## Und außerdem

### Florian Schroeder, Entscheidet Euch!

Mo 11.5., 20.00

## Burghof Lörrach GmbH

Herrenstrasse 5, D-79539 Lörrach,  
[www.burghof.com](http://www.burghof.com), Infos & Tickets:  
T 0049 7621 940 89 11/12

# Gare du Nord

## Sinfonieorchester Basel

### Frühlingsserenade

Reihe «Promenaden»

So 3.5., 21.00

Mitglieder des Sinfonieorchesters Basel spielen die 1. Serenade von Johannes Brahms in der rekonstruierten Originalbesetzung für Nonett von Jorge Rotter.

## Ensemble neuverBand

### n3.2

Mo 4.5., 20.00

Neun Triowerke in unterschiedlichsten instrumentalen Besetzungen – mit Uraufführungen von Denis Schuler, Alfred Felder und Bryan Jakobs.

## Thélème / Xasax

### Recycling

Fr 8.5., 20.00

Das Vokalensemble Thélème und das Saxophonquartett Xasax recyclen weltliche Renaissance-Chansons von Clément Janequin. Dazu Werke von Orlando di Lasso und Iannis Xenakis sowie eine Uraufführung von Thomas Kessler.

**Gare du Nord** Schwarzwaldallee 200  
(im Badischen Bahnhof), T 061 683 13 13

### Vorverkauf und Reservation

[www.garedunord.ch](http://www.garedunord.ch),  
Abendkasse geöffnet 1/2 Std. vor Konzertbeginn

## gare des enfants

### fliegen

So 10.5., 21.00, Treffpunkt Tram Nr. 10,  
Station Elektra Birseck

Eine musikalisch-szenische Wanderung durch einen Wald voller überraschender Klänge mit anschliessendem Picknick.

## IGNM Basel

### L'art pour l'art

Mo 11.5., 20.00

Das Ensemble «L'art pour l'art» spielt Werke von Jo Kondo, Michael Maierhof, Simon Steen-Andersen, Matthias Kaul, Caspar Johannes Walter und Ernstalbrecht Stiebler.

## Swiss Chamber Concerts / Ensemble Äquatuor

### Horizont Fueter

Mo 18.5., 20.00

Eine musikalische Reise voller Doppelbödigkeiten mit französischen Chansons und Instrumentalstücken aus dem frühen 20. Jahrhundert sowie einem neuen Werk des Zürcher Komponisten Daniel Fueter.

## Elektronisches Studio Basel

### Nachtstrom 74

Do 21.5., 19.00

Cedric Spindler präsentiert im Rahmen seines Audiodesign Master-Rezitals Arbeiten aus den Bereichen Filmvertonung, Improvisation und Live-Elektronik.



1 Thélème © Susanna Drescher

## Luzia von Wyl Ensemble

### Frühling

Do 28.5., 20.00

Es sprießt, es blüht, es wächst – mit einer Portion Jazz und einer Prise Humor präsentiert das elfköpfige Ensemble rund um die Luzerner Komponistin Luzia von Wyl ein vom Frühling inspiriertes Programm.

## Ensemble Phoenix Basel

### Swiss Music

Sa 30.5. & So 31.5., jeweils 20.00

«Schweizer Programm» mit Werken der eigenwilligen Altmaster Franz Furrer-Münch und Jacques Wildberger sowie Uraufführungen des Luzerner Komponisten Urban Mäder und des in Basel lebenden Argentiniers Eric Oña.

## Kaserne Basel

### Tanz/Theater

#### *Flip Book*

Boris Charmatz / Musée de la danse

#### **Das Tanzfest**

Fr 8.–So 10.5., jeweils 20.00, So 19.00

Mit «Enfant», einem Stück für drei Maschinen, neun TänzerInnen und zwölf Kindern, beeindruckte der gefeierte französische Choreograf Boris Charmatz 2013 das Basler Publikum. In seiner Arbeit «Flip Book» bringt er Fotos aus einem Kultbuch über den amerikanischen Tanz-Avantgardisten Merce Cunningham (1919–2009) als getanzte Hommage auf die Bühne. Der bunte Bildband ist in der szenografischen Umsetzung stets präsent und zeigt die Geschichte eines fünfzigjährigen Lebenswerkes. «Flip Book» (Daumenkino) ist nach ähnlichen choreografischen Methoden entstanden wie sie der Altmeister des postmodernen Tanzes angewandt hat. Nach Vorstellungen im MoMA New York, der Tate Modern London und anderen Häusern macht das Stück in der Kaserne Basel Halt.

#### *Slapstück*

Kiriakos Hadjioannou

#### **Ein Tanzstück mit der Primarschule Lange Heid Münchenstein | Das Tanzfest**

Fr 8.–So 10.5., jeweils 17.00

Es klingelt. Die 16 SchülerInnen der Klasse 5f strömen von der Pause zurück ins Klassenzimmer. Ein ganz normaler Stundenbeginn. Doch da stoppt die Gruppe plötzlich und läuft rückwärts wieder zur Tür hinaus. Gleich darauf betreten sie erneut das Zimmer – genauso wie zuvor. Was zufällig erschien, erweist sich als choreografiert. Der Schulalltag wird zur Tanzkomposition, zum «Slapstück».

**Kaserne Basel** Klybeckstr. 1 b, Basel, T 061 66 66 000, [www.kaserne-basel.ch](http://www.kaserne-basel.ch)

**Vorverkauf** T 061 66 66 000, [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch), T 0900 325 325

### miniMIR im Wunderland

Ein Tanzstück mit 60 PrimarschülerInnen von St. Johann, Volta, Klein Hüningen & Margarethen

Di 12.5., 19.00 & Mi 13.5., 9.30 & 11.00

Das Projekt miniMIR bringt professionelle TänzerInnen der Basler MIR Compagnie aus den Bereichen HipHop und zeitgenössischem Tanz mit 60 PrimarschülerInnen zusammen. Im Laufe eines Schuljahres lernen die Kinder sich in unterschiedlichen Choreografien und Improvisationen tänzerisch auszudrücken und erleben ihr Finale in einem gemeinsamen Bühnenauftritt.



1

1 Boris Charmatz «Flip Book»  
© Christophe Urbain

### *The Dream Project*

Cuqui Jerez | Performance

Mi 27. & Fr 29.–So 31.5., jeweils 19.00

«The Rehearsal», ein Verwirrspiel über Fiktion und Realität, hat an internationalen Festivals und auch bei «It's The Real Thing – Basler Dokumentartage 13» für Furore gesorgt. Nun hat sich die spanische Performerin und Choreografin Cuqui Jerez einen Traum erfüllt und ihre Arbeit zum experimentellen Vergnügen erklärt. «The Dream Project» ist ein 12-monatiges Experiment mit einer Regel: mindestens ein Stück pro Monat muss entstehen! Die Kaserne Basel präsentiert aus dieser Serie während vier Abenden Einzelperformances verschiedenster Formate und Themen, die unser Verständnis von Theater und Choreografie auf den Kopf stellen: Das Publikum ist Zeuge vom Leben der Objekte, vom Tanzen ohne Tänzerkörper, von einer komplexen Sprache in einfachen Bildern.

### *Musik (Highlights)*

#### *Jazzfestival Offbeat*

Bassekou Kouyaté & Ngoni Ba (ML) / Carmen Cortés, Gerardo Núñez  
Stet, Las Migas String Quartet (E) / Taksim Trio (TUR) / Rabih Abou-Khalil New Group (LIB/P)  
Fr 1.–So 3.5.

#### *Jay-Jay Johanson (SE)*

Do 14.5., Doors 20.30

#### *Giant³ Sand (US)*

Mo 25.5., Doors 20.00

## La Filature Mulhouse

### *Dakhabrakha*

#### **Musik aus der Ukraine**

Fr 29.5., 20.00

Ein hypnotisierender Mix aus der Ukraine: DakhaBrakha verschmilzt traditionelle Klänge mit neuer Musik in einem Land, in dem sehr unterschiedliche Kulturen aufeinander treffen. DakhaBrakha bespielt mittlerweile Festivals auf der ganzen Welt: Roskilde, Sziget, WOMAD – um nur einige zu nennen. Jazz- und Trance-Elemente werden kombiniert mit farbigem Weltmusik-Instrumentarium!

### *Ganesh versus The Third Reich*

#### **Back to Back Theatre**

Theater aus Australien

Di 2.6., 20.00

Der hinduistische Gott Ganesh begibt sich mitten in den Zweiten Weltkrieg, um Hitler die Swastika (Symbol des Guten im indischen Pantheon) zu entwenden, der das Hakenkreuz aus ihr gemacht hat. Die Geschichte wird von der australischen Gruppe Back to Back Theatre gespielt und ist faszinierend. Diese außergewöhnlichen Schauspieler «im Zustand geistiger Behinderung» kommen wieder, um mit entwaffnender Freiheit Realitäten anzustossen und einen subversiven Blick auf unsere Gesellschaft zu werfen.

### *When I Die – a ghost story with music*

#### *Thom Luz*

Theater auf English, Deutsch und Französisch

Do 4.6., 19.00

Eine wahre Geschichte: Rosemary Brown, Witwe und Mutter von zwei Kindern, lebt in einem Reihenhaus in South London, und erhält dort Besuch von den Geistern verstorbener Komponisten, die ihr Musikstücke diktieren, die sie zu Lebzeiten nicht mehr hatten aufschreiben können – unter anderem erscheinen Bach, Mozart, Debussy und Beethoven. Im neusten Stück des Schweizer Regisseurs Thom Luz werden Browns Partituren zum Ausgangsmaterial eines Geisterabends für drei Musiker und zwei SchauspielerInnen.



1 DakhaBrakha, © DR

2 Ganesh, © Jeff Busby

3 When I Die, © Reto Schmid

**La Filature** 20 allée Nathan Katz, 68090 Mulhouse, [www.lafilature.org](http://www.lafilature.org)  
T +33 (0)3 89 36 28 28, billetterie@lafilature.org, Tarif: EUR 8 > EUR 25

# Theater Basel

## Premieren im Mai

### Vom Verschwinden

#### vom Vater

Schauspiel von Wolfram Höll | Uraufführung im Rahmen von Stück Labor Basel

**Premiere** Do 7.5., 20.00,  
Schauspielhaus

Weitere Vorstellungen: Mo 11., Di 12., Fr 29.5., jeweils um 20.00

«Hier ist Mama. Papa hat Gallenkrebs.» Als Wolfram Höll die Nachricht erhält, werden scheinbar klare Vereinbarungen durcheinander geworfen. Die Abnabelung, die Selbständigkeit des eigenen Lebens verfliegen und sein Denken kreist wieder nur um Papa und Mama. In den darauffolgenden Monaten wird Höll Zeuge vom Sterben seines Vaters. Mehr als ein Jahr nach dessen Tod hat er sich daran gemacht, den Tod des Vaters zu rekapitulieren. Entstanden ist jetzt im Rahmen von Stück Labor ein sehr poetischer, persönlicher Text: Höll erzählt vom Verschwinden, vom Vergessen, vom Verenden vom Vater. Und damit schafft der Autor letztlich eine universelle Erzählung über eben dies: Das Sterben.

**Theater Basel** Info/Res.: T 061 295 11 33  
oder [www.theater-basel.ch](http://www.theater-basel.ch)  
Neue Öffnungszeiten: Mo bis Sa 11.00–19.00

## Isoldes Abendbrot

Christoph Marthalier & Ensemble

**Premiere** So 17.5., 19.00, Kleine Bühne

Weitere Vorstellungen: Mo 18.5., 20.00 und im Juni

Kaum ein Tagtraum dürfte häufiger (und heimlicher) durch die Köpfe der Hellwachen wandern als jener von der Inszenierung des eigenen Verschwindens. Man möchte auch den Menschen aus Christoph Marthalers neuer Inszenierung nicht wirklich Glauben schenken, wenn sich diese an der Bar eines sonderbaren Privat-Clubs als konsequent Abhandengekommene, mehr noch: als Erleichterte des Neubeginns begrüßen. Irgendetwas scheint faul an der Sache. Nicht zuletzt, weil die einzige Dame im Kreis der Abhandengekommenen behauptet, den Namen Isolde zu tragen (obwohl alle wissen, dass das nicht stimmen kann) und immer wieder folgenden, rätselhaften Satz mehr singt als spricht: «Soll ich schlürfen, untertauchen, süß in Düften mich verhauchen?» Hier scheint das letzte Wort noch nicht gesprochen. Und falls doch, dann in einer Sprache von anderen Planeten.

## Hölderlin

### Eine Expedition.

Musiktheater in 4 Akten von Peter Ruzicka | Schweizer Erstaufführung | in deutscher Sprache mit englischen und deutschen Übertiteln

**Premiere** Sa 30.5., 19.30, Grosse Bühne  
Weitere Vorstellungen im Juni

Der Dichter Hölderlin war Poet des fragilen Menschlichen, er war Philosoph und er war Revolutionär. Sein Gesamtwerk inspiriert dieses zeitgenössische Musiktheater. Peter Ruzicka und sein Librettist Peter Mussbach entwerfen eine sonderbare Reise: durch die Menschheitsgeschichte, die Geschichte des Abendlandes, durch unsere Moderne. Auf diesem Weg leiten die Fragen des Dichters: Was ist der Mensch? Wo hat er Heimat? Ist dies seine Welt?



1 Frankenstein kommt wieder  
am 23., 25. & 26.5., © Philipp Stölzel

## Vorstadttheater Basel

### Portofino-Ballade

### Theater für ein wachsendes Publikum

Ein Theater mit Musik für alle ab 7 Jahren

Sa 9.5., 17.00 | So 10.5., 11.00

Ein Musiker wird während seines Konzertes durch das merkwürdige Geschehen in seinem Kontrabass gestört. Offensichtlich wohnt da drin ein junger Kuckuck mit seinem Vater. Der Alte, Stundenkuckuck mit Leib und Seele, hat hochfliegende Pläne mit seinem Sohn. Er soll den väterlichen Betrieb übernehmen. Aber den Sprössling, ein schräger Vogel, ödet das Leben in der engen Schwarzwälder Kuckucksuh. Er träumt sich lieber an den Strand von Portofino, wo Schnellboote und dolce far niente zuhause sind. Bald ist auch Vater Kuckuck vom Portofino-Fieber angesteckt – ausfliegen jedoch kann nur einer. Ein Stück über die Schwierigkeit, einen eigenen Lebensweg zu finden, Vertrauen zu haben und das Loslassen zu trainieren.

Spiel: Peter Rinderknecht

### Basler Wochen: Das hässliche Entlein

### Theater Frosio

Frei nach Hans Christian Andersen von Theater Frosio für alle ab 5 Jahren

Mo 25.5., 11.00

Sieben Eier legt die Entenmutter. Die ersten sechs Kücken lassen entzücken. Doch Nummer sieben ist gross und grau. Ziemlich hässlich finden Mutter und Verwandte. So macht sich das verschmähte Entlein auf die Suche nach einem besseren Ort, getrieben von Neugier und der inneren Gewissheit, irgendwann seinen Platz zu finden. Keck und komödiantisch und leichtfüssig spielen, singen und tanzen Alexandra Frosio und Thomy Truttmann mit dem hässlichen Entlein durch die Jahreszeiten, bis dieses sich als Schwan in die Lüfte schwingt.

Spiel: Alexandra Frosio, Thomy Truttmann



1 Portofino-Ballade,  
Foto: Christian Altdorfer

### Basler Wochen: Der Hühnerdieb

### Figurentheater Vagabu

Nach dem Bilderbuch von Béatrice Rodriguez für alle ab 4 Jahren

Mi 27.5., 15.00 | Sa 30.5., 17.00 | So 31.5., 11.00

Bär, Hase, Hahn und Hühner leben zusammen in einem Häuschen im Grünen. Ihr gemütliches Frühstück wird jäh unterbrochen: Ein Fuchs springt aus dem Gebüsch, schnappt das schöne weisse Huhn und läuft mit ihm davon! Er wird es fressen, denken die Tiere – und nehmen die Verfolgung auf. Aber ist es mit dem Fuchs und dem Huhn wirklich so, wie es aussieht? Mit Figurenspiel und Live-Musik erzählen Christian Schuppli und Michael Studer eine humorvolle Geschichte über vorschnelle Urteile und den trügerischen Schein.

Figurenspiel: Christian Schuppli / Musik: Michael Studer

### Vorstadttheater Basel

St.Alban-Vorstadt 12,  
4052 Basel  
T 061 272 23 43,  
[info@vorstadttheaterbasel.ch](mailto:info@vorstadttheaterbasel.ch)  
[www.vorstadttheaterbasel.ch](http://www.vorstadttheaterbasel.ch)

## Goetheanum-Bühne

### Konzerte

#### Konzert mit dem Quarto Quartett (Bulgarien) und Hristo Kazakov

Sa 2.5., 20.00

Das Quarto-Quartett ist eines der erfolgreichsten bulgarischen Ensembles für klassische und zeitgenössische Kammermusik.

Es wurde 2005 zunächst als Klavierquartett gegründet, stets mit brennendem Enthusiasmus und unnachgiebiger Kreativität weiterentwickelt. Die Musiker sind Mitglieder der besten klassischen bulgarischen Orchester. Sowohl die Musiker als auch das Ensemble erhielten zahlreiche Preise.

Das Quarto-Quartett besticht durch seinen charakteristischen Stil der fesselnden Dramaturgie, bemerkenswertem Ausdruck und einzigartiger Bühnenpräsenz. Das Publikum bekommt den Eindruck, dass das Quartett nicht nur Musik spielt, sondern durch die Klänge Geschichten erzählt und Bilder malt und damit eine neue Welt erschafft und jeden einlädt, sich der atemberaubenden Schönheit der Kammermusik hinzugeben.

Wir freuen uns, das Quarto-Quartett gemeinsam mit Hristo Kazakov am 2. Mai am Goetheanum zu Gast zu haben. Kazakov lebt und arbeitet seit vielen Jahren in der Schweiz und spielt zurzeit mit grossem Erfolg die Konzertreihe «Beethoven» am Goetheanum. Das Quarto-Quartett und Kazakov erhielten zusammen 2014 in Bulgarien den höchsten Preis für klassische Musik: «Kristall Lyra».

Auf der Goetheanum-Bühne kommen das Klavierquartett in Es-Dur op. 47 von Robert Schumann und das Klavierquartett in c-Moll op. 13 von Richard Strauss zur Aufführung.

Dimitar Tenchev (Violoncello), Tatyana Todorova (Viola), Ivan Penchev, Svetlana Stancheva (Violine), Hristo Kazakov (Klavier)

#### Vierhändiges

#### Klavierkonzert mit Michael Hagemann & Shoko Hayashizaki

Sa 9.5., 16.30

Nikolai Rimski-Korsakow: Sheherazade op. 35 | Alexander Skrjabin: Réverie op. 24, 1. Sinfonie op. 26, 2. Sinfonie op. 29, 3. Sinfonie op. 43 «Le Divin Poème» | Jan Masséus: Skriabinade op. 60A | Alexander Glasunow: Walzer aus: 5 Noveletten op. 15, A la mémoire de Wladimir Stassow

1  
Quarto-Quartett (Bulgarien) und Hristo Kazakov, Foto: zVg



### Streichquartett

Sa 16.5., 20.00

Werke von Schostakowitsch, Webern, Maneken. Weidlerkwartett, Niederlande

#### Hristo Kazakov spielt Ludwig van Beethoven-Sonaten Teil VI

So 17.5., 16.30

Sonate Nr. 12 op. 26 in As-Dur | Sonate Nr. 15 op. 28 (Pastorale) | Sonate Nr. 32 in c-Moll, op. 111

#### Die Sieben in der Zwölf Wohltemperiert – erweitert

Sa 23.5., 17.00

Werke von Johann Sebastian Bach, Ignaz Moschles, Heiner Ruland & Johann Sonnleitner | Christian Ginat (Viola), Stefan Müller, Johann Sonnleitner (Hammerflügel & Cembali – in wohltemperierter und in erweiterter Tonordnung)

### Schauspiel

#### Christian Morgenstern Dichtung und Musik im Gespräch

So 10.5., 16.30

Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Jerzy Derfel, Claudio Gregorat, Sofia Gubaidulina, Hans Werner Henze, Paul Hindemith, Arthur Honegger, Jacques Ibert, György Kurták, Witold Lutoslawski, Albert Roman, Peter Mieg, Tilo Medek, Laurant Mettraux, Christian Morgenstern, Jacques Wildberger. Mirjam Hege (Rezitation), Albert Roman (Cello)

### Eurythmie

#### Sophokles: Antigone

So 3.5., 17.00

Eurythmieaufführung der Freien Eurythmigruppe Stuttgart. Elisabeth Brinkmann, Regie

#### Die Zwölf Stimmungen- und eurythmische Szenen aus Faust I von J.W. von Goethe

Sa 23.5., 20.00

Eurythmieaufführung der Goetheum Eurythmie-Bühne. Musik für Flöte, Bratsche und Klavier nach Motiven von Emil Himmelsbach und Josef Gunzinger arrangiert durch Christian Ginat. Joachim Pfeffinger (Flöte), Christian Ginat (Bratsche), Hartwig Joerges (Klavier), Margrethe Solstad (künstlerische Leitung)

#### Die Zwölf Stimmungen von Rudolf Steiner in eurythmischer Gestaltung

So 24.5., 20.00

Eurythmieaufführung der Goetheanum Eurythmie-Bühne. Margrethe Solstad, künstlerische Leitung. Vertonung für Chor und Instrumente von Jürgen Schrieber. Projektchor Tierkreis. Petra Ziebig, Leitung

## Das Neue Theater am Bahnhof

#### Ein Fest für Hubert Kronlachner (21.10.1923–21.3.2015)

Aus der Fülle seines Lebens So 3.5., 15.00

#### Monster zertrampeln Hochhäuser von Lukas Holliger

#### Stückbox I

Format für zeitgenössische TheaterautorInnen

Premiere So 10.5., 18.00

Mo 11., Mi 13., Do 14.5., jeweils 20.00

Dieses Schauspiel vereint die Themen Wohnungsnot, Bildungsferne und Neue Musik. Regie: Ursina Gruel. Mit: Franziska von Fischer, Newa Gravit, Krishan Krone, Agnes Lampkin, Michael Wolf

#### alternating flows (Gegenströmungen)

#### «Frontton» präsentiert seine erste CD-Produktion

Di 12.5., 20.00

Konzert des Instant-Composing und der improvisierten Musik. Mit: Dominik Dolega (Percussion), Yosvany Quintero (Saxophon & Klarinette), Pelayo Arrizabalaga (Turntables)



NTaB – Zwischenhalt Arlesheim Stollenrain 17, 4144 Arlesheim (Tram 10 Arlesheim Dorf), www.neuestheater.ch

# Theater im Teufelhof

## Nessi Tausendschön ①

### Essig im Herz der Limonade

Musikkabarett | Deutsch

Do 30.4.–Sa 2.5., jeweils 20.30

Die Welt-Chanteuse und unerreichte Königin des depressiven Trauersangs bietet ein Programm mit einem fragwürdigen Titel. Sicherlich wird es im Verlauf des Abends eine Erklärung dafür geben. Unterstützung erhält Nessi dabei vom Gitarristen William Mackenzie und dem Cellisten Shakya Matthias Grahe. Zusammen bezaubern diese drei unbändigen Vollblutmusiker mit schönsten Songs und Texten das Publikum.

## Thomas Kreimeyer ②

### Kabarett der rote Stuhl

Steh-Greif-Kabarett | Deutsch

Do 7.–Sa 9.5., jeweils 20.30

Kreimeyer kommt mit den Zuschauern ins Gespräch und diese mit ihm. Und schon entsteht Unterhaltung. Er nimmt das Publikum beim Wort und das Leben wörtlich. Eine aus dem Leben gegriffene Völkerverständigung, die tiefssinnig, locker und witzig daherkommt. Ein geistreicher Abend, bei dem vom Lustspiel übers Drama bis zum Kabarett alles geschehen kann. Die beste Unterhaltung, seit es Kommunikation gibt.



**Theater im Teufelhof** Leonhardsgraben 49, 4051 Basel  
[theater@teufelhof.ch](mailto:theater@teufelhof.ch), [www.theater-teufelhof.ch](http://www.theater-teufelhof.ch)  
**Vorverkauf** Tägl. an der Theaterkasse/Réception des Teufelhofs, telefonisch unter 061 261 10 10, [info@teufelhof.com](mailto:info@teufelhof.com) oder an allen Vorverkaufsstellen von <starticket> und [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch)

# Roxy

## Die Verlockungen des Fundamentalismus

### Volksbühne Basel

Do 21.5., 20.00

Der in Holland aufgewachsene marokkanische Schriftsteller Abdelkader Benali hat kurz nach den Anschlägen auf Charlie Hebdo einen klugen Text über die Schwierigkeiten veröffentlicht, als Muslim in einer Welt aufzuwachsen, in der alles möglich und nichts heilig ist. Ein Abend mit Texten von Abdelkader Benali, Salman Rushdie und Slavoj Žižek.

## Paint it Black

### Lötscher/Schmidli/Lötscher

Di 26., Do 28. & Fr 29.5., 20.00

Privatdetektiv Jack Mellow sucht den verschollenen Lou Baker. Dabei trifft er auf frühere Weggefährten des Musikers und taucht in eine Geschichte aus einer anderen Zeit ein. Mit einer Tonspur (der Stimme aus dem Off), live bewegten Bildern und einer Schauspielerin bringt das Trio Lötscher/Schmidli/Lötscher den urbanen Kosmos des Film Noir in den intimen Raum eines Kellers.

## Muhi Tahiri & Friends

### Konzert präsentiert von Volksbühne Basel

Fr 29.5., 21.30

Sehnsuchtsvolle Klänge, die aus einem Kaffeehaus in Banja Luka, Sarajevo oder Prishtina erschallen könnten, wechseln sich mit hinreissenden Rhythmen, mit zupackenden Jazzmelodien und einem gehörigen Mass an Improvisation.

**Roxy** Muttenzerstrasse 6, 4127 Birsfelden (10 Min. mit Tram Nr. 3, ab Aeschenplatz, Haltestelle Schulstrasse), [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch) (Spielplan)

# Theater Palazzo Liestal

## Rosetta Lopardo Combo ①

Fr 8.5., 20.00

Lassen Sie sich von der bekannten Sängerin und Kabarettistin und ihrer dreiköpfigen Combo nach Süditalien entführen – mit traditionellen und neu interpretierten, magischen Liedern.

## Blues Max

### Kino im Kopf

Mi 20.5., 20.00

Der Musiker und Liedermacher präsentiert sein neues Musikabarett, in dem es um die Filme geht, die im Kopf ablaufen und die realen filmreichen Geschichten im Leben.

## Gubcompany Zürich

### Dating Mr. Bad Guy

Di 26., Mi 27., Fr 29.5., jeweils 20.00

Eine szenische Installation für ein junges Publikum zum Thema «Wer bin ich im realen Leben und im Netz». Darin geht es um zwei junge Menschen, die ihr eigenes Ich in der Begegnung mit dem Anderen zu finden versuchen. Sie sind geprägt von ihren Erfahrungen mit der virtuellen Welt, von Helden Bildern, von Aggression und Gewalt – wie wirken diese in die reale Beziehung hinein?



## Theater Palazzo

Karten-Reservationen T 061 921 56 70,  
[theater@palazzo.ch](mailto:theater@palazzo.ch), [www.palazzo.ch](http://www.palazzo.ch)

# Theater auf dem Lande

## Widmer ①

### Eine humorvolle Hommage an Urs Widmer

mit René Ander-Huber, Helmut Vogel und Klaus Henner Russius

#### Matinee

Fr 1.5., 10.30 Kaffee und Kuchen, 11.00 Vorstellung, Trotte Arlesheim

Mit ausgesuchten Erzählungen, Schellack-Schlager und pointierten Kellner-Szenen ehrt das Sogar-Theater den kürzlich verstorbenen Urs Widmer. Eine gelungene Vorstellung – mit einem fehlenden Gast.

## Sibylle und Michael Birkenmeier

### Dingsis 5

Fr 29.5., 20.15, Andlauer Hofgut Arlesheim

Die Kabarettisten versprechen, dass die Zuschauer nach der Vorstellung beschwingt, hellwach und freudig aus dem Theater gehen.

## Basler Marionetten Theater

### Kei Angscht, Haas!

Sa 30.5., 20.15, Andlauer Hofgut Arlesheim

Eine Gute-Nacht-Mut-mach-Geschichte. Dialekt. Ab 4 Jahren

## Theater auf dem Lande

4144 Arlesheim  
 Information: [www.tadl.ch](http://www.tadl.ch), Reservation: [info@tadl.ch](mailto:info@tadl.ch)



## Knuth und Tucek

### Rausch

Sa 30.5., 20.15,

Andlauer Hofgut Arlesheim

Mit bitterbösen Texten und virtuosen Stimmen machen Knuth und Tucek Satire mit Musik und Gesang.

## Basler Marionetten Theater

### Maloney ①

Sa 2. und Fr 22.5., jeweils 20.00  
So 3.5., 17.00  
Tauchen Sie ein in die haarsträubenden Fälle des Philip Maloney.  
Gespielt mit Tisch- und Schattenfiguren.  
Ab 14 Jahren

### Schiff Ahoi

### Ein Theater über Freundschaft ...

Mi 6.5., 15.00  
Gespielt mit Stockhandpuppen, Dialekt, für Kinder ab 5 Jahren

### Gastspiel:

### Ay ay Ei – Das Wunschei

### Figurentheater Doris Weiller

So 10.5., 15.00  
Ein Stück über Pläne und Wünsche und wenn alles ein bisschen anders kommt, als man es sich vorgestellt hat.

Gespielt mit Kartonfiguren, Dialekt, für Kinder ab 5 Jahren

### Pinocchio

Mi 20. und So 31.5., jeweils 15.00

Die berühmte Marionette tanzt wieder über die Bühne. Dialekt, für Kinder ab 5 Jahren



Basler Marionetten Theater Münsterplatz 8, 4051 Basel,

T 061 261 06 12, [www.bmtheater.ch](http://www.bmtheater.ch)

**Vorverkauf** Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler, Aeschenvorstadt 2, T 061 206 99 96 oder neu

Online-Ticketing. [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

## La Famiglia Dimitri

### DimiTriGenerations

Do 30.4., Fr 1. & Sa 2.5., jeweils 20.00, Theater Scala, Freie Strasse 89

Nach der letzten erfolgreichen Tournee von «La Famiglia Dimitri» vor fünf Jahren – die neben Gastspielen in der Schweiz, Österreich, Frankreich und Kolumbien auch für einige Wochen auf die Bühnen des Broadways in New York führte – wagt die bekannte Tessiner Artistenfamilie nun ein neues Vorhaben. Unter dem Titel «DimiTRIgenerations» begeben sich zum ersten Mal gleich drei Generationen der Dimitri-Familie – Grossvater, Kinder und Enkel – auf Tournee. Nebst Nonno Clown Dimitri und seinen beiden Töchtern Masha und

Nina Dimitri ist zum ersten Mal auch Enkel Samuel mit von der Partie. Zudem wird das familiäre Quartett durch die Bühnenpartnerin von Nina, Silvana Gargiulo, eine enge Freundin der Familie, ergänzt.

Gleichzeitig versteht sich das aktuelle Generationen-Programm als Jubiläums-Tournee und Hommage an den Vater und Nonno Dimitri, der im September dieses Jahres seinen 80. Geburtstag feiert.

Jede und jeder von ihnen geht seinen eigenen künstlerischen Weg und bringt für diese gemeinsame Bühnenschau seine besonderen Fähigkeiten mit ein. Und es ist gerade die Einzigartigkeit jedes einzelnen Familienmitglieds, die das Ganze so vielfältig bereichert und für ständig neue Überraschungen auf der Bühne sorgt.



**Tickets** sind unter [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch), via dem Ticketcorner-Callcenter (CHF 1.19/Min. Festnetztarif) und den üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich.

[www.famigliadimitri.ch](http://www.famigliadimitri.ch)

## Figurentheater Vagabu

### Der Hühnerdieb

### nach dem Bilderbuch von Béatrice Rodriguez

für alle ab 4 Jahren

**Premiere** Mi 27.5., 15.00

Weitere Vorstellungen:

Sa 30.5., 17.00 & So 31.5., 11.00

Für Kindergarten- und Primarschulklassen: Fr 29.5., 10.30  
(Do 28.5. ausverkauft)

jeweils im Vorstadttheater Basel,  
St. Alban-Vorstadt 12, 4052 Basel

Bär, Hase, Hahn und Hühner leben zusammen in einem Häuschen im Grünen. Ihr gemütliches Frühstück wird jäh unterbrochen: Ein Fuchs springt aus dem Gebüsch, schnappt das schöne weisse Huhn und läuft mit ihm davon! Er wird es fressen, denken die Tiere – und nehmen die Verfolgung auf. Aber ist es mit dem Fuchs und dem Huhn wirklich so, wie es aussieht? Eine humorvolle Geschichte über vorschnelle Urteile und den trügerischen Schein.

Mit: Christian Schuppli, Figurenspiel & Michael Studer, Musik  
Regie: Annette Scheibler



**Vorverkauf** T 061 272 23 43, [www.vorstadttheaterbasel.ch](http://www.vorstadttheaterbasel.ch)



## Häbse-Theater

### Achterbahn

### Theater – Komödie

Do 28., Fr 29. & So 31.5.

Do 4., Fr 5., Sa 6. & So 7.6.

Do 11., Fr 12., Sa 13.6.,

jeweils 20.00, sonntags 17.00

Er ist verheiratet. Seine Ehefrau und sein Sohn haben die Stadt für eine Woche verlassen. Sie ist eine attraktive, junge Frau. Sie haben sich in einer Bar kennen gelernt und haben heftig miteinander geflirtet. Nun reizt ihn die Aussicht auf ein amouröses Abenteuer. Die Beiden landen auf ein letztes Glas in seinem Appartement. Eigentlich ist klar, was nun geschehen wird ... Die junge Dame übernimmt

aber immer mehr die Regie des Abends. Rasch stellt sich heraus, dass sie nicht das ist, was sie anfangs zu sein vorgab. Der Abend wird zu einer rasanten Achterbahn-Fahrt der Emotionen. Achterbahn hat genau gezeichnete Charaktere, brillanten Stil, knallharten Wortwitz, wahnsinnige Wendungen und einen fulminanten Schluss. Comedy-Star David Broeckelmann spielt in dieser Komödie von Eric Assous den Mann im Testosteron-Sturm (in der Pariser Uraufführung Alain Delon!) und er hat auch gleich die Dialektversion verfasst. An seiner Seite sorgt Schauspielentdeckung Myriam Mazzolini für die Turbulenzen. Die Regie führt Andreas Lachnit, ein Spezialist für intelligente Theaterunterhaltung.

**Häbse-Theater** Klingentalstr. 79, 4005 Basel, T 061 691 44 46, [info@haebse-theater.ch](mailto:info@haebse-theater.ch), [www.haebse-theater.ch](http://www.haebse-theater.ch)

**Veranstalter** NeoKultur GmbH



Myriam Mazzolini und David Broeckelmann

# Museum der Kulturen Basel

## Neue Ausstellung

### **Mission possible?**

Ab Fr 22.5.

Vernissage Do 21.5., ab 18.30

Was bedeutet Mission? Das religiöse Vermessen der Welt? Anlässlich des 200-jährigen Bestehens der Basler Mission beleuchten das Museum der Kulturen Basel interessante Facetten aus dem Leben und Wirken der Missionare. Gehen Sie mit auf eine Reise durch Ghana, Indien, China, Kamerun und Indonesien – ehemalige Arbeitsgebiete der Basler Mission. Gezeigt werden die Aufgaben der Missionare, ihre Erfolge und ihr Scheitern.



## Laufende Ausstellungen

### **Opium** bis So 24.1.2016

### **Holbein. Cranach.**

### **Grünewald - Meisterwerke aus dem Kunstmuseum Basel**

bis So 28.2.2016

### **StrohGold - kulturelle Transformationen sichtbar gemacht**

Dauerausstellung

### **Expeditionen.**

### **Und die Welt im Gepäck**

Dauerausstellung

### **Basler Fasnacht**

Dauerausstellung

## Führungen

### **Opium**

So 3.5., 11.00–12.00

So 3.5., 15.00–16.00 (in Gebärdensprache mit Lautsprache)

Mit Doris Buddenberg und Luca Leirner

### **Top Ten**

So 10.5., 11.00–12.00 Mit Tabea Buri

### **Holbein. Cranach.**

### **Grünewald**

So 10.5., 15.00–16.00

Mit Rose Marie Schulz-Rehberg

### **Mission possible?**

So 24.5., 11.00–12.00 erste Führung!

Mit Kathrin Fischer

### **StrohGold**

So 31.5., 11.00–12.00 Mit Reingard Dirscherl

## Veranstaltungen

### **Ein Herz zum Muttertag**

Offenes Atelier für Kinder  
ab 6 Jahren

So 3.5., 13.00–17.00

Mit Regina Mathez

### **Ethnologie fassbar: Opium und Lyrik – Grenzüberschreitungen**

#### Poesieführung

Mi 6.5., 18.00–20.00

«Das Opium weitet aus, was ohne Grenz' und Schranken – Es dehnt die Unermesslichkeit – Es höhlt der Wollust Rausch, vertieft das Meer der Zeit – Und mit Genüssen, schwarzen, kranken. Macht es die Seele übervoll und weit.» (Das Gift, Beaudelaire) Opium inspirierte Dichter und Schriftsteller. In der Poesieführung erfahren Sie mehr.

Mit Doris Buddenberg

### **Zen-Meditation**

Mi 6.5., 18.30–19.30

Mit den Zen-Mönchen Christoph Martin und Volker Herskamp, Zen Dojo Basel

## Internationaler Museumstag:

### **Upcycling**

Führung in der Ausstellung StrohGold

So 17.5., 11.00–12.00

Neuer Guest in StrohGold: Aus Alt wird Neu

So 17.5., 13.00–15.00

Inspiriert von den Upcycling-Objekten in der Ausstellung «StrohGold», haben Schülerinnen und Schüler der Orientierungsschule Drei Linden eigene Objekte aus Abfall hergestellt. Zu Hause, auf der Strasse, in Parks und der Schule haben sie Verpackungsmaterialien, Stoffreste und andere Dinge gesammelt, die dadurch vor der Entsorgung «gerettet» wurden und so einer neuen Bestimmung zugeführt wurden.

**Museum der Kulturen Basel** Münsterplatz 20, 4051 Basel,  
T 061 266 56 00, info@mkb.ch, www.mkb.ch,  
Di–So 10.00–17.00, jeden ersten Mittwoch im Monat  
10.00–20.00

**Museumsbistro Rollerhof** Di/So 10.00–18.00,  
Mi–Sa 10.00–21.00, Reservationen: T 061 261 74 44

Spezielle Öffnungszeiten: Das Museum ist auch 1. Mai, Auffahrt und Pfingstmontag geöffnet!

## Literarisches Forum Basel

### **Hinterhöfe**

### **Unschuld und Verbrechen**

Mi 27.5., 19.00, B-Movie, Grellingerstrasse 41, Basel  
(Tram 14, Station Grellingerstrasse, www.b-movie.ch)

Hinterhöfe bieten Ausblicke und Einblicke. Sie bieten wildwuchernde Pflanzen oder Kleingewerbe aller Art, und gelegentlich steht dort, wo eigentlich der Hinterhof wäre, ein Kino. Kino, Literatur und Hinterhof: Alle bergen und offenbaren sie Geheimnisse, Halblegales und Verbotenes und zeigen nicht zuletzt Verbrechen oder jedenfalls vermeintliche Verbrechen. Manchmal ist der Schuldige schnell ermittelt; immer wieder wird er dennoch für unschuldig erklärt; und manchmal entpuppt er sich, gerade umgekehrt, als schuldlos. Oder aber es zeigt sich, dass eine Verkettung unglücklicher Umstände aus

einem ehrbaren Menschen einen Verbrecher gemacht hat. Solche Wirrungen provozieren die Frage, was denn Schuld eigentlich sei, und auch jene, ob es überhaupt ein Leben in Unschuld gebe.

Zum Auftakt der drei Hinterhof-Lesungen in diesem Jahr laden wir Sie ein ins B-Movie, wo Sie eine mörderische Lesung erwarten – und anschliessend eine cineastische Fortsetzung.

Es lesen: Nicole Coulibaly und Domenico Pecorao

Autorentext: Roger Monnerat

Eintritt CHF 20/15



1 B-Movie, Foto: zVg

### **Ticketreservierung**

Buchhandlung Annemarie Pfister

T 061 261 75 02 (Mi–Sa)

[www.litforum.ch](http://www.litforum.ch)

# Naturhistorisches Museum Basel

## Veranstaltungen

### Szenischer Rundgang

Fanny und die Säbelzahnkatze,  
Schauspiel mit Satu Blanc

Mo 4.5., 18.00–19.00

Die Schauspielerin Satu Blanc entführt die Besucherinnen und Besucher in die Zeit der Gründung des Naturhistorischen Museums Basel in der Gestalt von Fanny, der aufgeweckten Zeitgenossin und Nichte Peter Merians. Fanny stieht sich am 26. November 1849 von der Eröffnungsfeier des Museums weg und findet sich im weitläufigen Haus wieder, wo sie in die Sammlungen und Ausstellungen eintaucht. Auf einem szenischen Rundgang nimmt Sie Fanny auf ihre nächtliche Entdeckungsreise durchs Museum mit.

Beschränkte Platzzahl

Anmeldung: T 061 266 55 00. CHF 25

### TEDx Basel

Past, Present, Future

Sa 9.5., 14.00–19.00

Unsere Welt kann auf sehr unterschiedliche Weise betrachtet werden, es kommt immer auf den Blickwinkel an, den wir haben, ob wir eher zurück schauen oder in die Zukunft blicken, ob wir als Wissenschaftler, Kunstschaufende oder Ökonomen den Lauf der Dinge betrachten und interpretieren. Was kann man aus der Vergangenheit lernen, um die Zukunft zu gestalten? Wie ist man zu dem geworden, was man heute ist?

TED bietet anregenden, überraschenden und inspirierenden Stimmen eine Plattform, die zum Denken anregt – weltweit, immer wieder – und nun auch in Basel!

Infos unter: [www.tedxbasel.ch](http://www.tedxbasel.ch)

### Internationaler Museumstag

#### Lebendige Traditionen

So 17.5., 11.00 und 14.00

Der Kurator Daniel Burckhardt holt an einer Führung durch das Museum verborgene Schätze ans Licht.

Dauer: 1 Std.

### Führung mit Biss

#### Neu: Kurzführung über Mittag

Do 28.5., 12.15–12.45

Auf einen Augenschein hinter die Kulissen in die Sammlungen gehen, wo Prachtexemplare von unschätzbarem Wert lagern. Sie sind alt, gross, selten, zerbrechlich, farbenprächtig oder einzigartig. Wissenschaftler und Expertinnen holen ihre ganz persönlichen Lieblinge hervor und erzählen, warum sie diese besonders mögen. Und damit die Mittagsführung ihren Namen verdient, ist nach der Führung auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Verpflegung kann im Museum bestellt werden und steht nach der Führung bereit.

### Wo die Knochen lagern

Do 28.5., 12.15–12.45

Mit Gerhard Hotz

 Satu Blanc alias Fanny unterwegs im Museum © Nicole Pont



### Alle Veranstaltungen

[www.nmb.bs.ch/veranstaltungen/agenda](http://www.nmb.bs.ch/veranstaltungen/agenda)

### Naturhistorisches Museum Basel

Augustinergasse 2, 4001 Basel,

[www.nmb.bs.ch, nmb@bs.ch](mailto:www.nmb.bs.ch, nmb@bs.ch)

## Augusta Raurica

### In Augusta Raurica sind Sie immer willkommen.

Familien, Turnvereine, Freundesgruppen, Hochzeitsgesellschaften, Schachclubs, Schützenvereine, Naturfreunde, Pfarreigruppen oder Schulklassen.

Wir sind sicher, dass für jede und jeden eine Aktivität dabei ist, die Spass macht, bei der man etwas lernen kann und von der aus man mit einem zufriedenen Gefühl nach Hause geht.

### Ein Tag bei den Römern zu Hause am internationalen Museumstag

So 17.5., 10.00–17.00, kostenlos

### Attias Geheimnis – Mit Schauspielern unterwegs

Fr 22.5., 18.00

### Führung für Familien

Fr 15.5., 13.30

### Führung:

#### Augusta Raurica kurz und bündig

So 3., 10., 17., 24. und 31.5., jeweils 14.00 & 15.00

### Führung: Brennpunkt Archäologie

Di 5., Do 7., Di 12., Di 19., Do 21., Di 26. und Do 28.5., jeweils 14.00

### Forschung live! Judentum und Christentum in Augusta Raurica

So 24.5., 13.30–14.15

**Augusta Raurica** Giebenacherstrasse 17,  
4302 Augst, T 061 552 22 22  
[mail@augusta-raurica.ch](mailto:mail@augusta-raurica.ch), [www.augusta-raurica.ch](http://www.augusta-raurica.ch)  
**Öffnungszeiten** Täglich 10.00–17.00



 Gladiator am römischen Spielnachmittag im Amphitheater, Foto: Susanne Schenker

### Salben und Öle in der Antike

So 24.5., 13.00

### Geschirr-Geschichten: Töpfert wie zur Römerzeit

So 31.5., 13.00

### Römischer Spielnachmittag

So 3., 10., 17., 24. und 31.5., jeweils 13.00–16.00

### Das namenlose Gespenst

Täglich von 10.00–16.00

Ein Rätselrundgang voller Düfte und Gerüche für die ganze Familie. CHF 5

### mittwochs-matinée: Judentum und Christentum in Augusta Raurica

Mi 27.5., 10.00–12.00

### Göttliche Düfte: Misch dein eigenes Räucherwerk

Fr 1. & Mo 25.5., jeweils 13.00

### Brotbacken:

#### Vom Korn zum Römerbrot

So 3.5., 13.00 & 15.00

### Wachstafel & Griffel:

#### Bastle deine eigenen römischen Schreibgeräte

So 10. & Do 14.5., jeweils 13.00

# Dreiländermuseum Lörrach

## ***Die ständige Erlebnisausstellung zur Drei-Länder-Region und ihrer Geschichte***

### Dauerausstellung

Wie kam es zur Dreiteilung der Region? Wie haben die Menschen mit der Grenze gelebt – und wie wirken sich heute die Grenzen auf Politik, Wirtschaft und den Alltag der Bevölkerung aus? Was trennt die Menschen, was verbindet sie über die Grenzen hinweg? In der Dreiländerausstellung können Besucher Geschichte und Gegenwart des Dreilandes mit der Schweiz, Deutschland und Frankreich im trinationalen Kontext betrachten. In unterschiedlich gestalteten Abteilungen zu den Grenzen, den Sprachen und auch den geschichtlichen und politischen Epochen wird deutlich, wie mit dieser besonderen Situation umgegangen wurde und wird.

Neben einem begehbarer Satellitenbild der gesamten Region erwarten Sie spannende Originale wie beschlagnahmtes Schmuggelgut, historische Plakate, ein Stück Stacheldraht des Grenzzauns zwischen Deutschland und der Schweiz während des Dritten Reiches, mittelalterliche Folterinstrumente, Basler Kostbarkeiten aus der Frühzeit des Buchdrucks, die einzigen erhaltenen Äpfel aus der Römerzeit und vieles andere mehr. Mitmachspiele, Hörstationen mit kurzweiligen informativen Hörstücken, Filme und Medienterminals machen den Rundgang für Gross und Klein zum besonderen Erlebnis.

Wechselnde Sonderausstellungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten lohnen immer einen Besuch des bedeutenden Regionalmuseums.

### Veranstaltungen

#### Schatzkästlein des Hebelbunds, im Rahmen des Hebelsonntags des Hebelbunds Lörrach

So 3.5., 11.00, Hebelsaal des Dreiländermuseums

#### Letzte öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Max Laeuger – Gesamt Kunst Werk

So 3.5., 15.00

#### Vernissage: *Natur im Blick – 5 Positionen zur Natur*

Sa 9.5., 19.00

Sonderausstellung des Vereins Bildende Kunst Lörrach mit Werken von Dietrich Brucker, Eberhard Brügel, Atsuko Kato, Kunihiko Kato und Martin Schulte-Kellinghaus.

#### Revolution 1848

So 10.5., 11.00

Sonntagsführung durch die Dreiländerausstellung

#### Die deutsche Seite von Sankt Petersburg

Do 21.5., 18.00

Vortrag von Dr. Steffi Memmert-Lunau in der Sonderausstellung Neben dem Glanz – Facetten von Sankt Petersburg.

#### Erinnerung an Dietrich Fischer-Dieskau

Do 28.5., 19.00

Vortrag zu Leben und Werk des Künstlers, anschliessend Schubertlieder mit Wolfgang Stump, Gesang, und Tobias Schabenberger, FH für Musik Basel, am Klavier.



1 Originale von kulturhistorischen Wert: Satirische Darstellung des Deutsch-schweizerischen Grenzverkehrs, 19. Jh. Sammlung Dreiländermuseum

### Dreiländermuseum

Basler Strasse 143, D-79540 Lörrach, T 0049 7621 415 150, museum@loerrach.de, www.dreilaendermuseum.eu

Öffnungszeiten: Mi–Sa 14.00–17.00, So 11.00–17.00

Führungen jederzeit nach Vereinbarung

Eintritt: Erwachsene: EUR 2, ermässigt EUR 1; Familienkarte EUR 4  
Regio S-Bahn 6 ab Basel SBB + Bad Bf.: Haltestelle, Lörrach Museum/Burghof

# Offene Kirche Elisabethen

## *Aufbruch in eine neue Zukunft?*

### Ausstellung

bis So 31.5.

Vernissage Di 5.5., 19.00

In diesem Jahr feiert der Verein Freiplatzaktion Basel sein 30-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lädt er zu der Ausstellung «Aufbruch in eine neue Zukunft?» ein. Gezeigt werden Fotografien von Walter Keller, die den Alltag der Menschen nach 25 Jahren Bürgerkrieg in Sri Lanka inmitten von Zerstörung und Ungerechtigkeit darstellen, aber gleichzeitig auch die Schönheit des Landes widerspiegeln.

Neben der Ausstellung werden weitere Events an verschiedenen Wochenenden angeboten, z.B. ein Deutsch/Tamilischer Gottesdienst am 31. Mai 2015. Genauere Informationen zu den

Events und der Vernissage finden Sie unter [www.freiplatzaktion-basel.ch](http://www.freiplatzaktion-basel.ch)

### *Projekt Da-Sein*

#### I. Jahreszeitenfest

Mi 6.5., 12.00–14.00

Am ersten Jahreszeitenfest kochen und backen Asylsuchende und BaslerInnen gemeinsam.

Verbringen Sie Ihre Mittagspause an der langen Tafel vor der Elisabethenkirche und geniessen Sie leckere Köstlichkeiten aus den Herkunftsländern von Asylsuchenden.

### Offene Kirche Elisabethen

Elisabethenstr. 14, Basel, T 061 272 03 43, [www.offenekirche.ch](http://www.offenekirche.ch)

# Volkshochschule beider Basel

## *Rhein Basel*

### *Biografie eines Stromes*

Di 26.5.–9.6., jeweils 18.15–20.00, 3-mal

Geschichte und Geschichten zu Basels Strom aus drei Jahrtausenden und noch weiter zurück liegend.

### *Die ideale Stadt*

### *Utopien, Wunschnäide und Wirklichkeiten*

Do 21.5.–4.6., jeweils 18.15–20.00, 3-mal

Anhand anschaulicher Pläne, Bilder und Texten werden visionäre Modelle vorgestellt und erläutert, die Beispiele reichen von der Antike bis in unsere Zeit. Ebenso untersuchen die Teilnehmenden mögliche Spuren und Einflüsse, die das Stadtbild,

Baukultur und Architektur von Basel bestimmten und weiter mitprägen.

### *Der Phantastische Realismus*

### *Die Wiener Schule, ihre Vorbilder und Verbreitung*

Mo 1.6.–22.6., jeweils 18.15–20.00, 4-mal

Stilistisch wurzelt die Malerei des Phantastischen Realismus besonders im Surrealismus aus dem Paris der 1920er-Jahre, aber auch dem Studium der Werke von Sigmund Freud. Der Kurs erläutert das Kunstverständnis dieser bekanntesten Richtung österreichischer Kunst nach 1945 und stellt ihre wichtigsten Vertreter vor.



Gerne schicken wir Ihnen das ausführliche Programm gratis zu.

**Volkshochschule beider Basel**  
Kornhausgasse 2, 4051 Basel, T 061 269 86 66, [www.vhsbb.ch](http://www.vhsbb.ch)

# Unternehmen Mitte

## Kaffee-Mobil

Bei schönem Wetter stehen wir hier:  
Bei der Münsterfahre 12.00–17.00  
Auf dem Marktplatz 8.00–14.00  
[www.kaffee-mobil.ch](http://www.kaffee-mobil.ch)

## Kaffeemacher – Akademie

### Wir sind umgezogen – Grosse Räume mit vielseitigem Angebot!

Latte Art, Mahlen und Brühen, Home Barista und Einführungskurs Barista. Der Einstieg in die Welt des Kaffees beginnt hier. Gerne beraten wir Sie rund um das Thema Kaffee.

Infos und Preise finden Sie auf:  
[www.kaffeemacher.ch](http://www.kaffeemacher.ch) | [kontakt@kaffeemacher.ch](mailto:kontakt@kaffeemacher.ch)

## Halle

### Videocity.bs – Videoparcours durch die Basler Innenstadt

**Vernissage** Di 19.5., 18.30

Mi 20.5.–So 21.6., Ausstellung ist zugänglich zu normalen Kaffeehausöffnungszeiten

Dieses Jahr werden im unternehmen mitte fünf Arbeiten von Kunstudenten der Kunsthochschule HEAD – Genève ausgestellt. Die fünf Kurzfilme wurden für und in den Räumlichkeiten des unternehmen mitte konzipiert und gedreht. Weitere Basler Geschäfte und kulturelle Institutionen öffnen für Videokünstler in der Schweiz ihre Schaufenster, Hallen oder Lobbys. videocity.bs regt an, den Alltag anders zu erleben und führt zu unerwarteten Bildverknüpfungen. Die Stationen bilden einen Parcours durch die Stadt Basel, zwischen Messeplatz bis Aeschenvorstadt und neu bis zum St. Jakobsturm.

Weitere Informationen zu videocity.bs 2013 und 2014 finden Sie auf [www.videocitybs.ch](http://www.videocitybs.ch) | Kontakt: Kuratorin Andrea Domesle, T 079 128 23 61

### «mitte in die Ohren» – LiveMusik im Kaffeehaus

jeweils mittwochs ab 19.30

Abwechslungsreich und überraschend von Jazz bis Klassik. Ihr könnt einfach zuhören kommen oder MusikerInnen können sich bei dem Spielplatz:Team für einen Auftritt bewerben!

Kontakt: [info@spielplatz-basel.ch](mailto:info@spielplatz-basel.ch) | Eintritt frei – Kollekte für MusikerInnen | <http://spielplatz-basel.tumblr.com>

## Salon und Separes

### Aktionstag – Basel goes Global

Sa 9.5., 10.00–23.30

Jugendliche suchen nach positiven Antworten auf die globalen Herausforderungen: hier, jetzt, nachhaltig. Ein öffentlicher Anlass der Rudolf Steiner Schule Basel mit Menschen, die sich für eine gerechtere Welt engagieren.

### Unsere Nahrung: Woher? Wieviel?

11.00

Mit: Urban Agriculture Basel, Longo Maï, Soziale Ökonomie Basel, Foodwaste.ch

### Energiewende

14.00

Mit: Dr. Daniele Ganser, Solardächer Muttenz, Zimmerfrei Basel

### Das soziale Miteinander stärken

16.30

Mit: Dr. Sibilla Marelli Simon, Neustart Basel, Stiftung Edith Marony, Freie Gemeinschaftsbank

### Fingerfood-Buffet

13.00

### Suppe aus aussortiertem Gemüse, mit musikalischem Überraschungsprogramm

18.00

### Filmabend und Schülerball

21.00

[www.steinerschule-basel.ch](http://www.steinerschule-basel.ch)



① Kaffeemacher – Wir trainieren Zunge und Nase!

## Safe

### Projektor – Handmade

Di 5.5., 20.00

«Projektor», studentisches Kino an der Universität Basel, ist im Frühjahrsemester zu Gast im unternehmen mitte. Wir zeigen im Safe junge sehenswerte Filme zu studentischen Preisen und bieten unseren Gästen einen vertieften Einblick in das aktuelle Filmschaffen in der Region Basel und an den Filmhochschulen. «Projektor» steht für Kino von Studierenden für Studierende und weitere Filminteressierte.

Eintritt: CHF 5  
[www.facebook.com/filmprojektor](http://www.facebook.com/filmprojektor)

### Lova feat. Marc Rossier & Daniel Hildebrand

#### «norsken/northern lights» – simply beautiful acoustic songs

Do 7.5., 20.30, Türöffnung 20.00

Nach der Veröffentlichung eines gemeinsamen Albums tritt die schwedische Sängerin «Lova» erstmals auch in Basel im Trio mit dem Gitarristen Marc Rossier (Little Venus/Lunik) und dem Mundharmonika-Virtuosen Daniel Hildebrand auf.

Eintritt: Abendkasse CHF 25, CHF 15 ermäßigt mit Legi | Kontakt: [m@marcrossier.com](mailto:m@marcrossier.com), T 031 333 48 76, [www.marcrossier.com/lova](http://www.marcrossier.com/lova)

### Ensemble Lunaire – «Die Ausländer»

Fr 15.5., 19.30

Internationalität ist heute für Kunstschaufende eine – selbstverständliche – Realität. Das Ensemble Lunaire möchte mit seinem neuen Programm einen interkulturellen Dialog schaffen, in dessen Zentrum wieder der Mensch selbst und nicht die Politik steht! Zu zeitgenössischen Werken von Klaus Huber, Peter Ablinger und Frederic Rzewski u.a. werden Texte von In- und Ausländern zum Thema ausgestellt. Außerdem werden zwei Uraufführungen der kosovarischen Komponistin Anda Kryeziu und der serbischen Komponistin Tamara Lazić gespielt.

Mitwirkende: Katrin Szamatulski (Flöten), Raoul Morat (Gitarre), Vera Wahl (Saxofone), Viviane Hasler (Stimme), Christoph Boner (Klavier), João Carlos Pacheco (Schlagzeug, Elektronik), Bošiljka Kuljić (Akkordeon).

[www.ensemblelunaire.ch](http://www.ensemblelunaire.ch)

## Kindertheater mit d'Froschchönigin

Mi 20.5., 15.30–16.30

Anita Samuel verzaubert ihr Publikum mit Musik, Figuren, Märchenhaftem und Überraschungen

(ab 4 Jahren). Wechselndes Programm.

Eintritt: CHF 10

### vox fabulae present «She, I»

So 24.5., Einlass 18.45, Beginn 19.00

Let us tell you a story. The story of a woman passing through dreams in search of the spring, the source of peace. The story of a young girl struggling to tell her tale of attempted suicide. Ensemble vox fabulae blend contemporary music and theater in May 2015 concert series.

Rebekkah Laeuchli, [rebekkah@laeuchli.com](mailto:rebekkah@laeuchli.com), T 076 526 7348 | Tickets are priced at CHF 20 and can be booked in advance on the ensemble's website: [www.voxfabulae.com](http://www.voxfabulae.com)

### Forum für Improvisierte Musik & Tanz (FIM) Basel

Di 26.5., 20.00

#### Wagnis Labor

Kay Fischer (Augsburg/D – Saxophon), Louisa Jakobs (Kassel, Deutschland – Tanz), Mareike Steffens (Kassel, Deutschland – Tanz), Zina Vaessen (Basel – Tanz)

#### Deep Mind – Abstract Soundscapes

Eiko Yamada (Heidelberg/D – Blockflöten), Viola Kramer (Aachen/D – Live-Elektronik, Stimme)

#### Reflection Tanz trifft Musik

Eintritt: CHF 20/15/12 | Für Rückfragen: Eric Ruffing, T 061 321 81 52

### Begegnung mit Steinklang: The Lost Frequency und Alfred Zimmerlin

Sa 30.5., Einlass 19.45, Konzert 20.15

The Lost Frequency und Alfred Zimmerlin (Violoncello) versuchen eine authentische Musik des Moments entstehen zu lassen. Von verschiedenen musikalischen Hintergründen kommend, treffen sich vier Musiker und kreieren einen Schmelztiegel an Klang, den sie gemeinsam formen und weiterentwickeln.

Jedes Stück eine neue Herausforderung. Eintritt frei – Kollekte, [ambrodebeck@bluewin.ch](mailto:ambrodebeck@bluewin.ch) [www.steinklanginstrumente.ch](http://www.steinklanginstrumente.ch)

# Unternehmen Mitte

## Regelmässig

### Kaffeehaus

Täglich geöffnet,  
Mo–Fr ab 8.00, Sa ab 9.00, So ab 10.00

### Cantina Primo Piano

Mittagstisch Mo–Fr 12.00–13.45, im 1. Stock

### Kaffee-Mobil

[www.kaffee-mobil.ch](http://www.kaffee-mobil.ch)

### Kaffee-Akademie

Klybeckstr. 69, Basel,  
Info zum Kursangebot: [www.kaffeemacher.ch](http://www.kaffeemacher.ch)

### café frühling

Klybeckstr. 69, Basel,  
Frühstück den ganzen Tag!

## Montag

### Bewegungsstunde für Frauen

17.30–18.30, Langer Saal  
Anita Krick, T 076 452 86 85

### Jour Fixe

### Contemporain

20.30, im Separe, Claire Niggli, T 079 455 81 85

## Dienstag

### Pilates

9.00–10.00, Langer Saal, Dominique Bollag,  
T 079 580 98 54

### Mittagsmeditation

mit der buddhistischen Nonne Kelsang  
Khandro, 12.15–12.45, Langer Saal  
[www.meditation-basel.ch](http://www.meditation-basel.ch)

### Transfer

Ruhige Bewegungen mit Thai-Yoga  
und meditativen Elementen,  
17.30–18.45, Langer Saal  
[www.silviastaub.ch](http://www.silviastaub.ch)

### Ballett

20.00–21.30, Langer Saal  
[www.marc-rosenkranz.ch](http://www.marc-rosenkranz.ch)

## Mittwoch

### Hatha-Yoga

9.00–10.30, Langer Saal, Yvonne Kreis  
[www.yoga-mykreis.ch](http://www.yoga-mykreis.ch)

### Kindertag

10.00–18.00, Halle

### Kindertheater im Safe

siehe Programm: [www.mitte.ch](http://www.mitte.ch)

### Yoga über Mittag

12.15–13.00, Langer Saal  
Tom Schaich, T 076 398 59 59, [www.keyoga.ch](http://www.keyoga.ch)

### Atem und Stimme

16.00–19.00, Langer Saal, Christine  
Dilschneider, T 076 234 03 84  
[www.atemstimmegesang.ch](http://www.atemstimmegesang.ch)

## Donnerstag

### MittagsMeditation mit Marc Böhme

12.15–12.45, Langer Saal, T 070 588 46 00

### Slowmade-Balance

Sandra Mlodzik  
10.30–11.30, Langer Saal  
[kontakt@max-well.ch](mailto:kontakt@max-well.ch)  
[www.max-well.ch](http://www.max-well.ch)

## Freitag

### Hatha-Yoga

9.00–10.30, Langer Saal, Yvonne Kreis  
[www.yoga-mykreis.ch](http://www.yoga-mykreis.ch)

### Qigong zum Feierabend

17.30–18.30, Langer Saal, Andreas Klier  
[www.energie-in-bewegung.ch](http://www.energie-in-bewegung.ch)

## Sonntag

### Tango Práctica

10. und 24.5., 18.30, im Salon  
[www.purotango.ch](http://www.purotango.ch)

### Tango Milonga

10. und 24.5., 20.00, in der Halle  
[www.munay.ch](http://www.munay.ch)

### Salsa

3., 17., und 31.5., 20.00, in der Halle  
[www.fabricadesalsa.ch](http://www.fabricadesalsa.ch)

**Unternehmen Mitte** Gerbergasse 30, 4001 Basel, T 061 262 21 05, [unternehmen@mitte.ch](mailto:unternehmen@mitte.ch), [www.mitte.ch](http://www.mitte.ch)

# Forum für Zeitfragen

## Denkraum

### Eva und Adam

Di 5.5., 19.00, Forum für Zeitfragen

Zu Gast im offenen Gesprächskreis ist die Theologin Prof. Dr. Helen Schüngel-Straumann, die Einblicke in die neuere Forschung der feministischen Theologie gibt. Der Eintritt ist frei.

### Zeitzeugen berichten

### Ende und Neubeginn?

Fr 8.5., 19.00, Forum für Zeitfragen

Am 8. Mai jährt sich das Ende des 2. Weltkriegs zum 70. Mal. Aus aktuellem Anlass geht der Historiker Gregor Spuhler, Leiter des Archivs für Zeitgeschichte der ETH Zürich, zusammen mit Katia Guth-Dreyfus, Ruth Weiss Rössler, Jürg Rössler und

Reinhild Traitler den facettenreichen Geschichten und Erinnerungsspuren nach und lässt die verschiedenen Perspektiven auf die Jahre um 1945 hervortreten. Eintritt: CHF 15.

## Lesung

### Das Ende vom Lied

Di 26.5., 19.30, Forum für Zeitfragen

In der Reihe «Unorthodoxe Texte» liest Alfred Bodenheimer ①, der mit dem Zürcher Krimipreis 2014 ausgezeichnet wurde, aus seinem zweiten Krimi mit Rabbi Klein. Freier Eintritt.



# Kulturforum Laufen

## Musik-Clowns

### Max und die Musikanten

Sa 9.5., 14.00

Ein Familienanlass ganz speziell für Vorschulkinder zum 40-jährigen Bestehen der Musikschule Laufental-Thierstein.

## Ausstellung ①

### Stephanie Grob – Bilder

Fr 29.5.–So 14.6.

### Vernissage Fr 29.5., 19.00

Öffnungszeiten: Do und Fr 18.00–20.30, So 11.00–16.00

Stephanie Grob zeigt Bilder aus der aktuellen Schaffensperiode. 1994 erhielt die Künstlerin den Preis für Malerei des Kantons Solothurn.

## Disco

### Schlachthuus-Disco Spezial mit DJ DD

Fr 29.5., 21.00

Dem Sommer entgegen tanzen und dazu gemütlich einen leckeren Cocktail schlürfen.

Das Disco-Team freut sich, mit euch auf die letzte Schlachthuus-Disco vor der Sommerpause anzustossen! Außerdem warten ein paar nette Überraschungen auf euch ...



[www.kfl.ch](http://www.kfl.ch)

# Kultkino Atelier/Camera/Club

**X+Y ①**

## Morgan Matthews

Nathan interessiert sich für Mathematik und liebt den Umgang mit Zahlen. Gefördert wird er dabei von seinem unkonventionellen Mathelehrer, der ihn auch dazu ermuntert, an einer Mathe-Olympiade teilzunehmen. Gemeinsam mit anderen Mannschaftskollegen geht Nathan schliesslich nach Taiwan zum geistigen Wettkampf. Dort wird er zwischenmenschlich vor einige Herausforderungen gestellt, als er sich gegen jede Wahrscheinlichkeit in seine chinesische Wettkampfgegnerin verliebt.

GB 2014, 111 Minuten. Mit Asa Butterfield, Rafe Spall, Sally Hawkins u.a., praesens

**Die abhandene Welt ②**

## Margarethe von Trotta

Paul Kromberger entdeckt zufällig im Internet das Foto einer US-amerikanischen Opernsängerin und ist wie vom Blitz getroffen: Die Frau auf dem Bild sieht seiner verstorbenen Ehefrau zum Verwechseln ähnlich. Der Fund beunruhigt ihn zutiefst und auch seine Tochter Sophie bemerkt, dass mit ihrem Vater etwas nicht stimmt. Um die mysteriöse Begegnung aufzuklären, reist Sophie nach New York. Nach und nach kommen Geheimnisse ans Tageslicht, die über Jahrzehnte tief in den Herzen der Eltern- generation verborgen waren.

Mit emotionaler Verve erzählt der Film vom plötzlichen und unvermuteten Einbrechen der Vergangenheit in die Gegenwart, von verdrängter Angst und Schuld, von neuem Selbstbewusstsein und der Befreiung durch das Bekenntnis zur Wahrheit.

D 2015, 101 Minuten. Mit Barbara Sukowa, Katja Riemann, Matthias Habich u.a., frenetic

**Les souvenirs ③**

## Jean-Paul Rouve

Ein Film, der mit einer Beerdigung beginnt und endet, wird bei Jean-Paul Rouve keine triste Angelegenheit, sondern eine Ode an das Leben in bester französischer Nonchalance.

Der Film zeigt die Wege von drei verschiedenen Generationen auf: Der 23-jährige Literaturstudent Romain möchte ein Buch schreiben, sein vorzeitig pensionierter Vater kann sich mit dem Nichtstun nicht abfinden und nervt vor allem die Gattin. Die 85-jährige Grossmutter, die nach dem Tod ihres Mannes in ein luxuriöses Seniorenheim abgeschoben wird, bricht von dort wieder aus ...

«Das subtil inszenierte Feelgood-Movie à la française schafft mit grosser Zärtlichkeit die ausgeklügelte Balance zwischen Lachen und Weinen, Wehmut und Lebensmut.» (kino.de)

F 2014, 94 Minuten. Mit Annie Cordy, Michel Blanc, Mathieu Spinosi u.a., pathé

**Das ewige Leben ④**

## Wolfgang Murnberger

**Vorpremiere** Fr 22.5., 18.30, kult.kino atelier mit anschliessendem Gespräch mit Joseph Hader

Simon Brenner kehrt nach Graz, die Stadt seiner Jugend, zurück. In der Konfrontation mit seinen Jugendfreunden, seiner Jugendliebe und einer grossen Jugendsünde, kommt es zu Morden und einem verhängnisvollen Kopfschuss. Als der Ex-Polizist aus dem Koma erwacht, macht er sich auf die Suche nach seinem Mörder – obwohl alle behaupten, er sei es selbst gewesen. Regisseur Wolfgang Murnberger, Autor Haas und Hauptdarsteller Josef Hader haben gemeinsam das grandiose Drehbuch verfasst, die Kunstsprache des Romans perfekt in lakonische Alltagsdialoge umformuliert.

«Brillante schwarzhumorige Dialoge und hervorragende Schauspieler erwecken die Figuren stimmig zum Leben.» (Filmdienst) AUT 2015, 123 Minuten. Mit Josef Hader, Tobias Moretti, Nora von Waldstätten u.a., look now!

**kult.kino** Postfach, 4005 Basel.

Ganzes Programm und Filmbeschriebe siehe [www.kultkino.ch](http://www.kultkino.ch)

**Learning To Drive**

## Isabel Coixet

Wendy ist eine Power-Frau: Die New Yorkerin hat grossen Erfolg als Lektorin bei einem grossen Verlagshaus. Doch nachdem Ehemann Ted ihr eröffnet, dass er sich von ihr trennen will, macht die pragmatisch veranlagte Wendy aus ihrer Not eine Tugend und holt nach, wofür sie bisher keine Notwendigkeit sah: Sie will den Führerschein machen.

Der Film ist die Adaption eines Essays von Katha Pollitt, der zuerst in der Zeitschrift *«The New Yorker»* erschien.

USA 2014, 105 Minuten. Mit Patricia Clarkson, Ben Kingsley u.a., praesens

**Dokumentarfilme**

## El tiempo nublado ⑤

Arami Ullon

**Vorpremiere** Di 5.5., 18.30, kult.kino atelier, im Anschluss Gespräch mit der Regisseurin

Arami zog vor zehn Jahren zu ihrem Freund in die Schweiz. Ihre Mutter, die an Epilepsie und Parkinson leidet, lebt nach wie vor in Asunción. Täglich kümmert sich die ungelernte Pflegerin Julia um sie. Doch diese will nun ihre Stelle aufgeben. Da es außer Arami niemanden gibt, der sich um ihre Mutter kümmern könnte, muss sie sich der Vergangenheit stellen.

«El tiempo nublado» ist ein zutiefst persönlicher Film über ein universelles Thema, dem wir uns stellen müssen. Was machen wir mit unseren Eltern, wenn sie alt und krank sind?

CH 2014, 92 Minuten, Dokumentation, cineworx

**Pepe mujica ⑥**

Heidi Specogna

**Spezialveranstaltung** Fr 8.5., 18.30, kult.kino atelier, im Anschluss Gespräch mit der Regisseurin

Ein ehemaliger Widerstandskämpfer, der zum Präsidenten von Uruguay gewählt wird und fast 90 Prozent seines Gehalts für soziale Projekte spendet: Pepe Mujica. Eine der charismatischsten Persönlichkeiten Lateinamerikas, ist als «der ärmste Präsident der Welt» bekannt geworden. Stets ist er seinen Idealen treu geblieben. Sein bescheidener Lebensstil und sein unkonventionelles Auftreten untermauern seine Glaubwürdigkeit bei Jung und Alt.

Die Filmmacherin Heidi Specogna und der Kameramann Rainer Hoffmann haben Pepe Mujica und seine Frau Lucía Topolansky oft besucht und mit der Kamera begleitet. So ist das Porträt eines aussergewöhnlichen Menschen entstanden.

DE 2015, 94 Minuten, Dokumentation, filmcoopi

**Parcours d'amour ⑦**

Bettina Blümner

Wie viele Runden muss man auf dem Tanzparkett drehen, bis alle Träume sich erfüllt haben? Eugène, Gino, Christiane und ihre Freunde haben die sogenannten besten Jahre bereits hinter sich gelassen. Das hindert sie aber nicht daran, auf der Suche nach Liebe und Sex einen ähnlichen Eifer an den Tag zu legen wie man es vor allem bei Jugendlichen kennt. Ihre Träume sind es ihnen wert, es wieder und wieder zu versuchen – in den Tanztee-Salons von Paris.

DE 2014, 81 Minuten, Dokumentation, arthouse



**Kurzfilmnacht  
im kult.kino**

Fr 22.5., kult.kino atelier

Der Kurzfilm kommt nach Basel. Am 22. Mai findet wieder die Kurzfilmnacht im kult.kino atelier statt. Zum 13. Mal tourt Swiss Films durchs Land mit einer Auswahl der besten aktuellen Kurzfilme. Wer dabei sein will, muss frühzeitig Tickets besorgen!

Vorverkauf ab 27. April an allen kult.kino-Kassen. Infos auf [www.kultkino.ch](http://www.kultkino.ch)

# Stadtkino Basel & Landkino



## Stadtkino Basel

### John Huston – Von kühnen Abenteurern und gebrochenen Helden

Er zählt zu den Grossen des amerikanischen Kinos, und er lebte das Leben eines Abenteurers. John Huston galt als Raubbein und Frauenheld. Er liebte das Trinken, die Jagd, das Pokerspiel und Boxen ebenso wie das Schreiben, Malen und Regieführen. Zunächst als Drehbuchautor erfolgreich, schaffte er 1941 mit seinem Debüt *The Maltese Falcon* gleich den Durchbruch als Regisseur. Der Film begründete das Genre des Film noir und machte Humphrey Bogart zum Star. Mit Werken wie *The Treasure of the Sierra Madre*, *The Asphalt Jungle* oder *Key Largo* 1 hat er bis zu seinem Tod 1987 knapp 50 Jahre Filmgeschichte entscheidend mitgeprägt. Hustons Helden sind unverwechselbar: gebrochene, maskuline Typen wie Gregory Peck als Kapitän Ahab in *Moby Dick* oder Richard Burton als ausgedienter Pfarrer Lawrence Shannon in *The Night of Iguana*. Sie gelten nach aussen hin oftmals als Verlierer, aber verfolgen mit Besessenheit ihre Ziele. Das Stadtkino Basel widmet der Regielegenden eine Hommage und zeigt von seinem Erstling bis zu seinem Vermächtnis *The Dead* einen Querschnitt durch sein Schaffen.

**Stadtkino Basel** Klostergasse 5, 4051 Basel  
(Eingang via Kunsthallengarten),  
[www.stadtkinobasel.ch](http://www.stadtkinobasel.ch)  
Reservationen T 061 272 66 88  
(während der Öffnungszeiten)

# Kuppel

## Mitten In der Woche

### Real intim mit Scratches 1

Mi 6.5., Doors: 19.00, Beginn: 20.30

1 Konzert, 4 Kassettenrekorder (!), 4 Kopfhörer und intime Aufzeichnungen einer wunderbaren Band: Scratches laden uns zu einem einmaligen Abend in ihr Sound-Universum.  
[www.facebook.com/MittenInDerWoche](http://www.facebook.com/MittenInDerWoche)

## The International Comedy Club

### Stephen K. Amos (UK)

Do 14.5., Doors: 19.30, Beginn: 20.00

Nach ausverkauften Tourneen in England, Australien und Neuseeland kommt der *Maestro of feel-good comedy* endlich wieder in die Schweiz: English Standup Comedy at its best!  
[www.internationalcomedy.club](http://www.internationalcomedy.club)



## Emir Kusturicas anarchischer Filmkosmos

Der *Fellini des Balkans* wurde er schon genannt, der *Punk der internationalen Filmszene*. Seine Filme stecken voll überbordender Lebensfreude und visueller Fantasie. Bevölkert von burlesken Gestalten vermengen sie zwischen surrealen Einfällen und grotesken Situationen poetischen und magischen Realismus mit Slapstick und Folklore, wanken zwischen archaischem Humor und tiefer Melancholie und schaffen ein eigenwilliges, unverwechselbares Universum – das des Emir Kusturica. Gleich für sein Debüt *Do You Remember Dolly Bell?* wurde er 1981 in Venedig mit dem Goldenen Löwen ausgezeichnet und als Ausnahmetalent erkannt. Es folgten Preise in Cannes für *Papa ist auf Dienstreise* (1985), *Time oft he Gypsies* (1988) und *Underground* (1995), ein weitere Löwe für *Chat noir, chat blanc* (1998) ... Lange wartet man schon auf ein neues Werk des serbischen Regisseurs. 2016 soll es nun endlich mit *On the Milky Road* so weit sein. In Vorfreude darauf widmet das Stadtkino Basel Emir Kusturica eine beinahe umfassende Retrospektive und präsentiert neben seinen Spielfilmen auch zwei selten gezeigte frühe Fernsehfilme und als Schweizer Premiere den jüngst erschienenen Omnibusfilm *Words With Gods*, für den Kusturica eines von neun Segmenten beigetragen hat.

## Sélection Le Bon Film

### Nabat von Elchin Musaoglu

Nabat und ihr bettlägeriger Ehemann Iskender leben auf einer kleinen, abseits gelegenen Farm in Aserbaidschan in der Region von Berg-Karabach. Ihre einzige Kuh liefert ein bisschen Milch, die die alte Frau alle paar Tage ins Dorf bringt. Aus der Ferne hinter den Bergen hört man Kriegslärm. Immer mehr Bewohner verlassen das Dorf, und als ihr Mann stirbt, ist Nabat ganz allein mit ihren Erinnerungen an ihren in den 1990er-Jahren gefallenen Sohn und daran, wie es früher einmal gewesen ist. Das stumme Porträt einer Frau in einem verlassenen aserbaidschanischen Dorf fasziniert durch seine kunstvollen, langen Einstellungen. Reduziert aufs Wesentliche gelingen hier Bilder wie Gemälde. Man staunt über jeden einzelnen Stein.

**Landkino im Sputnik** Bahnhofplatz, 4410 Liestal (Palazzo),  
[www.landkino.ch](http://www.landkino.ch), T 061 921 14 17

## Landkino

### Life is a Miracle

Do 7.5., 20.15

Serbien/Montenegro/Frankreich/Italien 2004.  
155 Min. Farbe. 35 mm. OV/d/f

Regie: Emir Kusturica. Mit Slavko Stimac, Natasa Solak, Vesna Trivalic, Vuk Kostic, Stribor Kusturica

### Moby Dick

Do 14.5., 20.15

USA 1956. 116 Min. Farbe. Digital HD. E/d

Regie: John Huston. Mit Gregory Peck, Richard Basehart, Leo Genn, James Robertson Justice, Harry Andrews

## The Treasure of the Sierra Madre

Do 21.5., 20.15

USA 1948. 126 Min. sw. Digital HD. E/d

Regie: John Huston. Mit Humphrey Bogart, Walter Huston, Tim Holt, Bruce Bennett, Barton MacLane

### Arizona Dream

Do 28.5., 20.15

USA/Frankreich 1992. 142 Min. Farbe.  
35 mm. OV/d/f

Regie: Emir Kusturica. Mit Johnny Depp, Jerry Lewis, Faye Dunaway, Lili Taylor, Vincent Gallo

### Prizzi's Honor

Do 4.6., 20.15

USA 1985. 130 Min. Farbe. 35 mm. E/e

Regie: John Huston. Mit Jack Nicholson, Kathleen Turner, Robert Loggia, John Randolph, Anjelica Huston

## Chat noir, chat blanc 2

Do 11.6., 20.15

Jugoslawien/Frankreich/Deutschland 1998.  
127 Min. Farbe. 35 mm. OV/d/f

Regie: Emir Kusturica. Mit Bajram Severdzan, Srdjan Todorovic, Branka Katic, Florijan Ajdini, Ljubica Adzovic

### Beat the Devil

Do 18.6., 20.15

Grossbritannien/USA/Italien 1953. 89 Min.  
sw. 35 mm. E/d

Regie: John Huston. Mit Humphrey Bogart, Jennifer Jones, Gina Lollobrigida, Robert Morley, Peter Lorre



## Kuppelstage

### Dodo (ZH) 2

#### Support: Da Nini & Easy Yves (BS)

Do 7.5., Doors: 21.00, Beginn: 21.30

Der Produzent von Steff La Cheffe und Lo & Leduc präsentiert auf seiner *Hippie-Bus*-Tour Songs seines kommenden Albums. Supported wird er vom Schwellheim-Frontduo Da Nini & Easy Yves, die für ihre heissen Liveshows bekannt sind: Finest CH-Reggae & Dancehall passend zu den ersten Sommerabenden!

[www.dodomusic.ch](http://www.dodomusic.ch)

VVK [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch) Infos [www.kuppel.ch](http://www.kuppel.ch)



# Agenda

Mai 2015



Die Agenda ist eine redaktionelle  
Auswahl aus dem Kulturangebot im  
Raum Basel.

Die Print-Daten entsprechen dem Stand  
der Drucklegung.

Aktualisierungen finden sich auf  
unserer Online-Agenda.

Figurentheater Vagabu: «Der Hühnerdieb»,  
Foto: Michael Studer ► S. 15

# Film

- Kinoprogramm Basel und Region.** [www.outnow.ch](http://www.outnow.ch)  
 ►Kinoprogramm Basel/Region
- 18. Pink Apple – Schwüllesbisches Filmfestival Zürich:** 29.4.–7.5. und Frauenfeld: 8.–10.5. [www.pinkapple.ch](http://www.pinkapple.ch)  
 ►Pink Apple, Zürich/Frauenfeld
- 31. Schwule Filmwoche Freiburg** 29.4.–6.5.  
[www.schwule-filmwoche.de](http://www.schwule-filmwoche.de) ►Kandelhof, D-Freiburg
- 12.15–12.45 Mittagskino: Les souvenirs** Jean-Paul Rouve, F 2014 ►Kultkino Atelier
- 18.30 The Maltese Falcon** John Huston, USA 1941 (Reihe: John Huston)  
 ►Stadtspiel Basel
- 21.00 Time of the Gypsies (Dom za vesanje)** Emir Kusturica, GB/I/Jugoslawien 1988 (Reihe: Emir Kusturica) ►Stadtspiel Basel
- 21.00 Nairobi Half Life** Von David Tosh Kitonga, KE 2012  
 ►Neues Kino, Klybeckstrasse 247

# Theater

- Auawirleben – Theaterfestival Bern** 30.4.–10.5. Diverse Orte/Zeiten.  
[www.auawirleben.ch](http://www.auawirleben.ch) ►Aua Theatertreffen, Bern
- 28. Oltner Kabarett-Tage** Diverse Spielorte. 29.4.–9.5.  
[www.kabarett.ch](http://www.kabarett.ch) ►Oltner Kabarett-Tage
- 11.00 Matinee – Humorvolle Hommage an Urs Widmer**  
 Mit René Ander-Huber, Helmut Vogel, Klaus Henner Russius (Kaffee & Kuchen 10.30). [www.tadl.ch](http://www.tadl.ch) ►Trotte Arlesheim
- 18.00 Massimo Rocchi: EUä** Komiker/Pantomime ►Fauteuil/Tabourettli
- 19.30 Die Wunderübung** Theaterproduktion nach dem Roman von Daniel Glattauer ►Medien- und TheaterFalle, Gundeldinger Feld
- 19.30 The Lion King** Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. [www.thelionking.ch](http://www.thelionking.ch) ►Musical Theater Basel
- 20.00 Hanglage Meerblick Company-Männerensemble** ►Förnbacher Theater
- 20.00 Im weissen Rössl** Operette von Ralph Benatzky ►Fauteuil/Tabourettli
- 20.00 La Famiglia Dimitri – DimiTriGenerations** Mit Clown Dimitri, den Töchtern Masha & Nina Dimitri, Enkel Samuel und Silvana Gargiulo ►Scala Basel, Freie Strasse 89
- 20.00 Social Muscle Club Basel** Interaktiver Performance-Abend zum Thema: Geben & Nehmen ►Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20
- 20.00 Der dressierte Mann** Komödie von John von Düffel. Nach dem Roman von Esther Vilar. Regie Dieter Ballmann ►Atelier-Theater, Riehen
- 20.15 Theaterverein Staffeleggatal – De Schaukelstuehl** Komödie. [www.theaterverein-staffeleggatal.ch](http://www.theaterverein-staffeleggatal.ch) ►Fricks Monti
- 20.30 Nessi Tausendschön: Essig im Herz der Limonade** Musikkabarett. [www.theater-teufelhof.ch](http://www.theater-teufelhof.ch) ►Theater im Teufelhof

# Klassik, Jazz

- 40. Internationales Jazzfestival Bern** 16.3.–24.5.  
[www.jazzfestivalbern.ch](http://www.jazzfestivalbern.ch) ►Diverse Orte Bern
- 17.00**  **Sonate a sonando** E. Borhi, P. Barzi (Violine), M. Amrein (Cello), J. Behr (Theorbe), Rudolf Lutz (Cembalo). Barocke Kammermusik von Corelli, Händel, Boismortier und Visse. Kollekte (Rudolf Lutz, Foto: Patrick Charbon) ►Schmiedenhof, Zunftsaal, Rümelinsplatz 4
- 18.15–18.45 Orgelspiel zum Feierabend** Kollekte. Susanne Doll, Basel. Werke von Morley, Bach, Doll, Sweelinck ►Leonhardskirche
- 18.30 Heure Mystique – Stimmen der Zeit** Sergej Tschirkov (Akkordeon), Ilja Völlmy Kudrjavtsev (Orgel). Werke Barockzeit und 21. Jahrhundert. Kollekte ►StadtKirche, Liestal
- 20.00 Jazzfestival Basel: Bassekou Kouyaté & Ngoni Ba African Night.** [www.offbeat-concert.ch](http://www.offbeat-concert.ch) (25 Jahre Jazzfestival / 40 Jahre Jazz in Basel) ►Kaserne Basel
- 20.00 Sean Carney Band feat. Shaun Booker** [www.weiler-bluesnacht.de](http://www.weiler-bluesnacht.de) ►Altes Rathaus (Gewölbekeller), Hinterdorfstrasse 39, D-Weil am Rhein

**Schauspielschule Basel**

[www.schauspielschule-baseil.ch](http://www.schauspielschule-baseil.ch)



Verein zur Förderung von Basler Absolventen auf dem Gebiet der Alten Musik  
[www.festtage-baseil.ch](http://www.festtage-baseil.ch)

- 20.00 Chor Kultur und Volk: Musikalische Raumforschung** Mehrchörige Musik des 17. Jhd. Leitung Jean-Christophe Groffe. Werke von Schütz, Gabrieli, Monteverdi, Mike Svoboda (UA). Kollekte. Eingang unter Schwarzwaldbrücke. [www.chorkulturundvolk.ch](http://www.chorkulturundvolk.ch)  
 ►Kubik m3, St. Alban-Rheinweg 240

- 20.30 | 21.45 Till Martin Quintet** T. Martin (ts), A. Höricht (va), Ch. Elsässer (p), H. Sieverts (b), B. Jütte (dr) ►The Bird's Eye Jazz Club

# Sounds & Floors

- 16.00–22.00 Tanz den 1. Mai – If I Can't Dance It's Not My Revolution** DJs Gregster Browne, Tzigarro. Oriental Tropical, Electronic Lounge ►Hinter dem Bahnhof geht die Sonne unter, Bahnhof St. Johann
- 17.00 Shaka (US) House, Electronica, Funk, Disco** ►Hinterhof Dachterrasse
- 17.00 Freundschafts plus** Fred Licci, Rebam Maber, Alex Anderscht, Alain, Valentin, John Luu, the Traveller, Ignesco Modo, MMAI, Streicher, Matthias. Techno, House ►Jägerhalle, Erlenstrasse 59
- 19.10–21.20 Festival Independent Dance – Pre-Opening: 5Rhythmen Waves 1.–8.5.** Konzept: Claude Karfiol. [www.heisenberg-tanzt.ch](http://www.heisenberg-tanzt.ch) ►BZBG, Eulerstr. 55
- 20.00 Karaoke Party Vol. 2** MC Manu. [www.allegro-club.ch](http://www.allegro-club.ch) ►Allegro-Club
- 20.00 Ocho Macho (Ungarn)** Reggae, Ska ►Grand Casino Basel, Flughafenstr. 225
- 21.00 Apollo 80s** Kaisi | Das Mandat | DJ.R.Ewing ►Sud, Burgweg 7
- 21.30 Irie Shottaz** Cargodance ►Cargo-Bar
- 22.00 Kaschemme All Starz** DJs Phile, Giddla, Zecher, Hotmail, Goldfinger Brothers, Dario Rohrbach, Seb Blake, Beni Jacksen. Kaschemme Style (Bar 22.00, Eintritt frei bis 23.00) ►Kaschemme
- 22.00 25UP Resident DJ lukJLite**, Terrence Parker (Detroit). Partytunes, 70's–2014's, House, Hip Hop, Clubtunes ►Kuppel
- 23.00 Kompass** DJs Oliver Aden & Luis Cruz, Pawlikowski (BS), Beni Jacksen (Berlin), Synthquest (BS). House & Techno ►Nordstern
- 23.00 Balzen mit Doobious** Dr. D. House, Disco, Mash-up ►Balzbar
- 23.00 Dirty Doering (Berlin)** Gianlukino, Sascha Stohler | Kiste Baden meets miniClub: Locke's Rennauto all night long. House, Techno, Electro ►Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein

# Kinder

- Kinderstadtplan Basel** Freizeitangebote für Eltern und Kinder (6–13 J.). [www.kinderstadtplan-baseil.ch](http://www.kinderstadtplan-baseil.ch) (CMS) ►Kinderstadtplan
- 13.00 Göttliche Düfte – Räuchermischungen nach römischer Art** Workshop speziell für Familien. Treffpunkt: Museumskasse. Anmeldung (T 061 552 22 22, mail@augusta-raurica.ch) ►Augusta Raurica, Augst
- 15.00 | 19.00 Zirkus Rägeboge: Rägebogestadt** Kinder- & Jugendzirkus. [www.zirkusschulebaseil.ch](http://www.zirkusschulebaseil.ch) ►Querfeld-Halle, Gundeldinger Feld

# Diverses

- 10.00–17.00 Museum geöffnet** Tag der Arbeit ►Naturhistorisches Museum
- 10.00–20.00 Multikultimärt – Kulturfest** 1.–3.5. Markt mit Tanzaufführungen, Workshops & Welt-Musik. Gastland Indonesien (Diverse Orte). [www.multikultimärt.ch](http://www.multikultimärt.ch) ►Rheinfelden
- 11.00 1. Mai-Fest auf dem Marktplatz** Start Demonstration: Messeplatz (10.30) | Kundgebung Marktplatz (11.00) | Fest mit Info- & Essensständen, Beizenzelt, Konzerten (12.00–19.00) ►Marktplatz
- 11.00–20.00 19. Töpf- und Künstlermarkt** 1.–3.5. [www.schloss-beuggen.de](http://www.schloss-beuggen.de) ►Schloss Beuggen, D-Rheinfelden (Baden)
- 15.00 | 18.00 Circus Royal: Panda Panda** 21.4.–3.5. (T 0848 848 049) ►Rosentalanlage

# Film

- 12.15–12.45 Mittagskino: Les souvenirs** Jean-Paul Rouve, F 2014 ►Kultkino Atelier
- 15.00 Prizzi's Honor** John Huston, USA 1985 (Reihe: John Huston) ►Stadtspiel Basel
- 17.30 Papa ist auf Dienstreise (Otac na sluzbenom putu)** Emir Kusturica, Jugoslawien 1985 (Reihe: Emir Kusturica) ►Stadtspiel Basel
- 20.00 The Treasure of the Sierra Madre** John Huston, USA 1948 (Reihe: John Huston) ►Stadtspiel Basel

**Cartoonmuseum Basel**  
[www.cartoonmuseum.ch](http://www.cartoonmuseum.ch)



21.00	<b>Oberhausen on Tour – Die lateinamerikanische Erfahrung</b> Kurzfilmprogramm. <a href="http://www.kurzfilmtage.de">www.kurzfilmtage.de</a> ► Neues Kino, Klybeckstrasse 247
22.30	<b>Super 8 Stories</b> Emir Kusturica, D/I 2001 (Reihe: Emir Kusturica) ► StadtKino Basel
<b>Theater</b>	
14.30   19.30	<b>Auawirleben – Theaterfestival Bern</b> 30.4.–10.5. Diverse Orte/Zeiten. <a href="http://www.auawirleben.ch">www.auawirleben.ch</a> ► Aua Theatertreffen, Bern
19.30	<b>The Lion King</b> Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. <a href="http://www.thelionking.ch">www.thelionking.ch</a> ► Musical Theater Basel
19.30	<b>Die Wunderübung</b> Theaterproduktion nach dem Roman von Daniel Glattauer ► Medien- und TheaterFalle, Gundeldinger Feld
19.30	<b>Médée</b> Tragédie mise en musique von Marc-Antoine Charpentier. In frz. Sprache mit Übertiteln (dt./engl.). Musikalische Leitung Andrea Marcon/Karel Valter. Regie Nicolas Brieger. Einführung durch das Forum MusikDiversität 18.45 ► Theater Basel, Grosses Bühne
20.00	<b>Maloney – Die Nacht der harten Bandagen</b> Nach Episoden von Roger Graf (ab 14 J.). Gespielt mit Tisch- und Schattenfiguren. Sandra Moser (Idee, Bearbeitung, Regie) ► Basler Marionetten Theater
20.00	<b>My Way</b> Musical von Andy Hallwaxx ► Förbacher Theater
20.00	<b>Im weissen Rössl</b> Operette von Ralph Benatzky ► Fauteuil/Tabourettli
20.00	<b>Romeo &amp; Julia</b> Von William Shakespeare. Regie Barbara-David Brüesch ► Theater Basel, Schauspielhaus
20.00	<b>La Famiglia Dimitri – DimiTriGenerations</b> Mit Clown Dimitri, den Töchtern Masha & Nina Dimitri, Enkel Samuel und Silvana Gargiulo ► Scala Basel, Freie Strasse 89
20.00	<b>Massimo Rocchi: EUä</b> Komiker/Pantomime ► Fauteuil/Tabourettli
20.00	<b>Der dressierte Mann</b> Komödie von John von Düffel. Nach dem Roman von Esther Vilar. Regie Dieter Ballmann ► Atelier-Theater, Riehen
20.15	<b>Theaterverein Staffeleggta – De Schaukelstuehl</b> Komödie. <a href="http://www.theaterverein-staffeleggta.ch">www.theaterverein-staffeleggta.ch</a> ► Fricks Monti
20.30	<b>Nessi Tausendschön: Essig im Herz der Limonade</b> Musikkabarett. <a href="http://www.theater-teufelhof.ch">www.theater-teufelhof.ch</a> ► Theater im Teufelhof
21.00	<b>Offene Bühne: zeig!</b> ► Junges Theater Basel, Kasernenareal

## Tanz

16.00   18.00	<b>Das Tanzfest: PreOpening – Bufo Makmal</b> Tanzperformance (16.00, 18.00, 20.00). Party (21.00). Das Tanzfest: 7.–10.5. Programm: <a href="http://www.dastanzfest.ch">www.dastanzfest.ch</a> ► Flatterschaft, Solothurnerstrasse 4
20.00	<b>Ismael Lorenzo: 10 Years of Photography of Ballett Basel</b> Photographie-Ausstellung eMotion. Ausstellung: 24.4.–10.5. jeweils 1 Std. vor Vorstellungsbeginn. Eintritt frei ► Theater Basel, Foyer Grosses Bühne
18.30	<b>Das Tanzfest: PreOpening-Party</b> Das Tanzfest: 7.–10.5. Programm: <a href="http://www.dastanzfest.ch">www.dastanzfest.ch</a> ► Flatterschaft, Solothurnerstrasse 4

## Literatur

10.00–16.00	<b>Live – Literatur auf der Bühne</b> Ausstellung zur Spoken-Word-Bewegung. Verlängert bis 15.11. ► Dichter- & Stadtmuseum, Liestal
-------------	---

## Klassik, Jazz

18.00	<b>Concerts Aurore Basel</b> Hans Heinz Schneeberger (Violine), Jean Jacques Dünki (Klavier). Werke von Mozart, C.P.E. Bach ► Wildt'sches Haus, Petersplatz 13
19.30	<b>Hauskonzert: Ein Schiff fährt nach Shanghai</b> Susanna Andres (Violine), Stefania Verità (Violoncello), Samuel Kopp (Erard-Flügel von 1875). Von Strauss bis Miles Davis ► Burgunderstrasse 6
19.30	<b>Basler Madrigalisten: Begegnungen Holliger / Gottwald</b> Leitung Raphael Immoos. A-Cappella-Programm mit Chorwerken von Heinz Holliger (UA), Gustav Mahler, Alma Mahler, Clytus Gottwald. Grosser Saal. Res. (info@basler-madrigalisten.ch). Einführung 18.30 ► Musik-Akademie Basel
19.30	<b>Kreuzungspunkte – Schwedisch-schweizerisches Chorprojekt</b> Leitung Peter Zimpel ► Dorfkirche St. Nikolaus, Reinach
20.00	<b>Recital Eung Kwang – Leben zwischen Abschied, Sehnsucht &amp; Hoffnung</b> Soyoung Lee & Leonid Maximov (Klavier). Werke von Mahler, Respighi, Verdi, Tosti, Leoncavallo, De Curtis sowie koreanische Volkslieder ► Theater Basel, Kleine Bühne

SWISS VOCAL ARTS

20.00	<b>Jazzfestival Basel: Carmen Cortés/Gerardo Núñez 5tet &amp; Las Migas</b> Noche Iberica y Flamenca. <a href="http://www.offbeat-concert.ch">www.offbeat-concert.ch</a> (25 Jahre Jazzfestival / 40 Jahre Jazz in Basel) ► Kaserne Basel
20.00	<b>Quarto Quartett (Bulgarien) – Hristo Kazakov</b> Klavierquartette von Schumann, Strauss ► Goetheanum, Dornach
20.00	<b>Sinfonieorchester TriRhenum Basel: Dvorak – Sinfonie Nr. 8</b> Leitung Julian Gibbons. Werke von Ippolitov-Ivanov, Vaughan Williams, Dvorak. <a href="http://www.trirhenum.ch">www.trirhenum.ch</a> ► Mischeli Kirche, Bruderholzstr. 39, Reinach
20.00	<b>Chor Kultur und Volk: Musikalische Raumforschung</b> Mehrchörige Musik des 17. Jhd. Leitung Jean-Christophe Groffe. Werke von Schütz, Gabrieli, Monteverdi, Mike Svoboda (UA). Kollekte. Eingang unter Schwarzwaldbrücke. <a href="http://www.chorkulturundvolk.ch">www.chorkulturundvolk.ch</a> ► Kubik m3, St. Alban-Rheinweg 240
20.00	<b>Capriccio Chor Birsfelden: Sonniger Süden</b> Musik, Geschichten und Tänze aus Südeuropa. Gillian Macdonald (Sopran), Michelle Nascimento (Tanz, Choreografie), Andreas Wäldele (Violine, Mandoline), Thomas Bergmann (Gitarre), Paul Strahm (Erzähler). Leitung Christoph Kaufmann ► Roxy, Birsfelden
20.15	<b>Alianza Flamenca</b> Mit Tänzerin La Dominique. World, Latin, Jazz, Funk, Nuevo-Flamenco. Reservation (T 079 212 26 01, 18–21). <a href="http://www.alianza-flamenca.ch">www.alianza-flamenca.ch</a> ► Unternehmen Mitte, Safe
20.30   21.45	<b>Till Martin Quintet</b> Till Martin (ts), Andreas Höricht (va), Christian Elsässer (p), Henning Sieverts (b), Bastian Jütte (dr) ► The Bird's Eye Jazz Club
<b>Sounds &amp; Floors</b>	
14.00	<b>Block Party BBQ – Basel x Hamburg</b> (Dachterrasse 14.00   Bar 22.00) ► Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein
19.00	<b>Offkey</b> Annika Hemmig (voc), Marco Faseth (g). unplugged@mooi. Kollekte ► Guggenheim Liestal, Wasserturmplatz 7
19.30–21.45	 <b>Festival Independent Dance – Opening-Event: Heisenberg tanzt</b> Abtanzen bis das Glück leuchtet. Master of Sound: Claude Karfiol. <a href="http://www.heisenberg-tanzt.ch">www.heisenberg-tanzt.ch</a> . (Festival Independent Dance 1.–8.5.) (Foto: Heisenberg tanzt) ► Eulerhof (Roter Saal, 2. Stock), Eulerstrasse 55
21.00	<b>String Surfing Across The World</b> DJ Tzigarro. Cargo World Grooves ► Cargo-Bar
21.00	<b>March15 – Trio Klaus/Wyss/Gut</b> Felix Klaus, Gabriel Wyss, Philipp Gut. Rock ► Parterre
21.00	<b>Eldorado FM   TAFS &amp; Support</b> Mundart-Rap. Afterparty: Bazn ► Sommerscasino
22.00	<b>A Slap In The Face: Always Never Fun (I)</b> Fastcore   Insomnia Isterica (CH), Grindcore   DJ Punk O Sberla (BS), Punk & Grind ► Hirscheneck
22.00	<b>Avantgarde – Bunte Bummler (Mannheim)</b> Tolga Top, Max Albàn. Tech House (Bar 22.00, Eintritt frei bis 23.00) ► Kaschemme
22.00	<b>Electro Swing Club</b> Bob Rock (ZH), Electro Swing & World Music Troubadour   Sonnenkrieger (ZH), Jazz & Swing House Conductor   Johnny Bosco (ZH), Vintage Grooves & Electro Blues Selector ► Sud, Burgweg 7
22.00	<b>Block Party Carnival – Basel x Hamburg</b> Goldfinger Brothers   Stoecker Stereo (Hamburg)   Oliver, Lucky Drama, DJ Bazooka, Larry King, B.O.M, Lord Soft, jeri i corpedd, Young Detroit, Geddogambling mit Opa Cobra. Funk, Future Disco, Grime, UK Bass, Woozy HipHop Beats, Dancehall, Dub & Reggae (Dachterrasse 14.00   Bar 22.00) ► Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein
23.00	<b>Mind The Gap! x Oro Negro</b> Mind The Gap!: Kabuki Live (D), Johny Holiday (BS), Paul Neumann (SG)   Oro Negro: Funky Notes Live, Francois Boulanger, Herr Hummus, Die Gefährliche Aludose (BS). Hip Hop, Electronica ► Kaserne Basel
23.00	<b>Supergirls – Molly (Paris)</b> DJs Honoree, Timnah Sommerfeldt, Féline (BS). House, Techno, Visuals: Lisa Laser (BE) ► Nordstern
23.00	<b>Tease Me – Lukee Lava &amp; Guest</b> Hip-Hop, R'n'B, Dancehall ► Balzbar
23.00	<b>Valhalla präsentiert DJ T. (Berlin)</b> Herr Vogel, Vario Volinski, Strassenmajor. Techno, House, Deephouse ► Jägerhalle, Erlenstr. 59

THEATER  
BASEL

## Kunst

- 11.00–15.00 **Paolo Pola | Ernesto Schiess** 21.3.–2.5. Finissage ▶Galerie Carzaniga
- 11.00–17.00 **Florian Graf** Chamber Music. 17.4.–28.6. ▶Kunst Halle Sankt Gallen
- 13.00–16.00 **Nicolas Joray** Die Leventina – ihre Menschen, ihre Lichter. 23.4.–9.5. www.nicolasjoray.com. Portraits-Session (mit alter Polaroid s/w, Bild zum Mitnehmen) ▶Pep + No Name, Güterstr. 189
- 14.00–18.00 **Art Brut Japan** und Fotografien von Mario del Curto (CH). 31.3.–26.7. ▶Musée Visionnaire, Predigerplatz 10, Zürich
- 17.00 **Susanne Oertel | Klaus von Kreutziger** Bilder | Objekte. 2.–30.5. Vernissage ▶Galerie Hammer, Hammerstrasse 86
- 17.00 **Gunter Frentzel** Angelehnt. 2.5.–12.7. Vernissage ▶Haus der Kunst St. Josef, Baselstrasse 27, Solothurn

## Kinder

- 14.30 **Momo** Von Michael Ende (ab 4 J.). Regie Sandra Moser ▶Theater Arlecchino, Walkweg 122 (beim St. Jakob)
- 15.00 **Rumpelstilzchen** Märchen der Brüder Grimm. Fassung Jonas Göttin. Dialekt (ab 4 J.) ▶Basler Kindertheater
- 15.00 **Zirkus Rägeboge: Rägebogestadt** Kinder- & Jugendzirkus. www.zirkusschulebasel.ch ▶Querfeld-Halle, Gundeldinger Feld
- 18.00 **Tempus fugit: Don Quijote** Nach Miguel de Cervantes Saavedra in einer Bearbeitung von Erich Kästner. Regie Karin Massen. Mit Kindern und Jugendlichen ▶Burghof, D-Lörrach

## Diverses

- 10.00–17.00 **100 x Aarau** Objekte erzählen Aarauer Geschichte & Lebensgeschichten. Dauerausstellung. www.stadtmuseum.ch ▶Stadtmuseum Aarau, Schlossplatz 23, Aarau
- 10.00–20.00 **Multikultimärt – Kulturfest** 1.–3.5. Markt mit Tanzaufführungen, Workshops & Welt-Musik. Gastland Indonesien (Diverse Orte). www.multikultimärt.ch ▶Rheinfelden
- 10.30 **Forum Musikkdiversität – Klangszene plus: Médée 1** Zwischen Idealisierung & Dämonisierung – die Hexe als Bühnenfigur. Vortrag von Dr. Corinne Holtz, Musikwissenschaftlerin. Freier Eintritt. Treffpunkt: Innenhof. Anmeldung: info@musicdiversity.ch (Kooperation mit Antikenmuseum) ▶Pharmazie-Historisches Museum, Totengässlein 3
- 11.00–16.00 **Wochenmarkt** Der Markt am Samstag ▶Markthalle Basel, Viaduktstr. 20
- 11.00–17.00 **Demokratie! Von der Guillotine zum Like-Button** 25.4.–31.1. www.stadtmuseum.ch ▶Stadtmuseum Aarau, Schlossplatz 23, Aarau
- 11.00–20.00 **19. Töpfer- und Künstlermarkt** 1.–3.5. www.schloss-beuggen.de ▶Schloss Beuggen, D-Rheinfelden (Baden)
- 14.00 **Führung** Jeweils am 1. Sa im Monat ▶Spielzeug Welten Museum Basel
- 14.00 **Herz ist Trumpf: Amulette, Heilmittel, Symbol** Themenführung jeweils am 1. Sa im Monat ▶Pharmazie-Historisches Museum, Totengässlein 3
- 14.15–16.00 **Basel natürlich: Vogesenstrasse – Quartierstrasse mit Vergangenheit** Geschichten und grüne Perlen vom St. Johans-Ring bis zum neuen Vogesenplatz. Leitung Katja Hugenschmidt. Treffpunkt: Haltestelle St. Johans-Tor (Tram 11) ▶St. Alban-Tor
- 15.00 | 20.00 **Circus Royal: Panda Panda** 21.4.–3.5. (T 061 848 049) ▶Rosentalanlage
- 18.00 **Afrikanische Nacht – Voix du Bois Live** Thematisches Essen (18.00). Konzert (21.30). Reservation (T 061 631 00 90) ▶Rest. Platanenhof

## Film

- 13.30 **The Dead** John Huston, GB/Irland/USA 1987 (Reihe: John Huston) ▶Stadtkino Basel
- 15.15 **La veuve de Saint-Pierre** Patrice Leconte, F/CAN 2000 (Reihe: Emir Kusturica) ▶Stadtkino Basel
- 17.30 **Beat the Devil** John Huston, GB/USA/I 1953 (Reihe: John Huston) ▶Stadtkino Basel
- 20.00 **Arizona Dream** Emir Kusturica, USA/F 1992 (Reihe: Emir Kusturica) ▶Stadtkino Basel



Mein Kurs – Meine Ausbildung – Meine Schule.  
[www.bio-medica-basel.ch](http://www.bio-medica-basel.ch)

## Theater

- Auawirleben – Theaterfestival Bern** 30.4.–10.5. Diverse Orte/Zeiten. www.auawirleben.ch ▶Aua Theatertreffen, Bern
- 13.30 | 18.30 **The Lion King** Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ▶Musical Theater Basel
- 15.00 **Ein Fest für Hubert Kronlachner** (21.10.1923–21.3.2015). Aus der Fülle seines Lebens ▶Das Neue Theater am Bhf (NTab, Zwischenhalt Arlesheim)
- 17.00 **Maloney – Die Nacht der harten Bandagen** Nach Episoden von Roger Graf (ab 14 J.). Gespielt mit Tisch- und Schattenfiguren. Sandra Moser (Idee, Bearbeitung, Regie) ▶Basler Marionetten Theater
- 18.00 **Harold & Maude** Komödie von Colin Higgins ▶Förnbacher Theater
- 18.00 **Im weissen Rössl** Operette von Ralph Benatzky ▶Fauteuil/Tabourettli
- 18.00 **Massimo Rocchi: EUä** Komiker/Pantomime ▶Fauteuil/Tabourettli
- 18.30 **Cosi fan tutte** Musik von Mozarts gleichnamiger Oper. Sinfonieorchester Basel. Chor des Theater Basel. In ital. Sprache mit dt. und engl. Übertiteln. Regie Calixto Bieito. Musikalische Leitung Ryusuke Numajiri ▶Theater Basel, Grosse Bühne
- 19.00 **Red Du mir von Liebe** Schauspiel von Philippe Claudel. Deutschsprachige EA. Regie Ulrich Lampen. Spiel Claudia Jahn, Vincent Leittersdorf (Foyer) ▶Theater Basel, Schauspielhaus
- 19.00 **Reineke Fuchs** Von Johann Wolfgang von Goethe. Regie Tom Ryser/Katka Kurze ▶Theater Basel, Kleine Bühne
- 19.30 **Die Königin von Saba** Oper von Karl Goldmark zum 100. Todestag des Komponisten. Einführung 19.00 ▶Theater Freiburg, D-Freiburg

## Tanz

- 17.00 **Sophokles: Antigone** Freie Eurythmiegruppe Stuttgart. Regie Elisabeth Brinkmann ▶Goetheanum, Dornach

## Literatur

- 11.00 **Schatzkästlein des Hebelbunds** Rede zum Hebelsonntag von Dr. Niklaus Peter. Mit Musik. Verleihung des Hebeldankes 2015. Moderation Volker Habermaier (Hebelsaal) ▶Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, D-Lörrach
- 17.00 **Literarischer Rundgang: Grenzstadt Basel** Mit Martina Kuoni (Literaturspur). Anmeldung (www.literaturspur.ch). Treffpunkt vor dem Literaturhaus ▶Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3

## Klassik, Jazz

- 11.00 **Reihe Promenaden: Frühlingsserenade** Mitglieder des SOB. Serenade Nr. I von Brahms in der Fassung von Jorge Rotter. Kostenlose Kinderbetreuung während des Konzerts – Anmeldung erforderlich (T 061 683 13 13 – Crosslinks: Kooperation SOB) ▶Gare du Nord
- 11.00 **Kreuzungspunkte – Schwedisch-schweizerisches Chorprojekt** Leitung Peter Zimpel ▶Kartäuserkirche (Waisenhauskirche), Theodorskirchplatz 7
- 11.30 **Franz Schubert – Schwanengesang** Emanuel Heitz (Tenor), Katja Sobina (Klavier). Kooperation mit Hochschule für Musik. Kollekte zugunsten Wärmetube ▶Soup & Chill, Solothurnerstrasse 8
- 17.00 **Hauskonzert: Ein Schiff fährt nach Shanghai** Susanna Andres (Violine), Stefania Verità (Violoncello), Samuel Kopp (Erard-Flügel von 1875). Von Strauss bis Miles Davis ▶Burgunderstrasse 6
- 17.00 **Sinfonieorchester TriRhenum Basel: Dvorak – Sinfonie Nr. 8** Leitung Julian Gibbons. Werke von Ippolitov-Ivanov, Vaughan Williams, Dvorak. www.trirhenum.ch ▶Martinskirche
- 18.00 **Capriccio Chor Birsfelden: Sonniger Süden** Musik, Geschichten und Tänze aus Südeuropa. Gillian Macdonald (Sopran), Michelle Nasciment (Tanz, Choreografie), Andreas Wäldele (Violine, Mandoline), Thomas Bergmann (Gitarre), Paul Strahm (Erzähler). Leitung Christoph Kaufmann ▶Roxy, Birsfelden
- 18.30 **Jazzfestival Basel: Taksim-Trio** East meets West I. www.offbeat-concert.ch (25 Jahre Jazzfestival / 40 Jahre Jazz in Basel) ▶Kaserne Basel
- 19.00 **Chor Kultur und Volk: Musikalische Raumforschung** Mehrhörige Musik des 17. Jhdts. Leitung Jean-Christophe Groffe. Werke von Schütz, Gabrieli, Monteverdi, Mike Svoboda (UA). Kollekte. Eingang unter Schwarzwaldbrücke. www.chorkulturundvolk.ch ▶Kubik m3, St. Alban-Rheinweg 240



- 19.30 **Konzert des Kasakow-Quartetts** Im Therapiehaus. Programm: [www.klinik-arlesheim.ch](http://www.klinik-arlesheim.ch) ►Klinik Arlesheim (Haus Wegman)
- 20.30 **Jazzfestival Basel: Rabih Abou-Khalil New Group** East meets West II. [www.offbeat-concert.ch](http://www.offbeat-concert.ch) (25 Jahre Jazzfestival / 40 Jahre Jazz in Basel) ►Kaserne Basel

## Sounds & Floors

- 11.00–13.00 **Festival Independent Dance – 5Rhythmen** Konzept: Claude Karfiol. [www.heisenberg-tanzt.ch](http://www.heisenberg-tanzt.ch) (Festival 1.-8.5.) ►QuBa Quartierzentrum Bachletten
- 14.00 **Dachterrasse** Geöffnet ►Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein
- 16.00–19.30 **La TangoCita** (Clarahof). DJ Dario Viri ►Tango Schule Basel
- 20.00 **Salsa tanzen** Tanz am Sonntagabend. [www.fabricadesalsa.ch](http://www.fabricadesalsa.ch) ►Unternehmen Mitte, Halle
- 20.00 **Kizomba Night – Adelscott (Paris)** Infos: [www.bailamos-salsa.ch](http://www.bailamos-salsa.ch) ►Balzbar, Steinenbachgässlein 34
- 21.00 **Untragbar** DJ Gambino. Praktisch Divergierende Musik ►Hirscheneck

## Kunst

- 10.00–17.00 **Meret Meyer-Scapa** Ein Leben für die Kunst. 2.4.–3.5. Letzter Tag ►Kunstmuseum Bern
- 11.00–17.00 **Max Læuger** Gesamt Kunst Werk. 14.12.–3.5. Letzter Tag (Führung 15.00) ►Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, D-Lörrach
- 11.00 **Hans Schärer & Inhabitations** Kombi-Führungen. Brigitte Haas ►Aargauer Kunsthaus, Aarau
- 11.00  **Künstlergespräch: Johannes Hüppi im Gespräch mit Anna Wesse** Zur Ausstellung: Brigitte Weber & Johannes Hüppi: Nachtschatten. 7.3.–30.8. (Johannes Hüppi: Nicola, 1997, © 2014, ProLitteris, ZH) ►Museum Franz Gertsch, Burgdorf
- 11.30 **Friedensreich Hundertwasser** Führung ►Forum Würth, Arlesheim
- 11.30 **Belle Haleine – Der Duft der Kunst** 10.2.–17.5. Führung ►Museum Tinguely
- 12.00–13.00 **Martin Boyce** Sonntagsführung ►Museum für Gegenwartskunst
- 13.00–17.00 **Sabeth Holland – Escape for Lovers** Malerei & Skulptur. 29.3.–3.5. Letzter Tag ►Galerie Lilian Andrée, Gartengasse 12, Riehen
- 14.00–15.00 **Paul Gauguin – Visita guidata pubblica** In Italiano ►Fondation Beyeler, Riehen
- 15.00 **Führung** Durch die aktuellen Ausstellungen ►Kunsthalle Basel
- 15.00–16.00 **Paul Gauguin – Visite guidée** Dans l'exposition temporaire (publique français) ►Fondation Beyeler, Riehen

## Kinder

- 11.00 | 15.00 **Zirkus Rägeboge: Rägebogestadt** Kinder- & Jugendzirkus. [www.zirkusschulebasel.ch](http://www.zirkusschulebasel.ch) ►Querfeld-Halle, Gundeldinger Feld
- 11.00 **Alle Vögel sind schon da – Frühlingsklänge im Museum für Musik** Führung für Familien mit Kindern (ab 5 J.). Christine Erb ►HMB – Museum für Musik / Im Lohnhof
- 12.00–13.00 **Der JuKiBu-Geschichtenbaum in der Markthalle** Lesungen für Kinder (4–12 J.). [www.jukibu.ch](http://www.jukibu.ch) ►Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20
- 13.00 | 15.00 **Brot Backen: Vom Korn zum Römerbrot** Workshop speziell für Familien. Treffpunkt: Backstube. Anmeldung (T 061 552 22 22, mail@augusta-raurica.ch) ►Augusta Raurica, Augst
- 13.00–16.00 **Römischer Spielnachmittag** Workshop für Familien. Treffpunkt: Amphitheater (bei Regen: Römerhaus) ►Augusta Raurica, Augst
- 13.00–17.00 **Ein Herz zum Muttertag** Offenes Atelier für Kinder (ab 6 J.). Mit Regina Mathez ►Museum der Kulturen Basel
- 13.00–16.00 **Gluggerbahnen bauen** Aus Recycling-Material (ab 6 J.). Leere Schampoo-, Duschgel- & Waschmittelflaschen mitbringen ►Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20
- 14.00 | 18.00 **Tempus fugit: Don Quijote** Nach Miguel de Cervantes Saavedra in einer Bearbeitung von Erich Kästner. Regie Karin Massen. Mit Kindern und Jugendlichen ►Burghof, D-Lörach

- 14.30 **Momo** Von Michael Ende (ab 4 J.). Regie Sandra Moser ►Theater Arlecchino, Walkeweg 122 (beim St. Jakob)
- 15.00 **Rumpelstilzchen** Märchen der Brüder Grimm. Fassung Jonas Göttin. Dialekt (ab 4 J.) ►Basler Kindertheater

## Diverses

- 10.00–18.00 **Multikultimärt – Kulturfest** 1.-3.5. Markt mit Tanzaufführungen, Workshops & Welt-Musik. Gastland Indonesien (Diverse Orte). [www.multikultimärt.ch](http://www.multikultimärt.ch) ►Rheinfelden
- 10.00–16.00 **Brunch am Sonntag** Buffet (bis 14.30). Reservation (bar@sud.ch) ►Sud, Burgweg 7
- 11.00–12.00 **Opium** 19.3.–24.1.2016. Führung (Doris Buddenberg) ►Museum der Kulturen Basel
- 11.00–17.00 **Hallenflohmarkt** Anm. ([www.hallenflohmarkt.altemarkthalle.ch](http://www.hallenflohmarkt.altemarkthalle.ch)) ►Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20
- 11.00 | 15.00 **Circus Royal: Panda Panda** 21.4.–3.5. (T 0848 848 049) ►Rosentalanlage
- 11.00–13.00 **Ermitage Arlesheim: Führung** Durch den grössten Englischen Landschaftsgarten der Schweiz. Treffpunkt: Vor der Trotte, Ermitagestrasse 19. [www.ermitage-arlesheim.info](http://www.ermitage-arlesheim.info) ►Ermitage, Arlesheim
- 11.00–18.00 **19. Töpfer- und Künstlermarkt** 1.-3.5. [www.schloss-beuggen.de](http://www.schloss-beuggen.de) ►Schloss Beuggen, D-Rheinfelden (Baden)
- 11.00 **Der Riehenteich** Auf den Spuren von verschwundenen Kanälen, Mühlen & Farbfabriken im Kleinbasel. Führung mit André Salvisberg (Historiker). Treffpunkt: Museum Kleines Klingental ►Museum Kleines Klingental
- 13.30–15.30 **Chinesische Kalligraphie** Demonstriert von Hui-Chia A. Hänggi-Yu (im Museumseintritt inbegriffen) ►Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37
- 14.00–17.00 **Vorführung des Bandwebstuhls** In der Dauerausstellung: Seidenband ►Museum.BL, Liestal
- 14.00 | 15.00 **Augusta Raurica kurz und bündig – Führung** Rundgang durch die Römerstadt. Treffpunkt: Museum. [www.augustaraurica.ch](http://www.augustaraurica.ch) ►Augusta Raurica, Augst
- 14.00 **Evas heilige und sündige Töchter** Frauengestalten im & am Münster. Treffpunkt: Münsterportal ([www.frauenstadtrundgang-basel.ch](http://www.frauenstadtrundgang-basel.ch)) ►Frauenstadtrundgang Basel
- 15.00–16.00 **Synagogenführung der IGB** Veranstalter: Jüdisches Museum der Schweiz, JMS ►Synagoge IGB, Leimenstrasse 24
- 15.00–16.00 **Führung in Gebärdensprache: Opium** Mit Lua Leirner ►Museum der Kulturen Basel
- 15.00 **Flötengezwitscher oder Vogelgesang?** Führung – Flötengezwitscher oder Vogelgesang? (Christine Erb) ►HMB – Museum für Musik / Im Lohnhof
- 20.00 **Offene Bühne** Für Musik, Poesie & Theater. Kollekte. [www.offene-buehne.ch](http://www.offene-buehne.ch) ►Engelhofkeller, Offene Bühne, Nadelberg 4

Mo 4

## Film

- 12.15–12.45 **Mittagskino: Les souvenirs** Jean-Paul Rouve, F 2014 ►Kultkino Atelier
- 18.30 **Die Bräute kommen (Nevjeste dolaze)** Emir Kusturica, Jugoslawien 1978 (Reihe: Emir Kusturica) ►Stadtspiel Basel
- 21.00 **Fat City** John Huston, USA 1972 (Reihe: John Huston) ►Stadtspiel Basel

## Theater

- Auawirleben – Theaterfestival Bern** 30.4.–10.5. Diverse Orte/Zeiten. [www.auawirleben.ch](http://www.auawirleben.ch) ►Aua Theatertreffen, Bern
- 18.00–19.00 **Satu Blanc – Szenischer Rundgang** Fanny und die Säbelzahnkatze. Anm. (T 061 266 55 00). [www.satublanc.ch](http://www.satublanc.ch) ►Naturhistorisches Museum

## Tanz

- 19.30 **Juditha Triumphans** Ballett Basel. La Cetra Barockorchester Basel & La Cetra Vokalensemble. Choreographie Richard Wherlock. Musikalische Leitung Andrea Marcon/Johannes Keller/Federico Sepulveda. Einführung 18.45 ►Theater Basel, Grosses Bühne



## Klassik, Jazz

19.00	<b>Monday Jazz – Jazzer-Stammtisch &amp; Jamsession</b> Eröffnungsband: Richard Lipiec (ts), Andy Scherrer (p), Peter Leuzinger (b), Alberto Canonico (dr) ► Restaurant Alter Zoll, Elsässerstrasse 127
20.00	<b>Ensemble neuerBand: n3.2</b> Neun Trio-Werke von Denis Schuler (UA), Alfred Felder (UA), Bryan Jakobs (UA) u.a. ► Gare du Nord
20.15	<b>Jazzfestival Basel: Joe Lovano &amp; The Village Rhythm Band</b> Cross-Culture (Festsaal). www.offbeat-concert.ch (25 Jahre Jazzfestival / 40 Jahre Jazz in Basel) ► Stadtcasino Basel

## Sounds & Floors

17.00	<b>Dachterrasse Geöffnet</b> ► Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein
20.00–22.30	<b>Tango Übungsabend mit Schnupperstunde</b> ► Tango Schule Basel

## Kunst

07.00–23.00	<b>Elke Höylä-Vogt</b> Druckgrafiken, Malerei. 1.3.–31.5. (Mo–So 7–23). Eintritt frei ► Hotel Schützen, Rheinfelden
09.00–17.00	<b>Kunst im Business Park</b> Rolf Blösch & Christian Mengelt (Malerei), Gret Mengelt (Texturen). 10.4.–12.6. ► Business Park Laufental & Thierstein, Riedstrasse 8, Zwingen
13.00–17.00	<b>Doris Rathgeb</b> Bilder. 13.3.–29.5. www.wbz.ch ► WBZ Reinach, Aumattstrasse 70–72

## Kinder

09.00   18.00	<b>Tempus fugit: Don Quijote</b> Nach Miguel de Cervantes Saavedra in einer Bearbeitung von Erich Kästner. Regie Karin Massen. Mit Kindern und Jugendlichen ► Burghof, D-Lörrach
10.00	<b>Das namenlose Gespenst</b> Rätselrundgang voller Düfte und Gerüche (dt./frz./engl.). Täglich. Für Familien mit Kindern ab Schulalter. Material: An der Museumskasse erhältlich. www.augusta-raurica.ch ► Augusta Raurica, Augst
14.00–16.30	<b>Nuggi-Träff</b> Kunstvermittlung für Eltern mit Kindern (0–4 J.). Einlass nur zwischen 14.00 und 14.30 ► Aargauer Kunstmuseum, Arau

## Diverses

08.00–18.00	<b>Tram 3 – Architekturwettbewerb Zollanlage</b> 22.4.–8.5. (Mo–Fr 8–18). www.tram3.info ► Lichthof, Bau- und Verkehrsdept. BS, Münsterplatz 11
14.00–17.00	<b>Jill Scott – Aural Roots</b> Interaktive Medienskulptur. 1.4.–31.8. ► Anatomisches Museum
18.15	<b>Société d'études françaises: Proust et le modern style</b> Vortrag von Sophie Basch in französischer Sprache. Reihe: Identité, altérité, interculturalité. Hörsaal 118 ► Uni Basel, Kollegienhaus
18.15	<b>Neue Blicke auf Basel im Mittelalter</b> Er liefert uns selbst das Schwert in die Hände, mit dem wir ihn erschlagen. Polanus von Polansdorf (1561–1610) und die mittelalterliche Scholastik. Vortrag von Ueli Zahnd (Universität Basel). Kunsthistorisches Seminar der Univ. Basel: Mediävistik. Ringvorlesung ► Bernoullianum
19.00–24.00	<b>Vollmond-Begegnung</b> www.vollmondimhafen.ch. Mala & Fyrmoon (www.malamusic.ch) ► Vollmond im Hafen, Hafenstrasse 25 (Ostquai)
19.30–20.30	<b>Ulmentanz für die Erde</b> Für Erwachsene und Kinder. Ort: Linde vor Kinderhaus Gampiross, Garten Mission 21. Zugang: Nonnenweg 32 oder Missionsstrasse (www.neustartschweiz.ch) ► Neustart Schweiz Basel

## Di 5 Film

12.15–12.45	<b>Mittagskino: Les souvenirs</b> Jean-Paul Rouve, F 2014 ► Kultkino Atelier
18.30	<b>Vorpremiere: El tiempo nublado</b> Arami Ullon, CH 2014. Anschliessend Gespräch mit der Regisseurin ► Kultkino Atelier
20.00	<b>Projektor – Plattform für aktuelles Filmschaffen</b> Studentisches Kino der Uni Basel zu Gast. Einblick ins aktuelle Filmschaffen der Region Basel und an den Filmhochschulen. www.facebook.com/filmprojektor. Handmade ► Unternehmen Mitte, Safe



## Theater

18.30	<b>The Lion King</b> Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ► Musical Theater Basel
19.00	<b>Die Physiker</b> Komödie von Friedrich Dürrenmatt ► Förbacher Theater
19.30	<b>Médée</b> Tragédie mise en musique von Marc-Antoine Charpentier. In frz. Sprache mit Übertiteln (dt./engl.). Musikalische Leitung Andrea Marcon/Karel Valter. Regie Nicolas Brieger. Einführung durch das Forum MusikDiversität 18.45 ► Theater Basel, Grosser Bühne

## Literatur

18.00	<b>Abendschoppen der Basler Hebelstiftung</b> – Silvia Tschui: Jakobs Ross Szenische Lesung mit Gitarre und Gesang. Benedikt Lachenmeier (Gitarre). Beat Trachsler liest: Unverhofftes Wiedersehen, von J.P. Hebel. Anschliessend Apéro. Eintritt frei ► Museum Kleines Klingental
19.30	<b>Steffi Bollag: Lebensmittel.punkt</b> Lesung der Autorin. Res. (mjenny@vtxmail.ch oder T 061 281 81 33). Apéro & Gemüse-Curry-Kurstellung ► Das Kleine Literaturhaus, Bachlettenstrasse 7
19.30	<b>Peter Wawerzinek: Schluckspecht</b> Lesung & Gespräch – Nationale Dialogwoche Alkohol. Moderation Gerhard Wiesbeck (UPK Basel), Schweizerische Gesellschaft für Suchtmedizin. Freier Eintritt mit Gratistickets (T 061 206 99 96, ticket@biderundtanner.ch) ► Kulturhaus Bider & Tanner, Aeschenvorstadt 2

## Klassik, Jazz

12.00	<b>Sinfonieorchester Basel: Punkt 12</b> Offene Orchesterprobe über Mittag. 12.00–12.30 im Musikaal. Freier Eintritt ► Stadtcasino Basel
19.00–22.00	<b>Kernzone Salon mit FIM</b> Das Forum für improvisierte Musik & Tanz ist Guest & zeigt einen Einblick in seine Arbeit. www.kernzone.net   www.fimbasel.ch ► Werkraum Verein Kernzone, Benkenstr. 4, Binningen
19.30	<b>Akademiekonzert: Carte blanche für Ronald Brautigam</b> Klavier. Werke von Beethoven, Haydn. Grosser Saal. Kollekte ► Musik-Akademie Basel
20.30–22.45	<b>Grégoire Maret Quartet</b> Grégoire Maret (harm), Jon Cowherd (p/fender rhodes), Robert Kubiszyn (b/e-b), Kendrick Scott (dr). Kooperation mit Off Beat ► The Bird's Eye Jazz Club
20.30	<b>La Jeanne Chanson.</b> Entrée libre sur réservation (T 03 89 69 52 23, resa.culture@ville-saint-louis.fr) ► Salle des Portes, Place de l'hotel de Ville, F-Saint-Louis

## Sounds & Floors

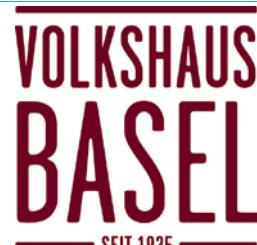
17.00	<b>Roli Frei (BS) Live.</b> Soul, Funk, Blues, Pop (Dachterrasse 17.00   Konzert 19.30) ► Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein
19.00–21.30	<b>Festival Independent Dance – Roots-Dance</b> Konzept: Claude Karfiol. www.heisenberg-tanzt.ch (Festival 1.–8.5.) ► Saalbau Rhypark
21.00	<b>Salsaloca</b> Resident-DJ Samy. Salsa ► Kuppel
21.30	<b>Iron Reagan (US)   Positive Impact (CH)</b> Thrash Metal   Hardcore ► Hirschenek

## Kunst

12.00–18.30	<b>Schere Stein Papeterie</b> Eine Schreibwaren-Ausstellung. 5.–30.5. Vernissage ► Ahoi Ahoi, Riehentorstrasse 14
12.15–12.45	<b>Bild des Monats – Pierre Haubensak</b> Paravent, 1967. Bildbetrachtung mit Brigitte Haas (jeweils Di) ► Aargauer Kunstmuseum, Arau
14.00–18.00	<b>Greet Helsen</b> 19.4.–25.5. Malerei & work in progress (jew. Di–Sa 14–17) ► Galerie Mollwo, Gartengasse 10, Riehen
19.00	<b>Traces from Atelier Mondial: Yuichiro Tamura &amp; Christine Camenisch</b> 5.5.–2.6. Vernissage (Speed Speech: Adriano Biondo, Fotograf) ► Dock: Archiv, Diskurs und Kunstraum, Klybeckstrasse 29

## Kinder

08.30   11.00	<b>Tempus fugit: Don Quijote</b> Nach Miguel de Cervantes Saavedra in einer Bearbeitung von Erich Kästner. Regie Karin Massen. Mit Kindern und Jugendlichen ► Burghof, D-Lörrach
14.30–17.30	<b>Kinderpiazza</b> Grosser Spielsaal für Kinder (bis 5 J.). Mit Kaffeebar und freiem WLAN. Jeden Di und Do (14.30–17.30 – ausser Schulferien). Freier Eintritt ► Union, Klybeckstrasse 95



## Diverses

- 13.00 **StrohGold – Textil- und Flechtwerke** StrohGold transformiert sich. Mit einer Arbeit der Textil- & Flechtwerk-Gestalterin Monika Künti (BE). Vernissage ►Museum der Kulturen Basel
- 14.00 **Brennpunkt Archäologie** Führung. [www.augusta-raurica.ch](http://www.augusta-raurica.ch) ►Augusta Raurica, Augst
- 18.00–19.30 **Regionatur.ch – Landschaftswandel II: Raumplanung** Vortrag und Diskussion mit Martina Schretzenmayr (Raumplanerin, ETH-Zürich). [www.regionatur.ch](http://www.regionatur.ch) ►Merian Gärten/Orangerie
- 18.00–18.30 **Museum am Abend** Kurzführung ►Jüdisches Museum, Kornhausgasse 8
- 18.15 **Aeneas-Silvius-Ringvorlesung: Selbstverantwortung als Lebensaufgabe** Referent Prof. Dr. phil. Pasqualina Perrig-Chiello (Honorarprof. Univ. Bern). Einführung Dr. Axel C. Gampf (Univ. BS). Reihe: Grenzen der Verantwortung. HS 115 ►Uni Basel, Kollegienhaus
- 18.30–19.45 **Kunst – Zeit – Gesellschaft: Renaissance und Barock** Von der Entdeckung der Kunst zur Entdeckung des Kunstmarkts. Vortrag von Dr. Katharina Georgi (Wissenschaftliche Mitarbeiterin Alte Meister). Kooperation mit Kunstmuseum. Einzelbesuch möglich ►Uni Basel, Kollegienhaus
- 18.30 **Kulturmanagement – Infoveranstaltung** zum Masterprogramm 2015–2017. Näheres unter: [www.kulturmanagement.unibas.ch](http://www.kulturmanagement.unibas.ch) ►SKM Studienzentrum Kulturmanagement, Steinengraben 22
- 19.00 **Denkraum – Eva und Adam** Offener Gesprächskreis. Gast Helen Schüngel-Straumann (Theologin): Einblicke in die neuere Forschung der feministischen Theologie. Eintritt frei ►Forum für Zeitfragen, Leonhardskirchplatz 11
- 19.00 **30 Jahre Freiplatzaktion Basel – Ausstellung: Aufbruch in eine neue Zukunft?** 5.–31.5. Fotografien von Walter Keller: Alltag in Sri Lanka nach 25 Jahren Bürgerkrieg. Infos: [www.freiplatzaktion-basel.ch](http://www.freiplatzaktion-basel.ch). Vernissage ►Offene Kirche Elisabethen

6  
Mi

## Film

31. **Schwule Filmwoche Freiburg** 29.4.–6.5. [www.schwule-filmwoche.de](http://www.schwule-filmwoche.de) ►Kandelhof, D-Freiburg
- 12.15–12.45 **Mittagskino: Les souvenirs** Jean-Paul Rouve, F 2014 ►Kultkino Atelier
- 18.30 **The Treasure of the Sierra Madre** John Huston, USA 1948 (Reihe: John Huston) ►StadtKino Basel
- 21.00 **Super 8 Stories** Emir Kusturica, D/I 2001 (Reihe: Emir Kusturica) ►StadtKino Basel

## Theater

- Auawirleben – Theaterfestival Bern** 30.4.–10.5. Diverse Orte/Zeiten. [www.auawirleben.ch](http://www.auawirleben.ch) ►Aua Theatertreffen, Bern
- 18.30 **The Lion King** Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. [www.thelionking.ch](http://www.thelionking.ch) ►Musical Theater Basel
- 19.30 **Die Wunderübung** Theaterproduktion nach dem Roman von Daniel Glattauer ►Medien- und TheaterFalle, Gundeldinger Feld
- 20.00 **Hanglage Meerblick Company-Männerensemble** ►Förnbacher Theater

## Tanz

- 19.30 **Juditha Triumphans** Ballett Basel. La Cetra Barockorchester Basel & La Cetra Vokalensemble. Choreographie Richard Wherlock. Musikalische Leitung Andrea Marcon/Johannes Keller/Federico Sepulveda ►Theater Basel, Grosse Bühne

## Literatur

- 19.00 **Frühjahrsverstaltung des Verlags Johannes Petri** Neuerscheinungen von Clemens Becher (Kollegen aus Dingsda. Mehr Erfolg mit internationalen Teams), Hansjörg Roth (Das Buch Kain), Thomas Weibel (Nerdcore: Ein Konversationslexikon für Nerds und alle, die es werden wollen). Apéro & Büchertisch. Eintritt frei. Anmeldung ([info@dasnarrenschiff.ch](mailto:info@dasnarrenschiff.ch), T 061 278 98 10) ►Buchhandlung Das Narrenschiff, Steinertorstrasse 11
- 20.30 **Max Künig: Wir kennen uns doch kaum** Autorenlesung ►Parterre

**MUSEUM FÜR MUSIKAUTOMATEN SEEWEIN SO**  
Sammlung Dr. h.c.  
Heinrich Weiss-Stauffacher  
[www.musikautomaten.ch](http://www.musikautomaten.ch)



## Klassik, Jazz

- 12.15–12.45 **20 Jahre Mimiko: Le jardin suspendu** Françoise Matile (Orgel). Musik von Jehan Alain, Léon Boëllmann. Kollekte ►Offene Kirche Elisabethen
- 12.30 **Kammerorchester Basel: Kostprobe** Offene Orchesterprobe über Mittag: Mozarts Konzert für Klavier und Orchester. Leitung Christian Zacharias (Klavier). Anschliessend Brötli und Suppe mit MusikerInnen, SolistInnen ►Volkshaus Basel
- 17.30 **Hochschule für Musik: Masterrezital** Camillo Cabassi (Violoncello). Klasse Thomas Demenga, Assistenz Anita Leuzinger. Grosser Saal ►Musik-Akademie Basel
- 18.00 **Wort & Musik: Süsser als Wein ist deine Liebe I.** Schnöller (Flöte), N. Paraschivescu (Orgel), Ph. Roth (Lesung). Musik von Chaminade, Massenet, Saint-Saëns. Texte aus dem Hohelied Salomo ►Theodorskirche
- 19.00 **Haydn-Nacht No 2: Il Filosofo Il Giardino Armonico**. Leitung Giovanni Antonini. Genreübergeifendes Konzertformat mit Werkgesprächen, Lesungen & Fotoausstellung. [www.haydn2032.com](http://www.haydn2032.com) ►Martinskirche
- 19.30 **Mitte in die Ohren – LiveMusik im Kaffeehaus** [spielplatz-basel.tumblr.com](http://spielplatz-basel.tumblr.com). Kollekte ►Unternehmen Mitte, Halle
- 19.30 **Sinfonieorchester Basel: Sinfoniekonzert (7) – Cléopâtre** Vesselina Kasarova (Mezzosopran), Ltg. Joshua Weilerstein. Werke von Ligeti, Berlioz, Brahms. Einführung Annelis Berger 18.45 ►Stadtcasino Basel
- 20.00 **Thélème – Le Banquet** Ein Abend mit Wein, Gesellschaft & Musik (Musikerwohnhaus: Kantine). Kollekte. Beschränkte Platzzahl. Res. (contact@theleme.ch) ►Musikerwohnhaus, Lothringerstrasse 165
- 20.00 **Jazzfestival Basel: Tuck & Patti Jazz In Church.** [www.offbeat-concert.ch](http://www.offbeat-concert.ch) (25 Jahre Jazzfestival / 40 Jahre Jazz in Basel) ►Dorfkirche, Riehen
- 20.30–22.45 **Grégoire Maret Quartet** Grégoire Maret (harm), Jon Cowherd (p/fender rhodes), Robert Kubiszyn (b/e-b), Kendrick Scott (dr). Kooperation mit Off Beat ►The Bird's Eye Jazz Club
- 20.30 **Tomi Leino Trio Blues** ►ChaBah, Chanderner Bahnhof, D-Kandern

## Sounds & Floors

- 12.00–14.30 **MittagsMilonga** Jeweils mittwochs ►Tango Schule Basel, Clarahofweg 23
- 17.00 **Dachterrasse** Geöffnet ►Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein
- 19.00–21.00 **Festival Independent Dance – Movement Medicine** Festival 1.–8.5., [www.heisenberg-tanzt.ch](http://www.heisenberg-tanzt.ch) ►Quartiertreffpunkt LoLa
- 19.00–21.00 **Festival Independent Dance – Freitanz: Music Movement Medicine** Dance your body free with Katharina Fellmann. [www.katharinafellmann.ch](http://www.katharinafellmann.ch) ([www.heisenberg-tanzt.ch](http://www.heisenberg-tanzt.ch), Festival 1.–8.5.) ►Freitanz Basel (Rialto, 2. Stock), Birsigstr. 45
- 20.30–22.30 **Festival Independent Dance – Body and Soul** Barfußdisco für Tanzfreudige (Festival 1.–8.5., [www.heisenberg-tanzt.ch](http://www.heisenberg-tanzt.ch)) ►Quartiertreffpunkt Burg, Burgweg 7 (Werkraum Warsteck pp)
- 20.30 **Lindy Hop Hot Club** Mittwochs (Crash-Kurs 20.30–21.00) ►Jägerhalle
- 20.30 **Mitten in der Woche #28 – Real intim mit Scratches** 1 Konzert, 4 Kassettenrekorder, 4 Kopfhörer & intime Aufzeichnungen ►Kuppel
- 21.00 **DJ Ice Cream Man** Nice'n'Sleazy. Cargo Grooves ►Cargo-Bar
- 21.00 **Ensemble Economique** Konzert. Solo-Projekt Brian Pyle. [www.hek.ch](http://www.hek.ch) ►HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein

## Kunst

- 12.30–13.00 **Kunst am Mittag: Sammlung Beyeler** Werkbetrachtung ►Fondation Beyeler, Riehen
- 14.30 | 17.30 **Einführung für Lehrpersonen** Kindergarten bis Oberstufe (14.30–16.30) | Berufs- & Kantonsschulen (17.30–19.00) ►Aargauer Kunstmuseum, Aarau
- 15.00 **Rundgang am Nachmittag** Mit Annette Bürgi (inkl. Kaffee & Kuchen) ►Aargauer Kunstmuseum, Aarau
- 17.00–18.00 **Cézanne bis Richter** Mittwochsführung ►Museum für Gegenwartskunst
- 17.15 **Playful Design Methods: Paul Cox (Paris)** Vortrag des Künstlers & Illustrators. Vortragsreihe Institut Visuelle Komm. (Aula Di.04, 1. Ebene). Eintritt frei ►Hochschule für Gestaltung & Kunst, Freilager-Platz 1
- 17.30 **Institut Kunst – Art Talks: Pauline Boudry** Artist's talk. Die neusten Arbeiten. Öffentl. Vortragsreihe (jew. Mi, Untergeschoss HeK) ►HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein

**bm** **Geschichte bewegt**  
HISTORISCHES MUSEUM BASEL

18.00	<b>René Beuret</b> Acrylbilder. 10.4.–6.5. <a href="http://www.schmalewurf.ch">www.schmalewurf.ch</a> . Finissage ► Zum Schmale Wurf, Rheingasse 10
18.00	<b>Kabarett meets Museum</b> Ein Dietrich-Abend mit Michael Stauffer & Tanja Kummer (Oltner Kabarett Tage) ► Kunstmuseum Olten
18.15	<b>Forumsvorträge: Alvar Aalto. Second Nature</b> Vortrag von Jochen Eisenbrand, Vitras Design Museum. <a href="http://www.unibas.ch">www.unibas.ch</a> ► Kunsthist. Seminar, Laurenz-Bau, St. Alban-Graben 8
18.30	<b>Querblöcke: Logitech design development</b> Vortrag von Martin Rüegg (Produktdesigner bei Logitech, Lausanne). Vortragsreihe des Instituts Industrial Design (Aula D1.04, 1. Ebene) ► Hochschule für Gestaltung und Kunst, Freilager-Platz 1
19.00	<b>Dr. Sketchy's Anti-Art School</b> Zeichenstunde der etwas anderen Art. Model: Maizie Bloom (BS) ► Sud, Burgweg 7

## Kinder

09.00	<b>Tempus fugit: Don Quijote</b> Nach Miguel de Cervantes Saavedra in einer Bearbeitung von Erich Kästner. Regie Karin Massen. Mit Kindern und Jugendlichen ► Burghof, D-Lörrach
14.00–17.00	<b>Kinderclub – Ab 8 Jahren</b> Zvieri mitbringen. Anm. erforderlich bis Dienstagnachmittag (T 061 688 92 70) ► Museum Tinguely
14.00–17.00	<b>Mein Museum: Dollenseppler, Flurianer und Langstieler</b> Ein Nachmittag in Titterten bei: Hochstamm läbt – alles über Kirschen. Kinderklub (7–12 J.), Anm. (T 061 552 59 86, museum@bl.ch) ► Museum.BL, Liestal
14.30	<b>Momo</b> Von Michael Ende (ab 4 J.). Regie Sandra Moser ► Theater Arlechino, Walkeweg 122 (beim St. Jakob)
15.00	<b>Schiff ahoi</b> Regie Karin Wirth. Gespielt mit Stockhandpuppen. Dialekt (ab 5 J.) ► Basler Marionetten Theater
15.00	<b>Rumpelstilzchen</b> Märchen der Brüder Grimm. Fassung Jonas Götting. Dialekt (ab 4 J.) ► Basler Kindertheater
15.00–17.30	<b>Workshop für Kinder</b> Führung und spielerische Umsetzung im Atelier (6–10 J.). Anm. bis 3.5. (T 061 645 97 20) ► Fondation Beyeler, Riehen
15.00–16.00	<b>Figurentheater Felucca: Nimo und die Monster</b> (ab 3 J.). Véronique Winter (Spiel). Im Dachraum. Eintritt frei (Literaturbus der GGG) ► Quartiertreffpunkt LoLa, Lothringerstrasse 63

## Diverses

10.00–12.00	<b>Mittwoch Matinee – Herzl in Basel</b> <a href="http://www.juedisches-museum.ch">www.juedisches-museum.ch</a> ► Jüdisches Museum, Kornhausgasse 8
12.00–14.00	<b>Projekt Da-Sein – 1. Jahreszeitenfest</b> Asylsuchende & BaslerInnen kochen und backen gemeinsam. Mittags-Tafel vor der Kirche mit Köstlichkeiten aus den Herkunftsändern der Asylsuchenden ► Offene Kirche Elisabethen
14.00–17.00	<b>Reset! Bibliotheken als Wissensräume – ein Neustart im digitalen Zeitalter</b> 16.4.–2.7. Ausstellung, Vortragsreihe & Podiumsveranstaltung. Kooperation mit Institut HyperWerk und HGK FHNW. <a href="http://www.schauraum-b.ch">www.schauraum-b.ch</a> ► Schauraum B, Austrasse 24
18.00	<b>Aus den Federn, Schreiber! – Mit Schauspielern unterwegs</b> Szenischer Rundgang. Treffpunkt: vor dem Münsterhauptportal. Anm.: info@basel.com ► Theater am Weg (Diverse Orte)
18.00–19.15	<b>Themenabend: Po Basilea, ir hagdola'</b> Basel als Zentrum des jiddischen Buchdrucks im 16. und frühen 17. Jhd. Referent Dr. Clemens P. Sidorko (Schopfheim). Vortragssaal 1. Stock ► Universitäts-Bibliothek (UB), Schönbeinstrasse 18–20
18.00	<b>Kantons- und Stadtentwicklung – Dichter wohnen</b> Qualitäten, Chancen, Beispiele. Führung, Vortrag, Diskussion. Andreas Courvoisier (Courvoisier Stadtentwicklung). Zur Wanderausstellung: Basel findet Stadt (23.3.–28.8. – div. Orte) ► Quartiertreffpunkt LoLa, Lothringerstrasse 63
18.00–20.00	<b>Ethnologie fassbar: Opium und Lyrik – Grenzüberschreitungen</b> Poesie-Führung (Doris Buddenberg) ► Museum der Kulturen Basel
18.00	<b>Mit Voll dampf nach Basel</b> Der erste Schweizer Bahnhof verändert die Stadt. 6.5.–27.9. Vernissage ► Museum Kleines Klingental
18.15	<b>Seeing Sound</b> Referent Nicholas Cook, Cambridge. Reihe Figuration. Szenarien des Übergangs in Musik, Literatur, Architektur & Malerei ► Universität (Forum eikones, NFS Bildkritik), Rheinsprung 11



18.30–19.30 **Zen-Meditation** (1. Mi im Monat). Mit den Zen-Mönchen Christoph Martin & Volker Herskamp (Zen Dojo Basel). Ohne Vorkenntnisse  
► Museum der Kulturen Basel

18.30 **Offcut-Club – Soirée de l'Avenir** Pumpipumpe – Dinge teilen und Nachbarn vereinen. Mit Lisa Ochsenbein & Team (pumpipumpe.ch)  
► Offcut (Dreispitz), Venedig-Strasse 30, Münchenstein

Do

## Film

18. Pink Apple – Schwulesbisches Filmfestival Zürich: 29.4.–7.5. und Frauenfeld: 8.–10.5. <a href="http://www.pinkapple.ch">www.pinkapple.ch</a> ► Pink Apple, Zürich/Frauenfeld
12.15–12.45 <b>Mittagskino: 3 Coeurs</b> Benoît Jacquot, F 2014 ► Kultkino Atelier

18.00 **Vitra Design Museum – Cinema Africa** Coz ov moni (Wegen des Geldes, 2010): Pidgin English Musical | Pumzi (2009): Science-Fiction-Kurzfilm | Afronauts (2014): Geschichte der Zambian Space Academy ► Stadtkino Basel

20.15 **Life is a Miracle** Emir Kusturica, Serbien/Montenegro/F/I 2004  
► Landkino im Sputnik, Liestal

21.00 **The Unforgiven** John Huston, USA 1960 (Reihe: John Huston)  
► Stadtkino Basel

21.00 **Hände hoch oder ich schiesse** Hans-Joachim Kasprzik, DDR/BRD 1966/2008 (Reihe: Gangster) ► Neues Kino, Klybeckstrasse 247

## Theater

**Auawirleben – Theaterfestival Bern** 30.4.–10.5. Diverse Orte/Zeiten. [www.auawirleben.ch](http://www.auawirleben.ch) ► Aua Theatertreffen, Bern

19.00 **Magic Moments 3 – Magrée** Zaubershow  
► Kaisersaal (Fauteuil), Spalenberg 12

19.30 **Die Wunderübung** Theaterproduktion nach dem Roman von Daniel Glattauer ► Medien- und TheaterFalle, Gundeldinger Feld

19.30 **The Lion King** Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. [www.thelionking.ch](http://www.thelionking.ch) ► Musical Theater Basel

19.30 **Cosi fan tutte** Musik von Mozarts gleichnamiger Oper. Sinfonieorchester Basel. Chor des Theater Basel. In ital. Sprache mit dt. und engl. Übertiteln. Regie Calixto Bieito. Musikalische Leitung Yusuke Numajiri ► Theater Basel, Grosse Bühne

20.00 **Harold & Maude** Komödie von Colin Higgins ► Förbacher Theater

20.00 **Im weissen Rössl** Operette von Ralph Benatzky ► Fauteuil/Tabouretti

20.00 **Monster zertrampeln Hochhäuser** Stückbox 1 – Format für zeitgenössische Theaterautoren. Von Lukas Holliger. Regie Ursina Greuel. MatterhornProduktionen. Voraufführungen ► Das Neue Theater am Bahnhof (NTaB, Zwischenhalt Arlesheim)

20.00 **Stück Labor Basel: Vom Verschwinden vom Vater** Von Wolfram Höll (UA). Regie Antje Schupp. Premiere ► Theater Basel, Schauspielhaus

20.00 **Marie-Thérèse Porchet: 20 ans de bonheur** Comédie. In frz. Sprache ► Fauteuil/Tabouretti

20.15 **Theaterverein Staffeleggtaal – De Schaukelstuehl** Komödie. [www.theaterverein-staffeleggtaal.ch](http://www.theaterverein-staffeleggtaal.ch) ► Fricks Monti

20.15 **Zimmer mit Liebi** Komödie von Chris Arnold ► Baseldytschi Bihni

20.30 **Thomas Kreimeyer – Kabarett der rote Stuhl** Steh-Greif-Kabarett ► Theater im Teufelhof

## Tanz

**Das Tanzfest** Diverse Lokale Basel/Region. 7.–10.5. Programm: [www.dastanzfest.ch](http://www.dastanzfest.ch) ► Das Tanzfest

20.00 **Das Tanzfest – Mixed Pickles 3** Tanzkurzstücke von und mit: Anna Degen, Emilia Giudicelli, David Speiser, Katrin Gunnarsdóttir, Sylvester Thamasanqa Majela. [www.dastanzfest.ch](http://www.dastanzfest.ch) ► Roxy, Birsfelden

## Literatur

**Preis der Literaturhäuser: Nicolas Mahler** Laudatio Anette Gehrig (Cartoonmuseum). Kooperation mit Cartoonmuseum & Netzwerk der Literaturhäuser ► Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3

tanzbar im fahrbär - depot



## Klassik, Jazz

12.30	<b>Swissvocalarts: B4/34 – Bürokonzert</b> Vincent Gühlow (Bariton), Monica Nagy (Klavier). Werke von Schubert, Schumann, Mahler. Eintritt frei, Apéro. <a href="http://www.swissvocalarts.org">www.swissvocalarts.org</a> ► Swiss Foundation for the Vocal Arts, Bernoullistrasse 4
18.15	<b>Sinfonieorchester Basel: Cocktailkonzert (3) – Salon Rossini</b> Mitglieder des SOB. Vesselina Kasarova (Mezzosopran). Iryna Krasnovska (Klavier). Moderation/Konzept Alain Claude Sulzer ► Stadtcasino Basel
20.00	<b>Jazzfestival Basel: Tigran Hamasyan &amp; The Yerevan State Chamber Choir</b> Jazz In Church. <a href="http://www.offbeat-concert.ch">www.offbeat-concert.ch</a> (25 Jahre Jazzfestival / 40 Jahre Jazz in Basel) ► Dorkirche, Riehen
20.30	<b>Thomas Moeckel Trio</b> Live Jazz in der Hinz&Kunz Bar (jeden 1. Donnerstag im Monat) ► Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20
20.30–22.45	<b>Frères de Son: Treffpunkt Schweiz – Burkina Faso</b> Kalifa Diabaté (balafon/voc), Moumouni Sanou (balafon/voc), Eliace Sanou (bara/voc), André Ouattara (bara/voc), Jul Dillier (rhodes), Pascal Eugster (e-b), Samuel Messerli (dr) ► The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

20.00–24.00	<b>Milonga SanJuan 29</b> <a href="http://www.tangobasel.ch">www.tangobasel.ch</a> ► Rest. Zur Mägd, St. Johanns-Vorstadt 29
20.30	<b>Lova feat. Marc Rossier &amp; Daniel Hildebrand</b> Norsken/Northern Lights – Acoustic Songs. Lova (SWE, voc), Marc Rossier (g), Daniel Hildebrand (Mundharmonika). <a href="http://www.marcrossier.com/lova">www.marcrossier.com/lova</a> ► Unternehmen Mitte, Safe
21.00	<b>DJ Ribose</b> Music for who knows. Funk ► Cargo-Bar
21.00	<b>Dodo (ZH)   Da Nini &amp; Easy Yves (BS)</b> Soundsystem Show Reggae, Dancehall ► Kuppel
22.30	<b>University of Sud   Bad Taste Night</b> DJ Das GuLo. 80's, 90's, das Beste aus der Gegenwart ► Sud, Burgweg 7
23.00	<b>Lean DJs B.O.M, Aware (BS)</b> . House ► Nordstern
23.00	<b>Radio Campus: Bazooka</b> House, Disco, Mash-up ► Balzbar

## Kunst

12.00–13.00	<b>Kunst-Picknick</b> Rundgang am Mittag, mit gestalterischer Aufgabe im Atelier (inkl. Sandwich). Ausstellung: Hans Schärer (Silja Burch) ► Aargauer Kunsthaus, Arau
14.00–18.00	<b>Michael Kunze</b> 30.4.–27.6. ► Galerie Nicolas Krupp, Rosentalstrasse 28
17.30–19.30	<b>Cordula Christina Burkart</b> Abstrakter Expressionismus aus Luftbildfotografie. Airphotopainting. 7.5.–15.7. Eintritt frei. Vernissage (Musik: In the Mood) ► Hotel Eden, Rheinfelden
18.00	<b>Thomas Ritz</b> Im Schatten der Schwerkraft. 12.3.–30.5. Werkgespräch ► John Schmid Galerie, St. Alban-Anlage 67
18.00–20.00	<b>Lynn Mazzotti   Nicolette Sarasin Schmuck   Aquarelle.</b> 7.5.–21.6. (Sa/So 12–16, außer Pfingsten 23./24./5.). Vernissage ► Lyceum Club, Andlauerhof, Münsterplatz 17
18.00	<b>Heinz Pfister   Florence Rometsch Schwarz/Weiss   Keramikobjekte.</b> 7.–23.5. Vernissage ► Galerie Brigitte Leupin, Münsterberg 13
18.00–21.00	<b>Paul G. Helbling</b> Ein Fenster zum Abstrakten. Fotografien. 7.–23.5. Vernissage ► Galerie Rosshof, Rosshofgasse 5
18.00	<b>Kabarettistische Führung</b> zu Adolf Dietrich mit Lisa Christ (Oltner Kabarett Tage) ► Kunstmuseum Olten
18.00	<b>Welt in Farbe – Farbfotografie vor 1915</b> 7.5.–27.9. Vernissage ► Museum Rietberg, Zürich
18.15	<b>Khanisile Mbongwa</b> 7.–17.5. Präsentation & Ausstellung. Kooperation mit Ethnologischem Seminar & Centre for African Studies. (Ort: Petersgraben 11, 2. Stock) ► Kasko, Werkraum Warteck pp
18.30	<b>Hans Schärer &amp; Inhabitations</b> Kombi-Führungen. Brigitte Haas ► Aargauer Kunsthaus, Arau
19.00–21.00	<b>Bruno Steiner &amp; Geneviève Morin</b> Werkpräsentation & Künstlergespräch. Moderation Andrea Domesle ► Atelier Bruno Steiner (Dreispitz), Oslostrasse 10
22.00	<b>Filmabend – anaDIGITALog. Artifacts + Glitch</b> Kuratiert von Theodore Davis. Eintritt frei ► HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein



## Kinder

18.00–20.00 **Kinderbistro: Film ab! – Shrek** Mit Popcorn, Sandwiches & Sirup  
► Quartiertreffpunkt LoLa, Lothringerstrasse 63

## Diverses

12.30–14.30 **Basel natürlich: Wasserinsekten der Wiese** Leitung Daniel Küry. Treffpunkt: Parkplatz Tierpark Lange Erlen, Nähe Haltestelle Lange Erlen (Bus 36). Veranstalter Gewässerschutzverband NW-CH ► Basel natürlich/Ökostadt Basel

13.30–18.00 **Café Couture – Nähатель** im Café colori (Neu: jew. Do). Bei Bedarf mit Unterstützung. Stoff und Nähutensilien selber mitbringen (Nähmaschinen vorhanden). Kollekte ► Café colori, Neue Heimat 8 (Im Öpfelsee), Dornach

14.00 **Brennpunkt Archäologie** Führung. [www.augusta-raurica.ch](http://www.augusta-raurica.ch)  
► Augusta Raurica, Augst

17.00 **Schubladen & Modeflohmarkt** T-Soja & DonDon Tomy. Reggae, Dub, Roots. [www.schubkultur.ch](http://www.schubkultur.ch) (Bar 18.00)  
► Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein

18.00 **Tisch-Nachbarn – Die Erweiterung des Denkraums** durch die Verbindung von Buch und Werkstoff. Vortrag von Felix Lehner, Julia Lütolf, Roland Früh (Stiftung Sitterwerk St. Gallen, Kunstabibliothek & Werkstoffarchiv). Zur Ausstellung: Reset! (16.4.–2.7.) [www.schauraum-b.ch](http://www.schauraum-b.ch) ► Schauraum B, Austrasse 24

18.00 **Musik zum Mitnehmen** Instrumente für Reisen, Spaziergang und Wanderschaft. Führung (Stéphanie Berger) ► HMB – Museum für Musik / Im Lohnhof

18.00 **Schubladen & Modeflohmarkt** T-Soja & DonDon Tomy. Reggae, Dub, Roots. [www.schubkultur.ch](http://www.schubkultur.ch) (Dachterrasse 17.00)  
► Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein

18.00 **Basler Denkmalpflege: Inventarisation Schützenswerte Bauten I** Matthäus: Ein typisches Basler Arbeiterquartier. Führung Stephanie Fellmann (Denkmalpflege). Treffpunkt Erasmusplatz, vor dem Restaurant Erasmus. [www.denkmalpflege.bs.ch](http://www.denkmalpflege.bs.ch)  
► Basler Denkmalpflege

18.15–19.45 **Heimatschutz Basel: Stadtentwicklung und Hochhausplanung in Basel** Vortrag Dr. Roland Zaugg, Kurzreferat Dr. Uta Feldges (im Refektorium) ► Museum Kleines Klingental

18.15 **Gibt es eine Pflicht, die Menschheit zu retten?** Vortrag von Prof. Dr. Manfred Brocker, Ingolstadt. Theologische Fakultät der Univ. Basel. Hörsaal 114 ► Uni Basel, Kollegienhaus

18.30 **Prix Schappo – Preisverleihung** Kantonaler Anerkennungspreis für freiwilliges Engagement. Info: [www.schappo.bs.ch](http://www.schappo.bs.ch)  
► Basler Marionetten Theater

19.00 **Scheunentalk: Der Verdingbub** Wie aus Schweizer Geschichte ein Kinofilm wurde. Mit Drehbuchautor Plinio Bachmann. Reservation (T 061 701 25 28). [www.diescheune.ch](http://www.diescheune.ch)  
► Die Scheune Arlesheim (Sundgauerhof), Hauptstrasse 43

19.00 **Un musée de moulages entre vénération et sous-estimation** Les hauts et les bas de l'histoire de la Skulpturhalle. Vortrag von Dr. Tomas Lochmann (in französischer Sprache). Alliance Française de Bâle ► Skulpturhalle

19.30 **Glencore's Nachhaltigkeit – ein Schattenbericht** Der Schweizer Multibau in Kolumbien u.a. Kohle ab. Wie steht es dort um die Menschenrechte? Betroffene & ExpertInnen aus Kolumbien berichten. [www.askonline.ch](http://www.askonline.ch) ► Kath. Pfarreizentrum St. Clara, Lindenbergs 8



## Film

12.15–12.45 **Mittagskino: 3 Coeurs** Benoît Jacquot, F 2014  
► Kultkino Atelier

18.30 **Fat City** John Huston, USA 1972 (Reihe: John Huston)  
► Stadtokino Basel

18.30 **Premiere: Pepe Mujica – El Presidente** Heidi Specogna, D 2015. Anschliessend Gespräch mit der Regisseurin  
► Kultkino Camera



19.00	<b>One Minute Film &amp; Video Festival Aarau 2015</b> 8.-10.5. (Festivalzentrum: Stadtmuseum   2. Spielstätte: Kino Schloss Aarau). www.oneminute.ch. Eröffnungspapéro (Stadtmuseum) ►Stadtmuseum Aarau, Schlossplatz 23, Aarau
21.00	<b>Papa ist auf Dienstreise (Otac na sluzbenom putu)</b> Emir Kusturica, Jugoslawien 1985 (Reihe: Emir Kusturica) ►StadtKino Basel
21.00	<b>Hände hoch oder ich schiesse</b> Hans-Joachim Kasprzik, DDR/BRD 1966/2008 (Reihe: Gangster) ►Neues Kino, Klybeckstrasse 247

## Theater

19.00	<b>Auawirleben – Theaterfestival Bern</b> 30.4.-10.5. Diverse Orte/Zeiten. www.auawirleben.ch ►Aua Theatertreffen, Bern
19.30	<b>Die Wunderübung</b> Theaterproduktion nach dem Roman von Daniel Glattauer ►Medien- und TheaterFalle, Gundeldinger Feld
19.30	<b>The Lion King</b> Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.-16.8. www.thelionking.ch ►Musical Theater Basel
19.30	<b>Daphne</b> Oper von Richard Strauss, Dichtung von Joseph Gregor. In dt. Sprache mit Übertiteln (dt./engl.). Musikalische Leitung Hans Drewanz/Giuliano Betta. Regie Christof Loy. Einführung 18.45 ►Theater Basel, Grossé Bühne
20.00	<b>Der Vorname</b> Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière ►Förnbacher Theater
20.00	<b>Im weissen Rössl</b> Operette von Ralph Benatzky ►Fauteuil/Tabourettli
20.00	<b>I Pelati delicati: Fellinicità oder Eine halbe Stunde Glück</b> Regie Andrea Bettini/Christian Vetsch. Mit Andrea Bettini, Basso Salerno u.a. Zum Mitspielen, Mitfeiern und Mitwirken. Beschränkte Platzzahl (ab 16 J.) ►Theater Basel, Schauspielhaus
20.00	<b>Marie-Thérèse Porchet: 20 ans de bonheur</b> Comédie. In frz. Sprache ►Fauteuil/Tabourettli
20.00	<b>Rosetta Lopardo Combo</b> Traditionelle und neu interpretierte Lieder aus Süditalien ►Theater Palazzo, Liestal
20.00	<b>Der Tod – Mein Leben als Tod</b> Der witzigste Sensenmann aller Zeiten überquert erstmalig den Rhein südwärts. Makaber und entzückend zugleich (NeoKultur). www.haebe-theater.ch (Foto: NeoKultur) ►Häbse Theater
20.00	<b>Der dressierte Mann</b> Komödie von John von Düffel. Nach dem Roman von Esther Vilar. Regie Dieter Ballmann ►Atelier-Theater, Riehen
20.15	<b>Theaterverein Staffeleggtal – De Schaukelstuehl</b> Komödie. www.theaterverein-staffeleggtal.ch ►Fricks Monti
20.15	<b>Edle Schnittchen – Chanson-Kabarett</b> Witz, Kitsch & Drama à discretion zum 1-Jahr-Jubiläum Café colori. Sarah Ley (Gesang), Sarah Zuber (Klavier) ►Café colori, Neue Heimat 8 (Im Öpfelsee), Dornach
20.15	<b>Zimmer mit Liebi</b> Komödie von Chris Arnold ►Baseldytschi Bihni
20.30	<b>Thomas Kreimeyer – Kabarett der rote Stuhl</b> Steh-Greif-Kabarett ►Theater im Teufelhof

## Tanz

14.00-16.00	<b>Das Tanzfest – Workshop mit Guillaume Guilherme (CH)</b> Alles was Sie schon immer über Choreografie wissen wollten ... – Tanzworkshop mit Theorie & Praxis (ab 16 J.). Anm. (www.kaserne-basel.ch)   www.dastanzfest.ch ►Studio Semiramis, Spalentorweg 20
17.00	<b>Das Tanzfest – Kiriakos Hadjioannou (BS)</b> : Slapstück Tanzstück mit der Primarschule Lange Heid Münchenstein. www.dastanzfest.ch. Premiere ►Kaserne Basel
18.00	<b>Ismael Lorenzo: 10 Years of Photography of Ballett Basel</b> Photographie-Ausstellung eMotion. Ausstellung: 24.4.-10.5. jeweils 1 Std. vor Vorstellungsbeginn. Eintritt frei. On location – PhotoArt Event, Live Photographie Performance. Beitrag zum Tanzfest 2015. Auf dem Theaterplatz ►Theater Basel, Foyer Grossé Bühne
18.30	<b>Das Tanzfest – Markéta Kuttnerová &amp; Mária Júdová: Body (Input)</b> Roxy Residenz in Zusammenarbeit mit Migros-Kulturprozent. www.dastanzfest.ch ►Roxy, Birsfelden
20.00	<b>Das Tanzfest – Boris Charmatz/Musée de la danse (F): Flip Book</b> Tanz, Performance. www.dastanzfest.ch ►Kaserne Basel
20.00	<b>Das Tanzfest – Mixed Pickles 3</b> Tanzkurzstücke von und mit: Anna Degen, Emilia Giudicelli, David Speiser, Katrín Gunnarsdóttir, Sylvester Thamasanqa Majela. www.dastanzfest.ch ►Roxy, Birsfelden
21.30	<b>Das Tanzfest – Cosima Grand &amp; Davide Prudente: Be Myself And Die</b> Blick auf die Performance durchs Fenster. www.dastanzfest.ch ►Roxy, Birsfelden

## Literatur

17.00	<b>Peter Bichsel: Vom Stier, der auch nur ein Mensch war</b> Vernissage des Leporello-Buches (Begrüssung, Buchvorstellung 18.30) ►Buchatelier Markus & Birgit Müller, Hauptstrasse 165, Bubendorf
19.00	<b>Slam Basel</b> Slam Poetry. Line up: www.slambasel.ch ►Sud, Burgweg 7
20.00	<b>Frank Willmann: Kassiber aus der Gummizelle</b> Geschichten vom Fussball. Autorenlesung ►Didi Offensiv – Fussballkulturbar, Erasmusplatz 12
20.00	<b>Luigi Pirandello – Caos 3</b> Geschichten. Mit Serena Wey, Heini Dalcher (Akkordeon) ►Theater Garage, Bärenfelerstrasse 20 (Hinterhaus)

## Klassik, Jazz

18.15-18.45	<b>Orgelspiel zum Feierabend</b> Kollekte. Irena Zeitz, Basel. Werke von Kalejs, Dytchko, Bach, Reger ►Leonhardskirche
19.30	<b>AMG Sinfoniekonzert Klassik (6): Romantiker unter sich – Christian Zacharias</b> Leitung & Klavier. Kammerorchester Basel. Werke von Mendelssohn, Mozart, Schumann ►Stadtcasino Basel
19.30	<b>Motettenchor Region Basel: Missa Christi Resurgentis</b> Voces Suaves, Ensemble Opera Prima. Leitung Ambros Ott. Werk von Biber. www.motetten-chor.ch ►StadtKirche, Liestal
20.00	<b>The Singing Bämbel Bees: Bekanntes und Amüsantes</b> Gemischter Chor Bennwil. Leitung Martin von Rütte. Pop, Schlager und Jazz. www.gemischterchor-bennwil.ch ►Kartäuserkirche, Theodorskirchplatz 7
20.00	<b>Thélème &amp; Xasax: Recycling</b> Vokalsensemble und Saxophonquartett. Renaissance-Chansons von Janequin, Werke von di Lasso, Xenakis, Thomas Kessler (UA) ►Gare du Nord
20.00	<b>Les Papillons – Patchwork Classics</b> Giovanni Reber (Violine), Michael Giertz (Piano). Hits von Klassik bis Rock und Pop. Kollekte (Bar 19.00   Konzert 20.00) ►Barakuba (Gundeldingerfeld)
20.15	<b>Jazzfestival Basel: Jacky Terrasson &amp; Stephane Belmondo</b> Vino e Jazz. www.offbeat-concert.ch (25 Jahre Jazzfestival / 40 Jahre Jazz in Basel) ►Delinat Weindepot, Dreispitz, Barcelona-Strasse 4, Münchenstein
20.15	<b>Kirk Fletcher Band (USA)</b> Kirk Fletcher (g/voc), Tom Brechtlein (dr), Travis Carlton (b), Luke Miller (kb). Blues now! ►Volkshaus Basel
20.30	<b>Salon: Sicher scheint der Mond die ganze Nacht</b> Sabine Rauber (Stimme), Roberto Vacca (Klavier). Lieder von Brecht vertont von Weill, Eisler, Bruinier. Kollekte. Reservation info@h95.ch ►H95 Raum für Kultur, Horburgstrasse 95
20.30   21.45	<b>Toni Kitanovski Trio</b> Vasil Hadzimanov (hammond B3), Toni Kitanovski (g), Aleksandar Sekulovski (dr) ►The Bird's Eye Jazz Club
20.30	<b>Wale Liniger Solo</b> (Mundh., g, voc). Blues & Geschichten ►Parterre
21.00	<b>Freitagsbar plus: InezProject</b> Ines Brodbeck (comp, voc, perc, g), Christa Unternährer (comp, voc, g), Julie Fahrer (comp, voc, perc, g, p). Kollekte. www.inez-music.com ►Quartiertreffpunkt LoLa

## Sounds & Floors

17.00	<b>Monair – Chris Air &amp; Thom Monn</b> Electronica, House ►Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein
20.00	<b>Tay/Son &amp; Es brennt – was tun?</b> Rock. www.herrera-entertainment.ch ►Rest. Schützen, Alliothstrasse 3, Münchenstein
20.00	<b>Ensemble Phoenix   William Bennett   Robert Piotrowicz</b> 8./9.5. (Klubnacht 9.5., 23.00) ►HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein
20.30	<b>Spring Session: Zardt (ZH)   Seraina Clark (BS)</b> Singer-Songwriter. Kollekte ►Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20
21.00	<b>Festival Independent Dance – Danzeria</b> Disco. DJ Putney (Festival 1.-8.5., Konzept: Claude Karfiol. www.heisenberg-tanzt.ch). ►Halle 7, Gundeldinger Feld
21.00	<b>Tanzparty</b> DJ Pietro. Disco-Hits der 70er bis heute ►Allegria-Club
21.00	<b>Tanzbar</b> DJ Bruno. Sounds der 50er bis heute ►Fahrbar-Depot, Walwerk, Münchenstein
21.30	<b>Gypsy Sound System Orkestra (CH)</b> Balkan Beats. Dr. Schnaps & Olga mit Live Band. Res. (T 062 871 81 88, info@meck.ch) ►Meck à Frick
22.00	<b>Neonschwarz (D)</b> Francois Boulanger & Dienstag   Gefährliche Aludose (BS). Hip Hop ►Hirschenneck
23.00	<b>Robert Dietz (Berlin)   Ion Ludwig (Amsterdam)</b> Live. DJs Gianni Callipari, Synthquest (BS). House, Techno ►Nordstern
23.00	<b>Gymrock Night Muttenz</b> Plattform für junge Bands. Line-up: Chromatic, How To Paint A Wall, Nell, Stan ►Sommercaserino
23.00	<b>Balztakt – Greenpuma</b> House ►Balzbar, Steinbachgässlein 34
23.00	<b>Cali Agents   Durag Dynasty   Replacement Killers – Live</b> DJs Tray, Philister. Hip Hop ►Sud, Burgweg 7
23.00	<b>A Night With ... 2manyDJs (DJ Set)</b> Similar Disco, Jamie Shar   miniClub: Christian Löffler Live (Rostock), Herzschwester. House, Techno, Electronica ►Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein
23.00	<b>Bad Kingdom presents Hip-Hop</b> Gaziler, Danii F, DJ Wizzy. Rap, Hip Hop ►Jägerhalle, Erlenstrasse 59

## Kunst

10.00–17.00	<b>Cose fragili – Muranoglas</b> 8.5.–13.9. Erster Tag ►Museum Bellerive, Höschgasse 3, Zürich
16.00–20.00	<b>Designmesse.ch</b> 8.–10.5. ►Designmesse, Messe Zürich, Halle 9
17.00–21.00	<b>Ata Bozaci Beautiful Facebook   15 Seconds of Fame.</b> 8.–29.5. Vernissage ►Artstübl, Steinentorberg 28
18.00–21.00	<b>Paul Gauguin am Abend</b> Kuratorenführung: 18.30–20.00   Abendöffnung bis 21.00 ►Fondation Beyeler, Riehen
18.00	<b>Kingdom of Fools – Performance-Ausstellung</b> 8.–10.5. Künstlerische Leitung Dawn Nilo. 21 bildende KünstlerInnen aus 13 Nationen. Kooperation mit Institut Kunst FHNW. Kollekte. www.undundund.ch   www.filter4.ch. Vernissage (anschliessend Open Mic: Poesie & akustische Musik) ►iwbFilter 4, Einfahrt Reservoirstrasse (Bruderholz)
18.00	<b>Roland Künzli – konstruktiv Bilder.</b> 8.–23.5. Vernissage ►Museum Design Collection, Spalenvorstadt 18
18.00	<b>Aussichten Sissacher Fluh – Kunst im Gelände</b> 29 KünstlerInnen stellen 27 Werke aus. Kunst-Wanderweg von der Wintersinger Höhe bis zur Sissacherfluh. 8.5.2015–1.5.2016. www.aussichten-sissach.ch (Bus 106 ab Bhf Sissach). Vernissage (auf der Wintersinger Höhe) ►Aussichten Sissacher Fluh, Sissach
18.00	<b>Kabarettistische Führung zu Adolf Dietrich mit Lisa Christ (Oltner Kabarett Tage)</b> ►Kunstmuseum Olten
18.30	<b>Paris – verschlammt, gekerbt, detourné</b> Talk von Antonia Schöning (Kulturwissenschaftlerin) & Gespräch mit Markus Klammer (Schaulager-Professor für Kunsttheorie) und Cecile Weibel (Künstlerin). Soundperformance: Melebe Misanthrop. Zur Ausstellung: When Thoughts Are Replaced By Moving Images (11.4.–17.5.) ►Ausstellungsraum Klingental
18.30	<b>Frank Stella</b> Malerei & Zeichnung. 8.5.–30.8. Vernissage ►Museum für Gegenwartskunst
19.00	<b>Urs Herzog – Noch immer leichtes Gepäck</b> Objekte. 8.–17.5. (Mi–Fr 16–20, Sa/Su 11–17). Vernissage ►Trotte Arlesheim
19.00	<b>Khanisile Mbongwa</b> 7.–17.5. Präsentation & Ausstellung. Kooperation mit dem Ethnologischen Seminar und Centre for African Studies. Vernissage ►Kasko, Werkraum Warteck pp

## Kinder

18.00–21.00	<b>Leseabende: Russische Märchen</b> Mit Angelika Morosowa (ab 8 J.). Anmeldung: info@baslerkindertheater.ch ►Basler Kindertheater
	<b>Diverses</b>
08.00–18.00	<b>Tram 3 – Architekturwettbewerb Zollanlage</b> 22.4.–8.5. www.tram3.info. Letzter Tag ►Lichthof, Bau- und Verkehrsdept. BS, Münsterplatz 11
10.00–20.00	<b>Neueröffnung GGG Stadtbibliothek</b> Neu auf 5 Etagen & mit Restaurant 1777. www.stadtbibliothekbasel.ch (Fest Opening Schmiedehof 9.5.) ►GGG Stadtbibliothek Basel Zentrum
15.00–17.00	<b>Aufgeweckte Kunst-Geschichten</b> Menschen mit Demenz erfinden Geschichten anhand von Kunstwerken. Anschliessend Kaffee und Kuchen. Anm. (kunstvermittlung@ag.ch oder T 062 835 23 31) ►Aargauer Kunsthaus, Aarau
18.30–22.00	<b>Spale Nacht – Lebendige Schaufenster</b> Theaterklasse Gymnasium Leonhard. Leitung Sandra Förbacher. www.spalenvorstadt.ch ►Spale Nacht, Spalenvorstadt
19.00	<b>Zeitzeugen berichten – Ende und Neuanfang?</b> Zum 70. Jahrestag des Endes des 2. Weltkriegs. Mit Gregor Spuhler (Historiker, Archiv für Zeitgeschichte ETH Zürich), Katia Guth-Dreyfus, Ruth Weiss Rössler, Jürg Rössler und Reinhold Traitler ►Forum für Zeitfragen, Leonhardskirchplatz 11
19.00	<b>Bernard Tschumi</b> Architecture: Concept & Notation. 8.5.–23.8. Vernissage ►Architekturmuseum/S AM

## Film

11.00	<b>One Minute Film &amp; Video Festival Aarau 2015</b> 8.–10.5. (Festivalzentrum: Stadtmuseum   2. Spielstätte: Kino Schloss Aarau). www.oneminute.ch. Instant-Wettbewerb (Stadtmuseum 11.00–14.00)   Wettbewerb (Kino Schloss Aarau 16.00–20.00 – Preisverleihung 22.00) ►Stadtmuseum Aarau, Schlossplatz 23, Aarau
12.15–12.45	<b>Mittagskino: 3 Coeurs</b> Benoît Jacquot, F 2014 ►Kultkino Atelier
15.00	<b>The Treasure of the Sierra Madre</b> John Huston, USA 1948 (Reihe: John Huston) ►StadtKino Basel
17.30	<b>La veuve de Saint-Pierre</b> Patrice Leconte, F/CAN 2000 (Reihe: Emir Kusturica) ►StadtKino Basel
19.45	<b>Prizzi's Honor</b> John Huston, USA 1985 (Reihe: John Huston) ►StadtKino Basel
22.15	<b>Key Largo</b> John Huston, USA 1948 (Reihe: John Huston) ►StadtKino Basel

## Theater

	<b>Auawirleben – Theaterfestival Bern</b> 30.4.–10.5. Diverse Orte/Zeiten. www.auawirleben.ch ►Aua Theatertreffen, Bern
14.30   19.30	<b>The Lion King</b> Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ►Musical Theater Basel
19.30	<b>Die Wunderübung</b> Theaterproduktion nach dem Roman von Daniel Glattauer. Derniere ►Medien- und TheaterFalle, Gundeldinger Feld
19.30	<b>Médée</b> Tragédie mise en musique von Marc-Antoine Charpentier. In frz. Sprache mit Übertiteln (dt./engl.). Musikalische Leitung Andrea Marcon/Karel Valter. Regie Nicolas Brieger ►Theater Basel, Grosses Bühne
20.00	<b>Das Verhör</b> Nach John Wainwright ►Förnbacher Theater
20.00	<b>Im weißen Rössl</b> Operette von Ralph Benatzky ►Fauteuil/Tabourettli
20.00	<b>Die Wildente</b> Von Henrik Ibsen. Regie Amélie Niemeyer ►Theater Basel, Schauspielhaus
20.00	<b>Theatersport</b> Dramenwahl (BS) mit Gästen. www.dramenwahl.com ►Kleinkunstbühne Rampe, Byfangweg 6
20.00	<b>Bliss: Die Premiere</b> Schweizer Music- und Comedy-Truppe ►Fauteuil/Tabourettli
20.00	<b>Der dressierte Mann</b> Komödie von John von Düffel. Nach dem Roman von Esther Vilar. Regie Dieter Ballmann ►Atelier-Theater, Riehen
20.15	<b>Theaterverein Staffeleggtaal – De Schaukelstuhl</b> Komödie. www.theaterverein-staffeleggtaal.ch ►Fricks Monti
20.15	<b>Zimmer mit Liebi</b> Komödie von Chris Arnold ►Baseldytschi Bihni
20.30	<b>Thomas Kreimeyer – Kabarett der rote Stuhl</b> Steh-Greif-Kabarett ►Theater im Teufelhof

## Tanz

	<b>Zürich tanzt</b> 8.–10.5. (Spielstätten: Schiffbau, Neumarkt, Tanzhaus, Hauptbahnhof, Filmpodium u.a.). Programm: www.zuerichtanzt.ch ►Diverse Orte Zürich
	<b>Das Tanzfest</b> Diverse Lokale Basel/Region. 7.–10.5. Programm: www.dastanzfest.ch ►Das Tanzfest
15.00–16.00	<b>Ismael Lorenzo: 10 Years of Photography of Ballett Basel</b> Photographie-Ausstellung eMotion. Ausstellung: 24.4.–10.5. jeweils 1 Std. vor Vorstellungsbeginn. Eintritt frei. (Buchsignierung mit Richard Wherlock & Ismael Lorenzo bei Bider & Tanner, Bankenplatz) ►Theater Basel, Foyer Grosses Bühne
17.00	<b>Das Tanzfest – Kiriakos Hadjioannou (BS): Slapstück</b> Tanzstück mit der Primarschule Lange Heid Münchenstein. www.dastanzfest.ch ►Kaserne Basel
20.00	<b>Das Tanzfest – Boris Charmatz/Musée de la danse (F): Flip Book</b> Tanz, Performance. www.dastanzfest.ch ►Kaserne Basel
20.00	<b>Das Tanzfest – Jochen Roller: I Won't Dance</b> Von und mit Jochen Roller. www.dastanzfest.ch ►Roxy, Birsfelden
21.30	<b>Das Tanzfest – Markéta Kuttnerová &amp; Mária Júdová: Body (Input)</b> Roxy Residenz in Zusammenarbeit mit Migros-Kulturprozent. www.dastanzfest.ch ►Roxy, Birsfelden

## Literatur

10.00	<b>Gratis Comic Tag</b> Drei Hefte pro Person (solange Vorrat) ►Comix-Shop, Theaterpassage 7
20.00	<b>Prof. Zickendraht und der Äther des Bösen – Lesung</b> Regie Johannes Mayr, Wolfram Höll. Mit Dmitrij Gawrisch, Dominique Müller, Noëlle Revaz, Jodoc Seidel, Michael Stauffer (SRF in Zusammenarbeit mit Solothurner Literaturtage) ►Theater Basel, Kleine Bühne

## Klassik, Jazz

16.30	<b>Michael Hagemann &amp; Shoko Hayashizaki: Vierhändiges Klavierkonzert</b> Werke von Rimski-Korsakow, Skrjabin, Glasunow ►Goetheanum, Dornach
17.00	<b>Freunde alter Musik Basel: Les Nations – Europa in der Barockmusik</b> Ensemble La Botta Forte. Werke von Couperin, Telemann zum Europatag. Kollekte. www.famb.ch ►Wildt'sches Haus, Petersplatz 13
18.00	<b>Capriccio Barockorchester: barock europäisch</b> Werke von Telemann, Händel, Gregori, Mudge, Hayes. www.capriccio-barock.ch (Foto: Julian Salinas) ►StadtKirche St. Martin, Rheinfelden
18.00	<b>Studienchor Leimental: Olé! – Carmen trifft La Traviata</b> Barockorchester l'arpa festante. SolistInnen. Kinderchöre Primarschule Therwil, Rudolf Steinerschule Basel, Jugendchor Cantantino der Sekundarschule Oberwil. Leitung Sebastian Goll. Szenisches Arrangement Wolfgang Berthold. Werke von Bizet, Verdi ►Stadtcasino Basel

18.00	<b>Jazz auf der Burg – A Touch Of New Orleans</b> Mumol Dixie Stompers   Lazy River Jazz Band feat. Vincent Lachat   Trevor Richards New Orleans All Stars   Denise Gordon. www.jazztone.de ►Burg Rötteln, D-Lördrach
19.15	<b>Orgelmusik zum Samstagabend – Gedenkkonzert</b> 70 Jahre Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki. Aki Noda, Basel (Orgel). Werke von Buxtehude, Bach, Couperin, Muffat ►Kirche St. Peter und Paul, D-Weil am Rhein
19.30	<b>Motettenchor Region Basel: Missa Christi Resurgentis</b> Voces Suaves, Ensemble Opera Prima. Leitung Ambros Ott. Werk von Biber. www.motetten-chor.ch ►Peterskirche
19.30	<b>Freunde alter Musik Basel: More Philomelae</b> Iberische Polyphonie des Mittelalters. Ensemble la Peregrina, Canto Coronato. Studierende der Schola Cantorum Basiliensis. Leitung David Catalunya. Kollekte. www.famb.ch ►Leonhardskirche
20.00	<b>Neues Orchester Basel (6): Heimatklänge</b> Christian Zehnder (Ober-tongesang), Leitung Christian Knüsel. Publikumswahlstücke, Werke von Zehnder (Auftragswerk NOB) ►Röm.-kath. Kirche, Aesch
20.00	<b>Martin Ehlers (D): Asking for the Moon</b> Solo piano. www.piano-di-primo.ch ►Piano di Primo, Unt. Kirchgasse 4, Allschwil
20.00	<b>PourChœur Vokalensemble: Vorwärts</b> Sarah Gross/Johannes Mielke (Trompete), Kevin Austin/Damian Stepaniuk (Posaune). Leitung Samuel Strub & Marco Beltrani. Auftragskomposition: Christian Wenzel (UA). www.pourchoeur.ch ►Querfeld-Halle, Gundeldinger Feld
20.00	<b>Gérard Wyss Klavier</b> . Goldberg Variationen. Reservation (www.alterumfabrik.ch) ►Alte Rumfabrik, Güterstr. 145 (Im Hinterhof)
20.00	<b>The Singing Bämbel Bees: Bekanntes und Amüsantes</b> Gemischter Chor Bennwil. Leitung Martin von Rütte. Pop, Schlager und Jazz. www.gemischterchor-bennwil.ch ►Engelsaal, Hotel Engel, Kasernenstrasse 10, Liestal
20.00	<b>Orchester Liestal: Frühjahrskonzert</b> Ltg Roberto Fabbri. Tcherepnin, Arutjunjan, Dvorak. www.orchesterliestal.ch ►KV-Saal, Liestal
20.15	<b>Jazzfestival Basel: Viktoria Tolstoy &amp; Jacob Karlzon</b> Vino e Jazz. www.offbeat-concert.ch (25 Jahre Jazzfestival / 40 Jahre Jazz in Basel) ►Delinat Weindepot, Dreispitz, Barcelona-Strasse 4, Münchenstein
20.30   21.45	<b>Toni Kitanovski Trio</b> Vasil Hadzimanov (hammond B3), Toni Kitanovski (g), Aleksandar Sekulovski (dr) ►The Bird's Eye Jazz Club

Lesereise  
Schweizer Literaturpreise  
Preisträgerinnen  
und Preisträger 2015



## Lesung mit Eleonore Frey Claudia Quadri Noëlle Revaz

**Basel**  
**Dienstag, 26. Mai 2015,**  
**19.30 Uhr**  
Allgemeine Lesegesellschaft  
Münsterplatz 8

Moderation: Martin Zingg  
Sprachen: français, Deutsch



Bundesamt für Kultur  
Office fédéral de la culture  
Ufficio federale della cultura  
Uffizi federal de cultura  
[www.literaturpreise.ch](http://www.literaturpreise.ch)  
[www.prixliterature.ch](http://www.prixliterature.ch)  
[www.premilettatura.ch](http://www.premilettatura.ch)  
[www.premislitteratura.ch](http://www.premislitteratura.ch)

Schweizer Literaturpreise  
Prix suisses de littérature  
Premi svizzeri di letteratura  
Premis suïsses da literatura  
Preisträgerinnen und Preisträger 2015  
Lauréates et lauréats 2015  
Vincitrici e vincitori 2015  
Victuress et victuress 2015



Allgemeine  
Lesegesellschaft  
in Basel  
[www.lesegesellschaft-basel.ch](http://www.lesegesellschaft-basel.ch)

## Sounds & Floors

14.00	<b>Obenuse – Punk-Rock-Festival Zürich</b> 1 Tag, 4 Locations, 24 Bands (ab 16 J.). <a href="http://www.obenusefest.ch">www.obenusefest.ch</a> ►Diverse Orte Zürich
18.30–19.30	<b>Café danse</b> Standardtänze unter Anleitung (jeden 2. & 4. Sa). Anschl. freies Tanzen. Kollekte. Mit Tango ►Café colori, Neue Heimat 8 (Im Öpfelsee), Dornach
19.30–21.30	<b>Heisenberg tanzt</b> Abtanzen bis das Glück leuchtet. Master of Sound: Claude Karfiol. <a href="http://www.heisenberg-tanzt.ch">www.heisenberg-tanzt.ch</a> (Foto: Heisenberg tanzt) ►Eulerhof (Roter Saal, 2. Stock), Eulerstrasse 55
20.00	<b>Ensemble Phoenix   William Bennett   Robert Piotrowicz</b> 8./9.5. (Klubnacht 9.5., 23.00) ►HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein
20.30	<b>The Club – CD-Taufe Rock.</b> Eintritt frei ►Fat Inn, Talstrasse 82, Arlesheim
21.00	<b>VollmondTango</b> Tango Schule Basel (Unionssaal). DJ Joachim Dietiker ►Volkshaus Basel
21.00	<b>Fiesta Alegria &amp; Animación</b> Salsa, Merengue, Latin Hits, Reggaeton. DJ Pepe   Crash-Kurs con Ideal (Cuba) ►Allegra-Club
21.00	<b>Elijah &amp; One Camp Crew</b> Little G & Me. World Sound ►Biomill, Laufen
21.30	<b>Das Tanzfest – Dance-Karaoke-Party</b> Live Karaoke-Band Starmachine: Christoph Moerikofer (kb, g), Nick Nobody (g), Sandro Corbat (b), Lukas Gähwiler (dr). Diverse TänzerInnen. <a href="http://www.dastanzfest.ch">www.dastanzfest.ch</a> ►Roxy, Birsfelden
22.00	<b>May Sensation</b> Auf zwei Floors. Saal: Progressive-House, EDM. Tresor: Black-Music ►Sommercasino
22.00	<b>Frauendisco: Lila Lisi (BS)   Djanes Süssstoff &amp; Nordlicht (BS)</b> Storytelling & Music   Electroswing ►Hirschenek
22.00	<b>Come Around – Buzz (ZH)</b> Lukie Wyniger feat. B-Flat. Reggae, Dancehall (Bar 22.00, Eintritt frei bis 23.00) ►Kaschemme
22.00	<b>Pazzoide – Paul C &amp; Paolo Martini (I)</b> Albi, Blaqq & Why'd, Oliver K. House ►Sud, Burgweg 7

mk mittags.kino | im mai  
die andere mittagspause  
do - mi (ohne so) 12.15 Uhr | kult.kino atelier

wird präsentiert von bz BASEL

**LES SOUVENIRS**  
vom do, 30. April bis mi, 06. Mai

50%  
mit bz-Bonus Karte

**3 COEURS**  
vom do, 07. bis mi, 13. Mai

**Parcours d'Amour**  
vom do, 14. bis mi, 20. Mai

**LEARNING TO DRIVE**  
vom do, 21. bis mi, 27. Mai

22.00	Bassinc. – Nu:tone & Logistics (UK) Physicalz, Keen Demand, MonNsta, Adverblaster, Razzmattazz. Drum'n'Bass ►Kuppel
23.00	Can't Touch This – The 90s DJ Nineties by Nature ►Balzar
23.00	Tube & Berger (D) DJs Mia, Claudio Carrera, Tarik (BS). House, Techno ►Nordstern
23.00	Klubnacht – Cut Hands   S S S S   Agonis www.hek.ch (Konzert 20.00) ►HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein
23.00	clubDER200 – Kerri Chandler (USA)   Voyeur (UK) Timnah Sommerfeldt   miniClub meets Rehbellen: Gomorra & Herrrouine all night long. House, NY Garage, Techno ►Hinterhof Bar, Dreispitz, M'stein
23.00	Gloria Bulsara & Raise John Luu. Techno, House ►Jägerhalle

## Kunst

10.00–20.00	Designmesse.ch 8.–10.5. ►Designmesse, Messe Zürich, Halle 9
10.00–16.00	Lenz Klotz   Mark Tobey   Ludwig Stocker 9.5.–20.6. Erster Tag ►Galerie Caraniga
11.00–12.00	Architekturführung Museumsarchitektur von Renzo Piano ►Fondation Beyeler, Riehen
11.00	Kabarettistische Führung zu Adolf Dietrich mit Lisa Christ (Oltner Kabarett Tage) ►Kunstmuseum Olten
12.00–16.00	Karl Moor (1904–1991) Gemälde. 7.3.–9.5. Letzter Tag ►Galerie Hilt, St. Alban-Vorstadt 52
12.00–17.00	Ana Vujic La mélancholie du temps très moderne. II.4.–9.5. Letzter Tag ►Galerie Daepen, Müllheimerstrasse 144
12.00–17.00	Kingdom of Fools – Performance-Ausstellung 8.–10.5. Künstlerische Leitung Dawn Nilo. 21 bildende KünstlerInnen aus 13 Nationen. Kooperation mit Institut Kunst FHNW. Kollekte. www.undundund.ch   www.filter4.ch. Ausstellung & Performances ►iwbFilter 4, Einfahrt Reservoirstrasse (Bruderholz)
12.00–19.00	Bott   Hartung   Thieler   Winter Abstrakte Werke. 9.5.–29.8. Vernissage ►Galerie Henze & Ketterer & Triebold, Riehen
14.00–18.00	Downtown Switzerland 30.4.–23.5. Johanna Bossart, Dominik His, Cedric Merkli, Esther Schena, Damian Byland, Mischa Camenzind, Frau Piano und ihr Elefant. Kooperation mit F+F Schule für Kunst & Design ZH (Fr/Sa 14–18). Mit Performance von Dijan Kahrimanovic ►Schwarzwaldallee, Voltastrasse 41
14.00–16.00	Nicolas Joray Die Leventina – ihre Menschen, ihre Lichter. 23.4.–9.5. www.nicolasjoray.com. Finissage ►Pep + No Name, Güterstrasse 189
15.00–18.00	Heinz Pfister   Florence Rometsch Schwarz/Weiss   Keramikobjekte. 7.–23.5. Heinz Pfister Live: Paper-Cut ►Galerie Brigitte Leupin, Münsterberg 13

17.00	 Marita Caspari – Das Lied von der Erde Malerei. 9.5.–14.6. Vernissage (Apéro & Musik: Jürg Gutjahr, Klarinette / Daniela Schaub, Cello / Eric Ruffing, Percussion – Improvisationen) (Foto: Marita Caspari) ►Freie Musikschule Basel, Gellertstrasse 33
17.00	Welt in Liestal: Russland – Dickicht 9.5.–21.6. Zeitgenössische Kunst aus Sankt Petersburg. Kuratoren: Dmitrij Semenov (St. Petersburg) & Pavel Pepperstein. Vernissage (Performance: Daria Pravda) ►Kunsthalle Palazzo, Liestal
17.00	CH-Variationen – Neuere Schweizer Zeichnungen 9.5.–30.8. Vernissage (im Museum Oskar Reinhart, anschl. Apéro im Kunstmuseum) ►Kunstmuseum Winterthur
17.00	Confrontation – Schweizer Zeichnungen von Liotard bis Noureldin 9.5.–6.9. Vernissage (anschliessend Apéro im Kunstmuseum) ►Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten, Winterthur
18.30	Mit durchaus zeitgemäßem Charakter – Adolf Dietrich in seiner Zeit (und darüber hinaus). 9.5.–30.8. Vernissage ►Kunstmuseum Olten
19.00	 Verein Bildende Kunst Lörrach – Natur im Blick Dietrich Brucker, Eberhard Brügel, Atsuko Kato, Kunihiko Kato, Martin Schulte-Kellinghaus. Fotografie, Zeichnung, Malerei, Skulptur. 9.5.–21.6. Vernissage (Dietrich Bruckner: Silberdistel, Ausschnitt, Foto: © VBK Lörrach) ►Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, D-Lörrach

## Kinder

14.00–17.00	KÜK – die Kinder-Überraschungs-Kiste Workshop für Kinder (7–12 J.). Anmeldung (T 061 206 63 00) ►Museum für Gegenwartskunst
14.00	Musik-Clowns – Max und die Musikantern Familienanlass speziell für Vorschulkinder zu 40 Jahre Musikschule Laufental-Thierstein ►Kulturforum Laufen (Alts Schlachthaus), Laufen
14.30	Momo Von Michael Ende (ab 4 J.). Regie Sandra Moser ►Theater Arlecchino, Walkweg 122 (beim St. Jakob)

15.00	Rumpelstilzchen Märchen der Brüder Grimm. Fassung Jonas Göttin. Dialekt (ab 4 J.) ►Basler Kindertheater
15.00	Puppentheater Felicia: Dornröschen Märchen der Brüder Grimm. Tischpuppenspiel mit Stehfiguren. Kleine Märchenbühne Felicia (ab 4 J.). Vvk (T 061 706 43 84) ►Goetheanum, Dornach
15.00	Kids-Hotel Themenwochenende mit Übernachtung (5.–8. J.). Sa 9.5. (15.00) bis So 10.5. (12.30). Nur mit Anm. (T 061 691 01 80) ►Quartiertreffpunkt Burg, Burgweg 7 (Werkraum Warteck pp)
17.00	Portofino-Ballade Theater mit Musik (ab 7 J.). Spiel Peter Rinderknecht ►Vorstadtttheater Basel
17.00–17.50	Igels Gschichtelade Die Schauspielerin Christine Faissler erzählt Geschichten für Kinder (ab 5 J.) ►GGG Stadtbibliothek Gundeldingen

## Diverses

10.00	Forum Musikdiversität – Klangszene plus: Médée 2 Vermittlungsprojekt in Zusammenarbeit mit dem Antikenmuseum Basel. Freier Eintritt. Anmeldung: info@musicsdiversity.ch ►Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig
10.00–17.00	Un/sichtbar – Frauen überleben Säure Fotografien von Ann-Christine Woehrl. 9.5.–20.9. Erster Tag ►Museum Natur und Mensch, Gerberau 32, D-Freiburg i. Br.
10.00–23.30	Rudolf Steiner Schule Basel: Aktionstag – Basel goes Global Oberstufenprojekt. Diskussionen, Vorträge, Gastro, Musik, Film & Schülerball (Salon & Séparés). www.steinerschule-basel.ch ►Unternehmen Mitte, Salon
10.15–11.45	Kontinuität(en) und Wandel in der Spätantike Vortrag von Prof. Dr. Peter-Andrew Schwarz (Professor für Provinzialrömische Archäologie, Univ. Basel). SamstagsUni: Das Fricktal in römischer Zeit. www.vhsbb.ch ►Landsitz Castelen, Augst
10.30   13.30	Novartis Campus Architektur-Führung durch den Campus. Treffpunkt: Haupteingang (Dauer 2 Std.). Anm. info@basel.com ►Novartis Campus, Haupteingang, Fabrikstrasse 2
11.00–16.00	Wochenmarkt Der Markt am Samstag ►Markthalle Basel, Viaduktstr. 20
11.00–17.00	Schwarzer Peter – Kleidertausch Kleider bringen und/oder holen. www.schwarzerpeter.ch ►Claraplatz
12.00	Opening Schmiedenhof – Eröffnungsfest Schmiedenhof (12.00)   Rümelinsplatz (18.00). Programm: www.schmiedenhof-basel.ch ►GGG Stadtbibliothek Basel Zentrum
12.30	Olla Comun – Gemeinsames Mittagessen Ehrenamtliche kochen für ein soziales Projekt in ihrer Heimat. Kollekte. Mali ►Soup & Chill, Solothurnerstrasse 8
14.00–19.00	TEDx Basel – Past, Present, Future Plattform für anregende, überraschende & inspirierende Stimmen. Infos: www.tedxbasel.ch ►Naturhistorisches Museum
16.00	Der entfesselte Raum 9.5.–4.10. Vernissage ►Gewerbemuseum Winterthur
16.00	OLED – Licht der Zukunft? 9.5.–18.10. Vernissage ►Gewerbemuseum Winterthur
16.00	Infoveranstaltung Grundeinkommen Mit anschliessender Diskussion   Wanderausstellung: Grundikomme bi de Lüt (Albrechtsplatz, 08.00). www.initiative-grundeinkommen.ch ►Hotel Schiff, Marktgasse 60, Rheinfelden
19.00	Benefiz-Musikfestival für Kobanê Erlös zugunsten Hilfsaktion für Kriegsopfer in Kobanê (Grosser Saal). Schweizerische Kurdische Gemeinschaft, Med Kultur Zentrum, Städtepartnerschaft Basel-Van & Union. www.skgemeinschaft.ch ►Union, Klybeckstrasse 95

## so 10

## Film

13.00	Moulin Rouge John Huston, GB 1952 (Reihe: John Huston) ►StadtKino Basel
15.15	Chat noir, chat blanc (Crna macka, beli macor) Emir Kusturica, Jugoslawien/F/D 1998 (Reihe: Emir Kusturica) ►StadtKino Basel
17.00–19.00	One Minute Film & Video Festival Aarau 2015 8.–10.5. (Festivalzentrum: Stadtmuseum   2. Spielstätte: Kino Schloss Aarau). www.oneminute.ch. Visionierung ►Stadtmuseum Aarau, Schlossplatz 23, Aarau
18.00	Key Largo John Huston, USA 1948 (Reihe: John Huston) ►StadtKino Basel
18.30	Occupy Basel: Wachstum – Was nun? Film, Diskussion & Nachtessen ►Quartiertreffpunkt LoLa, Lothringerstrasse 63
20.00	Underground (Podzemlje) Emir Kusturica, Jugoslawien/F/D/Ungarn 1995 (Reihe: Emir Kusturica) ►StadtKino Basel

## Theater

Auawirleben – Theaterfestival Bern 30.4.–10.5. Diverse Orte/Zeiten. www.auawirleben.ch ►Aua Theatertreffen, Bern
13.30   18.30 The Lion King Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ►Musical Theater Basel

JUBILÄUM – 25 JAHRE

offbeat



Gratulation: Chasper Wermi

DIANNE REEVES

# Jazzfestival Basel

16 April – 10 Mai

Mai

- 1 AFRICA! – BASSEKOU KOUYATÉ & NGONI BA
- 2 FLAMENCO! – CARMEN CORTÉS & GERARDO NÚÑEZ; MEDITERRANEO – «LAS MIGAS» STRING QUARTET
- 3 ORIENTAL – «TAKSIM TRIO»; RABIH ABOU-KHALIL
- 4 AFRO JAZZ – JOE LOVANO & VILLAGE RHYTHM BAND
- 6 JAZZ IN CHURCH – TUCK & PATTI
- 7 TIGRAN HAMASYAN & ARMENIAN CHOIR
- 8 VINO E JAZZ – JACKY TERRASSON DUO
- 9 VINO E JAZZ – VIKTORIA TOLSTOY & JAKOB KARLZON
- 10 FIRST LADY IN JAZZ – DIANNE REEVES

Juni

- 3 ORIENT MEETS JAZZ – AVISHAI COHEN

vvk STARTICKET.CH (0900 325 325, CHF 1.19/MIN.) OFFBEAT-CONCERT.CH

Kooperation  
Jazzcampus



SWISSLOS  
Basel-Landschaft



Basler Zeitung

CIC BANQUE CIC SUISSE

ProgrammZeitung

ROLDENFUND

KUNSTHALLE

copartner

BERNHEIM

BERNHEIM

Bernheimschule Bernheim

Radio X

RADIO SRF 2

avalon

Radisson

kult.kino

Gemeinde

Merian Iselin

Hilton Basel

STEUDLER SPRESS

Merian Iselin

Hilton Basel

STEUDLER SPRESS

18.00	<b>Charley's Tante</b> Komödie. Regie Helmut Förnbacher ►Förnbacher Theater
18.00	<b>Im weissen Rössl</b> Operette von Ralph Benatzky ►Fauteuil/Tabourettli
18.00	<b>Monster zertrampeln Hochhäuser</b> Stückbox 1 – Format für zeitgenössische Theaterautoren. Regie Ursina Greuel. MatterhornProduktionen. Premiere ►Das Neue Theater am Bahnhof (NTAB, Zwischenhalt Arlesheim)
19.00	<b>Romeo &amp; Julia</b> Von William Shakespeare. Regie Barbara-David Brüesch. Derniere ►Theater Basel, Schauspielhaus
19.00	<b>Bliss: Die Premiere</b> Schweizer Music- und Comedy-Truppe ►Fauteuil/Tabourettli
19.30	<b>Die Königin von Saba</b> Oper von Karl Goldmark zum 100. Todestag des Komponisten. Einführung 19.00 ►Theater Freiburg, D-Freiburg
20.00	<b>The Rape of Lucretia</b> Oper von Benjamin Britten. Oper Avenir. Regie Ulrike Jühe. Musikalische Leitung David Cowan. Engl. mit dt. Übertiteln. Koop. mit der Hochschule für Musik ►Theater Basel, Kleine Bühne

## Tanz

Zürich tanzt 8.–10.5. (Spielstätten: Schiffbau, Neumarkt, Tanzhaus, Hauptbahnhof, Filmpodium u.a.). Programm: <a href="http://www.zuerichtanzt.ch">www.zuerichtanzt.ch</a> ►Diverse Orte Zürich
<b>Das Tanzfest</b> Diverse Lokale Basel/Region. 7.–10.5. Programm: <a href="http://www.dastanzfest.ch">www.dastanzfest.ch</a> ►Das Tanzfest
14.00–16.00 <b>Ismael Lorenzo: 10 Years of Photography of Ballett Basel</b> Photographie-Ausstellung eMotion. Ausstellung: 24.4.–10.5. jeweils 1 Std. vor Vorstellungsbeginn. Eintritt frei. eMotion Tanzperformance & Finissage   Live Foto Shooting Ephemeral ►Theater Basel, Foyer Grosse Bühne
16.00 <b>Juditha Triumphans</b> Ballett Basel. La Cetra Barockorchester Basel & La Cetra Vokalensemble. Choreographie Richard Wherlock. Musikalische Leitung Andrea Marcon/Johannes Keller/Federico Sepulveda. Einführung 15.15   Tanzfest ►Theater Basel, Grosse Bühne
17.00 <b>Das Tanzfest – Kiriakos Hadjiioannou (BS): Slapstück</b> Tanzstück mit der Primarschule Lange Heid Münchenstein. <a href="http://www.dastanzfest.ch">www.dastanzfest.ch</a> ►Kaserne Basel
17.00 <b>Das Tanzfest – Workshop: Flip Book</b> Tanzworkshop (ab 16 J., in engl. Sprache). Anmeldung ( <a href="http://www.kaserne-basel.ch">www.kaserne-basel.ch</a> )   <a href="http://www.dastanzfest.ch">www.dastanzfest.ch</a> . Workshoppräsentation (18.30) ►Kaserne Basel
19.00 <b>Das Tanzfest – Boris Charmatz/Musée de la danse (F): Flip Book</b> Tanz, Performance. <a href="http://www.dastanzfest.ch">www.dastanzfest.ch</a> ►Kaserne Basel

## Literatur

16.30 <b>Christian Morgenstern – Dichtung und Musik im Gespräch</b> Mirjam Hege (Rezitation), Albert Roman (Cello). Werke von Bach, Derfel, Gregorat, Gubaidulina, Henze u.a. Texte von Christian Morgenstern, Jacques Wildberger ►Goetheanum, Dornach
--

## Klassik, Jazz

11.00 <b>AMG Sonntagsmatinee (5): Muttertagskonzert</b> Camerata Schweiz. Romina Tomasoni (Mezzosopran). Leitung Simon Gaudenz. Werke von Respighi, Mozart, Haydn. Während des Konzerts Children's Corner im Hans Huber-Saal ►Stadtcasino Basel
11.00 <b>Junges Podium: Dover Quartet (USA)</b> Werke von Mozart, Saariaho, Grieg ►Burghof, D-Lörrach
16.00 <b>PourChœur Vokalensemble: Vorwärts</b> Sarah Gross/Johannes Mielke (Trompete), Kevin Austin/Damian Stepaniuk (Posaune). Leitung Samuel Strub & Marco Beltrani. Auftragskomposition: Christian Wenzel (UA). <a href="http://www.pourchoeur.ch">www.pourchoeur.ch</a> ►Querfeld-Halle, Gundeldinger Feld
17.00  <b>Schwarz auf Weiss: Von musicalischen Menschen und anderen Thieren</b> Literarisches Kammerkonzert mit Mitgliedern des Sinfonieorchester Basel. Christian Sutter (Konzept, Lesung). Musik von Brahms; Texte von Darwin, Sjöberg (Foto: Dominik Ostertag) ►Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37
17.00 <b>Neues Orchester Basel (6): Heimatklänge</b> Christian Zehnder (Ober-tongesang). Leitung Christian Knüsel. Publikumswahlstücke, Werke von Zehnder (Auftragswerk NOB) ►Martinskirche
17.00 <b>Abendmusiken</b> Geistliche Musik des 17. Jh. Solistische Besetzung, historische Instrumente (Kollekte). Johann Hermann Schein ►Predigerkirche, Totentanz 19
17.00 <b>Kultur in Reinach: Muttertagskonzert</b> Chamber Academy Basel. Italienische Opernintermezzi & Kammeropern des Barock ►Dorfkirche St. Nikolaus, Reinach
17.00 <b>Orchester Liestal: Frühjahrskonzert</b> Leitung Roberto Fabroni. Werke von Tcherepnin, Arutjunjan, Dvorak. <a href="http://www.orchesterliestal.ch">www.orchesterliestal.ch</a> ►KV-Saal, Liestal



**Vokalensemble I Sestini & Susanne Jenne-Linde** Orgel- und Chormusik. Werke von Monteverdi, Guerrero, Schein, Tomkins, Morley, Buxtehude, Scheidemann, Praetorius. [www.sestini.ch](http://www.sestini.ch), [www.tituskirche.ch](http://www.tituskirche.ch) (Foto: zvg) ►Tituskirche, Im tiefen Boden 75

18.00 <b>Orgelkonzert: Evocation</b> Vincent Dubois, Strasbourg. Werke von Bach, Franck, Vierne, Dupré, Florentz, Escaich und Improvisationen. Kollekte ►Münster Basel
19.00 <b>Sud Unplugged – RSD   Anissa Damali &amp; Band</b> Free Swing   Brazilian Jazz. Open Format ►Sud, Burgweg 7
19.30 <b>Lieder &amp; Gesänge nach Gedichten von Christian Morgenstern</b> Musikalische Lesung. Bergith Sprenger (Gesang), Dietrich Sprenger (Klavier & Wort). Im Therapiehaus. <a href="http://www.klinik-arlesheim.ch">www.klinik-arlesheim.ch</a> ►Klinik Arlesheim (Haus Wegman)
20.15 <b>Jazzfestival Basel: Dianne Reeves &amp; Band</b> The First Lady Of Jazz (Musiksaal). <a href="http://www.offbeat-concert.ch">www.offbeat-concert.ch</a> (25 Jahre Jazzfestival / 40 Jahre Jazz in Basel) ►Stadtcasino Basel

## Sounds & Floors

14.00 <b>Dachterrasse</b> Geöffnet ►Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein
20.00 <b>Tango Milonga</b> Tanz und Ambiente ►Unternehmen Mitte, Halle
20.00 <b>Sensual Night – DJ Salsero</b> Salsa, Bachata, Kizomba. Infos: <a href="http://www.bailamos-salsa.ch">www.bailamos-salsa.ch</a> ►Balzbar, Steinbachgässlein 34
21.00 <b>Untragbar</b> DJ Crazy Sexy Bitch (BS). Electro Slut Beats ►Hirschenegg

## Kunst

10.00 <b>Muttertagsspecial – Danke, Mami!</b> Zmorge im Restaurant Chez Würth (10.00–11.30). Anschliessend Führung (11.30–12.30). Anmeldung (T 061 705 95 95, <a href="mailto:arlesheim@forum-wuerth.ch">arlesheim@forum-wuerth.ch</a> ) ►Forum Würth, Arlesheim
10.00–18.00 <b>Designmesse.ch</b> 8.–10.5. ►Designmesse, Messe Zürich, Halle 9
10.00 <b>Lebensraum</b> Guppenausstellung. 10.5.–23.10. (So 13.–17). Vernissage ►Schloss Wartefels, Schlossstrasse 28, Lostorf
11.00 <b>Inhabitations – Rundgang &amp; Gespräch</b> Mit den Künstler/innen Andrea Heller, Melodie Mousset, Yves Netzhammer & Marianne Wagner (Kuratorin). Anschliessend Apéro ►Aargauer Kunsthaus, Aarau
11.00–17.00 <b>Marita Caspari – Das Lied von der Erde</b> Malerei. 9.5.–14.6. ►Freie Musikschule Basel, Gellerstrasse 33
11.30 <b>Friedensreich Hundertwasser</b> Führung ►Forum Würth, Arlesheim
11.30 <b>Belle Haleine – Der Duft der Kunst</b> 10.2.–17.5. Führung ►Museum Tinguey
12.00–15.00 <b>Kingdom of Fools – Performance-Ausstellung</b> 8.–10.5. Künstlerische Leitung Dawn Nilo. 21 bildende KünstlerInnen aus 13 Nationen. Kooperation mit Institut Kunst FHNW. Kollekte. <a href="http://www.undundund.ch">www.undundund.ch</a>   <a href="http://www.filter4.ch">www.filter4.ch</a> . Ausstellung & Performances (Final Performance 14.00) ►iwbFilter 4, Einfahrt Reservoirstrasse (Bruderholz)
12.00–13.00 <b>Frank Stella</b> Sonntagsführung ►Museum für Gegenwartskunst
13.00–17.00 <b>Arian Blom</b> 10.5.–21.6. Erster Tag ►Galerie Lilian Andrée, Gartengasse 12, Riehen
14.00–18.00 <b>Martin Parr: The Last Resort &amp; Kreation in Mulhouse</b> Fotoausstellung in der Galerie. 10.3.–10.5. (Di–Sa 11–18.30, vor Vorstellungen & So 14–18). <a href="http://www.lafilature.org">www.lafilature.org</a> . Letzter Tag ►La Filature, F-Mulhouse
14.00 <b>Peter Gut</b> Karikaturen, Illustrationen, Zeichnungen & Malerei. 6.3.–21.6. Führung (Anette Gehrig) ►Cartoonmuseum
14.00 <b>Welt in Liestal: Russland – Dickicht</b> 9.5.–21.6. Zeitgen. Kunst aus Sankt Petersburg. Kuratoren: Dmitriy Semenov (St. Petersburg) & Pavel Pepperstein. Künstlergespräch ►Kunsthalle Palazzo, Liestal
15.00 <b>Führung</b> Durch die aktuellen Ausstellungen ►Kunsthalle Basel
15.00–16.00 <b>Holbein – Cranach – Grünewald</b> Meisterwerke aus dem Kunstmuseum Basel – zu Gast im MKB. 10.4.–28.2.2016. Führung (Rose Marie Schulz-Rehberg) ►Museum der Kulturen Basel

## Kinder

10.00–18.00 <b>Familientag Paul Gauguin</b> Führungen, Workshops, Museumsspiele für Kinder, Jugendliche & Erwachsene in verschiedenen Sprachen ►Fondation Beyeler, Riehen
11.00   14.30 <b>Christian Schenker</b> Konzert für Kinder (ab 4 J.) ►Theater Arlecchino, Walkeweg 122 (beim St. Jakob)
11.00 <b>Puppentheater Felicia: Dornröschen</b> Märchen der Brüder Grimm. Tischpuppenspiel mit Stehfiguren. Kleine Märchenbühne Felicia (ab 4 J.). Vvk (T 061 706 43 84) ►Goetheanum, Dornach
11.00 <b>Portofino-Ballade</b> Theater mit Musik (ab 7 J.). Spiel Peter Rinderknecht. Familiensonntag ►Vorstadttheater Basel

- 11.00 Gare des Enfants: Fliegen – Musikalisch-szenische Wanderung** Mit einer Schulklasse aus Basel. Ensemble Viceversa. Musikalische Leitung/Konzept Claudia Vonmoos/Barbara Schignitz/Nöemi Schwank (ab 5 J.). Kollekte. Treffpunkt: Tram 10, Station Elektra Birseck ►Region (Diverse Orte), Baselland
- 11.00 | 13.00 Familiensonntag: Masken, Monster und Madonnen** Für Familien mit Kindern (ab 5 J.). In der Ausstellung: Hans Schärer. Mit gestalterischer Aufgabe im Atelier ►Aargauer Kunsthaus, Aarau
- 13.00–16.00 Römischer Spielnachmittag** Workshop für Familien. Treffpunkt: Amphitheater (bei Regen: Römerhaus) ►Augusta Raurica, Augst
- 13.00 Wachstafel & Griffel** Bastle deine eigenen römischen Schreibgeräte. Workshop speziell für Familien. Treffpunkt: Museumskasse. Anmeldung (T 061 552 22 22, mail@augusta-raurica.ch) ►Augusta Raurica, Augst
- 13.00–16.00 Gluggerbahnen bauen** Aus Recycling-Material (ab 6 J.). Leere Schampoo-, Duschgel- & Waschmittelflaschen mitbringen ►Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20
- 14.30 Making Africa – Eine Entdeckungsreise** Kinderführung (6–12 J.). Anm. (info@design-museum.de) ►Vitra Design Museum, D-Weil am Rhein
- 15.00 Ay Ay Ei – Das Wunschei** Figurentheater Doris Weiller (ab 5 J.). Dialekt ►Basler Marionetten Theater
- 15.00 Rumpelstilzchen** Märchen der Brüder Grimm. Fassung Jonas Göttin. Dialekt (ab 4 J.) ►Basler Kindertheater
- 15.00–17.00 KidsLab: Samen-Power** Experimentieren, Fragen & Spielen. Anmeldung: www.cafe.unibas.ch/kidslab. (6–13 J.) ►Café Scientifique, Totengässlein 3

## Diverses

- 10.00–16.00 Brunch am Sonntag** Buffet (bis 14.30). Reservation (bar@sud.ch) ►Sud, Burgweg 7
- 11.00–12.00 Top Ten** Führung. 10 Objekte in den Ausstellungen: Expeditionen & StrohGold. Tabea Buri ►Museum der Kulturen Basel
- 11.00 Revolution 1848** Führung in der Dreiländerausstellung ►Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, D-Lörrach
- 11.00 Football – Foi, Amour, Espérance** Visite guidée. Katja Meintel ►HMB – Museum für Geschichte / Barfüsserkirche
- 12.30 Museum of Broken Relationships** Guided Tour in English. Johanna Stammler ►HMB – Museum für Wohnkultur / Haus zum Kirschgarten

HWS Huber Widemann Schule AG  
Bewegung und Gesundheit

Bewegungspädagogin / Bewegungspädagoge

Aus- und Weiterbildung in Tanz, Gymnastik, Rhythmisik und Massage.

Nächster Infoabend:  
1. Juni 2015, 18 Uhr  
Bitte melden Sie sich an!

Bewege dich – Bewege andere  
Bewege die Welt

Eulerstrasse 55 CH-4051 Basel Telefon: +41 61 560 30 30 E-Mail: info@bzbg.ch  
[www.bzbg.ch](http://www.bzbg.ch)

Baster Bildungsgruppe

Öpfelchasper

BIO FÜRS BÜRO UND FÜR ZUHAUSE

DER ÖPFELCHASPER-VELO-KURIER LIEFERT DIR FRISCHE BIO-FRÜCHTE UND -GEMÜSE.

[www.oepfelchasper.ch](http://www.oepfelchasper.ch)

- 13.00 Die Freiplatzaktion Basel stellt sich vor** Refektorium & Kapelle (Eingang Garten). Zur Ausstellung: Aufbruch in eine neue Zukunft? Infos: www.freiplatzaktion-basel.ch ►Offene Kirche Elisabethen
- 14.00 | 15.00 Augusta Raurica kurz und bündig – Führung** durch die Römerstadt. Treffpunkt: Museum. www.augustaraurica.ch ►Augusta Raurica, Augst
- 14.00 Objekte des Begehrrens** Traumfrauen und Traummänner der Basler Geschichte. Treffpunkt: Elisabethenkirche (www.frauenstadt-rundgang-basel.ch). Muttertagsspecial ►Frauenstadtrundgang Basel
- 15.00 Satu Blanc: Living History** Auf Rädern – eine Reise durch bewegte Zeiten. Szenische Intervention ►HMB – Museum für Pferdestärken / Merian Gärten Brüglingen

1  
T  
2  
M  
o

## Film

- Freiburger Film Forum: Afrika | Amerika | Asien | Ozeanien** II.–17.5. www.freiburger-filmforum.de  
►Kommales Kino, D-Freiburg
- 12.15–12.45 Mittagskino: 3 Coeurs** Benoît Jacquot, F 2014  
►Kultkino Atelier
- 18.15 Life is a Miracle (Zivot je cudo)** Emir Kusturica, Serbien/Montenegro/F/I 2004 (Reihe: Emir Kusturica)  
►Stadtspiel Basel
- 21.15 Moulin Rouge** John Huston, GB 1952 (Reihe: J. Huston) ►Stadtspiel Basel

## Theater

- 18.00–19.00 Satu Blanc – Szenischer Rundgang** Fanny und die Säbelzahnkatze. Anm. (T 061 266 55 00). www.satublanc.ch ►Naturhistorisches Museum
- 20.00 Monster zertrampeln Hochhäuser** Stückbox 1 – Format für zeitgenössische TheaterautorInnen. Von Lukas Holliger. Regie Ursina Greuel. MatterhornProduktionen ►Das Neue Theater am Bahnhof (NTaB, Zwischenhalt Arlesheim)
- 20.00 Stück Labor Basel: Vom Verschwinden vom Vater** Von Wolfram Höll (UA). Regie Antje Schupp ►Theater Basel, Schauspielhaus
- 20.00 Florian Schroeder – Entscheidet euch!** Kabarett ►Burghof, D-Lörrach
- 20.30 Sportchor – Chorisches Musiktheater** Nach Elfriede Jelinek. Mit jungen Mitwirkenden. Regie Kaspar Geiger (Halle 56). Premiere ►Hanro-Areal, Benzburweg 18, Liestal

stadt  
museum  
aarau

25. April 2015 bis  
31. Januar 2016

stadtmuseum.ch



**DEMOKRATIE!**  
VON DER GUILLOTINE ZUM LIKE-BUTTON

# Literatur

19.00 **Lesekreis** Mit Judith Schifferle ► Philosophicum im Ackermannshof

# Klassik, Jazz

20.00 **IGNM Basel: Ensemble L'art pour l'art** Werke von Jo Kondo, Michael Maierhof, Simon Steen-Andersen, Matthias Kaul, Caspar Johannes Walter, Ernstalbrecht Stiebler ► Gare du Nord

# Sounds & Floors

17.00 **Dachterrasse** Geöffnet ► Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein

20.00–22.30 **Tango** Übungsabend mit Schnupperstunde ► Tango Schule Basel

20.15 **25 Jahre Stiller Has – Alterswild** Jubiläumskonzert. Reservation (www.fricks-monti.ch, T 062 871 04 44) ► Fricks Monti

# Kunst

14.00–15.00 **Montagsführung** Sammlung Beyeler. Thematischer Rundgang. Kandinsky, Mondrian, Brancusi ► Fondation Beyeler, Riehen

# Kinder

10.00 **Das namenlose Gespenst** Rätselrundgang voller Düfte und Gerüche (dt./frz./engl.). Täglich. Für Familien mit Kindern ab Schulalter. Material: An der Museumskasse erhältlich. www.augusta-raurica.ch ► Augusta Raurica, Augst

14.00–16.30 **Nuggi-Träff** Kunstvermittlung für Eltern mit Kindern (0–4 J.). Einlass nur zwischen 14.00 und 14.30 ► Aargauer Kunsthaus, Aarau

# Diverses

18.15 **Kleider und Schmuck, Tafelgerät und Spielkarten** Die spätmittelalterlichen Basler Wirkteppiche als Bildquellen zur Sachkultur. Vortrag von Margret Ribbert, Historisches Museum Basel. Kunsthistorisches Seminar der Univ. Basel, Mediävistik. Ringvorlesung: Neue Blicke auf Basel im Mittelalter ► Bernoullianum

19.00 **S AM – Bernard Tschumi & Jacques Herzog im Gespräch** Druckereihalle. Zur Ausstellung: Bernard Tschumi (8.5.–23.8.) ► Ackermannshof, St. Johanns-Vorstadt 19/21

20.00 **Runder Tisch – Männergewalt: Was tut man(n) dagegen?** Mit Christian Mueller (Freistaat Unteres Kleinbasel & Mitinitiant Eidg. Volksinitiative zur Ausschaffung krimineller Männer) und Martin Schoch (Soziologe, Männerforscher, Gewaltberater Männerbüro Basel, Mitglied Gleichstellungskommission BS). Ort: Galeriehotel EG, Saal Shine&Dine. Anm. bis 7.5. (sinastingelin@hotmail.com) ► Der Teufelhof Restaurant/Hotel

20.00–21.30 **Stadtgespräch VHS/SRF: Basel, gute Nacht! Leere Innenstadt & geschlossene Clubs** Christoph Brutschin (Regierungsrat BS), Mathias F. Böhm (Pro Innerstadt), Stefanie Klär (Konzert-Veranstalterin), Tanja Klöti (Sozialwissenschaftlerin). Moderation Rahel Walser (Regionaljournal SRF). Eintritt frei (Salle Belle Epoque). www.srf.ch – www.vhsbb.ch ► Hotel Les Trois Rois

# Film

12.15–12.45 **Mittagskino: 3 Coeurs** Benoît Jacquot, F 2014  
► Kultkino Atelier

# Theater

18.30 **The Lion King** Englischspr. Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ► Musical Theater Basel

20.00 **Hanglage Meerblick** Männerensemble der Company ► Förnbacher Theater

20.00 **Stück Labor Basel: Vom Verschwinden vom Vater** Von Wolfram Höll (UA). Regie Antje Schupp ► Theater Basel, Schauspielhaus

20.00 **Theatersport** Die Impronauten (BS) vs. Die 5. Dimension (Hannover). www.impronauten.ch ► Fauteuil/Tabourettli

20.30 **Sportchor – Chorisches Musiktheater** Nach Elfriede Jelinek. Mit jungen Mitwirkenden. Regie Kaspar Geiger (Halle 56) ► Hanro-Areal, Benzburweg 18, Liestal

# Tanz

19.00 **miniMIR im Wunderland** Tanzstück mit 60 PrimarschülerInnen von St. Johann, Volta, Kleinhüningen & Margarethen. Premiere ► Kaserne Basel

# Literatur

19.00 **Sumaya Farhat-Naser: Im Schatten des Feigenbaums** Lesung & Gespräch mit der palästinensischen Friedensaktivistin ► Klosterkirche (Basilika), Mariastein

19.30 **Milena Moser: Das Glück sieht immer anders aus** Lesung der Autorin. Moderation Matthias Zehnder (BZ). Reihe Seitenblicke: Bücher im Gespräch. Tickets: www.literaturhaus-basel.ch ► Volkshaus Basel

20.00 **Shlomo Gruber: Liebe ist stärker als Hass** Autorenlesung & Vernissage. Eintritt frei. Anmeldung empfohlen. Reservation (basel@thalia.ch)  
► Thalia Bücher (Abendeingang), Freie Strasse 36

20.00 **Corinne Rufli: Seit dieser Nacht war ich wie verzaubert** Frauenliebende Frauen über siebzig erzählen. Mit Kurzfilm: Im Fluss, von Claudia Lorenz & Lesung der Autorin (Bar 19.00). Reservation (kultur@wybernet.ch)  
► Neues Kino, Klybeckstrasse 247

# Klassik, Jazz

19.30 **Ensemble öl: Beton** Reihe: Aggregatzustände. Künstlerische Leitung: D. Sontón Caflisch. Werke von G. Aperghis, M. Feldman, M. Kishino, M. Lindberg ► Ackermannshof, St. Johanns-Vorstadt 19/21

19.30 **AMG Solistenabend (10): Krystian Zimerman** Klavier. Das Programm wird später bekannt gegeben ► Stadtcasino Basel

19.30 **Liederabend: Robert Koller & Saori Tomidokoro** Robert Koller (Bass-Bariton), Saori Tomidokoro (Klavier). Werke von Hans Jürg Kupper (UA), Toru Takemitsu & Charles Ives. Anmeldung (www.maison44.ch) ► Maison44, Steinernenring 44

20.00 **Frontton: Alternating flows – Gegenströmungen** Dominik Dolega (perc), Yosvany Quintero (s/cl), Pelayo Arrizabalaga (turntables)  
► Das Neue Theater am Bahnhof (NTaB, Zwischenhalt Arlesheim)

20.30–22.45 **Gino Sitson's VoiStrings** Gino Sitson (voc/body perc), Fayçal Salhi (oud), Dondieu Divin (v), Julia Robert (va/voc), Juliette Serrad (cello/voc). Artist in Residence  
► The Bird's Eye Jazz Club

# Sounds & Floors

17.00 **Dachterrasse** Geöffnet ► Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein

20.00 **The Australian Pink Floyd Show** Coverband. www.actnews.ch  
► St. Jakobshalle

21.00 **Salsaloca** Resident-DJ Samy. Salsa ► Kuppel

# Kunst

12.15–12.45 **Bild des Monats – Pierre Haubensak** Paravent, 1967. Bildbetrachtung mit Brigitte Haas (jeweils Di) ► Aargauer Kunsthaus, Aarau

12.30 **Belle Haleine – Der Duft der Kunst** 10.2.–17.5. Kurzführungen (Deutsch 12.30 | Englisch 13.00) ► Museum Tinguely

18.15 **Curating ... Valérie Knoll** Direktorin Kunsthalle Bern. Vorträge aus der Praxis des Ausstellungsmachens (Studio). Koop. mit Institut Kunst, HGK FHNW ► Museum für Gegenwartskunst

19.00 **Adolf Stähli – Landschaftsmalerei im 19. Jh.** Vortrag von Dr. Thomas Schmutz (Aargauer Kunsthaus Aarau) ► Kunstmuseum Olten

20.00 **9x9 Speaking Corner: Weltraum Kunst** Heiko Schmid (Kunstwissenschaftler) bespricht historische und aktuelle Weltraumkunst & Gespräch mit Flurina Badel (Künstlerin)  
► Dock: Archiv, Diskurs und Kunstraum, Klybeckstrasse 29

# Diverses

14.00 **Brennpunkt Archäologie** Führung. www.augusta-raurica.ch  
► Augusta Raurica, Augst

18.00 **Hinter verschlossenen Türen – Basels noble Stadtpalais** Szenischer Rundgang. Treffpunkt: Münsterplatz 20, vor dem Rollerhof. Endpunkt: Totentanz. Anm.: info@basel.com  
► Theater am Weg (Div. Orte)

18.00–19.30 **Regionatur.ch – Landschaftswandel III: Gesellschaft** Vortrag und Diskussion mit Aline Schoch (Soziologin, Seminar für Soziologie Univ. Basel u.a.) www.regionatur.ch ► Merian Gärten/Orangerie

18.00 **The third space – Architecture as a catalyst of city life** Vortrag in englischer Sprache von Kristian Ahlmark (Schmidt Hammer Lassen Architects, Copenhagen). Zur Ausstellung: Reset! (16.4.–2.7.) www.schauraum-b.ch ► Schauraum B, Austrasse 24

18.30–19.45 **Geheimnisse des Gehirns: Was uns Menschen klug macht** Besonderheiten der menschlichen Denkfähigkeit. Vortrag von Prof. Pasquale Calabrese (Neuropsychologe, Univ. Basel und Neurozentrum Lugano). Einzelbesuch möglich  
► Uni Basel, Kollegienhaus

18.30–20.00 **Von Marktplätzen & Marktweibern** Waggis, Fronwaage, Eierschlacht. Vergnüglicher Vortrag von Mike Stoll (Pfarreisaal, Eingang via Garten Hattstättnerhof). Abendkasse. Infos/Anmeldung (www.mihistory.ch) ► Kath. Pfarreizentrum St. Clara, Lindenbergr 8

19.00–20.30 **Majiang-Abend** Das chinesische Spiel kennenlernen. Koop. mit China-Basel. CIUB, Seminarraum Shanghai. Eintritt frei (www.ciub.ch) ► Konfuzius-Institut, Steinengraben 22

19.00 **Landstreicher im Geiste** Übersetzer Klaus-Jürgen Liedtke im Gespräch mit Martina Jakobson  
► Philosophicum im Ackermannshof, St. Johanns-Vorstadt 19–21

**Film**

- 12.15–12.45 **Mittagskino: 3 Coeurs** Benoît Jacquot, F 2014  
► Kultkino Atelier
- 18.30 **The Dead** John Huston, GB/Irland/USA 1987  
(Reihe: John Huston) ► Stadtkino Basel
- 21.00 **Buffet Titanic (Bife Titanik)** Emir Kusturica, Jugoslawien 1979 (Reihe: Emir Kusturica)  
► Stadtkino Basel

**Theater**

- 18.30 **The Lion King** Englischsprachige Originalproduktion. Musical.  
5.3.–16.8. [www.thelionking.ch](http://www.thelionking.ch) ► Musical Theater Basel
- 19.30 **Daphne** Oper von Richard Strauss, Dichtung von Joseph Gregor. In dt. Sprache mit Übertiteln (dt./engl.). Musikalische Leitung Hans Drewanz/Giuliano Betta. Regie Christof Loy. Einführung 18.45 ► Theater Basel, Grosse Bühne
- 20.00 **Wir lieben und wissen nichts** Von Moritz Rinke ► Förbacher Theater
- 20.00 **Monster zertrampeln Hochhäuser** Stückbox 1 – Format für zeitgenössische TheaterautorInnen. Von Lukas Holliger. Regie Ursina Gruel. MatterhornProduktionen  
► Das Neue Theater am Bahnhof (NTab, Zwischenhalt Arlesheim)
- 20.00 **Die Wildente** Von Henrik Ibsen. Regie Amélie Niemeyer  
► Theater Basel, Schauspielhaus
- 20.00 **Gernot Hassknecht: Das Hassknecht Prinzip** Comedy  
► Fauteuil/Tabourettli
- 20.00 **Minicirc: Franziska Maria von Arb & David Schönhaus – Bärlauch** Geschichten & Lieder – musikalische Heim(at)suchung (Mundart). Reservation (T 079 697 08 72) ► Letzigrund/Platz, St. Alban-Tal
- 20.30 **Sportchor – Chorisches Musiktheater** Nach Elfriede Jelinek. Mit jungen Mitwirkenden. Regie Kaspar Geiger (Halle 56)  
► Hanro-Areal, Benzburweg 18, Liestal
- 20.30 **Molière – L'Avare** Regie J.-L. Martinelli ► Theatre La Coupole, F-Saint-Louis

**Tanz**

- 09.30 | 11.00 **miniMIR im Wunderland** Tanzstück mit 60 PrimarschülerInnen von St. Johann, Volta, Kleinhüningen & Margarethen ► Kaserne Basel

**Literatur**

- 19.00 **femscript.ch – Schreibtisch Basel** Regionaler Treffpunkt für schreibende Frauen. femscript.ch schreibt, liest und sucht Publikum  
► Unternehmen Mitte, Séparé
- 20.00 **Kindsköpfe – Ein Leseabend** Patrick Oes liest von der Räubertochter und ihren Erlebnissen. [www.herrera-entertainment.ch](http://www.herrera-entertainment.ch)  
► Säali im Rest. Zum goldenen Fass, Hammerstrasse 108

**Klassik, Jazz**

- 12.15–12.45 **20 Jahre Mimiko: Lobet Gott in seinen Reichen** Jenny Höglström (Sopran), Stefan Kahle (Altus), Akinobu Ono (Tenor), Valerio Zanolli (Bass). Kantate von Bach. Kollekte  
► Offene Kirche Elisabethen
- 19.30 **Mitte in die Ohren – LiveMusik im Kaffeehaus** [spielplatz-basel.tumblr.com](http://spielplatz-basel.tumblr.com). Kollekte ► Unternehmen Mitte, Halle
- 20.15 **Schola Cantorum Basiliensis: Dit le Bourguignon** Musik aus der Ära des Herzogtums Burgund (1363–1482). Abschlusskonzert des Studienprojekts der Mittelalterklassen. Leitung Corina Marti/Heidrun Rosenzweig  
► Kartäuserkirche (Waisenhauskirche), Theodorskirchplatz 7
- 20.30–22.45 **Gino Sitson's VoiStrings** Gino Sitson (voc/body perc), Fayçal Salhi (oud), Dondieu Divin (v), Julia Robert (va/voc), Juliette Serrad (cello/voc). Artist in Residence ► The Bird's Eye Jazz Club
- 20.30 **Leif de Leeuw Band Blues** ► ChaBah, Chanderner Bahnhof, D-Kandern

**Sounds & Floors**

- 12.00–14.30 **MittagsMilonga** Jeweils mittwochs ► Tango Schule Basel, Clarahofweg 23
- 17.00 **DerZensor** Musik mit Gitarre & Ohne ► Hinterhof Dachterrasse, M'stein
- 20.15 **25 Jahre Stiller Has – Alterswild** Jubiläumskonzert. Reservation ([www.fricks-monti.ch](http://www.fricks-monti.ch), T 062 871 04 44) ► Fricks Monti
- 20.30–22.30 **Body and Soul** Barfussdisco für Tanzfreudige  
► Quartiertreffpunkt Burg, Burgweg 7 (Werkraum Warteck pp)
- 20.30 **Open Mic Basel** Bühne für Singer-Songwriter und LiedermacherInnen. Moderation Vic Hofstetter ► Parterre
- 21.00 **Barhopper-Kneipenfestival: Tonwert** DJs Fole Lyden, Mike vom Mond, Boris Mann, Jörn Fleig. House  
► SAK Altes Wasserwerk, Tumringer Strasse 269, D-Lörrach
- 22.00 **Not in my House!** Dario Rohrbach, Dersu, Majaica, Kombé, Mukuna, Mafou. Chicago House, Old School House (Bar 22.00, Eintritt frei bis 23.00) ► Kaschemme, Lehenmattstrasse 356

**Full Attention: 14th On Fire Sound Anniversary Live:** Ronny Trettmann (D) & Philipp Albrecht (CH) | Before & After: On Fire Sound (Doctor Drop, Phil Pepper & Lukie Wyniger, BS). Reggae, Dancehall ► Kaserne Basel

**Misfits! – HVOB Live (Wien) | Robosonic (Berlin)** DJs Le Roi (BS), Ariolsona (BE), Sascha Stohler (BS). House, Techno. Visuals: Die Optikker (BS) ► Nordstern

**Tanz unter dem Maibaum – The Niceguys** Hip-Hop, House, Disco  
► Balzbar, Steinenbachgässlein 34

**Alle Farben & Spanks** Arnstroem. House, Techno, Electronica  
► Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein

**Bärenstark präsentiert SchNee (Berlin)** Alain Heiniger, Pan-Tech-, Deephouse ► Jägerhalle, Erlenstrasse 59

**Kunst**

- 17.00–18.00 **Frank Stella** Mittwochsführung ► Museum für Gegenwartskunst
- 18.00–20.00 **Troika | Tobias Putrih | Larry Bell** Reverse Order. 13.5.–27.6. Vernissage  
► Galerie Anne Mosseri-Marlio, Malzgasse 20
- 18.00 **Der Garten im Haus** Gruppenausstellung. 13.5.–7.6. Vernissage  
► Villa Renata, Socinstrasse 16
- 18.30–21.30 **Glitch – der Schluckauf der Bilder** Workshop in englischer Sprache (ab 12 J.). Anmeldung ([vermittlung@hek.ch](mailto:vermittlung@hek.ch))  
► HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein

**Kinder**

- 14.00–17.00 **Kinderclub – Ab 8 Jahren** Zvieri mitbringen. Anm. erforderlich bis Dienstagnachmittag (T 061 688 92 70) ► Museum Tinguely
- 14.30–16.30 **KidsLab: Samen-Power** Experimentieren, Fragen & Spielen. Anmeldung: [www.cafe.unibas.ch/kidslab](http://www.cafe.unibas.ch/kidslab). (9–13 J.)  
► Café Scientifique, Totengässlein 3
- 14.30 **Rätsel-Rundgang vom Münster zum Kleinen Klingental** Familienführung mit Leander High, Museumspädagoge (6–10 J.). Treffpunkt: Hauptportal Basler Münster. Anmeldung (T 061 267 66 25)  
► Münster Basel
- 15.00 **Rumpelstilzchen** Märchen der Brüder Grimm. Fassung Jonas Göttin. Dialekt (ab 4 J.) ► Basler Kindertheater
- 15.00 **Qui a peur du loup?** Von Christophe Pellet (ab 8 J.). Regie Matthieu Roy. Salle modulable ([www.lafilature.org](http://www.lafilature.org)) ► La Filature, F-Mulhouse
- 15.00 **Minicirc: Die Ausreisser – Eine Road-Story** Zirkustheater nach dem Roman: Avenue America, von Silvio Blatter (ab 8 J.). Reservation (T 079 697 08 72) ► Letzigrund/Platz, St. Alban-Tal

**Diverses**

- Kantons- und Stadtentwicklung – Basel findet Stadt** Bauliche Verdichtung heute. Wanderausstellung 23.3.–28.8. (Diverse Orte). Öffnungszeiten: [www.quartiertreffpunktebasel.ch](http://www.quartiertreffpunktebasel.ch). Quartiertreffpunkt LoLa (Letzter Tag) ► Diverse Orte Basel
- 14.30 **Was ist unter dem Lack?** Geheimnisse des Kutschenbaus (Eduard J. Belser) ► HMB – Museum für Pferdestärken / Merian Gärten Brüglingen
- 18.30–20.00 **StadtFührer Basel: Der Schwarze Tod und der Basler Daig** Von Ratten, Dreck und Plateauschuhen. Mit Maja Reichenbach. Treffpunkt: Leonhardskirchplatz (Eingang Lohnhof). Anmeldung ([sali@stadtfuehrerbasel.ch](mailto:sali@stadtfuehrerbasel.ch)) ► Lohnhof, Im Lohnhof 4
- 20.00 **Denkpause: Erfolg und Scheitern** Philosophisches Gespräch mit Christian Graf ► Philosophicum im Ackermannshof, St. Joh.-Vorstadt 19–21

**Film**

- 12.15–12.45 **Mittagskino: Parcours d'amour** Bettina Bluemner, F/D 2014 ► Kultkino Atelier
- 18.30 **Nabat** Elchin Musaoglu, Aserbaidschan 2014 (Sélection Le Bon Film) ► Stadtkino Basel
- 20.15 **Moby Dick** John Huston, USA 1956  
► Landkino im Sputnik, Liestal
- 21.00 **Beat the Devil** John Huston, GB/USA/I 1953 (Reihe: John Huston) ► Stadtkino Basel
- 21.00 **Le clan des Siciliens** Henri Verneuil, F 1969 (Reihe: Gangster)  
► Neues Kino, Klybeckstrasse 247

**Theater**

- 18.30 **Cosi fan tutte** Musik von Mozarts gleichnamiger Oper. Sinfonieorchester Basel. Chor des Theater Basel. In ital. Sprache mit dt. und engl. Übertiteln. Regie Calixto Bieito. Musikalische Leitung Ryusuke Numajiri ► Theater Basel, Grosse Bühne
- 19.30 **The Lion King** Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. [www.thelionking.ch](http://www.thelionking.ch) ► Musical Theater Basel
- 19.30 **Die Königin von Saba** Oper von Karl Goldmark zum 100. Todestag des Komponisten. Einführung 19.00 ► Theater Freiburg, D-Freiburg
- 20.00 **Im weissen Rössl** Operette von Ralph Benatzky ► Fauteuil/Tabourettli

20.00	<b>Monster zertrampeln Hochhäuser</b> Stückbox I – Format für zeitgenössische Theaterautoren. Von Lukas Holliger. Regie Ursina Greuel. Matterhorn Produktionen ▶ Das Neue Theater am Bahnhof (NTaB, Zwischenhalt Arlesheim)
20.00	<b>I Pelati delicati: Fellinicità oder Eine halbe Stunde Glück</b> Regie Andrea Bettini/Christian Vetsch. Mit Andrea Bettini, Basso Salerno u.a. Zum Mitspielen, Mitfeiern und Mitwirken. Beschränkte Platzzahl (ab 16 J.) ▶ Theater Basel, Schauspielhaus
20.00	<b>Gernot Hassknecht: Das Hassknecht Prinzip</b> Comedy ▶ Fauteuil/Tabourettli
20.00	<b>Stammheim – Dokutheater über die RAF</b> Von Manuel Kreitmeier (Regie, Bühne). Florian Wetter (Musik). 14.-23.5./11.-27.6. www.immoralisten.de. Wiederaufnahme ▶ Theater der Immoralisten, Ferdinand-Weiss-Str. 9-11, D-Freiburg
20.00	<b>The International Comedy Club</b> Guy Stevens feat. Stephen K. Amos. Standup Comedy ▶ Kuppel
21.00	<b>Träumer Night – Fantasy Basel Edition</b> Live: Der Träumer (Storytelling-Hörspiel-Konzert)   DJ Klangfieber. www.fantasybasel.ch, www.traeumer.com ▶ Sud, Burgweg 7

## Klassik, Jazz

17.00	<b>Karlakórrinn Fóstbraður: Konzert</b> Chor aus Reykjavík, Island. Leitung Árni Harðarson. Vorkonzert Vokalensemble Voices. Leitung David Rossel. Kollekte. www.fostbraedur.is ▶ Predigerkirche, Totentanz 19
20.15	<b>Hochschule für Musik: Konzert</b> Kammerchor und Orchester der HSM. Leitung Raphael Immoos. Werke von Mendelssohn. Kollekte ▶ Oekolampad, Allschwilerplatz 22
20.30-22.45	<b>Ghost Town Trio</b> Urs Vögeli (g), Claude Meier (b), Lukas Mantel (dr) ▶ The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

17.00	<b>Dachterrasse</b> Geöffnet ▶ Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein
20.00-24.00	<b>Milonga Sanjuan 29</b> www.tangobasel.ch ▶ Rest. Zur Mägd, St. Johanns-Vorstadt 29
20.30	<b>Jay-Jay Johanson (SE)</b> Experimental Pop, TripHop ▶ Kaserne Basel
20.30	<b>Gina Été   Sia Lee</b> Singer/Songwriter, Jazz ▶ Parterre
21.00	<b>Miss Golightly &amp; The Duke of Tunes</b> Time Tunnel. Lo-Fi Lounge ▶ Cargo-Bar
21.00	<b>Deep Drone Presents – New Candys (I) &amp; Viaticum (CH)</b> Live Dark Rock'n'Roll with high psychedelic tendencies (Bar 20.00   Konzert 21.00) ▶ Kaschemme, Lehennattstrasse 356
23.00	<b>Lean DJs</b> Malicious Joy, Fulvio Calà (BS). House, Detroit ▶ Nordstern
23.00	<b>Radio Campus: Rollo Tomasi</b> House, Disco, Mash-up ▶ Balzbar

## Kinder

13.00	<b>Wachstafel &amp; Griffel</b> Bastle deine eigenen römischen Schreibgeräte. Workshop speziell für Familien. Treffpunkt: Museumskasse. Anmeldung (T 061 552 22 22, mail@augusta-raurica.ch) ▶ Augusta Raurica, Augst
15.00	<b>Minicirc: Rosita &amp; Risotto – Eine verhünnerte Liebesgeschichte</b> Zirkustheater frei nach Shakespeare (ab 6 J.). Erzählt von Irm Fiedler. Reservation (T 079 697 08 72) ▶ Letzigrund/Platz, St. Alban-Tal
19.00	<b>Minicirc: Die Ausreisser – Eine Road-Story</b> Zirkustheater nach dem Roman: Avenue America, von Silvio Blatter (ab 8 J.). Reservation (T 079 697 08 72) ▶ Letzigrund/Platz, St. Alban-Tal



## Diverses

10.00-19.00	<b>Fantasy Basel</b> Festival für Film-, Game-, Comic- und Cosplayfans. 14.-16.5. www.fantasybasel.ch ▶ Messe Basel
10.00-17.00	<b>Museum geöffnet</b> Auffahrt ▶ Naturhistorisches Museum
20.00	<b>Serdar Somuncu: H2 Universe</b> Die Machtergreifung. www.actnews.ch ▶ Stadtcasino Basel

15  
Fr

## Film

12.15-12.45	<b>Mittagskino: Parcours d'amour</b> Bettina Bluemner, F/D 2014 ▶ Kultkino Atelier
18.30	<b>Prizzi's Honor</b> John Huston, USA 1985 (Reihe: John Huston) ▶ Stadtokino Basel
21.00	<b>La veuve de Saint-Pierre</b> Patrice Leconte, F/CAN 2000 (Reihe: Emir Kusturica) ▶ Stadtokino Basel
21.00	<b>Le clan des Siciliens</b> Henri Verneuil, F 1969 (Reihe: Gangster) ▶ Neues Kino, Klybeckstrasse 247

## Theater

15.00	<b>Self-Help Group</b> Regie Miriam Schulte. Eintritt frei. Premiere ▶ Theaterplatz
19.30	<b>The Lion King</b> Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.-16.8. www.thelionking.ch ▶ Musical Theater Basel
20.00	<b>Harold &amp; Maude</b> Komödie von Colin Higgins ▶ Förbacher Theater
20.00	<b>Im weissen Rössl</b> Operette von Ralph Benatzky ▶ Fauteuil/Tabourettli
20.00	<b>Opéra national du Rhin – Ariane et Barbe-Bleue</b> Oper von Paul Dukas. Leitung Daniele Callegari. Regie Olivier Py. Chœurs de l'OnR et l'Orchestre philharmonique de Mulhouse. Grande salle. Vvk Basel: Bider & Tanner (www.lafilature.org) ▶ La Filature, F-Mulhouse
20.00	<b>Massimo Rocchi: EUä</b> Komiker/Pantomime ▶ Fauteuil/Tabourettli
20.00	<b>Der dressierte Mann</b> Komödie von John von Düffel. Nach dem Roman von Esther Vilar. Regie Dieter Ballmann ▶ Atelier-Theater, Riehen
20.15	<b>Zimmer mit Liebi</b> Komödie von Chris Arnold ▶ Baseldytschi Bihni

## Tanz

19.30	<b>Juditha Triumphans</b> Ballett Basel. La Cetra Barockorchester Basel & La Cetra Vokalensemble. Choreographie Richard Wherlock. Musikalische Leitung Andrea Marcon/Johannes Keller/Federico Sepulveda. Einführung durch das Forum MusikDiversität 18.45 ▶ Theater Basel, Grosse Bühne
-------	---

## Literatur

19.30	<b>Solothurner Literaturtage</b> 15.-17.5. Diverse Orte. www.literatur.ch ▶ Literaturtage, Solothurn
-------	--

## Klassik, Jazz

18.15-18.45	<b>Orgelspiel zum Feierabend</b> Kollekte. Susanne Doll, Basel. Werke von Bruhns, Bach, Alain ▶ Leonhardskirche
19.30	<b>Ensemble Lunaire – Die Ausländer</b> Werke von Klaus Huber, Peter Ablinger, Frederic Rzewski, Anda Kryzeiu (UA), Tamara Lacic (UA). Texte von In- und Ausländern. www.ensemblelunaire.ch ▶ Unternehmen Mitte, Safe
20.30   21.45	<b>Nat Su Quartet</b> Nat Su (as), Roberto Tarenzi (p), Stephan Kurmann (b), Norbert Pfammatter (dr) ▶ The Bird's Eye Jazz Club



## Sounds & Floors

17.00	Jah Ratchets Ranks Dub, Reggae, Roots, Soul, Afrobeat ►Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein
21.00	<b>Tropical Night</b> Gast-DJ. Music around Africa & Kizomba ►Allegro-Club
21.00	<b>Portico (UK)</b> Support: Cristallin (CH). Pop, Electronics ►Kaserne Basel
21.00	<b>Solifest für Dr. Kuckucks Labrador: Atopie 2</b> Experiment im öffentlichen Raum (18.5.-4.6.). www.drkuckuckslabrador.ch ►Hirschenneck
21.00	<b>The Fridge</b> Singer/Songwriter, Folk ►Parterre
21.30	<b>S-Gee &amp; Giddla</b> Rhymes'n'Beats, Nu Acid Jazz, Neosoul, Instrumentals & more funky stuff. Soulfood ►Cargo-Bar
22.00	<b>Atopie Sum Of R (CH)</b>   L'Arbre Bizarre (BS)   Burning Monks (BS) ►Hirschenneck
22.00	<b>Kalmoo Cypher – Ekr (ZH) &amp; Guest</b> Hip Hop (Bar 22.00, Eintritt frei bis 23.00) ►Kaschemme, Lehnenmattstrasse 356
22.00	<b>Hell's Kitchen – Live Rural/Tribal Blues</b> ►Sud, Burgweg 7
22.30	<b>Snowfinch EP Release.</b> Pop, Rock ►Sommercasino
23.00	<b>Ostgut Ton Nacht</b> DJs Marcel Fengler, Function, Answer Code Request (Berlin), Gomorra (BS). Techno ►Nordstern
23.00	<b>Balzen mit Patrique Pleasure</b> House, Disco, Mash-up ►Balzbar
23.00	<b>Sud Up</b> DJs Rick Boogaloo (BS)   Turntable-Babes (ZH). NuFunk, NuDisco ►Sud, Burgweg 7
23.00	<b>Dudes Party – Buzz-T</b> The Famous Goldfinger Brothers, Larry King. Dudesounds ►Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein
23.00	<b>Moon Harbour presents Sven Tasnadi – All In</b> Album Release   Steve Cole, Pascal Wirz. House, Techno, Tech House ►Jägerhalle

## Kinder

13.00	<b>Familienführung</b> www.augusta-raurica.ch ►Augusta Raurica, Augst
17.00	<b>Minicirc: Rosita &amp; Risotto – Eine verhünte Liebesgeschichte</b> Zirkustheater frei nach Shakespeare (ab 6 J.). Erzählt von Irmu Fiedler. Reservation (T 079 697 08 72) ►Letzigrund/Platz, St. Alban-Tal
20.00	<b>Minicirc: Die Ausreisser – Eine Road-Story</b> Zirkustheater nach dem Roman: Avenue America, von Silvio Blatter (ab 8 J.). Reservation (T 079 697 08 72) ►Letzigrund/Platz, St. Alban-Tal

## Diverses

10.00–19.00	<b>Fantasy Basel</b> Festival für Film-, Game-, Comic- und Cosplayfans. 14.–16.5. www.fantasybasel.ch ►Messe Basel
20.00	<b>Die Teddy Show: Was labersch du ...?!</b> Mit Tedros Tclebrhan. Comedy, Musik, Entertainment. www.actnews.ch ►Stadtcasino Basel
20.00	<b>Fantasy Basel Side Event: Ben Moore – Dreams of Aliens</b> Vortrag in engl. Sprache. Zur Fantasy Basel (Messe Basel 14.–16.5.). Programm/Vvk: www.fantasybasel.ch ►Offene Kirche Elisabethen

## Film

12.15–12.45	<b>Mittagskino: Parcours d'amour</b> Bettina Bluemner, F/D 2014 ►Kultkino Atelier
15.00	<b>Promise Me This (Zavet)</b> Emir Kusturica, Serbien/F 2007 (Reihe: Emir Kusturica) ►Stadtspiel Basel
17.30	<b>Do You Remember Dolly Bell?</b> (Sjegas li se Dolly Bell?) Emir Kusturica, Jugoslawien 1981 (Reihe: Emir Kusturica) ►Stadtspiel Basel
20.00	<b>The Maltese Falcon</b> John Huston, USA 1941 (Reihe: John Huston) ►Stadtspiel Basel
22.15	<b>Fat City</b> John Huston, USA 1972 (Reihe: John Huston) ►Stadtspiel Basel



## Theater

Das Zelt	Schweizer Tourneetheater. 16.–31.5. www.daszelt.ch ►Das Zelt, Rosentalanlage
14.30   19.30	<b>The Lion King</b> Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ►Musical Theater Basel
15.00	<b>Self-Help Group</b> Regie Miriam Schulte. Eintritt frei ►Theaterplatz
19.30	<b>Die Königin von Saba</b> Oper von Karl Goldmark zum 100. Todestag des Komponisten. Einführung 19.00 ►Theater Freiburg, D-Freiburg
19.30	<b>Cosi fan tutte</b> Musik von Mozarts gleichnamiger Oper. Sinfonieorchester Basel. Chor des Theater Basel. In ital. Sprache mit dt. und engl. Übertiteln. Regie Calixto Bieito. Musikalische Leitung Ryusuke Numajiri ►Theater Basel, Grosses Bühne
20.00	<b>Der Vorname</b> Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière ►Förnbacher Theater
20.00	<b>Im weissen Rössl</b> Operette von Ralph Benatzky ►Fauteuil/Tabouretli
20.00	<b>Young Stage</b> International Circus Festival Basel. 16.–19.5. www.young-stage.com. Premiere ►Das Zelt, Rosentalanlage
20.00	<b>I Pelati delicati: Fellinicittà oder Eine halbe Stunde Glück</b> Regie Andrea Bettini/Christian Vetsch. Mit Andrea Bettini, Basso Salerno u.a. Zum Mitspielen, Mitfeiern und Mitwirken. Beschränkte Platzzahl (ab 16 J.) ►Theater Basel, Schauspielhaus
20.00	<b>Caveman</b> Du sammeln, ich jagen! Comedy mit Siegmund Tischendorf ►Fauteuil/Tabouretli
20.00	<b>Der dressierte Mann</b> Komödie von John von Düffel. Nach dem Roman von Esther Vilar. Regie Dieter Ballmann ►Atelier-Theater, Riehen
20.15	<b>Zimmer mit Liebi</b> Komödie von Chris Arnold ►Baseldytschi Bihni

## Tanz

20.00	<b>Cie. SanJuGoDo – Solos &amp; Duos</b> Kihako Narisawa, Sara Wikström, Jeremy Nedd. www.alterumfabrik.ch ►Alte Rumfabrik, Güterstrasse 145 (Im Hinterhof)
-------	--

## Literatur

20.00	<b>Solothurner Literaturtage</b> 15.–17.5. Diverse Orte. www.literatur.ch ►Literaturtage, Solothurn
-------	--

## Klassik, Jazz

19.30	<b>Klavierrezital: Samson Tsoy</b> Werke von Beethoven, Tchaikovsky, Mussorgsky. www.samsontsoy.com/en ►Pavillon Ikarus beim Gymnasium Oberwil, Allschwilerstrasse 100, Oberwil
19.30	<b>Klavierkonzert Yoshi Ide</b> Im Therapiehaus. Programm: www.klinik-arlesheim.ch ►Klinik Arlesheim (Haus Wegman)
20.00	<b>Weidler Kwartett (NL): Streichquartett</b> Werke von Schostakowitsch, Webern, Manneken ►Goetheanum, Dornach
20.30   21.45	<b>Nat Su Quartet</b> Nat Su (as), Roberto Tarenzi (p), Stephan Kurmann (b), Norbert Pfammatter (dr) ►The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

14.00	<b>Lila Hart &amp; Eskimo</b> Electronica, Wave, House, Techno ►Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein
19.00	<b>Offkey</b> Annika Hemmig (voc), Marco Faseth (g). unplugged@mooi. Kollekte ►Guggenheim Liestal, Wasserturmplatz 7



19.30–21.30	 <b>Heisenberg tanzt</b> Abtanzen bis das Glück leuchtet. Master of Sound: Claude Karfiol. <a href="http://www.heisenberg-tanzt.ch">www.heisenberg-tanzt.ch</a> (Foto: Heisenberg tanzt) ► Eulerhof (Roter Saal, 2. Stock), Eulerstrasse 55	11.00–16.00 <b>Wochenmarkt</b> Der Markt am Samstag ►Markthalle Basel, Viaduktstr. 20
19.30	<b>Metal Café</b> Live. <a href="http://www.metal-maniacs.eu">www.metal-maniacs.eu</a> ►SAK Altes Wasserwerk, Tumringer Strasse 269, D-Lörrach	14.00 <b>Riehen ... mobil: Riehen erleben mit dem Velo</b> Gästeführung mit Stefan Hess. Treffpunkt: Gemeindehaus, Wettsteinstrasse 1 (Parkplatzseite). Dauer: ca. 2 Stunden. Teilnehmende nehmen ihr eigenes Velo mit ►Gästeführungen (VVR), Riehen
20.00	<b>Stephan Eicher &amp; die Automaten</b> Concert Tour 2015. <a href="http://www.allblues.ch">www.allblues.ch</a> ►Stadtcasino Basel	14.00–15.30 <b>Stadtführung: Frauenpower</b> Basel entdecken zu jeder Jahreszeit. Treffpunkt: Vor dem Hauptportal. Endpunkt: Barfüsserplatz. Anm. <a href="mailto:info@basel.com">info@basel.com</a> ►Münster Basel
20.30	<b>Classique Night by Claasilisque &amp; Supertuff</b> Reggae, Dancehall ►Jägerhalle, Erlenstrasse 59	14.00–01.00 <b>6. Mühlenfest – das Frühsommerfest</b> Cafébar & Quartiergarten   Glacé-Wägeli   Mehlsackhüpfen, Schlangenbrot, Spielstände   Mägi Henä Circus-Show (14.30)   Infostand: Werkstatthaus Aktienmühle   Spielboden   Open Grill & Bar (18.00)   Freylax Orkestar OpenAir & Live – Balkan Klezmer (20.00) ►Aktienmühle, Gärtnerstrasse 46
21.00	Cosae Mandiga (Buenos Aires) - Tango-Konzert & Milonga Gitarren-Bandoneon-Duo ►Freie Musikschule Basel, Gellerstrasse 33	14.15–16.00 <b>Basel natürlich: Besonderheiten des Vorderen Gundeli</b> Leitung Katja Hugenschmidt. Treffpunkt: Anfang Gundeldingerstrasse, Haltestelle Margarethen (Tram 2, Bus 36) ►Basel natürlich/Ökostadt Basel
21.00	<b>Tanznacht 40</b> Partytunes, Disco ►Querfeld-Halle, Gundeldinger Feld	19.00 <b>DinnerKrimi: Wenn die Leiche zweimal stirbt</b> Buch & Regie Peter Denlo. Comedy & Kulinariik. <a href="http://www.dinnerkrimi.ch">www.dinnerkrimi.ch</a> ►Hotel Merian, Café Spitz
21.00	<b>Sarah MacDougall (SWE/CAN)</b> Singer/Songwriter ►Parterre	
22.00	<b>Salsa All Styles Party</b> Salsa, Merengue, Latin Hits. Gast-DJ ►Allegro-Club	
22.00	<b>Step It Up – Mungo's Hi Fi feat. Charlie P (UK) meets Miniman (F)</b> Powered by Echolot Dub System (BS). Dub, Steppers ►Kaserne Basel	
22.00	<b>Dirty Stinking Bass – Jazzassins (Vienna)</b> Qbig & Zenith B, Cut The Weazole. Drum'n'Bass (Bar 22.00, Eintritt frei bis 23.00) ►Kaschemme, Lehenmattstrasse 356	
22.00	<b>QueerPlanet</b> Taylor Cruz (BS), Progressive Tribal-Tech-House   DJ Extasia (ZH), Electro House. <a href="http://www.queerplanet.ch">www.queerplanet.ch</a> ►Sud, Burgweg 7	
23.00	<b>sCs – Dan Ghenacia (Paris)</b> DJs Alci (ZH), Discø Chånnel (GE). House, Techno ►Nordstern	
23.00	<b>Kobané Nacht</b> Vinyl Guerilla (BS)   Rusconi (BS)   Iri77 (BS) ►Hirschenegg	
23.00	<b>Balzen mit Drifter</b> House, Disco, Mash-up ►Balzbar, Steinenbachgässlein 34	
23.00	<b>Traxx Up! #20 – DJ Bone (Detroit)</b> Garçon, Ed Luis. House, Techno ►Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein	

## Kunst

10.00–16.00	<b>Renate Buser</b> Goshen   New York. 24.3.–16.5. Letzter Tag ►Galerie Gisèle Linder
10.00–22.00	<b>Art and Wheels Basel – For Bikers, Builders &amp; Artists</b> Ausstellung im M54 & After Party Podium Bar   15.5., 19.00: DicE Party at Portland Skate Bowl (Uferstrasse) & After Party Podium Bar   17.5., 09.00: Collective ride-out. Meeting point: Harley Davidson Basel (Andlauzing 32, Aesch). <a href="http://www.artandwheelsbasel.blogspot.ch">www.artandwheelsbasel.blogspot.ch</a> ►Projektraum M54, Mörsbergerstrasse 54
11.00–16.00	<b>Karsten Kaufhold</b> Malerei. 3.4.–16.5. Letzter Tag ►Galerie Karin Sutter
15.00–18.00	<b>Marianne Flury</b> Zeichnung & Malerei 2011–2015. 26.4.–16.5. Finissage ►Maison44, Steinernenring 44
15.00–18.00	<b>Heinz Pfister   Florence Rometsch</b> Schwarz/Weiss   Keramikobjekte. 7.–23.5. Apéro (mit Musik) ►Galerie Brigitte Leupin, Münsterberg 13
16.00–18.00	<b>Cécile Andrieu</b> Dans l'ombre des mots. 14.3.–16.5. Letzter Tag ►Hebel 121, Hebelstrasse 121
17.00	<b>Bernard Frize   Günter Umberg</b> 16.5.–4.10. Vernissage ►Fondation Fernet Branca, 2, rue du Ballon, F-Saint-Louis

## Kinder

15.00	<b>Rumpelstilzchen</b> Märchen der Brüder Grimm. Fassung Jonas Göttin. Dialekt (ab 4 J.) ►Basler Kindertheater
15.00   19.00	<b>Minicirc: Die Ausreisser – Eine Road-Story</b> Zirkustheater nach dem Roman: Avenue America, von Silvio Blatter (ab 8 J.). Reservation (T 079 697 08 72) ►Letzigrund/Platz, St. Alban-Tal

## Diverses

10.00–17.00	<b>Europäer-Samstag</b> Wirtschaft & intern. Rechtsentwicklung. Mit Gerald Brei (ZH). <a href="http://www.perseus.ch">www.perseus.ch</a> ►Hotel Rochat, Petersgraben 23
10.00–19.00	<b>Fantasy Basel</b> Festival für Film-, Game-, Comic- und Cosplayfans. 14.–16.5. <a href="http://www.fantasybasel.ch">www.fantasybasel.ch</a> ►Messe Basel
10.00–18.00	<b>Freiplatzaktion Basel – Ausstellung: My Worlds</b> Mit Workshop. Im Refektorium (Eingang durch den Garten). Zur Ausstellung: Aufbruch in eine neue Zukunft? Infos: <a href="http://www.freiplatzaktion-basel.ch">www.freiplatzaktion-basel.ch</a> ►Offene Kirche Elisabethen
10.15	<b>Ich und mein Gehirn – wer ist wer?</b> Vortrag von Dr. Christina Aus der Au (Privatdozentin für Systematische Theologie, Univ. Basel). SamstagsUni: Religion – Privatsache? <a href="http://www.vhsbb.ch">www.vhsbb.ch</a> ►Kulturforum Laufen (Alts Schlachthaus), Laufen

11.00–16.00	<b>Wochenmarkt</b> Der Markt am Samstag ►Markthalle Basel, Viaduktstr. 20
14.00	<b>Riehen ... mobil: Riehen erleben mit dem Velo</b> Gästeführung mit Stefan Hess. Treffpunkt: Gemeindehaus, Wettsteinstrasse 1 (Parkplatzseite). Dauer: ca. 2 Stunden. Teilnehmende nehmen ihr eigenes Velo mit ►Gästeführungen (VVR), Riehen
14.00–15.30	<b>Stadtführung: Frauenpower</b> Basel entdecken zu jeder Jahreszeit. Treffpunkt: Vor dem Hauptportal. Endpunkt: Barfüsserplatz. Anm. <a href="mailto:info@basel.com">info@basel.com</a> ►Münster Basel
14.00–01.00	<b>6. Mühlenfest – das Frühsommerfest</b> Cafébar & Quartiergarten   Glacé-Wägeli   Mehlsackhüpfen, Schlangenbrot, Spielstände   Mägi Henä Circus-Show (14.30)   Infostand: Werkstatthaus Aktienmühle   Spielboden   Open Grill & Bar (18.00)   Freylax Orkestar OpenAir & Live – Balkan Klezmer (20.00) ►Aktienmühle, Gärtnerstrasse 46
14.15–16.00	<b>Basel natürlich: Besonderheiten des Vorderen Gundeli</b> Leitung Katja Hugenschmidt. Treffpunkt: Anfang Gundeldingerstrasse, Haltestelle Margarethen (Tram 2, Bus 36) ►Basel natürlich/Ökostadt Basel
19.00	<b>DinnerKrimi: Wenn die Leiche zweimal stirbt</b> Buch & Regie Peter Denlo. Comedy & Kulinariik. <a href="http://www.dinnerkrimi.ch">www.dinnerkrimi.ch</a> ►Hotel Merian, Café Spitz

## 17 so

## Film

13.15	<b>Nabat</b> Elchin Musaoglu, Aserbaidschan 2014 (Sélection Le Bon Film) ►Stadt kino Basel
15.15	<b>Beat the Devil</b> John Huston, GB/USA/I 1953 (Reihe: John Huston) ►Stadt kino Basel
17.30	<b>The Unforgiven</b> John Huston, USA 1960 (Reihe: John Huston) ►Stadt kino Basel
20.00	<b>Life is a Miracle (Zivot je cudo)</b> Emir Kusturica, Serbien/Montenegro/F/I 2004 (Reihe: Emir Kusturica) ►Stadt kino Basel

## Theater

11.00	<b>Matinee: Orpheus und Eurydike</b> Einführung zur Oper von Christoph Willibald Gluck (Winterer-Foyer) ►Theater Freiburg, D-Freiburg
11.00	<b>Matinée zu: Hölderlin</b> Mit Beteiligten der Produktion ►Theater Basel, Nachtcafé
13.30   18.30	<b>The Lion King</b> Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. <a href="http://www.thelionking.ch">www.thelionking.ch</a> ►Musical Theater Basel
15.00	<b>Opéra national du Rhin – Ariane et Barbe-Bleue</b> Oper von Paul Dukas. Leitung Daniele Callegari. Regie Olivier Py. Chœurs de l'ONR et l'Orchestre philharmonique de Mulhouse. Grande salle. Vvk Basel: Bider & Tanner ( <a href="http://www.lafilature.org">www.lafilature.org</a> ) ►La Filature, F-Mulhouse
15.00	<b>Self-Help Group</b> Regie Miriam Schulte. Eintritt frei ►Theaterplatz
17.00	<b>Young Stage International Circus Festival</b> Basel. 16.–19.5. <a href="http://www.young-stage.com">www.young-stage.com</a> . Show (11 Uhr-Show ausverkauft) ►Das Zelt, Rosentalanlage
18.00	<b>Harold &amp; Maude</b> Komödie von Colin Higgins ►Förnbacher Theater
18.00	<b>Im weißen Rößl</b> Operette von Ralph Benatzky ►Fautueil/Tabouretli
18.30	<b>Médée</b> Tragédie mise en musique von Marc-Antoine Charpentier. In frz. Sprache mit Übertiteln (dt./engl.). Musikalische Leitung Andrea Marcon/Karel Valter. Regie Nicolas Brieger. Einführung durch das Forum MusikDiversität 17.45   Derniere ►Theater Basel, Grosse Bühne
19.00	<b>Sex? Aber mit Vergnügen!</b> Soloabend mit Andrea Bettini. Regie Christian Vetsch ►Theater Basel, Schauspielhaus
19.00	<b>Isoldes Abendbrot</b> Christoph Marthaler & Ensemble. Regie Christoph Marthaler. Mit Anne Sofie von Otter, Raphael Clamer, Jan Czajkowski, Ueli Jäggi, Graham F. Valentine. Mit Unterstützung der Stiftung zur Förderung der Basler Theater. Premiere ►Theater Basel, Kleine Bühne

## Tanz

18.00	<b>Cie. SanJuGoDo – Solos &amp; Duos</b> Kihako Narisawa, Sara Wikström, Jeremy Nedd. <a href="http://www.alterumfabrik.ch">www.alterumfabrik.ch</a> ►Alte Rumfabrik, Gütterstrasse 145 (Im Hinterhof)
-------	---

## Literatur

11.00	<b>Solothurner Literaturtage</b> 15.–17.5. Diverse Orte. <a href="http://www.literatur.ch">www.literatur.ch</a> ►Literaturtage, Solothurn
11.00	<b>Vom Chienbäse bis zum Santichaüs-Ylüüte</b> Zum internationalen Museumstag stellt Hanspeter Meyer (Stadtführer, Buchautor) das Liestaler Brauchtum vor. Reservation ( <a href="mailto:mail@dichtermuseum.ch">mail@dichtermuseum.ch</a> ) ►Dichter- & Stadtmuseum, Liestal

## Klassik, Jazz

11.15	<b>Matinee: Frölein Da Capo</b> Einfrauorchester ►Museum für Musikautomaten, Seewen
16.30	<b>Hristo Kazakov: Sonaten Teil VI</b> Sonaten von Beethoven ►Goetheanum, Dornach
17.00	<b>Stimmen der Freude – Chorkonzert Philippinischer Frauendorf</b> The Minstrels of Hope (Manila). Bewegung ATD Vierte Welt, Region Basel. Kollekte ►Offene Kirche Elisabethen
18.00	<b>Artemis Quartett (D)</b> Werke von Mozart, Vasks, Dvorák ►Burghof, D-Lörrach
19.00	<b>Anima Quartett &amp; Carl-Martin Buttgereit</b> Reihe: UnerHört – Klassik in Rheinfelden ►Kath. Kirche St. Josef, D-Rheinfelden (Baden)



**Diapsalma: Gen Himmel – zu Auffahrt**  
Miriam Feuersinger (Sopran), Eva Saladin (Violine), Sarah Souza-Simon (Gamben), David Bergmüller (Theorbe), Fred Uhlig (Violone), Magdalena Hasibeder (Orgel, Leitung). Kantaten, Motetten und Sonaten von Buxtehude, Becker, Schmelzer, Biber, Franck. Kommentar Pfr. Luzius Müller.  
[www.diapsalma.ch](http://www.diapsalma.ch)  
(Miriam Feuersinger, Foto: Tanja Bürgelin-Arslan)  
►Kirche St. Arbogast, Muttenz

## Sounds & Floors

10.00	<b>Markus Heiniger</b> Liedermacherbrunch@mooi. Brunch (10.00), Konzert (11.00). Vvk ( <a href="mailto:tickets@guggenheimliestal.ch">tickets@guggenheimliestal.ch</a> ) ►Guggenheim Liestal, Wasserturmplatz 7
11.00	<b>Farbe – Form – Musik</b> Dan B., Beni Jackson & Mike vom Mond, Blum & König   The Bastien, Dakz, Andreas Rauscher (Berlin)   Albi b2b Seb Blake. House, Techno ►Kaschemme, Lehennattstr. 356
13.00	<b>Soul On Top – 5 vs 5 B-Boy Battle</b> Präsentiert vom Verein Abstracks. Infos: <a href="http://www.soulontop.ch">www.soulontop.ch</a> (Preparty 16.5., Sommercasino) ►Kaserne Basel
14.00	<b>Dachterrasse</b> Geöffnet ►Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein
16.00–19.30	<b>La TangoCita</b> (Clarahof). Djane Marie Antonine Woutaz ►Tango Schule Basel, Clarahofweg 23
20.00	<b>Salsa tanzen</b> Tanz am Sonntagabend. <a href="http://www.fabricadesalsa.ch">www.fabricadesalsa.ch</a> ►Unternehmen Mitte, Halle
21.00	<b>Untragbar</b> DJ Roj.R (BS). Top Flops & Pops ►Hirschenegg

## Kunst

10.00–17.00	<b>Internationaler Museumstag – Skurrile Idyllen</b> BesucherInnen können sich oder ihre Haustiere von einem Profi-Fotografen porträtieren lassen & skurrile Collagen gestalten. Zur Ausstellung: Adolf Dietrich ►Kunstmuseum Olten
11.00–18.00	<b>Belle Haleine – Der Duft der Kunst</b> 10.2.–17.5. Letzter Tag (Führung 11.30) ►Museum Tinguely
11.00–17.00	<b>When Thoughts Are Replaced By Moving Images</b> Bruno Baptistelli, Cecile Weibel, Diana Artus, Kathleen Jahn, Katrin Niedermeier, Leif Bennett & Yvonne Mueller, Thomas Geiger. Kuratiert von deuxpiece. 11.4.–17.5. Letzter Tag ►Ausstellungsraum Klingental
11.00–16.00	<b>Internationaler Museumstag – Lebendige Traditionen</b> Halbstündige Kurzführungen zu: Wege des Sammelns (11.00, 13.00, 15.00) für Jung und Alt. Atelier für gestalterische Auseinandersetzung durchgehend geöffnet ►Aargauer Kunsthaus, Aarau
11.00–17.00	<b>Internationaler Museumstag – Kultursontag</b> ZeichnerInnen live (12.00, 15.00)   Forums-Kino: Karl Lagerfeld – Lebens-Skizzen, F 2012 (14.00)   Skizzier-Werkstatt für Kinder & Jugendliche ►Forum Schlossplatz, Aarau
11.00–17.00	<b>Marita Caspari – Das Lied von der Erde</b> Malerei. 9.5.–14.6. ►Freie Musikschule Basel, Gellerstrasse 33
11.30	<b>Friedensreich Hundertwasser</b> Führung ►Forum Würth, Arlesheim
12.00–13.00	<b>Martin Boyce</b> Sonntagsführung ►Museum für Gegenwartskunst
14.30–19.00	<b>Sophie Nys</b> Ein Tisch ohne Brot ist ein Brett. 1.3.–17.5. Letzter Tag ►Crac Alsace, 18, rue du chateau, F-Altkirch
15.00	<b>Führung</b> Durch die aktuellen Ausstellungen ►Kunsthalle Basel
15.00–16.00	<b>Paul Gauguin – Public Guided Tour</b> Through the temporary Exhibition (English) ►Fondation Beyeler, Riehen
16.00–20.00	<b>Urs Herzog – Noch immer leichtes Gepäck</b> Objekte. 8.–17.5. (Mi–Fr 16–20, Sa/So 11–17). Letzter Tag ►Trotte Arlesheim
16.00–20.00	<b>Khanisile Mbongwa</b> 7.–17.5. Präsentation & Ausstellung. Kooperation mit dem Ethnologischen Seminar und Centre for African Studies. Letzter Tag ►Kasko, Werkraum Warteck pp

## Kinder

11.00–12.00	<b>Familienführung</b> Führung für Kinder (6–10 J.) in Begleitung. Ausstellung Paul Gauguin ►Fondation Beyeler, Riehen
13.00–16.00	<b>Glubberbahnen bauen</b> Aus Recycling-Material (ab 6 J.). Leere Schampoo-, Duschgel- & Waschmittelflaschen mitbringen ►Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20
15.00	<b>Rumpelstilzchen</b> Märchen der Brüder Grimm. Fassung Jonas Göttin. Dialekt (ab 4 J.) ►Basler Kindertheater
15.00	<b>Minicirc: Prinzessin Holunder</b> Zirkustheater (ab 5 J.). Reservation (T 079 697 08 72) ►Letzigrund/Platz, St. Alban-Tal

## Diverses

19.00	<b>Der gelbe Stern – Jüdisches Leben Deutschland 1900–1945</b> Eine Ausstellung der Friedensbibliothek – Antikriegsmuseum Berlin. 22.4.–17.5. Infos/Begleit-Programm: <a href="http://www.pfarrei-dreikoenig.ch">www.pfarrei-dreikoenig.ch</a> . Letzter Tag ►Pfarreizentrum Dreikönig, Füllinsdorf
	<b>Internationaler Museumstag</b> Lebendige Traditionen – gestern, heute, morgen. <a href="http://www.museenbasel.ch">www.museenbasel.ch</a> ►Diverse Orte Basel
07.00–12.00	<b>Trödelmarkt</b> Jeden 3. Sonntag im Monat ►Place de l'Europe, F-Saint-Louis
08.00–14.00	<b>Gottesdienst der Äthiopisch-Orthodoxen Unionskirche St. Michael in Basel</b> Religion und Kultur kennenlernen, Taufen (8.00), Messe/Kidase (bis 12.00). Anschliessend gemeinsames, traditionelles Essen. Eintritt frei ►Offene Kirche Elisabethen
10.00–17.00	<b>Ein Tag bei den Römern zu Hause</b> Internationaler Museumstag. Eintritt frei ►Augusta Raurica, Augst
10.00–16.00	<b>Internationaler Museumstag</b> Museum geöffnet ►Pharmazie-Historisches Museum, Totengässlein 3
10.00–17.00	<b>Internationaler Museumstag – Lebendige Traditionen</b> Workshops, Kinder-Parcours. Eintritt frei ►Historisches Museum Olten
10.00–16.00	<b>Brunch am Sonntag</b> Buffet (bis 14.30). Reservation ( <a href="mailto:bar@sud.ch">bar@sud.ch</a> ) ►Sud, Burgweg 7
10.45	<b>Dreiländer-Lauf CH/D/F</b> Diverse Startzeiten ab 10.45. Start: Marktplatz Basel. <a href="http://www.3laenderlauf.org">www.3laenderlauf.org</a> ►Marktplatz
11.00–12.00	<b>Internationaler Museumstag: Upcycling – StrohGold</b> Führung in der Ausstellung (Reingard Dirscherl) ►Museum der Kulturen Basel
11.00   14.00	<b>Internationaler Museumstag – Lebendige Traditionen</b> Führung (11.00 & 14.00). Daniel Burckhardt (Kurator) ►Naturhistorisches Museum
11.00	<b>Internationaler Museumstag</b> Führungen & Workshops. Eintritt frei. Programm: <a href="http://www.skulpturhalle.ch">www.skulpturhalle.ch</a> ►Skulpturhalle
11.00–17.00	<b>Mehr von weniger</b> Die Sehnsucht nach Einfachheit und die Lust am Überfluss. 17.5.–20.9. Erster Tag ►Vögelé Kultur Zentrum, Pfäffikon
13.00–17.00	<b>Origami – die bunte Welt des Falten</b> Origami-Verein Gelterkinden (im Museumseintritt inbegriiffen) ►Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37
13.00–15.00	<b>Internationaler Museumstag: Upcycling – Aus Alt wird Neu</b> Zu Gast in der Ausstellung StrohGold: Klasse 3d, OS Drei Linden mit Objekten aus Abfall ►Museum der Kulturen Basel
14.00	<b>Bewahre! – Hanro</b> Erste Einblicke in das Archiv des Liestaler Textilunternehmens. Dauerausstellung. Führung am Internationalen Museumstag ►Museum.BL, Liestal
14.00   15.00	<b>Augusta Raurica kurz und bündig – Führung</b> Rundgang durch die Römerstadt. Treffpunkt: Museum. <a href="http://www.augustaraurica.ch">www.augustaraurica.ch</a> ►Augusta Raurica, Augst
14.00	<b>Madame La Mort im Garten der Ewigkeit</b> Ein Spaziergang auf dem Friedhof am Hörnli. Treffpunkt: Haupteingang, Hörnliallee 70, Riehen ( <a href="http://www.frauenstadtrundgang-basel.ch">www.frauenstadtrundgang-basel.ch</a> ) ►Frauenstadtrundgang Basel
14.00	<b>Brennpunkt Ukraine – Benefit</b> Infos, Konzert mit ukrainischen Musikern, Ausstellung, Apéro mit ukrainischen Spezialitäten. Ukrainerverein Schweiz, <a href="http://www.facebook.com/ukrainerinbasel">www.facebook.com/ukrainerinbasel</a> . Anmeldung & Info ( <a href="mailto:ming.ircha@bluewin.ch">ming.ircha@bluewin.ch</a> ) ►QuBa Quartierzentrums Bachletten
14.00	<b>Internationaler Museumstag – Unsere Lieblinge nur für Sie!</b> Rundgang mit Gratisbrochure ►Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig
14.00	<b>Stadtührung mit dem Tram zu den Spuren der Eisenbahn</b> Mit Eduard Belser. Treffpunkt: Bahnhof SBB, Treppenpunkt Schalterhalle (Tramtickets individuell lösen). Zur Ausstellung: Mit Volldampf nach Basel ►Bahnhof SBB
15.00–16.00	<b>Gesucht Gefunden</b> Partnerschaft und Liebe im Judentum. Bis auf Weiteres. Führung ►Jüdisches Museum, Kornhausgasse 8

**Film**

- 12.15–12.45 **Mittagskino: Parcours d'amour** Bettina Bluemner, F/D 2014 ▶ Kultkino Atelier
- 18.30 **Papa ist auf Dienstreise (Otat na sluzbenom putu)** Emir Kusturica, Jugoslawien 1985 (Reihe: Emir Kusturica) ▶ StadtKino Basel
- 21.00 **The Dead** John Huston, GB/Irland/USA 1987 (Reihe: John Huston) ▶ StadtKino Basel

**Theater**

- 15.00 **Self-Help Group** Regie Miriam Schulte. Eintritt frei ▶ Theaterplatz
- 20.00 **Young Stage International Circus Festival Basel.** 16.–19.5. www.young-stage.com. Show mit Jurierung ▶ Das Zelt, Rosentalanlage
- 20.00 **Der Besuch der alten Dame** Von Friedrich Dürrenmatt. Regie Florian Fiedler ▶ Theater Basel, Schauspielhaus
- 20.00 **Isoldes Abendbrot** Christoph Marthaler & Ensemble. Regie Christoph Marthaler. Mit Unterstützung der Stiftung zur Förderung der Basler Theater ▶ Theater Basel, Kleine Bühne

**Tanz**

- 19.30 **Juditha Triumphans** Ballett Basel. La Cetra Barockorchester Basel & La Cetra Vokalensemble. Choreographie Richard Wherlock. Musikalische Leitung Andrea Marcon/Johannes Keller/Federico Sepulveda ▶ Theater Basel, Grosse Bühne

**Literatur**

- 19.00 **Lesekreis** Mit Judith Schifferle ▶ Philosophicum im Ackermannhof, St. Johanns-Vorstadt 19–21

**Klassik, Jazz**

- 20.00 **Swiss Chamber Concerts: Horizont Fueter – La soirée Chanson** Ensemble Aequatuor. Werke von Koechlin, Milhaud, Lili Boulanger, Nadia Boulanger, Fueter (UA) ▶ Gare du Nord
- 20.15 **Pat Martino Trio** Pat Martino (g), Pat Bianchi (Hammond B3), Carmen Intorre jr. (dr) ▶ Jazzclub Q4 im Schützen, Rheinfelden

**Sounds & Floors**

- 17.00 **Dachterrasse** Geöffnet ▶ Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein
- 20.00–22.30 **Tango** Übungsabend mit Schnupperstunde ▶ Tango Schule Basel

**Kunst**

**Zu Gast – Dr. Kuckucks Labrador: Atopie 2 – Experiment im öffentlichen Raum** Von der Utopie und der Anarchie. 18.5.–4.6. Halte Ausschau überall in Basel und auf [www.drkuckuckslabrador.ch](http://www.drkuckuckslabrador.ch). Erster Tag ▶ Kasko, Werkraum Warteck pp

**Kinder**

- 10.00 **Das namenlose Gespenst** Rätselrundgang voller Düfte und Gerüche (dt./frz./engl.). Täglich. Für Familien mit Kindern ab Schulalter. www.augusta-raurica.ch ▶ Augusta Raurica, Augst
- 14.00–16.30 **Nuggi-Träff** Kunstvermittlung für Eltern mit Kindern (0–4 J.). Einlass nur zwischen 14.00 und 14.30 ▶ Aargauer Kunstmuseum, Aarau

**Diverses**

- 18.15 **Société d'études françaises: Liberté et identité** Vortrag von Mohammed Aïssaoui in französischer Sprache. Reihe: Identité, altérité, interculturalité. Hörsaal II8 ▶ Uni Basel, Kollegienhaus
- 18.15 **Perspektiven – Zum Bild gewordene Blicke** Vortrag von Hans-Jürgen Pandel. Vortragsreihe: Schau her! Neuere Ansätze zur Visual Literacy in Bildwissenschaft und Bilddidaktik. www.eikones.ch ▶ Universität (Forum eikones, NFS Bildkritik), Rheinsprung 11
- 20.00 **Psychologische Gesellschaft Basel: Wu wei** Die Kunst des Nicht-Handelns in der Psychotherapie. Vortrag von Ursula Brasch. Reihe: Die Kreativität des Unbewussten ▶ Studentenhaus (KUG), Herbergsgasse 7

**Film**

- 12.15–12.45 **Mittagskino: Parcours d'amour** Bettina Bluemner, F/D 2014 ▶ Kultkino Atelier

**Theater**

- 15.00 **Self-Help Group** Regie Miriam Schulte. Eintritt frei ▶ Theaterplatz

15/16



opéra national  
du rhin opéra d'europe  
Strasbourg Mulhouse Colmar  
[www.operanationaldurhin.eu](http://www.operanationaldurhin.eu)

**Oper** mit deutschen Übertiteln

- Penthésilea** DUSAPIN  
**Pénélope** FAURÉ  
**La Traviata** VERDI  
**Aschenputtel** WOLF-FERRARI  
**Die Sache Makropulos** JANÁČEK  
**Idomeneo** MOZART  
**La Cambiale di Matrimonio** ROSSINI  
**Das Liebesverbot** WAGNER  
**Don Carlo** VERDI

**Tanz**

- Le Sacre du printemps** THOSS  
**All we love about Shakespeare** D'AT, LEE, LOPES GRAÇA  
**Der Nussknacker** CAVALLARI  
**Kaleidoskop** PERRAULT, BENNE  
**Cabaret danse**

**Liederabende**

- Sandrine Piau / Karine Deshayes / Simon Kennlyside  
Pavol Breslik / Christian Gerhaher

ABONNEMENTS AB 27. APRIL

18.00	<b>Neuschneetreffen – Saisonstart für Junges Schauspiel Oper Tanz</b> Infoveranstaltung über das Jugendangebot und Theaterprojekte am Theater Basel. Treffpunkt: Bühneneingang Elisabethenstrasse ►Theater Basel, Nachtcafé
18.30	<b>The Lion King</b> Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. <a href="http://www.thelionking.ch">www.thelionking.ch</a> ►Musical Theater Basel
20.00	<b>Young Stage International Circus Festival Basel.</b> 16.–19.5. <a href="http://www.young-stage.com">www.young-stage.com</a> . Grand Prix mit Preisverleihung ►Das Zelt, Rosentalanlage
20.00	<b>Der Besuch der alten Dame</b> Von Friedrich Dürrenmatt. Regie Florian Fiedler ►Theater Basel, Schauspielhaus
20.00	<b>Rotstift Reloaded</b> Satirisches Musiktheater von und mit Christian Jott Jenny, Jürg Randegger, Andreas Matti ►Fauteuil/Tabourettli

## Klassik, Jazz

19.30	<b>Kammermusik um halb acht: Benyouunes Quartett</b> Werke von Haydn, Webern, Strawinsky, Debussy. Hans Huber-Saal ►Stadtcasino Basel
19.30	 <b>Basel im Aufbruch – Musik aus der Belle Epoque</b> Trio Fontane: Andrea Wiesli (Klavier), Noëlle Grüebler (Geige), Jonas Kreienbühl (Cello); Simone Keller (Klavier), Adolf Zinsstag (Viola). Musik der Basler Komponisten Hans Huber, Adolf Zinsstag & Walter Courvoisier. Einführung Daniel Schneller. www.mkk.ch (Andrea Wiesli & Noëlle Grüebler, Foto: Flavio Karrer) ►Museum Kleines Klingental
20.30–22.45	<b>Gino Sitson's Vocal Deliria</b> A-cappella-Formation. Gino Sitson (voc/body perc). Mit Studenten der Hochschule für Musik, Abt. Jazz. Artist in Residence ►The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

17.00	<b>Don't Kill The Beast</b> Live. Pop, Country, Ballade (Dachterrasse 17.00   Konzert 19.30) ►Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein
21.00	<b>Salsaloca</b> Resident-DJ Samy. Salsa ►Kuppel

## Kunst

12.15–12.45	<b>Kultur.Stadt.Weg – Vitra Campus bis Fondation Beyeler</b> Velo- & Wanderweg mit Skulpturen & Installationen von Tobias Rehberger (bis auf Weiteres). Vernissage ►Vitra Design Museum, D-Weil am Rhein
18.30	<b>Videocity.bs – Parcours durch die Innenstadt</b> 19.5.–21.6. Andrea Domesle (Kuratorin) & Pro Innerstadt BS. Standorte: Schaufenster, Lobbys und Eingangshallen von Geschäften. <a href="http://www.videocitybs.ch">www.videocitybs.ch</a> . Vernissage (Unternehmen Mitte, Halle   anschliessend Parcours ►Diverse Orte Basel
18.30	<b>Videocity.bs – Parcours durch die Innenstadt</b> 19.5.–21.6. Fünf Kurzfilme von Filmstudenten der Hochschule HEAD Genève. <a href="http://www.videocitybs.ch">www.videocitybs.ch</a> . Vernissage (anschliessend Parcours ►Unternehmen Mitte, Halle

## Diverses

26.	<b>Afro-Pfingsten Winterthur</b> 19.–24.5. World-Music-Festival   Afrika-Markt, Welt-Basar, FairFair   Workshops. <a href="http://www.afro-pfingsten.ch">www.afro-pfingsten.ch</a> . Erster Tag ►Afro-Pfingsten, Winterthur
14.00	<b>Brennpunkt Archäologie</b> Führung. <a href="http://www.augusta-raurica.ch">www.augusta-raurica.ch</a> ►Augusta Raurica, Augst
18.00	<b>Vernissage zum Rezeptheft</b> Projekt: museen basel Rezepte erfinden – mit Probiererlis ►Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig
18.30–19.45	<b>Geheimnisse des Gehirns: Was uns stark oder schwach macht</b> Ein- und Auswirkungen der Umwelt auf unsere Hirnleistung. Vortrag von Prof. Pasquale Calabrese (Neuropsychologe, Univ. Basel & Neurozentrum Lugano). Einzelbesuch möglich ►Uni Basel, Kollegienhaus
18.30–19.45	<b>Kunst – Zeit – Gesellschaft: Vom Musterblatt zur autonomen Zeichnung</b> Vortrag von Dr. Anita Haldemann (Kuratorin Kupferstichkabinett). Kooperation mit Kunstmuseum Basel. Einzelbesuch möglich ►Uni Basel, Kollegienhaus
20.00–21.30	<b>Café Psy – VPB</b> Wenn Gott nicht in uns ist, hat er nie existiert (Voltaire). Eintritt frei. <a href="http://www.psychotherapie-bsbl.ch">www.psychotherapie-bsbl.ch</a> ►Buchhandlung Ganzoni, Spalenvorstadt 45



**KUNSTVOLL VERFÜHREN**

**SCHENKEN SIE (SICH) DEN MUSEUMS-PASS-MUSÉES**

300 MUSEEN – 3 LÄNDER – 1 PASS

[www.museumspass.com](http://www.museumspass.com)

**MUSEUMSPASS MUSÉES**

**coop** Endress+Hauser EH

Gabriel Cornelius von Max, Der Genuss, 1900, Kunstmuseum Basel, Depositum der Prof. J.-J. Bachofen-Burckhardt-Stiftung | 1921, Foto: Martin P. Bühl

## Film

12.15–12.45	<b>Mittagskino: Parcours d'amour</b> Bettina Bluemner, F/D 2014 ▶ Kultkino Atelier
18.30	<b>Nabat</b> Elchin Musaoglu, Aserbaidschan 2014 (Sélection Le Bon Film) ▶ Stadtkino Basel
20.00	<b>Vorpremiere: Hedi Schneider steckt fest</b> Sonja Heiss, D/NOR 2015. Anschliessend Gespräch mit der Regisseurin ▶ Kultkino Atelier
21.00	<b>Chat noir, chat blanc (Crna macka, beli macor)</b> Emir Kusturica, Jugoslawien/F/D 1998 (Reihe: Emir Kusturica) ▶ Stadtkino Basel

## Theater

18.00	<b>Junges Schauspiel: Robin Hood</b> Regie Sarah Speiser. Premiere ► Theater Basel, Nachtcafé
18.30	<b>The Lion King</b> Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ▶ Musical Theater Basel
20.00	<b>Die Affaire Rue de Lourcine</b> Komödie ▶ Förnbacher Theater
20.00	<b>I Pelati delicati: Fellinicità oder Eine halbe Stunde Glück</b> Regie Andrea Bettini/Christian Vetsch. Mit Andrea Bettini, Basso Salerno u.a. Zum Mitspielen, Mitfeiern und Mitwirken. Beschränkte Platzzahl (ab 16 J.) ▶ Theater Basel, Schauspielhaus
20.00	<b>Junges Schauspiel: Leben</b> Nach dem Roman von David Wagner (UA). Regie Julia Schwerdtner ► Theater Basel, Kleine Bühne
20.00	<b>Rotstift Reloaded</b> Satirisches Musiktheater von und mit Christian Jott Jenny, Jürg Randegger, Andreas Matti ▶ Fauteuil/Tabouretti

## Tanz

19.30	<b>Indischer Sakraltanz – Tanzvorführung</b> Saju George (Jesuitenpater & Tänzer, Kalkutta). Kollekte für ein Sozialprojekt in Kalkutta ► Offene Kirche Elisabethen
21.00	<b>Tanz &amp; Kunst Königsfelden: Sibil.la – Tanzgesänge</b> 20.5.–20.6. Tanzensemble (Choreografie: Arantxa Sagardoy, Alfredo Bravo), Ensemble Chaarts (Leitung Andreas Fleck), Irina Ungureanu, Karima Nayt (Gesang), Brigitta Luisa Merki (künstlerische Leitung), Fredrik Gille (Perkussion), Gillian White (Skulpturen). www.tanzundkunst.ch. Premiere ▶ Klosterkirche Königsfelden, Windisch

## Literatur

19.00	<b>Sarbacher liest: Natalia Ginzburg</b> Klassikerinnen der Weltliteratur ► Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3
-------	--

## Klassik, Jazz

12.15–12.45	<b>20 Jahre Mimiko: Grüsse an den Habsburger Hof</b> Ensemble Rosetta. Musik des 17. Jhd. von Lully, Schmelzer, Monteverdi für Sopran, Blockflöten, Viola da Gamba und Theorbe. Kollekte ► Offene Kirche Elisabethen
19.00	<b>Mädchenkantorei Basel: Chormusik aus Finnland &amp; Estland</b> Jugendchor Allegro (Finnland). Musikalische Leitung Susanna Alajuuuma-Kettunen. Vorkonzert: Mädchenkantorei Basel. Musikalische Leitung Marina Niedel. www.maedchenkantorei.ch (Allegro-Chor, Foto: Ilpo Rytönen) ► Ref. Kirche, Rheinfelden
19.30	<b>Mitte in die Ohren – LiveMusik im Kaffeehaus</b> speiplatz-basel.tumblr.com. Kollekte ▶ Unternehmen Mitte, Halle
19.30	<b>Kammerorchester Basel: Gioia &amp; Dolore</b> Julia Lezhneva (Sopran). Leitung Julia Schröder (Konzertmeisterin). Werke von Händel und italienischen Komponisten des 18. Jhd. Einführung 18.45 ► Martinskirche
20.00	<b>Primary Colours: A Pleasant Surprise</b> Andrew Burn (Barockfagott), Alex Polin/Teodoro Baù (Viola da gamba), Nicola Paoli (Violoncello in alter Mensur), Lucie Cornemillot (Kontrabass in alter Mensur), Ziv Braha (Theorbe). Werke von Bach, Boismortier, Corrette, Vivaldi und Transkriptionen ► Pianofort'ino, Gasstrasse 48
20.00	<b>Blues Max: Kino im Kopf</b> Musikkabarett ► Theater Palazzo, Liestal
20.30–22.45	<b>Gino Sitson's Vocal Deliria</b> A-cappella-Formation. Gino Sitson (voc/body perc). Mit Studenten der Hochschule für Musik, Abt. Jazz. Artist in Residence ► The Bird's Eye Jazz Club
20.30	<b>Todd Wolfe Band (USA)</b> Blues ► ChaBah, Chanderner Bahnhof, D-Kandern

## Sounds & Floors

12.00–14.30	<b>MittagsMilonga</b> Jeweils mittwochs ► Tango Schule Basel, Clarahofweg 23
17.00	<b>Dachterrasse</b> Geöffnet ► Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein

17.00



**Songhoy Blues – Live @ Fahrbar-Depot**  
Musik kann alle Menschen vereinen (Bar 17.00 | Konzert 21.00). www.fahrbar.li | Vvk: www.tipo.ch/fahrbar (Foto: Fahrbar)  
► Fahrbar-Depot, Walzwerk, Münchenstein

19.00–21.00 **Freitanz: Music Movement Medicine** Dance your body free with Katharina Fellmann. www.katharinafellmann.ch  
► Freitanz Basel (Rialto, 2. Stock), Birsigstrasse 45

20.00 **Danyel Waro (Ile de la Réunion)** Maloya (mit afrikanischen, madagassischen & indischen Einflüssen). Grande salle (www.lafilature.org)  
► La Filature, F-Mulhouse

20.30–22.30 **Body and Soul** Barfußdisco für Tanzfreudige  
► Quartiertreffpunkt Burg, Burgweg 7 (Werkraum Warteck pp)

20.30 **Songwriter Slam** Moderation Bettina Schelker & Michi Motter  
► Parterre

## Kunst

12.15–12.45 **Kunst zum Zmittag** Führung. Zur Ausstellung: Adolf Dietrich  
► Kunstmuseum Olten

12.30–13.00 **Kunst am Mittag: Sammlung Beyeler** Werkbetrachtung  
► Fondation Beyeler, Riehen

15.00–17.00 **Talk & Tea** Dialogischer Rundgang in englischer Sprache und anschl. Austausch bei einer Tasse Tee. Mit Kristen Erdmann (Kunstvermittlerin) ► Aargauer Kunsthaus, Arau

17.00–18.00 **Joseph Beuys** Mittwochsführung ► Museum für Gegenwartskunst

17.15 **Playful Design Methods: Ariane Spanier (Berlin)** Vortrag der Grafikdesignerin. Vortragsreihe des Instituts Visuelle Kommunikation (Aula Di.04, 1. Ebene). Eintritt frei  
► Hochschule für Gestaltung und Kunst, Freilager-Platz 1

17.30 **Institut Kunst – Art Talks: Nina Zimmer** New needs need new techniques (Jackson Pollock). Öffentliche Vortragsreihe (jew. Mittwoch, Untergeschoss HeK)  
► HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein

20.00 **Alien Nightlife – The Sound of the Extraterrestrials** Performance/Konzert. 20./21.5. Philipp Theisohn (Literaturwissenschaftler) und Bit-Tuner (ZH)  
► HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein

## Kinder

14.00 | 16.00 **Zauberlaterne** Filmclub (6–12 J.). Einführung 15 Minuten vor der Vorstellung ► Zauberlaterne im Kultkino Camera

14.00–17.00 **Kinderclub – Ab 8 Jahren** Zvieri mitbringen. Anm. erforderlich bis Dienstagnachmittag (T 061 688 92 70) ► Museum Tinguely

14.30–16.30 **KidsLab: Samen-Power** Experimentieren, Fragen & Spielen. Anm.: www.cafe.unibas.ch/kidslab. (6–9 J.) ► Café Scientifique, Toteng. 3

14.30 **Rätsel-Rundgang vom Münster zum Kleinen Klingental** Familienführung mit Leander High, Museumsprädagogin (6–10 J.). Treffpunkt: Hauptportal Basler Münster. Anmeldung (T 061 267 66 25)  
► Münster Basel

15.00 **Pinocchio** Ensemble BMT. Gespielt mit Marionetten. Dialekt (ab 5 J.) ► Basler Marionetten Theater

15.00 **Rumpelstilzchen** Märchen der Brüder Grimm. Fassung Jonas Göttin. Dialekt (ab 4 J.) ► Basler Kindertheater

15.00 **Minicirc: Die Ausreisser – Eine Road-Story** Zirkustheater nach dem Roman: Avenue America, von Silvio Blatter (ab 8 J.). Reservation (T 079 697 08 72) ► Zähringerplatz, Rheinfelden

15.30–16.30 **D'Froschchönigin – Rotchäppli** Musikalisches Figurentheater (ab 4 J.). Spiel Anita Samuel ► Unternehmen Mitte, Safe

## Diverses

26. **Afro-Pfingsten Winterthur** 19.–24.5. World-Music-Festival | Afrika-Markt, Welt-Basar, FairFair | Workshops. www.afro-pfingsten.ch  
► Afro-Pfingsten, Winterthur

08.10 **Die Botschaft des Isenheimer Altars** Geistliche Tagesfahrt nach Colmar und Isenheim mit P. Leonhard Sexauer OSB (Benediktinerkloster Mariastein). Abfahrt: Basel SBB (08.10). Anmeldung (T 061 706 94 54) ► Bahnhof SBB

10.00 **Mittwoch-Matinée: Fußball – Glaube, Liebe, Hoffnung** Rebecca Häusel, Salome Hohl ► HMB – Museum für Geschichte / Barfüsserkirche

18.00 **S'Wilde Viertel** Eine Reise quer durchs Kleinbasel. Treffpunkt: Helvetia, Mittlere Brücke, Kleinbasel (www.frauenstadtrundgang-basel.ch) ► Frauenstadtrundgang Basel

18.15 **Susanna Magdalena von Bärenfels (1750–1837)** Ein ungewöhnliches Frauenleben in Basel. Vortrag von Margret Ribbert (Kunsthistorikerin). Musik: Pablo Barragan (Klarinette), Federico Bosco (Piano). Werke von Schumann. Forum für Wort und Musik/Freunde des Klingentalmuseums ► Museum Kleines Klingental

<p><b>Do 21</b></p> <table border="0"> <tr> <td style="width: 10px;">19.30</td> <td><b>TagesWoche – Mittendrin: Wohin mit der Basler Clubkultur?</b> Diskussion. Eintritt frei ►Kaserne Basel</td> </tr> <tr> <td>20.00</td> <td><b>David Dimitri – L'homme Cirque</b> Zirkusshow. <a href="http://www.stationcircus.ch">www.stationcircus.ch</a>, <a href="http://www.lhommecirque.com">www.lhommecirque.com</a> ►Station Circus (Haltestelle Dreispitz)</td> </tr> </table> <p><b>Film</b></p> <table border="0"> <tr> <td style="width: 10px;">12.15–12.45</td> <td><b>Mittagskino: Learning To Drive</b> Isabel Coixet, USA 2014 ►Kultkino Atelier</td> </tr> <tr> <td>18.15</td> <td><b>Promise Me This (Zavet)</b> Emir Kusturica, Serbien/F 2007 (Reihe: Emir Kusturica) ►Stadtspiel Basel</td> </tr> <tr> <td>20.15</td> <td><b>The Treasure of the Sierra Madre</b> John Huston, USA 1948 ►Landkino im Sputnik, Liestal</td> </tr> <tr> <td>21.00</td> <td><b>Key Largo</b> John Huston, USA 1948 (Reihe: John Huston) ►Stadtspiel Basel</td> </tr> <tr> <td>21.00</td> <td><b>Johnny Stecchino</b> Roberto Benigni, I 1991 (Reihe: Gangster) ►Neues Kino, Klybeckstrasse 247</td> </tr> </table> <p><b>Theater</b></p> <table border="0"> <tr> <td style="width: 10px;">19.30</td> <td><b>The Lion King</b> Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. <a href="http://www.thelionking.ch">www.thelionking.ch</a> ►Musical Theater Basel</td> </tr> <tr> <td>20.00</td> <td><b>Ladies Night</b> Komödie ►Förnbacher Theater</td> </tr> <tr> <td>20.00</td> <td><b>Junges Schauspiel: Leben</b> Nach dem Roman von David Wagner (UA). Regie Julia Schwerdtner ►Theater Basel, Kleine Bühne</td> </tr> <tr> <td>20.00</td> <td><b>Rotstift Reloaded</b> Satirisches Musiktheater von und mit Christian Jott Jenny, Jürg Randegger, Andreas Matti ►Fauteuil/Tabourettli</td> </tr> <tr> <td>20.00</td> <td><b>Minicirc: Franziska Maria von Arb &amp; David Schönhaus – Bärlauch</b> Geschichten &amp; Lieder – musikalische Heim(at)suchung (Mundart). Reservation (T 079 697 08 72) ►Zähringerplatz, Rheinfelden</td> </tr> <tr> <td>20.15</td> <td><b>Zimmer mit Liebi</b> Komödie von Chris Arnold ►Baseldyschi Bihni</td> </tr> <tr> <td>22.00</td> <td><b>Bar aux Fous</b> Late Night mit Programm. Im Foyer. Freier Eintritt ►Theater Basel, Schauspielhaus</td> </tr> </table> <p><b>Tanz</b></p> <table border="0"> <tr> <td style="width: 10px;">21.00</td> <td><b>Tanz &amp; Kunst Königsfelden: Sibila – Tanzgesänge</b> 20.5.–20.6. <a href="http://www.tanzundkunst.ch">www.tanzundkunst.ch</a> ►Klosterkirche Königsfelden, Windisch</td> </tr> </table> <p><b>Literatur</b></p> <table border="0"> <tr> <td style="width: 10px;">19.00</td> <td><b>Kenneth Bonert: Der Löwensucher</b> Gespräch (engl.). Lesung Thomas Douglas (dt.) ►Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3</td> </tr> <tr> <td>20.00</td> <td><b>Volksbühne Basel – Die Verlockungen des Fundamentalismus</b> Mit Texten von Abdelkader Benali, Salman Rushdie &amp; Slavoj Žižek ►Roxy, Birsfelden</td> </tr> </table> <p><b>Klassik, Jazz</b></p> <table border="0"> <tr> <td style="width: 10px;">12.30</td> <td><b>Swissvocalarts: B4/35 – Bürokoncert</b> Carmit Nathan (Sopran), Michael Ely (Theorbe/Gitarre). Werke von Claudio Merulo, Hieronymus Kapsberger, Barbara Strozzi, Joaquim Malats, Joaquín Rodrigo. Eintritt frei, Apéro. <a href="http://www.swissvocalarts.org">www.swissvocalarts.org</a> ►Swiss Foundation for the Vocal Arts, Bernoullistrasse 4</td> </tr> <tr> <td>19.00</td> <td><b>Nachtstrom 74</b> Studierende des Elektronischen Studios der HSM präsentieren eigene Werke. Reihe: Mittendrin ►Gare du Nord</td> </tr> <tr> <td>19.30</td> <td><b>Sinfoniekonzert Coop/Volksinfonie (5)</b> Sinfonieorchester Basel. Karoly Mocsari (Klavier). Leitung Christian Vasquez. Werke von Liszt, Brahms. <a href="http://www.volksinfonie.ch">www.volksinfonie.ch</a> ►Stadtcasino Basel</td> </tr> <tr> <td>20.30–22.45</td> <td><b>Keller's 10 Beat Keller</b> (composer/conductor) &amp; Band ►The Bird's Eye Jazz Club</td> </tr> </table> <p><b>Sounds &amp; Floors</b></p> <table border="0"> <tr> <td style="width: 10px;">17.00</td> <td><b>Dachterrasse Geöffnet</b> ►Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein</td> </tr> <tr> <td>20.00–24.00</td> <td><b>Milonga SanJuan 29</b> <a href="http://www.tangobasel.ch">www.tangobasel.ch</a> ►Rest. Zur Mägd, St. Johanns-Vorstadt 29</td> </tr> <tr> <td>20.30</td> <td><b>Older Now   Two and Yuna   Raphael Martin</b> Singer/Songwriter, Folk, Pop ►Parterre</td> </tr> <tr> <td>21.00</td> <td><b>DJ Despaigne &amp; Friends</b> Memory Lane. Urban, Latin ►Cargo-Bar</td> </tr> <tr> <td>21.00</td> <td><b>Larry's Haus</b> Larrys Tanzmusik ►Sud, Burgweg 7</td> </tr> <tr> <td>23.00</td> <td><b>Lean DJs</b> Pawlikowski, Mafou (BS). House ►Nordstern</td> </tr> <tr> <td>23.00</td> <td><b>Radio Campus: LukJLite</b> House, Disco, Mash-up ►Balzbar</td> </tr> </table> <p><b>Kunst</b></p> <table border="0"> <tr> <td style="width: 10px;">18.00</td> <td><b>Heinz Pfister   Florence Rometsch</b> Schwarz/Weiss   Keramikobjekte. 7.–23.5. Atelierbesuch bei Florence Rometsch ►Galerie Brigitte Leupin, Münsterberg 13</td> </tr> <tr> <td>18.30</td> <td><b>Führung</b> Aktuelle Ausstellungen. Englisch ►Kunsthalle Basel</td> </tr> <tr> <td>18.30</td> <td><b>Die Gedanken sind frei</b> Kurzführung nach Feierabend mit Kir, Cartoons &amp; Gästen ►Cartoonmuseum</td> </tr> </table>	19.30	<b>TagesWoche – Mittendrin: Wohin mit der Basler Clubkultur?</b> Diskussion. Eintritt frei ►Kaserne Basel	20.00	<b>David Dimitri – L'homme Cirque</b> Zirkusshow. <a href="http://www.stationcircus.ch">www.stationcircus.ch</a> , <a href="http://www.lhommecirque.com">www.lhommecirque.com</a> ►Station Circus (Haltestelle Dreispitz)	12.15–12.45	<b>Mittagskino: Learning To Drive</b> Isabel Coixet, USA 2014 ►Kultkino Atelier	18.15	<b>Promise Me This (Zavet)</b> Emir Kusturica, Serbien/F 2007 (Reihe: Emir Kusturica) ►Stadtspiel Basel	20.15	<b>The Treasure of the Sierra Madre</b> John Huston, USA 1948 ►Landkino im Sputnik, Liestal	21.00	<b>Key Largo</b> John Huston, USA 1948 (Reihe: John Huston) ►Stadtspiel Basel	21.00	<b>Johnny Stecchino</b> Roberto Benigni, I 1991 (Reihe: Gangster) ►Neues Kino, Klybeckstrasse 247	19.30	<b>The Lion King</b> Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. <a href="http://www.thelionking.ch">www.thelionking.ch</a> ►Musical Theater Basel	20.00	<b>Ladies Night</b> Komödie ►Förnbacher Theater	20.00	<b>Junges Schauspiel: Leben</b> Nach dem Roman von David Wagner (UA). Regie Julia Schwerdtner ►Theater Basel, Kleine Bühne	20.00	<b>Rotstift Reloaded</b> Satirisches Musiktheater von und mit Christian Jott Jenny, Jürg Randegger, Andreas Matti ►Fauteuil/Tabourettli	20.00	<b>Minicirc: Franziska Maria von Arb &amp; David Schönhaus – Bärlauch</b> Geschichten & Lieder – musikalische Heim(at)suchung (Mundart). Reservation (T 079 697 08 72) ►Zähringerplatz, Rheinfelden	20.15	<b>Zimmer mit Liebi</b> Komödie von Chris Arnold ►Baseldyschi Bihni	22.00	<b>Bar aux Fous</b> Late Night mit Programm. Im Foyer. Freier Eintritt ►Theater Basel, Schauspielhaus	21.00	<b>Tanz &amp; Kunst Königsfelden: Sibila – Tanzgesänge</b> 20.5.–20.6. <a href="http://www.tanzundkunst.ch">www.tanzundkunst.ch</a> ►Klosterkirche Königsfelden, Windisch	19.00	<b>Kenneth Bonert: Der Löwensucher</b> Gespräch (engl.). Lesung Thomas Douglas (dt.) ►Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3	20.00	<b>Volksbühne Basel – Die Verlockungen des Fundamentalismus</b> Mit Texten von Abdelkader Benali, Salman Rushdie & Slavoj Žižek ►Roxy, Birsfelden	12.30	<b>Swissvocalarts: B4/35 – Bürokoncert</b> Carmit Nathan (Sopran), Michael Ely (Theorbe/Gitarre). Werke von Claudio Merulo, Hieronymus Kapsberger, Barbara Strozzi, Joaquim Malats, Joaquín Rodrigo. Eintritt frei, Apéro. <a href="http://www.swissvocalarts.org">www.swissvocalarts.org</a> ►Swiss Foundation for the Vocal Arts, Bernoullistrasse 4	19.00	<b>Nachtstrom 74</b> Studierende des Elektronischen Studios der HSM präsentieren eigene Werke. Reihe: Mittendrin ►Gare du Nord	19.30	<b>Sinfoniekonzert Coop/Volksinfonie (5)</b> Sinfonieorchester Basel. Karoly Mocsari (Klavier). Leitung Christian Vasquez. Werke von Liszt, Brahms. <a href="http://www.volksinfonie.ch">www.volksinfonie.ch</a> ►Stadtcasino Basel	20.30–22.45	<b>Keller's 10 Beat Keller</b> (composer/conductor) & Band ►The Bird's Eye Jazz Club	17.00	<b>Dachterrasse Geöffnet</b> ►Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein	20.00–24.00	<b>Milonga SanJuan 29</b> <a href="http://www.tangobasel.ch">www.tangobasel.ch</a> ►Rest. Zur Mägd, St. Johanns-Vorstadt 29	20.30	<b>Older Now   Two and Yuna   Raphael Martin</b> Singer/Songwriter, Folk, Pop ►Parterre	21.00	<b>DJ Despaigne &amp; Friends</b> Memory Lane. Urban, Latin ►Cargo-Bar	21.00	<b>Larry's Haus</b> Larrys Tanzmusik ►Sud, Burgweg 7	23.00	<b>Lean DJs</b> Pawlikowski, Mafou (BS). House ►Nordstern	23.00	<b>Radio Campus: LukJLite</b> House, Disco, Mash-up ►Balzbar	18.00	<b>Heinz Pfister   Florence Rometsch</b> Schwarz/Weiss   Keramikobjekte. 7.–23.5. Atelierbesuch bei Florence Rometsch ►Galerie Brigitte Leupin, Münsterberg 13	18.30	<b>Führung</b> Aktuelle Ausstellungen. Englisch ►Kunsthalle Basel	18.30	<b>Die Gedanken sind frei</b> Kurzführung nach Feierabend mit Kir, Cartoons & Gästen ►Cartoonmuseum	<p><b>18.30</b> <b>Künstlergespräch – huber.huber</b> Thomas Schmutz (Kurator Aargauer Kunstmuseum) im Gespräch mit den Künstlern Markus und Reto Huber. Anschliessend Apéro ►Aargauer Kunstmuseum, Arau</p> <p><b>18.30</b> <b>Katharina Hinsberg   Lara Almarcegui   Alexander Gutke</b> 21.5.–12.7. Vernissage ►Kunstmuseum Baselland, Muttenz</p> <p><b>20.00</b> <b>Alien Nightlife – The Sound of the Extraterrestrials</b> Performance/Konzert. 20./21.5. Philipp Theisohn (Literaturwissenschaftler) und Bit-Tuner (ZH) ►HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein</p> <p><b>Diverses</b></p> <table border="0"> <tr> <td style="width: 10px;">26.</td> <td><b>Afro-Pfingsten Winterthur</b> 19.–24.5. World-Music-Festival   Afrika-Markt, Welt-Basar, FairFair   Workshops. <a href="http://www.afro-pfingsten.ch">www.afro-pfingsten.ch</a> ►Afro-Pfingsten, Winterthur</td> </tr> <tr> <td>14.00</td> <td><b>Brennpunkt Archäologie</b> Führung. <a href="http://www.augusta-raurica.ch">www.augusta-raurica.ch</a> ►Augusta Raurica, Augst</td> </tr> <tr> <td>17.30–19.30</td> <td><b>Drop-In: Offenes Atelier für Jugendliche</b> (ab 14 J.). Im Rahmen des Projekts: Eingeladen. Infos (<a href="mailto:kunstvermittlung@ag.ch">kunstvermittlung@ag.ch</a> oder T 062 835 23 31) ►Aargauer Kunstmuseum, Arau</td> </tr> <tr> <td>18.00</td> <td><b>Die deutsche Seite von Sankt-Petersburg</b> Vortrag von Dr. Steffi Memmert-Lunau in der Sonderausstellung: Neben dem Glanz (24.4.–21.6.) Hebealsaal ►Dreiländermuseum, Basler Str. 143, D-Lörrach</td> </tr> <tr> <td>18.00</td> <td><b>Spacing Library – Aneignungspraktiken von Wissen</b> Vortrag von Nicolaj van der Meulen, Jörg Wiesel (HGK FHNW, Inst. Ästhetische Praxis &amp; Theorie, Basel). Zur Ausstellung: Reset! (16.4.–2.7.) <a href="http://www.schauraum-b.ch">www.schauraum-b.ch</a> ►Schauraum B, Austrasse 24</td> </tr> <tr> <td>18.00</td> <td><b>Bernard Tschumi</b> Architecture: Concept &amp; Notation. 8.5.–23.8. Führung ►Architekturmuseum/S AM</td> </tr> <tr> <td>18.00</td> <td><b>Haube – Schleier – Krone</b> Führung. Ella van der Meijden ►Skulpturhalle</td> </tr> <tr> <td>18.30</td> <td><b>Museum of Broken Relationships</b> Führung. Thomas Hofmeier (für Singles) ►HMB – Museum für Wohnkultur / Haus zum Kirschgarten</td> </tr> <tr> <td>18.30</td> <td> <b>Mission possible? – Die Sammlung der Basler Mission</b> Spiegel kultureller Begegnungen. 21.5.–24.10. Anlässlich 200 Jahre Basler Mission. <a href="http://www.mission-21.org">www.mission-21.org</a>. Vernissage (Ganesha, Indien, 1856, Dauerdepositum Sammlung, Basler Mission, Foto: MdK) ►Museum der Kulturen Basel</td> </tr> <tr> <td>18.30–19.45</td> <td><b>Die Sammlungsgärten der Merian Gärten: Iris – die Farben des Regenbogens</b> Vortrag von Anne Rostek (dipl. Ing. Landschaftsarchitektur/Staudengärtnerei Gräfin von Zeppelin). <a href="http://www.vhsbs.ch">www.vhsbs.ch</a> ►Merian Gärten/Lehmhaus</td> </tr> <tr> <td>19.00</td> <td><b>Mini-Seminare zu Maxi-Themen</b> Mit Stefan Brotbeck (Philosoph) ►Philosophicum im Ackermannshof, St. Johanns-Vorstadt 19–21</td> </tr> <tr> <td>19.00</td> <td><b>Lieder des Herzens – Tänze des Friedens</b> Gesänge, Chants und Mantren. Kollekte ►Offene Kirche Elisabethen</td> </tr> <tr> <td>20.00</td> <td><b>David Dimitri – L'homme Cirque</b> Zirkusshow. <a href="http://www.stationcircus.ch">www.stationcircus.ch</a>, <a href="http://www.lhommecirque.com">www.lhommecirque.com</a> ►Station Circus (Haltestelle Dreispitz)</td> </tr> </table> <p><b>F 22</b></p> <p><b>Film</b></p> <table border="0"> <tr> <td style="width: 10px;">12.15–12.45</td> <td><b>Mittagskino: Learning To Drive</b> Isabel Coixet, USA 2014 ►Kultkino Atelier</td> </tr> <tr> <td>18.30</td> <td><b>The African Queen</b> John Huston, GB/USA 1951 (Reihe: John Huston) ►Stadtspiel Basel</td> </tr> <tr> <td>18.30</td> <td><b>Premiere: Das ewige Leben</b> Wolfgang Murnberger, A 2014. Anschliessend Gespräch mit Hauptdarsteller Josef Hader ►Kultkino Atelier</td> </tr> <tr> <td>20.45   21.00</td> <td><b>Kurzfilmmacht-Tour 2015</b> Die lange Nacht der kurzen Filme: Premiere &amp; Swiss Shorts   Crime Time   And The Oscar Goes to ...   The Rhythm Is Gonna Get You (Atelier 1/2/3) ►Kultkino Atelier</td> </tr> <tr> <td>21.00</td> <td><b>Time of the Gypsies (Dom za vesanje)</b> Emir Kusturica, GB/I/Jugoslawien 1988 (Reihe: Emir Kusturica) ►Stadtspiel Basel</td> </tr> <tr> <td>21.00</td> <td><b>Johnny Stecchino</b> Roberto Benigni, I 1991 (Reihe: Gangster) ►Neues Kino, Klybeckstrasse 247</td> </tr> </table> <p><b>Theater</b></p> <table border="0"> <tr> <td style="width: 10px;">19.30</td> <td><b>The Lion King</b> Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. <a href="http://www.thelionking.ch">www.thelionking.ch</a> ►Musical Theater Basel</td> </tr> <tr> <td>20.00</td> <td><b>Maloney – Die Nacht der harten Bandagen</b> Nach Episoden von Roger Graf (ab 14 J.). Gespielt mit Tisch- und Schattenfiguren. Sandra Moser (Idee, Bearbeitung, Regie) ►Basler Marionetten Theater</td> </tr> <tr> <td>20.00</td> <td><b>Hanglage Meerblick Company</b>-Männerensemble ►Förnbacher Theater</td> </tr> <tr> <td>20.00</td> <td><b>Rotstift Reloaded</b> Satirisches Musiktheater von und mit Christian Jott Jenny, Jürg Randegger, Andreas Matti ►Fauteuil/Tabourettli</td> </tr> <tr> <td>20.15</td> <td><b>Zimmer mit Liebi</b> Komödie von Chris Arnold ►Baseldyschi Bihni</td> </tr> </table>	26.	<b>Afro-Pfingsten Winterthur</b> 19.–24.5. World-Music-Festival   Afrika-Markt, Welt-Basar, FairFair   Workshops. <a href="http://www.afro-pfingsten.ch">www.afro-pfingsten.ch</a> ►Afro-Pfingsten, Winterthur	14.00	<b>Brennpunkt Archäologie</b> Führung. <a href="http://www.augusta-raurica.ch">www.augusta-raurica.ch</a> ►Augusta Raurica, Augst	17.30–19.30	<b>Drop-In: Offenes Atelier für Jugendliche</b> (ab 14 J.). Im Rahmen des Projekts: Eingeladen. Infos ( <a href="mailto:kunstvermittlung@ag.ch">kunstvermittlung@ag.ch</a> oder T 062 835 23 31) ►Aargauer Kunstmuseum, Arau	18.00	<b>Die deutsche Seite von Sankt-Petersburg</b> Vortrag von Dr. Steffi Memmert-Lunau in der Sonderausstellung: Neben dem Glanz (24.4.–21.6.) Hebealsaal ►Dreiländermuseum, Basler Str. 143, D-Lörrach	18.00	<b>Spacing Library – Aneignungspraktiken von Wissen</b> Vortrag von Nicolaj van der Meulen, Jörg Wiesel (HGK FHNW, Inst. Ästhetische Praxis & Theorie, Basel). Zur Ausstellung: Reset! (16.4.–2.7.) <a href="http://www.schauraum-b.ch">www.schauraum-b.ch</a> ►Schauraum B, Austrasse 24	18.00	<b>Bernard Tschumi</b> Architecture: Concept & Notation. 8.5.–23.8. Führung ►Architekturmuseum/S AM	18.00	<b>Haube – Schleier – Krone</b> Führung. Ella van der Meijden ►Skulpturhalle	18.30	<b>Museum of Broken Relationships</b> Führung. Thomas Hofmeier (für Singles) ►HMB – Museum für Wohnkultur / Haus zum Kirschgarten	18.30	 <b>Mission possible? – Die Sammlung der Basler Mission</b> Spiegel kultureller Begegnungen. 21.5.–24.10. Anlässlich 200 Jahre Basler Mission. <a href="http://www.mission-21.org">www.mission-21.org</a> . Vernissage (Ganesha, Indien, 1856, Dauerdepositum Sammlung, Basler Mission, Foto: MdK) ►Museum der Kulturen Basel	18.30–19.45	<b>Die Sammlungsgärten der Merian Gärten: Iris – die Farben des Regenbogens</b> Vortrag von Anne Rostek (dipl. Ing. Landschaftsarchitektur/Staudengärtnerei Gräfin von Zeppelin). <a href="http://www.vhsbs.ch">www.vhsbs.ch</a> ►Merian Gärten/Lehmhaus	19.00	<b>Mini-Seminare zu Maxi-Themen</b> Mit Stefan Brotbeck (Philosoph) ►Philosophicum im Ackermannshof, St. Johanns-Vorstadt 19–21	19.00	<b>Lieder des Herzens – Tänze des Friedens</b> Gesänge, Chants und Mantren. Kollekte ►Offene Kirche Elisabethen	20.00	<b>David Dimitri – L'homme Cirque</b> Zirkusshow. <a href="http://www.stationcircus.ch">www.stationcircus.ch</a> , <a href="http://www.lhommecirque.com">www.lhommecirque.com</a> ►Station Circus (Haltestelle Dreispitz)	12.15–12.45	<b>Mittagskino: Learning To Drive</b> Isabel Coixet, USA 2014 ►Kultkino Atelier	18.30	<b>The African Queen</b> John Huston, GB/USA 1951 (Reihe: John Huston) ►Stadtspiel Basel	18.30	<b>Premiere: Das ewige Leben</b> Wolfgang Murnberger, A 2014. Anschliessend Gespräch mit Hauptdarsteller Josef Hader ►Kultkino Atelier	20.45   21.00	<b>Kurzfilmmacht-Tour 2015</b> Die lange Nacht der kurzen Filme: Premiere & Swiss Shorts   Crime Time   And The Oscar Goes to ...   The Rhythm Is Gonna Get You (Atelier 1/2/3) ►Kultkino Atelier	21.00	<b>Time of the Gypsies (Dom za vesanje)</b> Emir Kusturica, GB/I/Jugoslawien 1988 (Reihe: Emir Kusturica) ►Stadtspiel Basel	21.00	<b>Johnny Stecchino</b> Roberto Benigni, I 1991 (Reihe: Gangster) ►Neues Kino, Klybeckstrasse 247	19.30	<b>The Lion King</b> Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. <a href="http://www.thelionking.ch">www.thelionking.ch</a> ►Musical Theater Basel	20.00	<b>Maloney – Die Nacht der harten Bandagen</b> Nach Episoden von Roger Graf (ab 14 J.). Gespielt mit Tisch- und Schattenfiguren. Sandra Moser (Idee, Bearbeitung, Regie) ►Basler Marionetten Theater	20.00	<b>Hanglage Meerblick Company</b> -Männerensemble ►Förnbacher Theater	20.00	<b>Rotstift Reloaded</b> Satirisches Musiktheater von und mit Christian Jott Jenny, Jürg Randegger, Andreas Matti ►Fauteuil/Tabourettli	20.15	<b>Zimmer mit Liebi</b> Komödie von Chris Arnold ►Baseldyschi Bihni
19.30	<b>TagesWoche – Mittendrin: Wohin mit der Basler Clubkultur?</b> Diskussion. Eintritt frei ►Kaserne Basel																																																																																																														
20.00	<b>David Dimitri – L'homme Cirque</b> Zirkusshow. <a href="http://www.stationcircus.ch">www.stationcircus.ch</a> , <a href="http://www.lhommecirque.com">www.lhommecirque.com</a> ►Station Circus (Haltestelle Dreispitz)																																																																																																														
12.15–12.45	<b>Mittagskino: Learning To Drive</b> Isabel Coixet, USA 2014 ►Kultkino Atelier																																																																																																														
18.15	<b>Promise Me This (Zavet)</b> Emir Kusturica, Serbien/F 2007 (Reihe: Emir Kusturica) ►Stadtspiel Basel																																																																																																														
20.15	<b>The Treasure of the Sierra Madre</b> John Huston, USA 1948 ►Landkino im Sputnik, Liestal																																																																																																														
21.00	<b>Key Largo</b> John Huston, USA 1948 (Reihe: John Huston) ►Stadtspiel Basel																																																																																																														
21.00	<b>Johnny Stecchino</b> Roberto Benigni, I 1991 (Reihe: Gangster) ►Neues Kino, Klybeckstrasse 247																																																																																																														
19.30	<b>The Lion King</b> Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. <a href="http://www.thelionking.ch">www.thelionking.ch</a> ►Musical Theater Basel																																																																																																														
20.00	<b>Ladies Night</b> Komödie ►Förnbacher Theater																																																																																																														
20.00	<b>Junges Schauspiel: Leben</b> Nach dem Roman von David Wagner (UA). Regie Julia Schwerdtner ►Theater Basel, Kleine Bühne																																																																																																														
20.00	<b>Rotstift Reloaded</b> Satirisches Musiktheater von und mit Christian Jott Jenny, Jürg Randegger, Andreas Matti ►Fauteuil/Tabourettli																																																																																																														
20.00	<b>Minicirc: Franziska Maria von Arb &amp; David Schönhaus – Bärlauch</b> Geschichten & Lieder – musikalische Heim(at)suchung (Mundart). Reservation (T 079 697 08 72) ►Zähringerplatz, Rheinfelden																																																																																																														
20.15	<b>Zimmer mit Liebi</b> Komödie von Chris Arnold ►Baseldyschi Bihni																																																																																																														
22.00	<b>Bar aux Fous</b> Late Night mit Programm. Im Foyer. Freier Eintritt ►Theater Basel, Schauspielhaus																																																																																																														
21.00	<b>Tanz &amp; Kunst Königsfelden: Sibila – Tanzgesänge</b> 20.5.–20.6. <a href="http://www.tanzundkunst.ch">www.tanzundkunst.ch</a> ►Klosterkirche Königsfelden, Windisch																																																																																																														
19.00	<b>Kenneth Bonert: Der Löwensucher</b> Gespräch (engl.). Lesung Thomas Douglas (dt.) ►Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3																																																																																																														
20.00	<b>Volksbühne Basel – Die Verlockungen des Fundamentalismus</b> Mit Texten von Abdelkader Benali, Salman Rushdie & Slavoj Žižek ►Roxy, Birsfelden																																																																																																														
12.30	<b>Swissvocalarts: B4/35 – Bürokoncert</b> Carmit Nathan (Sopran), Michael Ely (Theorbe/Gitarre). Werke von Claudio Merulo, Hieronymus Kapsberger, Barbara Strozzi, Joaquim Malats, Joaquín Rodrigo. Eintritt frei, Apéro. <a href="http://www.swissvocalarts.org">www.swissvocalarts.org</a> ►Swiss Foundation for the Vocal Arts, Bernoullistrasse 4																																																																																																														
19.00	<b>Nachtstrom 74</b> Studierende des Elektronischen Studios der HSM präsentieren eigene Werke. Reihe: Mittendrin ►Gare du Nord																																																																																																														
19.30	<b>Sinfoniekonzert Coop/Volksinfonie (5)</b> Sinfonieorchester Basel. Karoly Mocsari (Klavier). Leitung Christian Vasquez. Werke von Liszt, Brahms. <a href="http://www.volksinfonie.ch">www.volksinfonie.ch</a> ►Stadtcasino Basel																																																																																																														
20.30–22.45	<b>Keller's 10 Beat Keller</b> (composer/conductor) & Band ►The Bird's Eye Jazz Club																																																																																																														
17.00	<b>Dachterrasse Geöffnet</b> ►Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein																																																																																																														
20.00–24.00	<b>Milonga SanJuan 29</b> <a href="http://www.tangobasel.ch">www.tangobasel.ch</a> ►Rest. Zur Mägd, St. Johanns-Vorstadt 29																																																																																																														
20.30	<b>Older Now   Two and Yuna   Raphael Martin</b> Singer/Songwriter, Folk, Pop ►Parterre																																																																																																														
21.00	<b>DJ Despaigne &amp; Friends</b> Memory Lane. Urban, Latin ►Cargo-Bar																																																																																																														
21.00	<b>Larry's Haus</b> Larrys Tanzmusik ►Sud, Burgweg 7																																																																																																														
23.00	<b>Lean DJs</b> Pawlikowski, Mafou (BS). House ►Nordstern																																																																																																														
23.00	<b>Radio Campus: LukJLite</b> House, Disco, Mash-up ►Balzbar																																																																																																														
18.00	<b>Heinz Pfister   Florence Rometsch</b> Schwarz/Weiss   Keramikobjekte. 7.–23.5. Atelierbesuch bei Florence Rometsch ►Galerie Brigitte Leupin, Münsterberg 13																																																																																																														
18.30	<b>Führung</b> Aktuelle Ausstellungen. Englisch ►Kunsthalle Basel																																																																																																														
18.30	<b>Die Gedanken sind frei</b> Kurzführung nach Feierabend mit Kir, Cartoons & Gästen ►Cartoonmuseum																																																																																																														
26.	<b>Afro-Pfingsten Winterthur</b> 19.–24.5. World-Music-Festival   Afrika-Markt, Welt-Basar, FairFair   Workshops. <a href="http://www.afro-pfingsten.ch">www.afro-pfingsten.ch</a> ►Afro-Pfingsten, Winterthur																																																																																																														
14.00	<b>Brennpunkt Archäologie</b> Führung. <a href="http://www.augusta-raurica.ch">www.augusta-raurica.ch</a> ►Augusta Raurica, Augst																																																																																																														
17.30–19.30	<b>Drop-In: Offenes Atelier für Jugendliche</b> (ab 14 J.). Im Rahmen des Projekts: Eingeladen. Infos ( <a href="mailto:kunstvermittlung@ag.ch">kunstvermittlung@ag.ch</a> oder T 062 835 23 31) ►Aargauer Kunstmuseum, Arau																																																																																																														
18.00	<b>Die deutsche Seite von Sankt-Petersburg</b> Vortrag von Dr. Steffi Memmert-Lunau in der Sonderausstellung: Neben dem Glanz (24.4.–21.6.) Hebealsaal ►Dreiländermuseum, Basler Str. 143, D-Lörrach																																																																																																														
18.00	<b>Spacing Library – Aneignungspraktiken von Wissen</b> Vortrag von Nicolaj van der Meulen, Jörg Wiesel (HGK FHNW, Inst. Ästhetische Praxis & Theorie, Basel). Zur Ausstellung: Reset! (16.4.–2.7.) <a href="http://www.schauraum-b.ch">www.schauraum-b.ch</a> ►Schauraum B, Austrasse 24																																																																																																														
18.00	<b>Bernard Tschumi</b> Architecture: Concept & Notation. 8.5.–23.8. Führung ►Architekturmuseum/S AM																																																																																																														
18.00	<b>Haube – Schleier – Krone</b> Führung. Ella van der Meijden ►Skulpturhalle																																																																																																														
18.30	<b>Museum of Broken Relationships</b> Führung. Thomas Hofmeier (für Singles) ►HMB – Museum für Wohnkultur / Haus zum Kirschgarten																																																																																																														
18.30	 <b>Mission possible? – Die Sammlung der Basler Mission</b> Spiegel kultureller Begegnungen. 21.5.–24.10. Anlässlich 200 Jahre Basler Mission. <a href="http://www.mission-21.org">www.mission-21.org</a> . Vernissage (Ganesha, Indien, 1856, Dauerdepositum Sammlung, Basler Mission, Foto: MdK) ►Museum der Kulturen Basel																																																																																																														
18.30–19.45	<b>Die Sammlungsgärten der Merian Gärten: Iris – die Farben des Regenbogens</b> Vortrag von Anne Rostek (dipl. Ing. Landschaftsarchitektur/Staudengärtnerei Gräfin von Zeppelin). <a href="http://www.vhsbs.ch">www.vhsbs.ch</a> ►Merian Gärten/Lehmhaus																																																																																																														
19.00	<b>Mini-Seminare zu Maxi-Themen</b> Mit Stefan Brotbeck (Philosoph) ►Philosophicum im Ackermannshof, St. Johanns-Vorstadt 19–21																																																																																																														
19.00	<b>Lieder des Herzens – Tänze des Friedens</b> Gesänge, Chants und Mantren. Kollekte ►Offene Kirche Elisabethen																																																																																																														
20.00	<b>David Dimitri – L'homme Cirque</b> Zirkusshow. <a href="http://www.stationcircus.ch">www.stationcircus.ch</a> , <a href="http://www.lhommecirque.com">www.lhommecirque.com</a> ►Station Circus (Haltestelle Dreispitz)																																																																																																														
12.15–12.45	<b>Mittagskino: Learning To Drive</b> Isabel Coixet, USA 2014 ►Kultkino Atelier																																																																																																														
18.30	<b>The African Queen</b> John Huston, GB/USA 1951 (Reihe: John Huston) ►Stadtspiel Basel																																																																																																														
18.30	<b>Premiere: Das ewige Leben</b> Wolfgang Murnberger, A 2014. Anschliessend Gespräch mit Hauptdarsteller Josef Hader ►Kultkino Atelier																																																																																																														
20.45   21.00	<b>Kurzfilmmacht-Tour 2015</b> Die lange Nacht der kurzen Filme: Premiere & Swiss Shorts   Crime Time   And The Oscar Goes to ...   The Rhythm Is Gonna Get You (Atelier 1/2/3) ►Kultkino Atelier																																																																																																														
21.00	<b>Time of the Gypsies (Dom za vesanje)</b> Emir Kusturica, GB/I/Jugoslawien 1988 (Reihe: Emir Kusturica) ►Stadtspiel Basel																																																																																																														
21.00	<b>Johnny Stecchino</b> Roberto Benigni, I 1991 (Reihe: Gangster) ►Neues Kino, Klybeckstrasse 247																																																																																																														
19.30	<b>The Lion King</b> Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. <a href="http://www.thelionking.ch">www.thelionking.ch</a> ►Musical Theater Basel																																																																																																														
20.00	<b>Maloney – Die Nacht der harten Bandagen</b> Nach Episoden von Roger Graf (ab 14 J.). Gespielt mit Tisch- und Schattenfiguren. Sandra Moser (Idee, Bearbeitung, Regie) ►Basler Marionetten Theater																																																																																																														
20.00	<b>Hanglage Meerblick Company</b> -Männerensemble ►Förnbacher Theater																																																																																																														
20.00	<b>Rotstift Reloaded</b> Satirisches Musiktheater von und mit Christian Jott Jenny, Jürg Randegger, Andreas Matti ►Fauteuil/Tabourettli																																																																																																														
20.15	<b>Zimmer mit Liebi</b> Komödie von Chris Arnold ►Baseldyschi Bihni																																																																																																														

## Tanz

- 21.00 **Tanz & Kunst Königsfelden: Sibil.la – Tanzgesänge** 20.5.–20.6.  
www.tanzundkunst.ch ▶ Klosterkirche Königsfelden, Windisch

## Klassik, Jazz

- 18.15–18.45 **Orgelspiel zum Feierabend** Kollekte. Yuka Niitsuma (Schola Cantorum). Werke von Bruhns, Scheidemann, Bach ▶ Leonhardskirche
- 18.30 **Heure Mystique – Messe de la Pentecôte** Moritz Findeisen (Gesang), Annina Völlmy (Cello), Ilja Völlmy Kudrjavtsev (Orgel). Gregorianischer Gesang, Werke von Messiaen, Improvisationen. Kollekte ▶ Stadtkirche, Liestal
- 19.00 **Polar** Adrian Schäublein (fender rhodes, electronics), Felix Handschin (dr, electronics). unplugged@mooi. Kollekte ([www.polar2.ch](http://www.polar2.ch)) ▶ Guggenheim Liestal, Wasserturmpfplatz 7
- 19.30 **Collegium Musicum Basel (6): Sergei Nakariakov** Flügelhorn. Leitung Kevin Griffiths. Werke von Weber, Tschaikowsky, Mendelssohn. (Vorkonzert 18.15: Rhapsody in Blue, Ensemble Windstärke 7 der Musikschule Basel. Leitung Franz Leuenberger) ▶ Stadtcasino Basel
- 20.00 **Gregor Meyle & Band** Singer/Songwriter. [www.allblues.ch](http://www.allblues.ch) ▶ Volkshaus Basel
- 20.00 **Mike Goetz Quintett (CH)** Mike Goetz (p), Jürg Morgenthaler (cl, as), John Service (tb), Thomas Dürst (b), Bernard Flegar (dr) ▶ Ja-ZZ, Schützen Kultkeller, Rheinfelden
- 20.30 | 21.45 **Together & Beyond Quartet feat. James Uhart** Gino Sitson (voc/body perc), James Uhart (p), Stephan Kurmann (b), Julio Barreto (dr). Artist in Residence ▶ The Bird's Eye Jazz Club
- 22.00 **Kammerorchester Basel: Nachklang – Die Geschichte vom Soldaten** Ensemble des KOB. Norbert Steinwarz/Klaus Brömmelmeier (Spiel/Tanz/Lesung). Werk von Strawinsky ▶ Ackermannshof, St. Johanns-Vorstadt 19/21

## Sounds & Floors

- 17.00 **Jamie Shar Electronica**, Ambient, House ▶ Hinterhof Dachterrasse, M'stein
- 20.30 **Spring Session: Stefano Poda (Sardinien) | Andrea Samborski (BS)** Singer-Songwriter. Kollekte ▶ Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20
- 21.00 **Tanzparty DJ Pietro**. Disco-Hits der 70er bis heute ▶ Allegro-Club
- 21.00 **DJ Psy** Night of the Pigs. Rock ▶ Cargo-Bar
- 21.00 **Freitagsbar plus: Gina Été** Gina Été (vox, vla, p), Jeremie Revel (vox, e-g), Phillip Klawitter (d-b), Noé Franklé (dr). Kollekte. [www.ginaete.com](http://www.ginaete.com) ▶ Quartiertreffpunkt Lola, Lothringerstrasse 63
- 21.00 **Kobo Town (Trinidad, GB)** World, Calypso. Res. (T 062 871 81 88, info@meck.ch). [www.kobotown.com](http://www.kobotown.com) ▶ Meck à Frick
- 21.00 **Pink Pedrazzi & The Big Easy** feat. Mike Bischof (b/g/voc), Herbie Bach (dr/voc). Singer/Songwriter, Americana ▶ Parterre
- 22.00 **Fruitsaled – Samo Sound Boy (USA) | Ostbahnhof (FR/CH)** Larry King | Getting Any? | b2b Prop & Lean (ZH) | DJ Cocky. Bass, Techno (Bar 22.00, Eintritt frei bis 23.00) ▶ Kaschermme, Lehennattstrasse 356
- 22.00 **Super Bravo Dance Clash – Beverly Hills 902015 Edition** DJs Deenee Muetr | Sudhound Gang, 90s Hits'n'Shits ▶ Sud, Burgweg 7
- 23.00 **Spielplatzhelden – Jimi Jules (ZH)** DJs Kyrill & Redford, Whim, Lorik (BS). House, Techno ▶ Nordstern
- 23.00 **Balzen mit ... TBA**. House, Disco, Mash-up ▶ Balzbar
- 23.00 **Stimming (Hamburg) – Live Yare**, Oliver Spiess | miniClub: Proof Of Concept, Fabio Tamborrini. House, Techno, Electronica ▶ Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein
- 23.00 **Federleicht** TBA. Deephouse, House ▶ Jägerhalle, Erlenstrasse 59

## Kunst

- 11.00–18.00 **Kader Attia – Les blessures sont là** 22.5.–30.8. Erster Tag ▶ Musée cantonal des Beaux-Arts, Lausanne
- 14.00–18.00 **Friedhelm Falke | Michael Jäger** Wunsch. 17.4.–22.5. Letzter Tag ▶ Graf & Schelble Galerie
- 18.00 **Murielle Argoud – Fluctus Lumen** Malerei. 22.–31.5. (Mo–Fr 14–19, Sa/So 11–19). Vernissage (Einführung Hans-Peter Müller-Boada) ▶ Trotte Arlesheim
- 19.00 **Nietzsche, Cyclists and Mushrooms** 22.5.–28.6. Sprache in der zeitgenössischen Kunst nach der ikonischen Wende. Mit Said Afifi, Meris Angioletti, Dominique Koch, Salomé Voegelin & David Mollin. Vernissage ▶ Kunst Raum Riehen, Riehen

## Kinder

- 17.00 **Minicirc: Rosita & Risotto – Eine verhünnerte Liebesgeschichte** Zirkustheater frei nach Shakespeare (ab 6 J.). Erzählt von Irmi Fiedler. Reservation (T 079 697 08 72) ▶ Zähringerplatz, Rheinfelden
- 20.00 **Minicirc: Die Ausreisser – Eine Road-Story** Zirkustheater nach dem Roman: Avenue America, von Silvio Blatter (ab 8 J.). Reservation (T 079 697 08 72) ▶ Zähringerplatz, Rheinfelden

## Diverses

26. Afro-Pfingsten Winterthur 19.–24.5. World-Music-Festival | Afrika-Markt, Welt-Basar, FairFair | Workshops. [www.afro-pfingsten.ch](http://www.afro-pfingsten.ch) ▶ Afro-Pfingsten, Winterthur
- 08.00–18.00 **Raumkonzept 3Land: Drei Städte – eine Zukunft** Huningue/Weil am Rhein/Basel. Trinationale Wanderausstellung des IBA Projektes 3Land. 29.4.–22.5. ([www.3-land.net](http://www.3-land.net)). Letzter Tag ▶ Lichthof, Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt, Münsterplatz 11
- 15.00–17.00 **Aufgeweckte Kunst-Geschichten** Menschen mit Demenz erfinden Geschichten anhand von Kunstwerken. Anschliessend Kaffee und Kuchen. Anm. (kunstvermittlung@ag.ch oder T 062 835 23 31) ▶ Aargauer Kunstmuseum, Aarau
- 18.00 **Attias Geheimnis – Mit Schauspielern unterwegs** Szenischer Rundgang mit Salomé Jantz, David Bröckelmann, Danny Wehrmüller (empfohlen ab 16 J.). Treffpunkt: Museumskasse. Vvk (T 061 268 68 68) ▶ Augusta Raurica, Augst
- 20.00 **David Dimitri – L'homme Cirque** Zirkusshow. [www.stationcircus.ch](http://www.stationcircus.ch), [www.lhommecirque.com](http://www.lhommecirque.com) ▶ Station Circus (Haltestelle Dreispitz)

Sa 23

## Film

- Videoex 2015 – Zürich Intern.** Experimentalfilm & Video Festival Zürich. 23.–31.5. [www.videoex.ch](http://www.videoex.ch) ▶ Videoex, Festivalcenter: Kunstraum Walcheturm, Zürich
- 12.15–12.45 **Mittagskino: Learning To Drive** Isabel Coixet, USA 2014 ▶ Kultkino Atelier
- 15.15 **The Maltese Falcon** John Huston, USA 1941 (Reihe: John Huston) ▶ Stadtkino Basel
- 17.30 **Chat noir, chat blanc (Crna macka, beli macor)** Emir Kusturica, Jugoslawien/F/D 1998 (Reihe: Emir Kusturica) ▶ Stadtkino Basel
- 20.00 **Do You Remember Dolly Bell? (Sjegas li se Dolly Bell?)** Emir Kusturica, Jugoslawien 1981 (Reihe: Emir Kusturica) ▶ Stadtkino Basel
- 22.15 **The Asphalt Jungle** John Huston, USA 1950 (Reihe: John Huston) ▶ Stadtkino Basel



**WWW.GAYBASEL.CH**

## Theater

- 14.30 | 19.30 **The Lion King** Englischsprachige Originalproduktion. Musical.  
5.3.–16.8. [www.thelionking.ch](http://www.thelionking.ch) ► Musical Theater Basel
- 19.30 **Daphne** Oper von Richard Strauss, Dichtung von Joseph Gregor. In dt. Sprache mit Übertiteln (dt./engl.). Musikalische Leitung Hans Drewanz/Giuliano Betta. Regie Christof Loy  
► Theater Basel, Grosse Bühne
- 20.00 **Harold & Maude** Komödie von Colin Higgins ► Förbacher Theater
- 20.00 **Frankenstein – The Demon of Switzerland** Nach dem Roman von Mary Shelley, von Jan Dvorak und Philipp Stölzl. Regie Philipp Stölzl. Wiederaufnahme ► Theater Basel, Schauspielhaus
- 20.00 **Rotstift Reloaded** Satirisches Musiktheater von und mit Christian Jott Jenny, Jürg Randegger, Andreas Matti ► Fauteuil/Tabourettli

## Tanz

- 20.00 **Die Zwölf Stimmungen & eurythmische Szenen aus Faust 1 von Goethe** Goetheanum Eurythmie-Bühne. Musik für Flöte, Bratsche und Klavier nach Motiven von Emil Himmelsbach und Josef Gunzinger arrangiert durch Christian Ginat, Joachim Pfeffinger. Künstlerische Leitung Margrethe Solstad ► Goetheanum, Dornach
- 21.00 **Tanz & Kunst Königsfelden: Sibil.la – Tanzgesänge** 20.5.–20.6. [www.tanzundkunst.ch](http://www.tanzundkunst.ch) ► Klosterkirche Königsfelden, Windisch

## Klassik, Jazz

- 17.00 **Die Sieben in der Zwölf: Wohltemperierte – erweitert** Christian Ginat (Viola), Stefan Müller, Johann Sonnleitner (Hammerflügel und Cembali – in wohltemperierter und erweiterter Tonordnung). Werke von Bach, Moschles, Ruland und Sonnleitner  
► Goetheanum, Dornach
- 20.00 **Famm – Alte Lieder in neuen Kleidern** Schweizer Liedgut. Mit Lia Andres, Sarah Höltchi, Lisa Lüthi, Sabrina Troxler  
► Theater Garage, Bärenfelsstrasse 20 (Hinterhaus)
- 20.30 | 21.45 **Together & Beyond Quartet feat. James Uhart** Gino Sitson (voc/body perc), James Uhart (p), Stephan Kurmann (b), Julio Barreto (dr). Artist in Residence ► The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

- 14.00 **Liebkind** House, Disco, Electronica  
► Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein
- 18.30–19.30 **Café danse** Standardtänze unter Anleitung (jeden 2. & 4. Sa). Anschl. freies Tanzen. Kollekte. Mit Tango  
► Café colori, Neue Heimat 8 (Im Öpfelsee), Dornach
- 19.00 **Offkey** Annika Hemmig (voc), Marco Faseth (g). unplugged@mooi. Kollekte ► Guggenheim Liestal, Wasserturmplatz 7
- 22.00 **Salsa Latino Party** Salsa, Merengue, Latin Hits. Gast-DJ ► Allegra-Club
- 22.00 **Red Bull Thre3Style – DJ-Battle** Nationales Finale ► Kaserne Basel
- 22.00 **Lux – Noise Labelnight** Gloria Volt (CH), Hardrock | The Vibes (CH), Southern Blues Rock | Lux – Noise DJ Team (BS) ► Hirschenegg
- 22.00 **Remmidemmi – Rumba Boxx & Matt Swift** Rock'n'Roll, Calypso, Rockabilly (Bar 22.00, Eintritt frei bis 23.00)  
► Kaschemme, Lehenmattstrasse 356
- 23.00 **Moving Around Us – Solomun (Hamburg) | Adriatique (ZH)** Intro: Gregster Browne (BS). House, Techno. Visuals: Aaawesome Colors (BS)  
► Nordstern
- 23.00 **Glitter Gwitter – Bitz und Donner** 80s Pop, Groovie House  
► Balzbar, Steinbachgässlein 34

23.00

**Mäusespeck** Nader (ZH), Garçon, König der Fischer | miniClub: Similar Disco, Tuncay Celik. Electronica, Techno, House  
► Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein

23.00

**Nachtakustik – Kevin Over** Sandro Falletta, Johny Blaze, XOSE. Techhouse, House, Techno ► Jägerhalle, Erlenstrasse 59

## Kunst

- 10.00–16.00 **Matthias Frey** Trophäen. 24.4.–23.5. Letzter Tag ► Galerie Franz Mäder
- 10.00–17.00 **Roland Künzli – konstruktiv** Bilder. 8.–23.5. Letzter Tag  
► Museum Design Collection, Spalenvorstadt 18
- 11.00–17.30 **Paul G. Helbling** Ein Fenster zum Abstrakten. Fotografien. 7.–23.5. Letzter Tag ► Galerie Rosshof, Rosshofgasse 5
- 11.00–15.00 **Marita Caspari – Das Lied von der Erde** Malerei. 9.5.–14.6.  
► Freie Musikschule Basel, Gellertstrasse 33
- 14.00–16.00 **Fritz Schaub – Areale** Objekte & Bilder. 16.4.–23.5. Letzter Tag  
► Galerie Werkstatt/Gemeindehaus, Reinach
- 14.00–18.00 **Downtown Switzerland** 30.4.–23.5. Johanna Bossart, Dominik His, Cedric Merkli, Esther Schena, Damian Byland, Mischa Camenzind, Frau Piano und ihr Elefant. Kooperation mit F+F Schule für Kunst & Design ZH (Fr/Sa 14–18). Letzter Tag  
► Schwarzwaldallee, Volastrasse 41
- 14.00–17.00 **Heinz Pfister | Florence Rometsch** Schwarz/Weiss | Keramikobjekte. 7.–23.5. Finissage ► Galerie Brigitte Leupin, Münsterberg 13
- 17.00–19.30 **Stephan Spicher – Blossom** Neue Arbeiten. 23.5.–4.6. Vernissage  
► Galerie Karin Sutter, Rebgasse 27

## Kinder

- 15.00 | 19.00 **Minicirc: Die Ausreisser – Eine Road-Story** Zirkustheater nach dem Roman: Avenue America, von Silvio Blatter (ab 8 J.). Reservation (T 079 697 08 72) ► Zähringerplatz, Rheinfelden
- 16.00 **Mini.musik: Bei der Feuerwehr** Mitglieder des Sinfonieorchesters Basel. Norbert Steinwarz (Tanz, Choreografie). Moderation Irena Müller-Brozovic (ab 4 J.) ► Stadtcasino Basel

## Diverses

26. **Afro-Pfingsten Winterthur** 19.–24.5. World-Music-Festival | Afrika-Markt, Welt-Basar, FairFair | Workshops. [www.afro-pfingsten.ch](http://www.afro-pfingsten.ch). Reggae-Night (19.00) ► Afro-Pfingsten, Winterthur
- 08.30–22.30 **Von Lastern und Missbräuchen** Basler Mandate & Kirchenordnungen im 16. und 17. Jhd. 13.3.–23.5. Letzter Tag  
► Universitäts-Bibliothek (UB), Schönbeinstrasse 18–20
- 11.00–16.00 **Wochenmarkt** Der Markt am Samstag ► Markthalle Basel, Viaduktstr. 20
- 15.00 **David Dimitri – L'homme Cirque** Zirkusshow. [www.stationcircus.ch](http://www.stationcircus.ch), [www.lhommecirque.com](http://www.lhommecirque.com) ► Station Circus (Haltestelle Dreispitz)

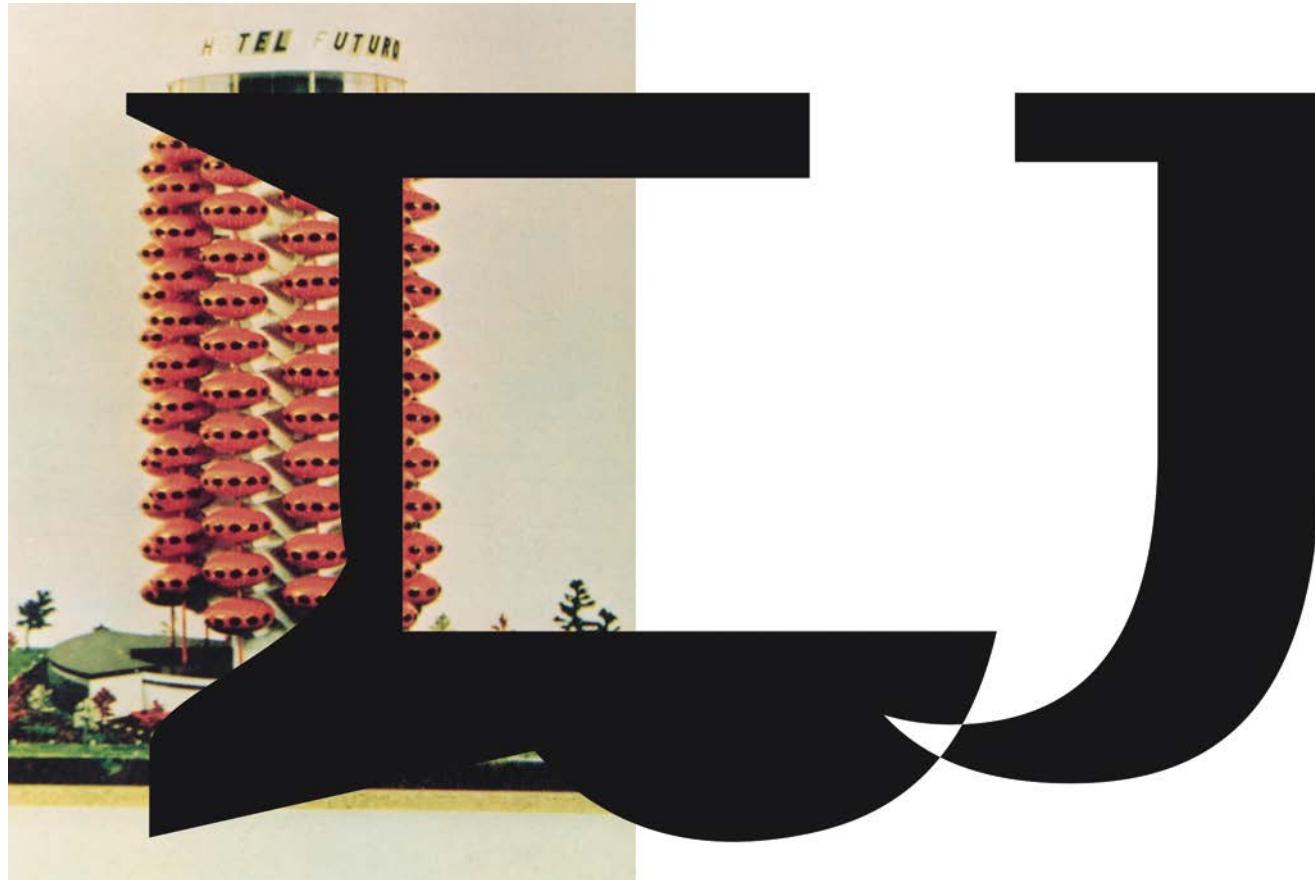
so 24

## Film

- Videoex 2015 – Zürich Intern.** Experimentalfilm & Video Festival Zürich. 23.–31.5. [www.videoex.ch](http://www.videoex.ch)  
► Videoex, Festivalcenter: Kunstraum Walcheturm, Zürich
- 13.30 **Buffet Titanic (Bife Titanik)** Emir Kusturica, Jugoslawien 1979 (Reihe: Emir Kusturica) ► StadtKino Basel
- 15.15 **The African Queen** John Huston, GB/USA 1951 (Reihe: John Huston) ► StadtKino Basel
- 17.30 **Arizona Dream** Emir Kusturica, USA/F 1992 (Reihe: Emir Kusturica)  
► StadtKino Basel



18.30	<b>Occupy Basel: Monsanto – Mit Gift und Gen</b> Film, Diskussion & Nachtessen ►Quartiertreffpunkt LoLa, Lothringerstrasse 63	23.00	<b>Balznacht</b> Moneyulation, Joem, Bela. House, Disco, Mash-up ►Balzbar, Steinenbachgässlein 34
20.15	<b>The Night of the Iguana</b> John Huston, USA 1964 (Reihe: John Huston) ►StadtKino Basel	23.00	<b>Boogie Nights Vol. 30</b> Boogie Nights All Stars aka Carlito, The Coconut & Rick Boogaloo   miniClub: Hip Hop, Dancehall & Reggae Vibes by DJ Flink. Disco, Funk, Soul, Boogie, Cocktail Grooves ►Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein
<b>Theater</b>			
13.30   18.30	<b>The Lion King</b> Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.-3.-16.8. www.thelionking.ch ►Musical Theater Basel	23.00	<b>Whitsunday Rave</b> House, Techno (Grill 21.00) ►Jägerhalle, Erlenstr. 59
<b>Tanz</b>			
20.00	<b>Die Zwölf Stimmungen von Rudolf Steiner in eurythmischer Gestaltung</b> Goetheanum Eurythmie-Bühne. Künstlerische Leitung Margrethe Solstad. Vertonung für Chor und Instrumente von Jürgen Schrieber. Projektchor Tierkreis. Leitung Petra Ziebig ►Goetheanum, Dornach	10.00–17.00	<b>Henry Moore (1898–1986)</b> 29.1.–24.5. Letzter Tag ►Zentrum Paul Klee, Bern
21.00	<b>Tanz &amp; Kunst Königsfelden: Sibil.la – Tanzgesänge</b> 20.5.–20.6. www.tanzundkunst.ch ►Klosterkirche Königsfelden, Windisch	10.00–17.00	<b>Maija Savolainen – Enchanted Rock</b> Lichtinstallation. 24.5. bis Juli. Erster Tag ►Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20
<b>Klassik, Jazz</b>			
17.00	<b>Liederabend: Songs of Two Wayfarers</b> Geraldine Cassidy (Gesang), David Cowan (Klavier). Werke von Schumann, Strauss, Debussy und Britten. Reservation: www.bauartbasel.com ►BauArt Basel, Claragraben 160	11.00	<b>Hans Schärer &amp; Inhabitations</b> Kombi-Führungen. Annette Bürgi ►Aargauer Kunsthaus, Aarau
19.00	<b>Vox fabulae – She, I</b> Musik-Text-Performance. Vvk (www.voxfabulae.com) ►Unternehmen Mitte, Safe	11.00–15.00	<b>Marita Caspari – Das Lied von der Erde</b> Malerei. 9.5.–14.6. ►Freie Musikschule Basel, Gellerstrasse 33
20.30–22.45	<b>Hip Hop meets Jazz: Black Tiger &amp; Pyro! with friends and special guests</b> Black Tiger & Pyro! (rap/voc). Thomas Baumgartner (p/rhodes), Fabian Gisler (b), André Bader (dr), Michael Scherrer (turntables) ►The Bird's Eye Jazz Club	11.30	<b>Friedensreich Hundertwasser Führung</b> ►Forum Würth, Arlesheim
<b>Sounds &amp; Floors</b>			
14.00	<b>Boogie Nights Rooftop Session</b> DJ Franky Stache. Funk, Soul, Disco, Boogie, R&B ►Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein	11.30	<b>Sammlung Jean Tinguely Führung</b> ►Museum Tinguely
17.00	<b>We Love Sunday – Danny Faber (Berlin)</b> Ayhasca Ernesto, El Rino. Techno ►Kaschemme, Lehenmattstrasse 356	12.00–13.00	<b>Cézanne bis Richter</b> Sonntagsführung ►Museum für Gegenwartskunst
20.00	<b>Tango Milonga</b> Tanz und Ambiente ►Unternehmen Mitte, Halle	15.00	<b>Führung</b> Durch die aktuellen Ausstellungen ►Kunsthalle Basel
23.00	<b>Magda (Berlin)</b> DJs Michel Sacher, Honoree, Agonis (BS). House, Techno. Visuals: Aaawesome Colors (BS) ►Nordstern	15.00–16.00	<b>Paul Gauguin – Visite guidée</b> Dans l'exposition temporaire (publique français) ►Fondation Beyeler, Riehen



## 5. BILDRAUSCH FILMFEST BASEL 27.05.—31.05.15

WWW.BILDRAUSCH-BASEL.CH

15.00	<b>Minicirc: Rosita &amp; Risotto – Eine verhünte Liebesgeschichte</b> Zirkustheater frei nach Shakespeare (ab 6 J.). Erzählt von Irm Fiedler. Reservation (T 079 697 08 72) ► Zähringerplatz, Rheinfelden
19.00	<b>Minicirc: Die Ausreisser – Eine Road-Story</b> Zirkustheater nach dem Roman: Avenue America, von Silvio Blatter (ab 8 J.). Reservation (T 079 697 08 72) ► Zähringerplatz, Rheinfelden
<b>Diverses</b>	
	<b>26. Afro-Pfingsten Winterthur</b> 19.–24.5. World-Music-Festival   Afrika-Markt, Welt-Basar, FairFair   Workshops. www.afro-pfingsten.ch. Letzter Tag (Afrobeat Experience 18.00) ► Afro-Pfingsten, Winterthur
10.00–17.00	<b>Museum geöffnet Pfingstsonntag</b> ► Naturhistorisches Museum
10.00–16.00	<b>Brunch am Sonntag</b> Buffet (bis 14.30). Reservation (bar@sud.ch) ► Sud, Burgweg 7
10.30	<b>Nationales Ökumenisches Pfingsttreffen der Gehörlosengemeinden</b> Gottes Schöpfung – ein Mensch zu sein. Gottesdienst/ Pantomimenpredigt mit Christoph Schwager (Mime). Für Hörende, Hörbehinderte und Gehörlose. Texte deutsch und in Gebärdensprache und auf Leinwand projiziert ► Offene Kirche Elisabethen
11.00–12.00	<b>Mission possible? – Die Sammlung der Basler Mission</b> Spiegel kultureller Begegnungen. 21.5.–4.10. Erste Führung (Kathrin Fischer) ► Museum der Kulturen Basel
13.00	<b>Tag der slawischen Schrift &amp; Kultur</b> Festkonzert   Kinderzeichnung-Wettbewerb   Russische/slawische Spezialitäten. Eintritt frei (Grosser Saal). Verein Ruskij Basel ► Union, Klybeckstrasse 95
13.30–14.15	<b>Forschung live – Judentum und Christentum in Augusta Raurica</b> Mit Beat Rütti, Archäologe (ab 16 J.). Treffpunkt: Museumskasse. Anmeldung (T 061 552 22 22, mail@augusta-raurica.ch) ► Augusta Raurica, Augst
14.00   15.00	<b>Augusta Raurica kurz und bündig – Führung</b> Rundgang durch die Römerstadt. Treffpunkt: Museum. www.augustaraurica.ch ► Augusta Raurica, Augst
15.00	<b>David Dimitri – L'homme Cirque</b> Zirkusshow. www.stationcircus.ch, www.lhommecirque.com ► Station Circus (Haltestelle Dreispitz)

Mo 25

## Film

12.15–12.45	<b>Videox 2015 – Zürich Intern. Experimentalfilm &amp; Video Festival Zürich.</b> 23.–31.5. www.videox.ch ► Videox, Festivalcenter: Kunstraum Walcheturm, Zürich
15.00	<b>Mittagskino: Learning To Drive</b> Isabel Coixet, USA 2014 ► Kultkino Atelier
17.30	<b>Moby Dick</b> John Huston, USA 1956 (Reihe: John Huston) ► Stadtkino Basel
20.00	<b>Underground (Podzemje)</b> Emir Kusturica, Jugoslawien/F/D/Ungarn 1995 (Reihe: Emir Kusturica) ► Stadtkino Basel

## Theater

18.30	<b>Cosi fan tutte</b> Musik von Mozarts gleichnamiger Oper. Sinfonieorchester Basel. Chor des Theater Basel. In ital. Sprache mit dt. und engl. Übertiteln. Regie Calixto Bieito. Musikalische Leitung Ryusuke Numajiri ► Theater Basel, Grosses Bühne
19.00	<b>Frankenstein – The Demon of Switzerland</b> Nach dem Roman von Mary Shelley, von Jan Dvorak und Philipp Stölzl. Regie Philipp Stölzl ► Theater Basel, Schauspielhaus

## Klassik, Jazz

10.15	<b>Konzert Matinee: Harfe &amp; Gitarre</b> Laura & Levan Tservadze. Im Therapiehaus ► Klinik Arlesheim (Haus Wegman)
19.30	<b>Die Orgel im Dialog mit feurigen Zungen</b> Musik rund ums Pfingstfest. Leitung Magdalena Hasibeder (Orgel), Alice Borciani (Sopran), Sabine Stoffer (Violine), Maria Ferré (Theorbe). Werke von Bach, Grigny, Biber, Beria, Cima u.a. Kollekte. www.orgelmusik-stpeter.ch ► Peterskirche
<b>Sounds &amp; Floors</b>	
17.00	<b>Dachterrasse Geöffnet</b> ► Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein

## Sounds & Floors

20.00–22.30	<b>Tango</b> Übungsabend mit Schnupperstunde ► Tango Schule Basel
20.00	<b>Giant 3 Sand (US)</b> Alternative, Country ► Kaserne Basel
21.00	<b>Untragbar</b> DJ High Heels On Speed (BS). 20th Century ► Hirschenegg



# Kunst

**Sol Calero | Peles Empire** 4.4.–25.5. (Ausstellungsraum zugänglich durch den Hinterhof | Öffnungszeiten nach Vereinbarung). Letzter Tag ►Salts, Hauptstrasse 12, Birsfelden

- |             |  |
|-------------|--|
| 08.00–20.00 | <b>Ausstellung: Andrea Raiser</b> Licht, Finsternis & Farbe. Bilder.<br>14.3.–25.5. (Im Foyer). Letzter Tag ► Klinik Arlesheim (Haus Wegman) |
| 10.00–17.00 | <b>Turo Pedretti (1896–1964)</b> Retrospektive. 7.3.–25.5. Letzter Tag<br>(Pfingstmontag) ► Kunstmuseum Solothurn                            |
| 11.00–18.00 | <b>Museum geöffnet</b> Pfingstmontag ► Museum Tinguely   |
| 11.00–18.00 | <b>Wilfrid Moser</b> Rocher & Sous-bois (Klosterkirche). Verl. bis 25.5.<br>www.schoenthal.ch. Letzter Tag ► Kloster Schöntal, Langenbruck   |
| 11.00–17.00 | <b>Vincent Meessen   Thela Tendu</b> Patterns for (Re)cognition. 12.2.–25.5.<br>Letzter Tag ► Kunsthalle Basel                               |
| 11.00       | <b>Hans Schärer &amp; Inhabitations</b> Kombi-Führungen. Annette Bürgi<br>► Aargauer Kunstmuseum, Aarau                                      |
| 13.00–16.00 | <b>Greet Helsen</b> 19.4.–25.5. Malerei & work in progress. Finissage<br>(Pfingstmontag) ► Galerie Mollwo, Gartengasse 10, Riehen            |

## Kinder

- |       |   |
|-------|---|
| 10.00 | <b>Das namenlose Gespenst</b> Rätselrundgang voller Düfte und Gerüche (dt./frz./engl.). Täglich. Für Familien mit Kindern ab Schulalter. Material: An der Museumskasse erhältlich. <a href="http://www.augusta-raurica.ch">www.augusta-raurica.ch</a> |
| 11.00 | <b>Theater Frosio – Das hässliche Entlein</b> Frei nach Hans Christian Andersen (ab 5 J.). Text/Regie Adrian Meyer. Spiel Alexandra Frosio, Thomy Truttmann (Reihe: Basler Wochen) ►Vorstadttheater Basel   |
| 13.00 | <b>Göttliche Düfte – Räuchermischungen nach römischer Art</b> Workshop speziell für Familien. Treffpunkt: Museumskasse. Anmeldung (T 061 552 22 22, <a href="mailto:mail@augusta-raurica.ch">mail@augusta-raurica.ch</a> ) ►Augusta Raurica, Augst    |
| 15.00 | <b>Minicirc: Prinzessin Holunder</b> Zirkustheater (ab 5 J.). Reservation (T 079 697 08 72) ►Zähringerplatz, Rheinfelden  |

## Diverses

- 10.00–17.00 **Museum geöffnet** Pfingstmontag ►Naturhistorisches Museum

10 Film

- |             |   |
|-------------|---|
|             | <b>Videoex 2015 – Zürich Intern. Experimentalfilm &amp; Video Festival Zürich.</b> 23.–31.5. <a href="http://www.videoex.ch">www.videoex.ch</a><br>►Videoex, Festivalcenter: Kunstraum Walcheturm, Zürich |
| 12.15–12.45 | <b>Mittagskino: Learning To Drive</b> Isabel Coixet, USA 2014<br>►Kultkino Atelier  |

Theater

- |       |  |
|-------|--|
| 18.30 | <b>The Lion King</b> Englischsprachige Originalproduktion. Musical.<br>5.3.–16.8. <a href="http://www.thelionking.ch">www.thelionking.ch</a> ►Musical Theater Basel              |
| 20.00 | <b>Lötscher/Schmidli/Lötscher – Paint it Black</b> Film Noir-Theater mit Tonspur, live bewegten Bildern & einer Schauspielerin ►Roxy, Birsfelden                                 |
| 20.00 | <b>Frankenstein – The Demon of Switzerland</b> Nach dem Roman von Mary Shelley, von Jan Dvorak und Philipp Stölzl. Regie Philipp Stölzl. Derniere ►Theater Basel, Schauspielhaus |
| 20.00 | <b>Gubcompany Zürich: Dating Mr. Bad Guy</b> Szenische Installation für ein junges Publikum zum Thema: Wer bin ich im realen Leben und im Netz ►Theater Palazzo, Liestal         |

Literatur

- |       |   |
|-------|---|
| 17.00 | <b>Hinterhof Slam Poetry Slam, Whiskey Grooves. Kollekte (Slam 19.30)</b><br>►Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein  |
| 19.30 | <b>Alfred Bodenheimer: Das Ende vom Lied</b> Der Autor liest aus seinem zweiten Krimi mit Rabbi Klein. Eintritt frei<br>►Forum für Zeitfragen, Leonhardskirchplatz 11   |
| 19.30 | <b>Schweizer Literaturpreise 2015: Eleonore Frey   Claudia Quadri   Noëlle Revaz</b> Die Gewinnerinnen Eleonore Frey (Unterwegs nach Ochotsk), Claudia Quadri (Suona, Nora Blume) und Noëlle Revaz (L'infini livre) zu Gast. Moderation Martin Zingg. Anschl. Apéro<br>►Allgemeine Lesegesellschaft (ALG), Münsterplatz 8 |

# Klassik, Jazz

- |             |  |
|-------------|--|
| 19.30       | <b>Quartett Arte Diversa</b> Erwin Meszaros, Julius Lendvi, Srdjan Vukasinovic, Stefan Buga. Werke von Chopin, Paganini, Sarazate, Piazzolla, Morricone u.a. ►Theater Basel, Nachtcafé   |
| 20.00       | <b>Forum für Improvisierte Musik &amp; Tanz (FIM) Basel</b> FIM 1: Wagnis-Labor: Kay Fischer (Saxophon), Louisa Jakobs, Mareike Steffens, Zina Vaessen (Tanz)   FIM 2: Deep Mind – Abstract Soundscapes: Eiko Yamada (Blockflöten), Viola Kramer (Live-Elektronik, Stimme)   FIM 3: Reflection: Tanz trifft Musik ►Unternehmen Mitte, Safe |
| 20.30–22.45 | <b>Last Minute Dates</b> Am letzten Dienstag/Mittwoch jeden Monats ist das Programm für last minute dates offen. <a href="http://www.birdseye.ch">www.birdseye.ch</a><br>►The Bird's Eye Jazz Club   |

# Sounds & Floors

- |       |   |
|-------|---|
| 21.00 | Salsaloca Resident-DJ Samy. Salsa ►Kuppel   |
| 21.00 | Keskiivikko – Tomorrow's Tulips   James Legeres   Late Late Show Stoner Rock (Bar 20.00   Konzert 21.00) ►Kaschemme, Lehenmattstrasse 356 |

# Kunst

- |             |   |
|-------------|---|
| 12.15–12.45 | <b>Bild des Monats – Pierre Haubensak</b> Paravent, 1967. Bildbetrachtung mit Brigitte Haas (jeweils Di) ►Aargauer Kunsthaus, Aarau |
| 12.30       | <b>TinguelyTours – Deutsch</b> Kurzführung. Sammlung ►Museum Tinguely   |
| 13.00       | <b>TinguelyTours – Englisch</b> Kurzführung. Sammlung ►Museum Tinguely  |
| 20.00       | <b>Adolf Dietrich und die neue Sachlichkeit</b> Vortrag von Christoph Vögeli (Kunstmuseum Solothurn) ►Kunstmuseum Olten             |

## Diverses

- |             |   |
|-------------|---|
| 14.00       | <b>Brennpunkt Archäologie</b> Führung. <a href="http://www.augusta-raurica.ch">www.augusta-raurica.ch</a><br>►Augusta Raurica, Augst  |
| 18.15       | <b>Aeneas-Silvius-Ringvorlesung: Ebola – Eine Epidemie weist uns den Weg</b><br>Referent Prof. Dr. phil. h.c. Marcel Tanner (Direktor Swiss TPH).<br>Einführung Prof. Dr. h.c. Hans-Florian Zeilhofer (Univ. BS).<br>Reihe: Grenzen der Verantwortung. HS 115 ►Uni Basel, Kollegienhaus   |
| 18.30–19.45 | <b>Geheimnisse des Gehirns: Was uns froh oder wütend macht</b><br>Die Macht der Emotionen. Vortrag von Prof. Pasquale Calabrese (Neuropsychologe, Univ. Basel und Neurozentrum Lugano).<br>Einzelbesuch möglich ►Uni Basel, Kollegienhaus   |
| 18.30–19.45 | <b>Kunst – Zeit – Gesellschaft: Das 19. Jhd. in der Schweiz</b> Die Kunst im jungen Bundesstaat. Vortrag von Dr. Nina Zimmer (Kuratorin 19. Jh. und Klassische Moderne). Kooperation mit Kunstmuseum Basel. Einzelbesuch möglich ►Uni Basel, Kollegienhaus  |
| 19.30       | <b>Herzensangelegenheiten – Was tun mit den Gefühlen unserer Kinder?</b><br>Leitung Michael Miedaner (Pädagoge, Erwachsenenbildner).<br>Anmeldung & Info (T 078 866 08 30, <a href="mailto:hayo@sunrise.ch">hayo@sunrise.ch</a> ).<br><a href="http://www.roots-of-life.ch">www.roots-of-life.ch</a> ►Ouba Quartierzentrum Bachletten |

Film

**Bildrausch – Filmfest Basel** 27.-31.5. (Festivalzentrum: StadtKino | 2. Spielstätte: Kult.kino Atelier | 3. Spielstätte: Literaturhaus). Programm: [www.bildrausch-basel.ch](http://www.bildrausch-basel.ch) StadtKino Basel

- Videoex 2015 – Zürich Intern. Experimentalfilm & Video Festival Zürich. 23.–31.5. [www.videoex.ch](http://www.videoex.ch)**  
► Videoex, Festivalcenter: Kunstraum Walcheturm, Zürich

Mittagsk  
► Kultkin

- | <b>Theater</b> |   |
|----------------|---|
| 18.30          | <b>The Lion King</b> Englischsprachige Originalproduktion. Musical.<br>5.3.–16.8. <a href="http://www.thelionking.ch">www.thelionking.ch</a> ► Musical Theater Basel  |
| 19.00          | <b>Festival Horizon – Eröffnung</b> Festival für Theater, Tanz, Performance, Musik, Kunst u.a. (27.5.–6.6.). <a href="http://www.lafilature.org">www.lafilature.org</a> . (mit Vernissage Ausstellung: Antoine Schmitt) ► La Filature, F-Mulhouse |
| 19.00          | <b>Cuqui Jerez (E) – The Dream Project (2013–2014)</b> Performance (CH-Premiere). Unos Pasodobles ► Kaserne Basel   |
| 20.00          | <b>Der Vorname</b> Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière ► Förnbacher Theater   |
| 20.00          | <b>Festival Horizon – Bonne Journée! (Litäuen)</b> Vaiva Grainyte, Lina Lapelyte, Rūgile Barzdžiukaitė. Oper (Litauisch, frz. Übertitel). <a href="http://www.lafilature.org">www.lafilature.org</a> ► La Filature, F-Mulhouse                    |
| 20.00          | <b>Gubcompany Zürich: Dating Mr. Bad Guy</b> Szenische Installation für ein junges Publikum zum Thema: Wer bin ich im realen Leben und im Netz ► Theater Palazzo, Liestal   |
| 20.30          | <b>Comedy im Balz – Special: Johny Burn</b> Wok The Line.<br><a href="http://www.comedy-im-balz.ch">www.comedy-im-balz.ch</a> ► Balzbar, Steinenbachgässlein 34   |

Tanz

- |       |  |
|-------|--|
| 20.00 | <b>Festival Horizon – Barkey &amp; Needcompany: Mush-Room (BEL)</b><br>Grace Ellen Barkey & Needcompany. Musik: The Residents (US).<br>Grande salle. <a href="http://www.lafilature.org">www.lafilature.org</a> ►La Filature, F-Mulhouse |
| 21.00 | <b>Tanz &amp; Kunst Königsfelden: Sibil.la – Tanzgesänge 20.5.–20.6.</b><br><a href="http://www.tanzundkunst.ch">www.tanzundkunst.ch</a> ►Klosterkirche Königsfelden, Windisch   |

## Literatur

- |       |   |
|-------|---|
| 19.00 | <b>Literarisches Forum Basel: Unschuld und Verbrechen</b> Hinterhöfe.<br>Es lesen: Nicole Coulibaly, Domenico Pecorao. Anmeldung<br>(T 061 261 75 02   Mi-Sa). Ort: B-Movie, Grellingerstrasse 41,<br><a href="http://www.b-movie.ch">www.b-movie.ch</a> ►B-Movie, Grellingerstrasse 41 |
| 20.00 | <b>Niklaus Flütsch: Geboren als Frau, Glücklich als Mann</b><br>Autorenlesung. Reservation empfohlen ( <a href="mailto:basel@thalia.ch">basel@thalia.ch</a> )<br>►Thalia Bücher (Abendeingang), Freie Strasse 36  |

## Klassik, Jazz

- 12.15–12.45 **20 Jahre Mimiko: Ich habe in Penna einen Liebsten wohnen** Debora Büttner (Sopran), Alena Sojer (Klavier). Lieder von Wolf, Berlioz, Schumann. Kollekte ►Offene Kirche Elisabethen
- 18.15 **Altstadt-Serenaden der BOG: Trio Gemini** Lisa Rieder (Violine), Alessio Pianelli (Cello), Tommaso Lepore (Klavier). Werke von Ravel. Eintritt frei. [www.stiftung-bog.ch](http://www.stiftung-bog.ch) ►Schmiedenhof, Zunftsaal, Rümelinsplatz 4
- 19.30 **Mitte in die Ohren – LiveMusik im Kaffeehaus** [spielplatz-basel.tumblr.com](http://spielplatz-basel.tumblr.com). Kollekte ►Unternehmen Mitte, Halle
- 20.30–22.45 **Last Minute Dates** Am letzten Dienstag/Mittwoch jeden Monats ist das Programm für last minute dates offen. [www.birdseye.ch](http://www.birdseye.ch) ►The Bird's Eye Jazz Club
- 20.30 **Tee Dee Young feat. Henry Carpaneto Band Blues** ►Chabah, Chanderner Bahnhof, D-Kandern

## Sounds & Floors

- 12.00–14.30 **MittagsMilonga** Jeweils mittwochs ►Tango Schule Basel, Clarahofweg 23
- 17.00 **Dachterrasse Geöffnet** ►Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein
- 19.00–21.00 **Freitanz: Music Movement Medicine** Dance your body free with Katharina Fellmann. [www.katharinafellmann.ch](http://www.katharinafellmann.ch) ►Freitanz Basel (Rialto, 2. Stock), Birsigstrasse 45
- 20.30–22.30 **Body and Soul** Barfussdisco für Tanzfreudige ►Quartiertreffpunkt Burg, Burgweg 7 (Werkraum Warteck pp)
- 20.30 **Withered Hand (SCO) | Woodpigeon (CAN)** Singer/Songwriter, Folk ►Parterre

## Kunst

- Festival Horizon – Tadeusz Kantor: Wielopole, Wielopole (PL)** Installation (während Abendveranstaltungen). 27.5.–6.6. [www.lafilature.org](http://www.lafilature.org). Erster Tag ►La Filature, F-Mulhouse
- 09.00–10.00 **Kunst-Eltern** Kunstvermittlung für Eltern von Kleinkindern. Kinderbetreuung auf Wunsch vorhanden ►Aargauer Kunsthaus, Arau
- 17.00–18.00 **Martin Boyce** Mittwochsführung ►Museum für Gegenwartskunst
- 17.30 **Institut Kunst – Art Talks: Bojan Šarcevic** On finding things what we were not looking for (while looking for what can not be found). Öffentliche Vortragsreihe (jew. Mittwoch, Untergeschoss HeK) ►HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein
- 18.00–20.00 **Katja Colling | Roland Faesser – Fishing For Compliments** Malerei, Objekt, Skulptur. 27.5.–4.7. Vernissage ►MitArt, Reichensteinerstr. 29
- 18.30 **Hans Schärer – Rundgang & Gespräch** Mit Peter Thali (Sammler, Freund von Hans Schärer), Max Wechsler (Autor, Journalist) und Madeleine Schuppli (Direktorin Aargauer Kunsthaus). Anschl. Apéro (Ausstellungen Hans Schärer & Inhabitations bis 18.30 geöffnet) ►Aargauer Kunsthaus, Arau
- 18.30 **Frank Stella – Gespräch in der Ausstellung** Mit Michael Fried (Johns Hopkins University, Baltimore) und Ralph Ubl (Univ. Basel) ►Museum für Gegenwartskunst
- 19.00 **Antoine Schmitt – Carte Blanche** Ausstellung in der Galerie. 27.5.–7.7. (Di–Sa 11–18.30, vor Vorstellungen & So 14–18). [www.lafilature.org](http://www.lafilature.org). Vernissage ►La Filature, F-Mulhouse

## Kinder

- 14.00–17.00 **Kinderclub – Ab 8 Jahren** Zvieri mitbringen. Anm. erforderlich bis Dienstagnachmittag (T 061 688 92 70) ►Museum Tinguely
- 14.30 **Schlagzeug- und Marimba-Schule Edith Habraken (SMEH)** Tornado-Soundtracks. Konzerte des Jugendensembles (ab 4 J.) ►Theater Arlecchino, Walkweg 122 (beim St. Jakob)
- 15.00 **Rumpelstilzchen** Märchen der Brüder Grimm. Fassung Jonas Göttin. Dialekt (ab 4 J.) ►Basler Kindertheater
- 15.00  **Figurentheater Vagabu – Der Hühnerdieb (UA)** Nach dem Buch von Béatrice Rodriguez. Von & mit Christian Schuppli. Regie Annette Scheibler. Musik Michael Studer (ab 4 J.). Vvk (T 061 272 23 43, [www.vorstadtttheaterbasel.ch](http://www.vorstadtttheaterbasel.ch)) Reihe: Basler Wochen. Premiere (Foto: M. Studer) ►Vorstadtttheater Basel

## Diverses

- 10.00–12.00 **Mittwochs-Matinée – Judentum und Christentum in Augusta Raurica** [www.augusta-raurica.ch](http://www.augusta-raurica.ch) ►Augusta Raurica, Augst
- 12.30 **Der Basler Merianplan 1615/17 und andere Stadtansichten** Zum Merianjahr 2015. Führung (Gudrun Piller) ►HMB – Museum für Geschichte / Barfüsserkirche
- 14.30 **Unkräuter, Wegelagerer, Steinbrechpflanzen und Mauerblümchen** Führung mit Agnès Leu (Naturärztn BL). Treffpunkt: Museum Kleines Klingental ►Museum Kleines Klingental

- 17.00–19.00 **Eröffnung Siloturm Gundeldingerfeld** [www.gundeldingerfeld.ch](http://www.gundeldingerfeld.ch) ►Gundeldinger Feld
- 18.00 **Ein Blick durchs Schlüsselloch** Sex und Sitten im historischen Basel. Treffpunkt: Blaues Haus, Rheinsprung 16 ([www.frauenstadtrundgang-basel.ch](http://www.frauenstadtrundgang-basel.ch)) ►Frauenstadtrundgang Basel
- 18.30 **Offcut-Club – Soirée du documentaire** Sand Wars – Strände werden Vergangenheit sein. Filmvorführung: Sand Wars. Drehbuch, Regie: Denis Delestrac ►Offcut (Dreispitz), Venedig-Strasse 30, M'stein
- 19.00 **Was darf Satire? II** Mit Andreas Brenner, Judith Schifferle und Nadine Reinert (Moderation) ►Philosophicum im Ackermannhof, St. Johanns-Vorstadt 19–21
- 20.00 **Denkpause: Krankheit und Heilung** Philosophisches Gespräch mit Christian Graf ►Philosophicum im Ackermannhof, St. Joh.-Vorstadt 19–21

Do 28

## Film

- Bildrausch – Filmfest Basel** 27.–31.5. (Festivalzentrum: StadtKino | 2. Spielstätte: Kult.Kino Atelier | 3. Spielstätte: Literaturhaus). Programm: [www.bildrausch-basel.ch](http://www.bildrausch-basel.ch) ►StadtKino Basel
- Videoex 2015 – Zürich Intern. Experimentalfilm & Video Festival Zürich.** 23.–31.5. [www.videoex.ch](http://www.videoex.ch) ►Videoex, Festivalcenter: Kunstraum Walcheturm, Zürich
- 20.15 **Arizona Dream** Emir Kusturica, USA/F 1992 ►Landkino im Sputnik, Liestal
- 21.00 **Stratos – To mikro psari** Yannis Economides, GR 2014 (Reihe: Gangster) ►Neues Kino, Klybeckstrasse 247
- 22.00 **Bildrausch – Filmfest Basel: The Sonic Catering Band** Konzert. ►HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein

## Theater

- 2. Schweizer Theatertreffen** 28.5.–6.6. (Verleihung Schweizer Theaterpreise 28.5.) [www.schweizertheatertreffen.ch](http://www.schweizertheatertreffen.ch) ►Theater Winterthur
- 19.00 **Goethe: Faust** Regie Helmut Förnbacher, Zeichnungen Holger John, Musik David Wohnlich ►Förnbacher Theater
- 19.00 **Festival Horizon – Bonne Journéel! (Litauen)** Vaiva Grainyte, Lina Lapelyte, Rugile Barzdžiukaitė. Oper (Litauisch, frz. Übertitel). [www.lafilature.org](http://www.lafilature.org) ►La Filature, F-Mulhouse
- 19.30 **The Lion King** Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. [www.thelionking.ch](http://www.thelionking.ch) ►Musical Theater Basel
- 20.00 **Lötscher/Schmidli/Lötscher – Paint it Black** Film Noir-Theater mit Tonspur, live bewegten Bildern & einer Schauspielerin ►Roxy, Birsfelden
- 20.00 **Festival Horizon – Soirée Kantor (PL)** Gespräch über Tadeusz Kantor. Anschliessend Film: Tadeusz Kantor – La classe mort, Regie Andrzej Wajda (21.oo). Eintritt frei. [www.lafilature.org](http://www.lafilature.org) ►La Filature, F-Mulhouse
- 20.00 **Die Wildente** Von Henrik Ibsen. Regie Amélie Niemeyer ►Theater Basel, Schauspielhaus
- 20.00 **Urban Priol: Jetzt** Kabarett ►Fauteuil/Tabouretti
- 20.00 **Dr. med. Marco Caimi: Henkersmahlzeit** Kabarett ►Fauteuil/Tabouretti
- 20.00 **Achterbahn** Von Eric Assous. Mit David Bröckelmann. Regie Andreas Lachnit. Produktion NeoKultur ►Häse Theater
- 20.15 **Zimmer mit Liebi** Komödie von Chris Arnold ►Baseldytschi Bihi
- 22.00 **Bar aux Fous** Late Night mit Programm. Im Foyer. Freier Eintritt ►Theater Basel, Schauspielhaus

## Tanz

- 21.00 **Tanz & Kunst Königsfelden: Sibil.la – Tanzgesänge** 20.5.–20.6. [www.tanzundkunst.ch](http://www.tanzundkunst.ch) ►Klosterkirche Königsfelden, Windisch
- Literatur**
- 19.00 **Arno Geiger: Selbstporträt mit Flusspferd** Autorenlesung. Moderation Luzia Stettler ►Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3
- 20.00 **Wolfgang Bortlik: Spätfolgen** Kriminalroman. Autorenlesung. Einführung Beat Baltensperger ►Haus der Vereine, Baslerstrasse 43, Riehen

## Klassik, Jazz

- 19.00 **Erinnerung an Dietrich Fischer-Dieskau** Vortrag zu Leben und Werk. Anschliessend Schubertlieder mit Wolfgang Stump (Referent, Gesang) & Tobias Schabenberger (Klavier) ►Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, D-Lörrach
- 20.00 **Taktlos 15** Bühne für grenzüberschreitende Musik. 29.4. & 28.–30.5. [www.taktlos.com](http://www.taktlos.com) ►Rote Fabrik, Zürich
- 20.00 **Luzia von Wyl Ensemble: Frühling** Luzia von Wyl (comp/cond) und Ensemble. Jazz ►Gare du Nord
- 20.30–22.45 **Gino Sitson's Instant Composing** Gino Sitson (voc/body perc) präsentiert mit Studierenden der HMS, Abt. Jazz, Resultate aus den Workshops. Artist in Residence ►The Bird's Eye Jazz Club

## Sounds & Floors

- 17.00 **Dachterrasse** Geöffnet ▶ Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein  
20.00–24.00 **Milonga Sanjuan 29** www.tangobasel.ch  
▶ Rest. Zur Mägd, St. Johanns-Vorstadt 29  
21.00 **DJ Comoustache** In 80 bpm around the world. World Grooves  
▶ Cargo-Bar  
22.00 **Bildrausch – Filmfest Basel: The Sonic Catering Band** Konzert.  
▶ HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein  
23.00 **Lean DJs** Dominic, Kombé (BS). House ▶ Nordstern  
23.00 **Radio Campus: Patric Pleasure** House, Disco, Mash-up ▶ Balzbar

## Kunst

- 18.00–18.30 **Hingeschaut** Die abendliche Werkbetrachtung im Monatstakt  
▶ Kunstmuseum Olten  
18.00 **Poetics and Politics of Data** Gruppenausstellung. 28.5.–30.8.  
(Mi–So 12–18). Vernissage  
▶ HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein  
18.00 **Talk (E): Designing Identities** Africa's Postcolonial Shift in Design  
and Architecture. Manuel Herz (Architekt, Autor) & Achille  
Mbembe (Kamerun) über die Rolle von Design in Afrika 50er- bis  
70er-Jahre. Eintritt frei ▶ Vitra Design Museum, D-Weil am Rhein  
18.30 **Die Dada La Dada She Dada** 21.3.–28.6. Koop. mit Forum Schloss-  
platz Aarau. Buchvernissage: Die Dada. Wie Frauen Dada prägten  
(Ina Boesch, Hg.) ▶ Kunstmuseum Appenzell, Appenzell  
18.30 **Hans Schärer & Inhabitants** Kombi-Führungen. Annette Bürgi  
▶ Aargauer Kunsthaus, Aarau  
18.30 **Lionel Renck** Là où le flou prend forme ... Anywhere. 28.5.–27.6.  
Vernissage ▶ Forum de l'Hotel de Ville, F-Saint-Louis  
19.30 **Urban Sketchers – die Welt in Strichen** Vortrag von Javier Alberich  
(Basler Grafiker & Illustrator) ▶ Forum Schlossplatz, Aarau

## Kinder

- 18.30 **Kunstagenten** Führung für Jung und Alt ▶ Kunsthalle Basel

## Diverses

- Kantons- und Stadtentwicklung – Basel findet Stadt** Bauliche  
Verdichtung heute. Wanderausstellung 23.3.–28.8. (Diverse Orte).  
Öffnungszeiten: www.quartiertreffpunktebasel.ch.  
Quartiertreffpunkt Hirzbrunnen (Letzter Tag) ▶ Diverse Orte Basel  
12.15–12.45 **Führung mit Biss** Wo die Knochen lagern. Mit Gerhard Hotz  
(Anthropologe) ▶ Naturhistorisches Museum  
14.00 **Brennpunkt Archäologie** Führung. www.augusta-raurica.ch  
▶ Augusta Raurica, Augst  
18.00 **Internationale Gastronautische Gesellschaft – Fremdgang**  
Illustratives Essen ▶ Parterre  
19.00 **Mini-Seminare zu Maxi-Themen** Mit Stefan Brotbeck (Philosoph)  
▶ Philosophicum im Ackermannshof, St. Johanns-Vorstadt 19–21  
19.00–20.00 **Hilfe zur Selbsthilfe** Betroffene und Pflegende stellen das Konzept  
Recovery vor. Vortrag von Dr. Franziska Rabenschlag (Pflege-  
expertin) ▶ UPK Basel, Univ. Psychiatrische Kliniken, Wilhelm Klein-Str. 27  
19.30 **Kamingespräch: Stockwerkeigentum** Séparé 1. Anmeldung  
(nordwestschweiz@hausverein.ch) ▶ Unternehmen Mitte, Séparé  
19.30–22.00 **Wenkenhofgespräche: Extrem?!** Moderation Patrick Rohr.  
www.wenkenhofgespraechs.ch ▶ Reithalle Wenkenhof, Riehen  
20.00 **Jeudi Cirque** Zirkuskunst am Donnerstagabend. Lokale &  
internationale ArtistInnen zeigen Auszüge aus ihrem Programm.  
Mit Zirkus-Bar ▶ Station Circus (Haltestelle Dreispitz)

## Film

Fr 29

- Bildrausch – Filmfest Basel** 27.–31.5. (Festivalzentrum:  
StadtKino | 2. Spielstätte: Kult.kino Atelier |  
3. Spielstätte: Literaturhaus). Programm:  
www.bildrausch-basel.ch ▶ StadtKino Basel  
**Videoex 2015 – Zürich** Intern. Experimentalfilm &  
Video Festival Zürich. 23.–31.5. www.videoex.ch  
▶ Videoex, Festivalcenter: Kunstraum Walcheturm, Zürich

- 21.00 **Stratos – To mikro psari** Yannis Economides, GR 2014  
(Reihe: Gangster) ▶ Neues Kino, Klybeckstrasse 247



Über 1900 Vorstellungen  
pro Saison – wer bietet mehr?  
Ihre Basler Kleintheater

GENOSSENSCHAFT  
BASLER KLEINTHEATER  
www.BASLERKLEINTHEATER.CH



GBK

## Theater

19.00	Cuqui Jerez (E) – The Dream Project (2013–2014) Performance (CH-Premiere). Surprise-Friday-Night! ▶Kaserne Basel
19.30	The Lion King Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ▶Musical Theater Basel
20.00	Das Verhör Nach John Wainwright ▶Förnbacher Theater
20.00	Lötscher/Schmidli/Lötscher – Paint it Black Film Noir-Theater mit Tonspur, live bewegten Bildern & einer Schauspielerin ▶Roxy, Birsfelden
20.00	Stück Labor Basel: Vom Verschwinden vom Vater Von Wolfram Höll (UA). Regie Antje Schupp ▶Theater Basel, Schauspielhaus
20.00	Dr. med. Marco Caimi: Henkersmahlzeit Kabarett ▶Fauteuil/Tabourettli
20.00	Die Wellküren: Herz sticht Kabarett ▶Fauteuil/Tabourettli
20.00	Gubcompany Zürich: Dating Mr. Bad Guy Szenische Installation für ein junges Publikum zum Thema: Wer bin ich im realen Leben und im Netz ▶Theater Palazzo, Liestal
20.00	Achterbahn Von Eric Assous. Mit David Bröckelmann. Regie Andreas Lachnit. Produktion NeoKultur ▶Häbse Theater
20.00	Kordula Völker: adrenalin, lesbisch unplugged – das Konzert Kabarettlieder (Bar 19.30). Reservation (kultur@wybernet.ch) ▶Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3
20.13	Marc Haller – Erwin aus der Schweiz Comedy & Zauberei. www.pfarrhauskeller.ch ▶Pfarrhauskeller, Waldenburg
20.15	Theaterkabarett Birkenmeier – Dings15 Kabarett mit Sibylle und Michael Birkenmeier. www.tadl.ch ▶Andlauer Hofgut, Ermitagestrasse 41, Arlesheim
20.15	Zimmer mit Liebi Komödie von Chris Arnold ▶Baseldytschi Bihni
20.30	Cie Parfums de scènes – Le Monte-Plats Text von Harold Pinter. Regie Christophe Gaud ▶Théâtre La Coupole, F-Saint-Louis

## Tanz

20.00	Cinevox Junior Company – Diva Choreographie Jacqueline Beck, Franz Brodmann, C. Enrico Musmeci. Leitung Malou Fenaroli Leclerc. www.artco.ch ▶Scala Basel, Freie Strasse 89
21.00	Tanz & Kunst Königsfelden: Sibil.la – Tanzgesänge 20.5.–20.6. www.tanzundkunst.ch ▶Klosterkirche Königsfelden, Windisch

## Literatur

19.00	René Regenass: Lob der Langsamkeit Buchpräsentation mit Lesung & Gespräch. Marianne Schroeder (Piano). Eintritt frei ▶Haus ZwischenZeit, Spalenvorstadt 33
-------	--

## Klassik, Jazz

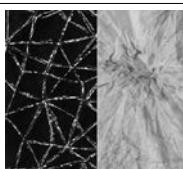
16.00–18.00	Roch'n'Jazz: Gino Sitson 4 Gino Sitson (voc/body perc), Dondieu Divin (p), Felipe Cabrera (b/voc), Denis Tchangou (dr) ▶Museum Tinguey
18.15–18.45	Orgelspiel zum Feierabend Kollekte. Suzanne Z'Graggen, Solothurn. Werke von Drischner, Willscher, Böhm ▶Leonhardskirche
19.00	Polar Adrian Schäublin (fender rhodes, electronics), Felix Handschin (dr, electronics). unplugged@mooi. Kollekte (www.polar2.ch) ▶Guggenheim Liestal, Wasserturmplatz 7
20.00	Taktlos 15 Bühne für grenzüberschreitende Musik. 29.4. & 28.–30.5. www.taktlos.com ▶Rote Fabrik, Zürich
20.00	Ensemble Aubergine: Das Daheimsein im Kartenhaus Vokalensemble mit Songs, Schlager und Chansons ▶Kaisersaal (Fauteuil), Spalentberg 12
20.15	10 Jahre Solsberg Festival: Cappella Gabella – Barockfest zum Jubiläum Andrés Gabella (Violine/Leitung), Sol Gabella (Cello), Giuliano Carmignola (Violine). Werke von Vivaldi, Chelleri. www.solsberg.ch ▶StadtKirche St. Martin, Rheinfelden
20.30   21.45	Gino Sitson 4 Gino Sitson (voc/body perc), Dondieu Divin (p), Felipe Cabrera (b/voc), Denis Tchangou (dr). Artist in Residence ▶The Bird's Eye Jazz Club
20.30	Klaro – Karolina Strassmayer & Drori Mondlak Karolina Strassmayer (sax), Drori Mondlak (dr), Rainer Böhm (p), Thomas Stabenow (b) ▶Jazztone, D-Lörrach
21.30	Volksbühne Basel – Muhi Tahiri & Friends Jazz, Roma-Musik ▶Roxy, Birsfelden

## Sounds & Floors

17.00	Alma Negra Voodoo Night Mijajica, Dersu & Dario Rohrbach. Tropical, Afrobeat, Funk, Rare Grooves ▶Hinterhof Dachterrasse, M'stein
20.00	Müslüm Mit Band Süperfvitamines. www.actnews.ch ▶Stadtcasino Basel
20.00	Festival Horizon – DakhaBrakha (Ukraine) Folklore, Weltmusik. www.lafilature.org ▶La Filature, F-Mulhouse
20.00	SULP – Swiss Urban Ländler Passion Kollekte zugunsten Wärmestube ▶Soup & Chill, Solothurnerstrasse 8

20.30	Barkonzert: Paranoïa Normal Elektrocrash-Playback-Singer ▶Aktienmühle, Gärtnerstrasse 46
21.00	Schlachthus-Disco Oldies. Spezial mit DJ DD ▶Kulturforum Laufen (Alts Schlachthus), Laufen
21.00	English Garden Singer/Songwriter, Pop. CD-Release ▶Parterre
21.00	15 Jahre Allegra-Club – Noche Habanera & Show DJ Theo (LU)   Show con Juan Alberto Johnson Mayet (Cuba)   Crashkurs (21.00–22.00). Salsa All Styles ▶Allegra-Club
21.00	Deaf'n'Dumb: CD-Taufe DJ Rockette. Rock ▶Sud, Burgweg 7
21.30	Records from Everywhere Raw Operators & Studer TM. Discos International ▶Cargo-Bar
21.30	Festival Horizon – Dancefloor (F) Afro, DJs Hamid Vincent & Mambo Jumbo. Eintritt frei. www.lafilature.org ▶La Filature, F-Mulhouse
22.00	Another Slap In The Face: Stanley Ipkiss (I)   Nofu Fastcore   Punk. Prisoner 639 (BS), Hardcore ▶Hirschenegg
22.00	Return to the Boom Bap – Dead Rappers Special DJ Montes, Johnny Holiday   OB-One (ZH). Rap From Dead Rappers (Bar 22.00, Eintritt frei bis 23.00) ▶Kaschemme, Lehenmatzstrasse 356
23.00	Joseph Capriati (Napoli)   Andrea Oliva (BS) DJ Oliver K. House, Techno ▶Nordstern
23.00	Global Uppercut DJs Bazooka, Max Power, I-Kim, Larcenist. Hip-Hop, Tropical House, Dancehall ▶Balzbar, Steinenbachgässlein 34
23.00	Giegling Nacht – Kettenkarrussel & Leafar Legov Live Konstantin, Dustin. House, Techno, Electronica ▶Hinterhof Bar, Dreispitz, M'stein
23.00	Back 4 Good – The 90s Das Mandat, DJK, Ren le Fox ▶Jägerhalle

## Kunst

12.00–18.00	Wege der Sammlung 3: 25 Jahre Kunsthaus Zug   20 Jahre Kunstvermittlung 29.5.–14.6. Die Sammlung auf Wunsch   Roman Signer: Projekt Sammlung (3)   Philipp Anton Etter: Beobachter der Stille   WerkstattForum. Erster Tag ▶Kunsthaus Zug
13.00–18.00	What Are You Waiting For 23.4.–29.5. Letzter Tag ▶Laleh June Galerie
13.00–16.00	Doris Rathgeb Bilder. 13.3.–29.5. www.wbz.ch. Letzter Tag ▶WBZ Reinach, Aumattstrasse 70–72
17.00–20.00	Maria Zgraggen Wieder Grün. 29.5.–4.7. Vernissage ▶Galerie Franz Mäder
17.00–20.00	Ata Bozaci Beautiful Facebook   15 Seconds of Fame. 8.–29.5. Letzter Tag ▶Artstübli, Steinentorberg 28
18.00–20.00	Oliver Krähnbühl More Than A Whisper. 29.5.–3.7. Vernissage ▶Graf & Schelble Galerie
18.00–21.00	Toys Redux – On Play and Critique 29.5.–16.8. Vernissage ▶Migros Museum für Gegenwartskunst, Limmatstrasse 270, Zürich
18.00	Albert Oehlen An Old Painting in Spirit. 29.5.–16.8. Vernissage ▶Kunsthalle Zürich, Limmatstrasse 270 (Löwenbräu-Areal)
18.00	Das Leben ein Sport Jules Decrauzat – Pioneer der Fotoreportage. 29.5.–11.10. Vernissage ▶Fotostiftung Schweiz, Winterthur
18.00	Beastly/Tierisch Multimedia-Ausstellung. 29.5.–4.10. Vernissage ▶Fotomuseum Winterthur
19.00	Stephanie Grob – Bilder 29.5.–14.6. (Do/Fr 18–20.30, So 11–16). Vernissage ▶Kulturforum Laufen (Alts Schlachthus), Laufen
19.00	 Marianne Vogler & Tami Komai – Papier, Papier 29.5.–28.6. Vernissage (George Ricci, Bassklarinette) (Foto: Tami Komai/Marianne Vogler) ▶Birsfelder Museum, Schulstrasse 29

20.00	Murielle Argoud – Fluctus Lumen Malerei. 22.–31.5. (Mo–Fr 14–19, Sa/Su 11–19). Vortrag von Dr. med. Björn Riggisbach: Kunst als Nahrung – für den Körper oder die Seele? ▶Trotte Arlesheim
-------	--

## Kinder

10.30	Figurentheater Vagabu – Der Hühnerdieb (UA) Nach dem Buch von Béatrice Rodriguez. Von & mit Christian Schuppli. Regie Annette Scheibler. Musik Michael Studer (ab 4 J.). Vvk (T 061 272 23 43, www.vorstadttheaterbasel.ch)   Reihe: Basler Wochen. Kindergarten- & Primarschulklassen ▶Vorstadttheater Basel
-------	---

## Diverses

	Kantons- und Stadtentwicklung – Basel findet Stadt Bauliche Verdichtung heute. Wanderausstellung 23.3.–28.8. (Diverse Orte). Öffnungszeiten: www.quartiertreffpunktebasel.ch. Quartiertreffpunkt Union (Erster Tag) ▶Diverse Orte Basel
14.00–17.30	Kleideraustausch-Party Frauen-, Männer- und Kinderkleider, im 1. Stock Babykleider ▶Quartiertreffpunkt LoLa, Lothringerstrasse 63
19.30–22.00	Wenkenhofgespräche: Extrem?! Moderation Patrick Rohr. www.wenkenhofgespraechs.ch ▶Reithalle Wenkenhof, Riehen

## Film

**Bildrausch – Filmfest Basel** 27.–31.5. (Festivalzentrum: StadtKino | 2. Spielstätte: Kult.kino Atelier | 3. Spielstätte: Literaturhaus). Programm: [www.bildrausch-baseil.ch](http://www.bildrausch-baseil.ch) ►StadtKino Basel

**Videoex 2015 – Zürich Intern.** Experimentalfilm & Video Festival Zürich. 23.–31.5. [www.videoex.ch](http://www.videoex.ch)  
►Videoex, Festivalcenter: Kunstraum Walcheturm, Zürich

20.00 **Festival Horizon – Maïdan** Sergei Loznitsa, Ukraine 2013–2014. [www.lafilature.org](http://www.lafilature.org) ►Cinéma Bel Air, 31, Rue Fénelon, F-Mulhouse

## Theater

14.30 | 19.30 **The Lion King** Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. [www.thelionking.ch](http://www.thelionking.ch) ►Musical Theater Basel

19.00 **Cuqui Jerez (E) – The Dream Project (2013–2014)** Performance (CH-Premiere). Peggy has the Key ►Kaserne Basel

19.30 **Orpheus und Eurydike** Oper von Christoph Willibald Gluck. Premiere ►Theater Freiburg, D-Freiburg

19.30 **Hölderlin – Eine Expedition** Musiktheater von Peter Ruzicka (CH-EA). In dt. Sprache mit dt. und engl. Übertiteln. Sinfonieorchester Basel. Chor des Theater Basel. Regie Vera Nemirova, Musikalische Leitung Peter Ruzicka ►Theater Basel, Grosse Bühne

20.00 **Harold & Maude** Komödie von Colin Higgins ►Förnbacher Theater

20.00 **Der Besuch der alten Dame** Von Friedrich Dürrenmatt. Regie Florian Fiedler ►Theater Basel, Schauspielhaus

20.00 **Jürgen Becker: Der Künstler ist anwesend** Kabarett ►Fauteuil/Tabourettli

20.15 **Knuth und Tucek – Rausch** Satire mit Musik & Gesang. [www.tadl.ch](http://www.tadl.ch) ►Andlauer Hofgut, Ermitagestrasse 41, Arlesheim

20.15 **Zimmer mit Liebi** Komödie in 2 Akten von Chris Arnold. Derniere ►Baseldytschi Bihni

## Tanz

21.00 **Tanz & Kunst Königsfelden: Sibil.la – Tanzgesänge** 20.5.–20.6. [www.tanzundkunst.ch](http://www.tanzundkunst.ch) ►Klosterkirche Königsfelden, Windisch

## Klassik, Jazz

10.30 **Jazzbrunch** Am letzten Samstag des Monats. Res. (T 061 690 93 10) ►Volkshaus Basel

19.30 **Liederabend: Maya Boog – Michael Lakner** Lieder für Gesang und Klavier von Berg, Strauss, Schönberg. Reservation: [www.bauartbasel.com](http://www.bauartbasel.com) ►BauArt Basel, Claragraben 160

19.30 **Konzert mit persischen Trommeln** Studio für Musik der Kulturen. Neuer Saal. Abendkasse ►Musik-Akademie Basel

20.00 **Taktlos 15** Bühne für grenzüberschreitende Musik. 29.4. & 28.–30.5. [www.taktlos.com](http://www.taktlos.com) ►Rote Fabrik, Zürich

20.00 **Ensemble Phoenix: Swiss Music** Werke von Franz Furrer-Münch, Jacques Wildberger, Urban Mäder (UA), Eric Oña (UA) ►Gare du Nord

20.00 **Hochschule für Musik: Grosser Chor – Rencontre avec un inconnu** Stimmen und Instrumente: Studierende der HSM. Leitung Abélia Nordmann. 55 Begegnungen: A cappella-Konzert. Werke von Bruckner, Bach, Cage ►Kartäuserkirche (Waisenhauskirche), Theodorskirchplatz 7

20.00 **Ensemble Aubergine: Das Daheimsein im Kartenhaus** Vokalensemble mit Songs, Schlager und Chansons ►Kaisersaal (Fauteuil), Spalenberg 12

20.00 **Cantabile Chor: Schlaf mein Kind, kalt ist der Wind!** Wiegenlieder aus aller Welt. Mit Simili Musique. Leitung Bernhard Dittmann. [www.cantabile.ch](http://www.cantabile.ch) ►Rudolf Steiner Schule Mayenfels, Pratteln

20.15 **10 Jahre Solsberg Festival: Cappella Gabetta – Barockfest zum Jubiläum** Andrés Gabetta (Violine/Leitung), Sol Gabetta (Cello), Giuliano Carmignola (Violine). Werke von Vivaldi, Chelleri. [www.solsberg.ch](http://www.solsberg.ch) ►Stadtkirche St. Martin, Rheinfelden

20.15 **The Lost Frequency & Alfred Zimmerlin (Cello) – Begegnung mit Steinklang Kollekte.** [www.steinklanginstrumente.ch](http://www.steinklanginstrumente.ch) ►Unternehmen Mitte, Safe

20.30 | 21.45 **Gino Sitson 4** Gino Sitson (voc/body perc), Dondieu Divin (p), Felipe Cabrera (b/voc), Denis Tchangou (dr). Artist in Residence ►The Bird's Eye Jazz Club

21.00 **The Dead Beatz (A) Blues** ►Parterre

## Sounds & Floors

14.00 **Wir wissen vom Tag & der Nacht nur dass sie tanzen – Thomas Stieler (D)** (Dachterrasse 14.00 | Bar 23.00) ►Hinterhof Dachterrasse, M'stein

19.00 **Sacred Cow (CH)** Rock. unplugged@mooi. Kollekte ►Guggenheim Liestal, Wasserturmplatz 7



19.30–21.30 **Heisenberg tanzt** Abtanzen bis das Glück leuchtet. Master of Sound: Claude Karfiol. [www.heisenberg-tanzt.ch](http://www.heisenberg-tanzt.ch) (Foto: Heisenberg tanzt)  
►Eulerhof (Roter Saal, 2. Stock), Eulerstrasse 55

19.30 **La salsa vive – Fiesta Tropical mit Konzert & Show** Orquesta Afincando | Salsa, Merengue, Bachata | DJ Rollyn (London) | Tanzshows | Cocktails & Südamerikanisches Essen (Grosser Saal) ►Union

20.30 **Circle (FIN): Sseennsseess** Audiovisuelle Rock-Oper in Kooperation mit Bildrausch – Filmfest Basel. [www.bildrausch.ch](http://www.bildrausch.ch) ►Kaserne Basel

21.00 **15 Jahre Allegra-Club – Noche Colombiana & Shows** DJ Pepe | Shows con Yudi Aguilar y Jhon Gener Vásquez (Colombia) | Crashkurs (21.45–22.15). Salsa, Cumbia, Vallenatos y Salsa All Styles ►Allegra-Club

22.00 **The Seed – Freitongebiet** Urbane Clubmusik ►SAK Altes Wasserwerk, Tumringer Strasse 269, D-Lörrach

22.00 **Gränzelos: Jsk Y La Rude Band (ESP)** Oak Head (BS) | DJ Clark (CH) ►Hirschenek

22.00 **Spiracles, LES presenta – Fett Burger (Oslo)** The Name Game, Elias308. Future House (Bar 22.00, Eintritt frei bis 23.00) ►Kaschemme

22.00 **Jumpoff** Resident DJ Tray & CutXact (SH). HipHop, Rap, Dancehall ►Kuppel

22.00 **Schlagerparty** [www.biomaufen.ch](http://www.biomaufen.ch) ►Biomill, Laufen

23.00 **Shlomi Aber – All Night Long** Shlomi Aber (Tel Aviv). House, Techno. Visuals: Pixelpunk (BS) ►Nordstern

23.00 **Blank – Taiki & Nulight (UK)** Lara Valentina (ZH) | Nathansbraten (BS). Techno, House ►Sommercaserino

23.00 **Balzen mit DJ Nova** Flash. House, Disco, Mash-up ►Balzbar

23.00 **4Viertel feat. Schwellheim (Live) – Closing Party** DJs Steel, Johny Holiday. HipHop, Funk, Mash Up, Reggae, Ragga, Dancehall ►Sud, Burgweg 7

23.00 **Wir wissen vom Tag & der Nacht nur dass sie tanzen – Thomas Stieler (D)** Gloria Balsara, Herzschwester, Thom Nagy, Chris Air, Thom Monn, Dario Rohrbach, Raise, Clincker & Nagy | Live. Electronica, House, Techno (Dachterrasse 14.00 | Bar 23.00) ►Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein

23.00 **Ok Sébastien On The Decks:** Martin, Nico & Johannes. Gay is ok. Electro, Pop ►Jägerhalle, Erlenstrasse 59

## Kunst

10.00–16.00 **Permi Jhooti Motive Emotive.** 31.1.–30.5. Letzter Tag (Letzter Sa) ►Mynt, Steinertorstrasse 23

11.00–17.00 **Ian Hamilton Finlay – Evening Poems** handgemalt von Les Edge. 19.3.–30.5. Letzter Tag ►Stampa Galerie, Spalenberg 2

11.00–16.00 **Marita Caspari – Das Lied von der Erde** Malerei. 9.5.–14.6. ►Freie Musikschule Basel, Gellertstrasse 33

12.00–16.00 **Claudio Orlandi – Last World** Fotografie. 30.4.–30.5. Finissage ►Galerie Eulenspiegel, Gerbergässlein 6

12.00–16.00 **Raphaela Bürgi** Bilder aus den Jahren. 30.5.–4.7. Vernissage ►Galerie Hilt, St. Alban-Vorstadt 52

12.00–17.00 **Schere Stein Papeterie** Eine Schreibwaren-Ausstellung. 5.–30.5. Letzter Tag ►Ahoi Ahoi, Riehentorstrasse 14

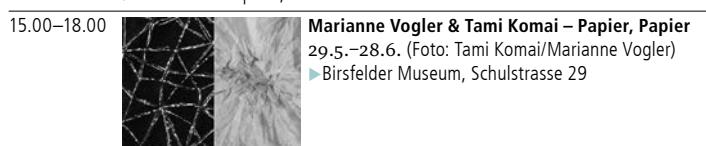
13.00–18.00 **Screamscape – Internationales Forschungsinstitut des Schreis** 30.5.–6.6. Scream Week – öffentliche Forschungswoche. Konzerte, Performances, Happenings, Ausstellungen und ... Schreie. Infos: [screamscape-institute-d.pdf](http://screamscape-institute-d.pdf). Erster Tag ►Fri-Art Kunsthalle, Fribourg

14.00–16.00 **Thomas Ritz** Im Schatten der Schwerkraft. 12.3.–30.5. Finissage ►John Schmid Galerie, St. Alban-Anlage 67

14.00–18.00 **Luca Zanier** Fotografien aus den Arbeiten: Space And Energy & Corridors Of Power. 17.4.–30.5. Letzter Tag ►Oslo 8, Kunstmuseum Dreispitz, Oslo-Strasse 8–10, Basel/Münchenstein

14.00–17.00 **Susanne Oertel | Klaus von Kreutziger** Bilder | Objekte. 2.–30.5. Finissage ►Galerie Hammer, Hammerstrasse 86

14.00–17.00 **Verena Thürkauf – Kritzeln erwünscht** Workshop mit der Künstlerin 30./31.5. Anm. bis 15.5. (thuerkauf@bluewin.ch, T 061 683 52 14) ►Forum Schlossplatz, Arau



15.00–18.00 **Marianne Vogler & Tami Komai – Papier, Papier** 29.5.–28.6. (Foto: Tami Komai/Marianne Vogler) ►Birsfelder Museum, Schulstrasse 29

18.00 **Meanwhile, Elsewhere** 30.5.–28.6. Mit Sylvain Baumann, Lorenza Diaz & Sybella Perry. Kuratiert von Mareike Spendel. Vernissage ►Ausstellungsraum Klingental

# Kinder

- 10.00–12.00 **Kunst-Lupe** Veranstaltung für Kinder. Ohne Anmeldung.  
Zur Ausstellung: Adolf Dietrich ► Kunstmuseum Olten
- 10.00 | 13.30 **Kunst-Pirsch** Kinder lernen Kunst kennen.  
10.00–12.30: für Kinder (9–13 J.) | 13.30–15.30: für Kinder (5–8 J.).  
Info/Anm. (T 062 835 23 31) ► Aargauer Kunsthaus, Aarau
- 14.30 **Basler Marionetten Theater – Kei Angscht, Haas!** Regie Manfred Roth. Spiel Karin Wirth, Denis Bitterli. Gespielt mit Plüschtieren und Strickhandpuppen. Dialekt (ab 4 J.). [www.tadl.ch](http://www.tadl.ch)  
► Andlauer Hofgut, Ermitagestrasse 41, Arlesheim
- 15.00 **Rumpelstilzchen** Märchen der Brüder Grimm. Fassung Jonas Göttin. Dialekt (ab 4 J.) ► Basler Kindertheater
- 17.00 **Figurentheater Vagabu – Der Hühnerdieb (UA)** Nach dem Buch von Béatrice Rodriguez. Von & mit Christian Schuppli. Regie Annette Scheibler. Musik Michael Studer (ab 4 J.). Vvk (T 061 272 23 43), [www.vorstadtttheaterbasel.ch](http://www.vorstadtttheaterbasel.ch) ► Vorstadtttheater Basel

# Diverses

- 10.15 **Vielfalt der Religionen: Toleranz und Grenzen** Vortrag von Prof. Reinhold Bernhardt (Professor für Systematische Theologie/Dogmatik, Univ. Basel). SamstagsUni: Religion – Privatsache? [www.vhsbb.ch](http://www.vhsbb.ch) ► Kulturforum Laufen (Alts Schlachthaus), Laufen
- 10.30 | 13.30 **Novartis Campus** Architektur-Führung durch den Campus. Treffpunkt: Haupteingang (Dauer 2 Std.). Anm. [info@basel.com](mailto:info@basel.com)  
► Novartis Campus, Haupteingang, Fabrikstrasse 2
- 11.00–16.00 **Wochenmarkt** Der Markt am Samstag ► Markthalle Basel, Viaduktstr. 20
- 11.00–16.30 **Shibori – falten, nähen, binden, färben** Zweitägiger Workshop für Erwachsene (30./31.5.). Grundlagen der japanischen Färbtechnik Shibori. Mit Hiroyuki Murase (Kreativ-Direktor Suzuan), Stephanie Lovász und Regina Mathez. Anmeldung bis 25.5. (T 061 266 56 32 oder [info@mkb.ch](mailto:info@mkb.ch)) ► Museum der Kulturen Basel
- 12.30 **Olla Comun – Gemeinsames Mittagessen** Ehrenamtliche kochen für ein soziales Projekt in ihrer Heimat. Kollekte. Westafrika (Helvetas)  
► Soup & Chill, Solothurnerstrasse 8
- 14.00–02.00 **Walter Scheiwiller – Fussballfotografien** des Sportfotografen. Bis 30.5. Kooperation mit Sportmuseum Schweiz. Letzter Tag (Letzter Samstag) ► Didi Offensiv – Fussballkulturbar, Erasmusplatz 12
- 14.00 **Archäologie live: Mit der neuen App über den Münsterhügel** Vernissage. Mit speziellem Angebot für Familien. Treffpunkt: bei der Info-Stelle Murus Gallicus, Rittergasse 4 ► Archäologische Bodenforschung BS
- 14.00–16.30 **Café Secondas – Empowerment Workshop** 2 Kommunikation verbindet Welten. Leitung Jasmin El Sonbati. Anmeldung bis 27.5. ([info@cafesecondas.ch](mailto:info@cafesecondas.ch)). 2. Teil: 27.6. ► Crescenda, Bundesstrasse 5
- 14.15–16.00 **Basel natürlich: Sommergasse, Wintergasse und Co.** Leitung Katja Hugenschmidt. Treffpunkt: Tramhäuslein Kannenfeldplatz (Tram 1, Bus 36, 38, 50) ► Basel natürlich/Ökostadt Basel

# Film

- Bildrausch – Filmfest Basel** 27.–31.5. (Festivalzentrum: Stadtkino | 2. Spielstätte: Kult.kino Atelier | 3. Spielstätte: Literaturhaus). Programm: [www.bildrausch-basel.ch](http://www.bildrausch-basel.ch) ► Stadtkino Basel
- Videoex 2015 – Zürich Intern.** Experimentalfilm & Video Festival Zürich. 23.–31.5. [www.videoex.ch](http://www.videoex.ch)  
► Videoex, Festivalcenter: Kunstraum Walcheturm, Zürich
- 16.00 **Festival Horizon – Cours sans te retourner** Pepe Danquart, D/F/PL 2013. [www.lafilature.org](http://www.lafilature.org) ► Cinéma Bel Air, 31, Rue Fénelon, F-Mulhouse
- 18.15 **Festival Horizon – Ida** Paweł Pawlikowski, PL/DK 2013. [www.lafilature.org](http://www.lafilature.org) ► Cinéma Bel Air, 31, Rue Fénelon, F-Mulhouse

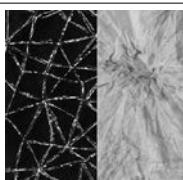
# Theater

- 13.30 | 18.30 **The Lion King** Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. [www.thelionking.ch](http://www.thelionking.ch) ► Musical Theater Basel
- 16.00 **Cosi fan tutte** Musik von Mozarts gleichnamiger Oper. Sinfonie-Orchester Basel. Chor des Theater Basel. In ital. Sprache mit dt. und engl. Übertiteln. Regie Calixto Bieito. Musikalische Leitung Ryusuke Numajiri ► Theater Basel, Grosse Bühne
- 17.00 **Achterbahn** Von Eric Assous. Mit David Bröckelmann. Regie Andreas Lachnit. Produktion NeoKultur ► Häbse Theater
- 19.00 **Der Besuch der alten Dame** Von Friedrich Dürrenmatt. Regie Florian Fiedler ► Theater Basel, Schauspielhaus
- 19.00 **24 Stunden Theater-Marathon Nr. 2** Junges Schauspiel. Theater-Exil für 24 Std. Leitung Milena Meier/Mona-Bawani Mühlhausen. Treffpunkt: Porte ► Theater Basel, Kleine Bühne
- 19.00 **Cuqui Jerez (E) – The Dream Project (2013–2014)** Performance (CH-Premiere). In the World ► Kaserne Basel
- 19.30 **Open Stage – die Rache der Talentierte**n Stand-Up, Kabarett, Chanson, Artistik. Moderation Florian Klein ► Sud, Burgweg 7

# Literatur

- 10.00–18.00 **Kurt Guggenheim – 60 Jahre Alles in Allem** Ausstellung zur Roman-Tetralogie über die Stadt Zürich. Kuratiert von Charles Linsmayer. 3.2.–31.5. Letzter Tag ► Museum Strauhof, Zürich
- 19.00 **Literaturhaus Basel – Sofalesung: Giuliano Musio Scheinwerfen.** Ort: Bei Martina, Adresse wird bei Anmeldung bekanntgegeben. Platzzahl beschränkt. Anmeldung ([www.literaturhaus-basel.ch](http://www.literaturhaus-basel.ch)) ► Diverse Orte Basel

# Klassik, Jazz

- 10.30 **Konzertmatinée des Theater- & Konzertvereins Olten** Norea Trio. Werke von Mozart, Frank Bridge, Schumann ► Kunstmuseum Olten
- 16.00 **Konzert: Violine & Violoncello** Im Therapiehaus. Programm: [www.klinik-arlesheim.ch](http://www.klinik-arlesheim.ch) ► Klinik Arlesheim (Haus Wegman)
- 16.00 **Mark & Emory (USA)** Arena. Bluegrass. Mark Johnson (Clawgrass-Banjo), Emory Lester (Mandoline) ► Guggenheim Liestal, Wasserturmplatz 7
- 17.00 **Cantate Basel Konzertchor & Zürcher Singkreis: Missa Solemnis** Kammerorchester Basel. SolistInnen. Leitung Tobias von Arb. Werk von Beethoven. [www.cantatebasel.ch](http://www.cantatebasel.ch) ► Stadtcasino Basel
- 17.00 **Schlussveranstaltung der Saison: Trio Poetico Zürich** H.M. Ulbrich (Oboe, Englischhorn), Heinz Hofer (Klarinette), Florenz Jenny (Fagott). Werke von J. Wildberger, M. Schütter u.a. Anmeldung ([www.maison44.ch](http://www.maison44.ch)) ► Maison44, Steinernenring 44
- 17.00 **Ensemble Fiacorda: Begegnung mit Musik** Musik für Streicher und Bläser von Rossini (arr. Robert Zimansky), Oktett von Schubert. Workshop für Kinder (Freier Eintritt bis 18 J.). Netzwerk Kammermusik. [www.fiacorda.ch](http://www.fiacorda.ch) ► Museum Kleines Klingental
- 17.00 **Titus beflügelt: Liederabend** Ralf Ernst (Bass-Bariton), Mischa Sutter (Klavier) ► Tituskirche, Im tiefen Boden 75
- 17.00 **Connaissez-vous: Musik aus Spanien und Lateinamerika IV** Caravaggio Quartett Basel. Nana Hiwatari (Gitarre). Werke von Boccherini, Fernando Sor, de Falla, Ernst Widmer. [www.connaissez-vous.ch](http://www.connaissez-vous.ch) ► Dorfkirche, Riehen
- 17.00 **Kultur in Reinach: Exciting Jazz Crew (AG)** Jazz der 40er-Jahre bis heute ► Weiermatthalle, Reinach
- 17.00 **Basler Streichquartett – Benefizkonzert** Werke von Mozart, Bartok. Kollekte zugunsten der brasilianischen Kinderkrippe Lar das Crianças Montalegre ► QuBa Quartierzentrum Bachletten
- 17.00 **Cantabile Chor: Schlaf mein Kind, kalt ist der Wind!** Wiegenlieder aus aller Welt. Mit Simili Musique. Leitung Bernhard Dittmann. [www.cantabile.ch](http://www.cantabile.ch) ► Röm.-kath. Kirche, Pratteln
- 19.00 **Hochschule für Musik: Grosser Chor – Rencontre avec un inconnu** Stimmen und Instrumente: Studierende der HSM. Leitung Abélia Nordmann. 55 Begegnungen: A-cappella-Konzert. Werke von Bruckner, Bach, Cage ► Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20
- 20.00 **Ensemble Phoenix: Swiss Music** Werke von Franz Furrer-Münch, Jacques Wildberger, Urban Mäder (UA), Eric Oña (UA)  
► Gare du Nord
- Sounds & Floors**
- 14.00 **Dachterrasse** Geöffnet ► Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein
- 16.00–19.30 **La TangoCita (Clarahof)**. DJ Ivo Parushev ► Tango Schule Basel
- 20.00 **Salsa tanzen** Tanz am Sonntagabend. [www.fabricadesalsa.ch](http://www.fabricadesalsa.ch)  
► Unternehmen Mitte, Halle
- Kunst**
- 07.00–23.00 **Elke Höylä-Vogt** Druckgrafiken, Malerei. 1.3.–31.5. (Mo–So 7–23). Eintritt frei. Letzter Tag ► Hotel Schützen, Rheinfelden
- 10.00–17.00 **Kosmos – Rätsel der Menschheit** II.12.–31.5. Letzter Tag ► Museum Rietberg, Zürich
- 10.00–18.00 **Marlene Dumas** Retrospektive. 31.5.–6.9. Erster Tag ► Fondation Beyeler, Riehen
- 10.30–13.00  **Marianne Vogler & Tami Komai – Papier, Papier** 29.5.–28.6. (Foto: Tami Komai/Marianne Vogler) ► Birsfelder Museum, Schulstrasse 29
- 11.00–17.00 **Mark Leckey** UniAddDumThs. 5.3.–31.5. Letzter Tag ► Kunsthalle Basel
- 11.00–19.00 **Murielle Argoud – Fluctus Lumen** Malerei. 22.–31.5. (Mo–Fr 14–19, Sa/So 11–19). Letzter Tag ► Trotte Arlesheim
- 11.00 **Hans Schärer & Inhabitations** Kombi-Führungen. Annette Bürgi ► Aargauer Kunsthaus, Aarau
- 11.00–15.00 **Marita Caspari – Das Lied von der Erde** Malerei. 9.5.–14.6. ► Freie Musikschule Basel, Gellerstrasse 33
- 11.30 **Friedensreich Hundertwasser** Führung ► Forum Würth, Arlesheim

11.30	<b>Sammlung Jean Tinguely</b> Führung ►Museum Tinguely
13.00–16.00	<b>Nicole Wietlisbach</b> Installationen. 31.5.–26.7. Vernissage ►Galerie Mollwo, Gartengasse 10, Riehen
14.00–17.00	<b>Verena Thürkauf – Kritzeln erwünscht</b> Workshop mit der Künstlerin 30./31.5. Anm. bis 15.5. (thuerkauf@bluewin.ch, T 061 683 52 14) ►Forum Schlossplatz, Aarau
15.00	<b>Führung</b> Durch die aktuellen Ausstellungen ►Kunsthalle Basel
15.00	<b>Poetics and Politics of Data</b> Führung ►HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein

## Kinder

10.00–17.00	<b>Familientag</b> Buntes Programm für Klein und Gross ►Museum für Gegenwartskunst
11.00	<b>Familienkonzert: Die Geschichte vom Soldaten</b> Norbert Steinwarz/ Klaus Brömmelmeier (Spiel/Tanz/Lesung). MusikerInnen des Kammerorchester Basel. Werk von Strawinsky (ab 12 J.) ►Ackermannshof, St. Johanns-Vorstadt 19/21
11.00	<b>Figurentheater Vagabu – Der Hühnerdieb (UA)</b> Nach dem Buch von Béatrice Rodriguez. Von & mit Christian Schuppli. Regie Annette Scheibler. Musik Michael Studer (ab 4 J.). Vvk (T 061 272 23 43, www.vorstadtttheaterbasel.ch)   Reihe: Basler Wochen. Familiensonntag ►Vorstadtttheater Basel
11.00   14.30	<b>Schlagzeug- und Marimba-Schule Edith Habraken (SMEH)</b> Tornado-Soundtracks. Konzerte des Jugendensembles (ab 4 J.) ►Theater Arlecchino, Walkweg 122 (beim St. Jakob)
13.00–16.00	<b>Römischer Spielnachmittag</b> Workshop speziell für Familien. Treffpunkt: Amphitheater (bei Regen vor dem Römerhaus) ►Augusta Raurica, Augst
13.00	<b>Geschirr-Geschichten – Töpfern wie zur Römerzeit</b> Workshop speziell für Familien. Treffpunkt: Zelt auf dem Forum. Anmeldung (T 061 552 22 22, mail@augusta-raurica.ch) ►Augusta Raurica, Augst
13.00–16.00	<b>Gluggerbahnen bauen</b> Aus Recycling-Material (ab 6 J.). Leere Schampoo-, Duschgel- & Waschmittelflaschen mitbringen ►Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20
15.00	<b>Pinocchio</b> Ensemble BMT. Gespielt mit Marionetten. Dialekt (ab 5 J.) ►Basler Marionetten Theater
15.00–18.00	<b>Kinderdisko</b> Party, Schminken, Pop Corn & Sirup ►Kaschemme, Lehenmattstrasse 356
15.00	<b>Rumpelstilzchen</b> Märchen der Brüder Grimm. Fassung Jonas Göttin. Dialekt (ab 4 J.) ►Basler Kindertheater

## Diverses

8.30–16.00	<b>Flohmarkt auf dem Dach</b> Ort: Pratteln Interiocenter. www.flohmarktaufdemdach.ch ►Region (Diverse Orte), Baselland
10.00–18.00	<b>Architektur der Unabhängigkeit</b> Afrikanische Moderne (in der Gallery). 20.2.–31.5. Letzter Tag ►Vitra Design Museum, D-Weil am Rhein
10.00	<b>Tag der offenen Tür im Bahnpark Brugg (SBB historic)</b> Führung mit Eduard Belser. Treffpunkt: Bahnhof Brugg, Schalterhalle (Zur Ausstellung: Mit Volldampf nach Basel) ►Bahnhof Brugg, Brugg
10.00–16.00	<b>Brunch am Sonntag</b> Buffet (bis 14.30). Reservation (bar@sud.ch) ►Sud, Burgweg 7

10.30	<b>Freiplatzaktion Basel – Deutsch/Tamilischer Gottesdienst</b> Zur Ausstellung: Aufbruch in eine neue Zukunft? Infos: www.freiplatzaktion-basel.ch ►Offene Kirche Elisabethen
11.00	<b>Begehlager</b> Highlights aus der Schweizer Sportgeschichte, Erinnerungsstücke, Kurioses & Raritäten. Führung ►Sportmuseum, Dreispitz, Münchenstein
11.00–12.00	<b>StrohGold</b> Kulturelle Transformationen sichtbar gemacht (bis auf Weiteres). Führung (Reingard Dirscherl) ►Museum der Kulturen Basel
11.00–16.00	<b>Offenes Atelier</b> Für kleine und grosse kreative Köpfe. Mit gestalterischer Auseinandersetzung im Atelier ►Aargauer Kunstmuseum, Aarau
11.00–12.00	<b>Clown Fulvio</b> www.fulvio.ch ►Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20
11.00–16.30	<b>Shibori – falten, nähen, binden, färben</b> Zweitägiger Workshop für Erwachsene (30./31.5.). Grundlagen der japanischen Färbtechnik Shibori. Mit Hiroyuki Murase (Kreativ-Direktor Suzuan), Stephanie Lovász und Regina Mathez. Anmeldung bis 25.5. (T 061 266 56 32 oder info@mkb.ch) ►Museum der Kulturen Basel
11.00	<b>Brunch mit Musik</b> im Café colori für Gross & Klein ►Café colori, Neue Heimat 8 (Im Opfelsee), Dornach
11.00	<b>Führung für Blinde und Sehbehinderte: Living History</b> Mit dem Stadtarzt Felix Platter auf Visite. Szenische Führung über Krankheiten, Pest und die Medizin um 1600 (Samuel Bally) ►HMB – Museum für Geschichte / Barfüsserkirche
12.30	<b>Museum of Broken Relationships</b> Führung. Johanna Stammle ►HMB – Museum für Wohnkultur / Haus zum Kirschgarten
13.00–18.00	<b>30 Jahre Freiplatzaktion Basel – Ausstellung: Aufbruch in eine neue Zukunft?</b> 5.–31.5. Fotografien von Walter Keller: Alltag in Sri Lanka nach 25 Jahren Bürgerkrieg. Infos: www.freiplatzaktion-basel.ch. Letzter Tag ►Offene Kirche Elisabethen
14.00	<b>Wildes Baselbiet!</b> Tieren und Pflanzen auf der Spur. Dauerausstellung. Sonntagsführung ►Museum.BL, Liestal
14.00–16.00	<b>Volkstanzen</b> Für Menschen mit einer Behinderung ►Quartiertreffpunkt Burg, Burgweg 7 (Werkraum Warteck pp)
14.00   15.00	<b>Living History – Mit dem Stadtarzt Felix Platter auf Visite</b> Szenische Führung über Krankheiten, Pest und die Medizin um 1600 (Samuel Bally) ►HMB – Museum für Geschichte / Barfüsserkirche
14.00   15.00	<b>Augusta Raurica kurz und bündig – Führung</b> Rundgang durch die Römerstadt. Treffpunkt: Museum. www.augustaraurica.ch ►Augusta Raurica, Augst
14.00	<b>Gänsehaut und Geigenspiel</b> Musik in Basel. Treffpunkt: Peterskirche (www.frauenstadtrundgang-basel.ch) ►Frauenstadtrundgang Basel
17.00–21.00	<b>Breakdance</b> Monatliche Basler Session. Für alle Interessierten. Infos: timo.paris@intergga.ch ►Quartiertreffpunkt Burg, Burgweg 7 (Werkraum Warteck pp)
19.00–20.00	<b>Markthall – Offenes Singen</b> Markthallenkuppel ►Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20

## Impressum

ProgrammZeitung Nr. 306 | Mai 2015,  
28. Jahrgang, ISSN 1422–6898

### WEMF beglaubigte Auflage (2014)

Gedruckte Auflage: 4'000 Expl.  
Verbreitete Auflage: 3'345 Expl.  
Davon verkauft: 3'198 Expl.

### Herausgeber

ProgrammZeitung Verlags AG  
Gerbergasse 30, Postfach 312, 4001 Basel  
T 061 262 20 40, F 061 262 20 39  
info@programmzeitung.ch  
www.programmzeitung.ch

### Abonnemente (11 Ausgaben pro Jahr)

Jahresabo: CHF 82  
Ausbildungsabo: CHF 41 (mit Ausweiskopie)  
Förderabo: CHF 182\*  
Abo ins Ausland (DE und FR) plus CHF 12  
abo@programmzeitung.ch

\* Beträge von mindestens CHF 100 über den  
Abopreis hinaus sind als Spende vom steuerbaren  
Einkommen abziehbar.

**Verlagsleitung** Roland Strub  
verlag@programmzeitung.ch  
**Redaktionsleitung** Dagmar Brunner (db)  
brunner@programmzeitung.ch  
**Redaktion | Korrektur** Christopher Zimmer  
zimmer@programmzeitung.ch  
**Kulturszene** Moritz Walther  
kulturszene@programmzeitung.ch  
**Agenda** Christopher Zimmer  
agenda@programmzeitung.ch  
**Agenda-Assistenz** Anja Zimmer  
anja.zimmer@programmzeitung.ch  
**Abo** Eva Reutlinger  
abo@programmzeitung.ch  
**Inserate** Claudia Schweizer  
inserate@programmzeitung.ch  
**Gestaltung** Urs Dillier  
grafik@programmzeitung.ch  
**Buchhaltung** Cary Pfenninger  
buchhaltung@programmzeitung.ch

**Druck** AVD GOLDACH AG  
Die ProgrammZeitung wird auf FSC zertifiziertem  
Papier gedruckt.

### Verkaufsstellen

Ausgewählte Kioske, Buchhandlungen und  
Kulturbücher im Raum Basel

### Redaktionsschluss Juni 2015

Veranstalter-Beiträge <Kulturszene>: Do 30.4.  
Redaktionelle Beiträge: Di 5.5.

Agenda: Mo 11.5.  
Inserate: Fr 15.5.  
Erscheinungstermin: Fr 29.5.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und  
Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung;  
für Fehlinformationen ist sie nicht verantwortlich.  
Textkürzungen und Bildveränderungen behält sie  
sich vor. Die AutorInnen verantworten den Inhalt  
ihrer Beiträge selbst. Abos verlängern sich nach  
Ablauf eines Jahres automatisch.

**Die ProgrammZeitung Verlags AG ist unabhängig und  
wird von 75 Aktionären getragen. Sie finanziert sich  
ausschliesslich aus Aboerträgen und Werbeeinnahmen,  
erhält keine Subventionen und ist als gemeinnützige  
Institution anerkannt.**

**Gestaltung & Kunst**

**Werken für Erwachsene** nach Kursprogramm am Sa von 9.00–13.00 oder in der offenen Werkstatt von 14.00–18.00. Dorenbachstr. 77, Binningen. T 078 764 96 11, [www.werk-station.ch](http://www.werk-station.ch)

**Malwerkstattbasel** Haben Sie Freude am Malen und an allem schöpferischen Tun? Die Malwerkstatt ist der Ort, wo Sie Ihre Talente spielerisch zur Entfaltung bringen können. Willkommen sind Kinder, Menschen mit Beeinträchtigung, Kinder mit ADS. Schnupperstunde gratis. Kurszeiten: Di/Mi/Do 13.30–15.30 oder nach Vereinbarung. Kursleitung: Mariann Widmer, Malerin. Infos: T 061 691 73 61, M 077 444 26 44, [www.malwerkstattbasel.ch](http://www.malwerkstattbasel.ch)

**Siebdruckkurs für Einsteiger** Daten 6.5.–20.5., Zeiten: 3 Mittwochabende, 19.00–21.30, Kosten CHF 250 inkl. Kursdokumentation. Ort: Takttil Work/Shop, Feldbergstrasse 39, Basel. Weitere Details/Info: T 061 693 39 39 oder [www.taktilworkshop.ch/work/kursprogramm/siebdruckkurs-für-einsteiger/](http://www.taktilworkshop.ch/work/kursprogramm/siebdruckkurs-für-einsteiger/)

**Kurse Textiles Gestalten** Nähen, Schnittzeichnen, Modezeichnen. Individuell und persönlich betreut bis zur Realisation Ihres «Lieblingsteils». Lisbu Modedesign, Weiherweg 86, Basel, M 079 524 19 53

**Künstlerische Kurse in Plastizieren** sowie Modellieren, Steinbildhauen, Naturgestaltung. Ort: Schachenstrasse 15, 6030 Ebikon/Luzern. Auskunft: T 078 789 00 61, [www.atelier-wernerkleiber.ch](http://www.atelier-wernerkleiber.ch)

**Steinbildhauer-Kurse** Sommer im idyllischen Rünenberg. Erlebe die Freude am Stein und schaffe Dein eigenes Kunstwerk. Stein- und Bildhauerei Stephan Grieder, T 061 981 39 39, [www.steingeist.ch](http://www.steingeist.ch)

**Geist & Seele**

**Die Schule für den frischen Geist** Spannende Einstiegskurse und fundierte Ausbildungen: Psychologie, Mentaltraining, Stressbewältigung, westliche Medizin. T 061 283 77 77, [www.bio-medica-basel.ch](http://www.bio-medica-basel.ch)

**Gesundheit & Körper**

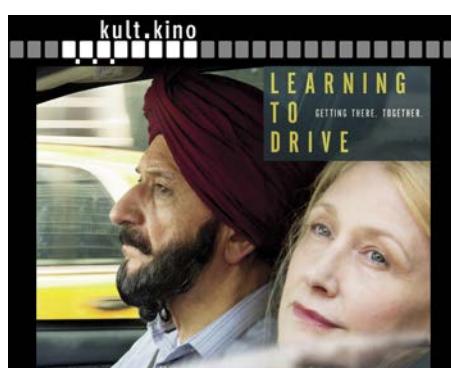
**Tanzprojekte – einfach bewegend!** Booty Therapy®, Bokwa®Fitness, AfroTanz, Yoga, Meditation, Taiji, Entspann&Locker, AfroFit. Florence Schreiner, T 079 771 1015, [www.tanzprojekte.ch](http://www.tanzprojekte.ch)

**Die Schule für gesunde Medizin** Interessante Einstiegskurse und fundierte Ausbildungen: Akupressur, Massage, Fussreflexzonen. Kursprogramm anfordern: T 061 283 77 77, [www.bio-medica-basel.ch](http://www.bio-medica-basel.ch)

**Bewegung im Chronos Movement** Balancing alignment®, Dancing Yoga, Flowmotion, Franklin-Methode®, Workshops. T 061 272 69 60, [www.chronosmovement.ch](http://www.chronosmovement.ch)

[www.feldenkrais-basel.ch](http://www.feldenkrais-basel.ch) Mit der Feldenkrais-Methode® bewegen Sie Körper und Geist. Einzel- & Gruppenaktionen. Andreas Aebi, Innere Margarethenstr. 19, Basel, T 079 400 85 72

**Entspannung – Bewegung – Körperwahrnehmung** nach Franklin-Methode®/Ideokinese in Kleingruppen. Praxis für ganzheitliche Körperarbeit, Leonhardsgraben 63, T 078 445 77 68, [www.franziskapardey.ch](http://www.franziskapardey.ch)



Der Film ist die Adaption eines Essays von Katha Pollitt und nimmt uns mit auf eine Initiationsreise durch die Strassenschluchten New Yorks...

Demnächst in Ihrem kult.kino!

**Berührung – Rhythmus – Heilung**

Rhythmische Massage – Kennenlernen der Methode und der Ausbildungsweg: 9.5.: Wohlbefinden durch Berührung, 23.5.: Orientierungstag. [www.rhythmischa-massage.ch](http://www.rhythmischa-massage.ch)

**Taiji Yang & Qigong Yangsheng** Chinesische Übungen zur Pflege des Lebens & Stärkung der Lebenskraft. Roland Hofmann und Ulrike Kühn, T 061 693 20 33, [www.werkraumwarteckpp.ch/projekte/stiller-raum](http://www.werkraumwarteckpp.ch/projekte/stiller-raum)

**Slowmade-Balance** ist ein sanftes, körperzentriertes Workout zur Förderung der inneren Ruhe & Beweglichkeit, das dabei ein entspanntes Gefühl verleiht. Rituale der Stille und Langsamkeit helfen uns, durch den Körper die Seele zu berühren, Kraft zu tanken, Blockaden zu lösen & Vitalität zu erlangen. Slowmade-Balance Kurs, Einlass: 10.15, Beginn: 10.30, Ende: 11.30. Einzellektion CHF 25, beim ersten Besuch: Geld-zurück-Option bei Nichtgefallen, 5er-Abo CHF 100. Kursleiterin: Sandra Mlodzik, Physiotherapeutin, Gesundheits- & Wellness-trainerin, M 077 416 72 55, kontakt@max-well.ch, [www.max-well.ch](http://www.max-well.ch)

**Musik & Singen**

**Singen für Erwachsene, Eltern-Kind-Singen, Notenlesen/Blattsingen, Ensemble** Do/Fr, Lothringerstrasse 108, Basel, T 061 263 19 50, Annkathrin Zwygart, Musikpädagogin, [www.musiktreffbasel.ch](http://www.musiktreffbasel.ch)

**Complete Vocal Technique** Gesund singen unabhängig vom Musikstil. Praktische Einführung am 2.5., 14.00–16.00 im Gratis-Schnupperworkshop. (Nächster Termin: 6.6.). [www.songwork.ch](http://www.songwork.ch)

**Gesangunterricht in Basel Bruderholz** Echo-Klassik-Preisträgerin, T 061 361 46 64 oder 078 814 52 84, [www.franziska-hirzel.ch](http://www.franziska-hirzel.ch)

**Jodel-Kurse** und Workshops mit Beatrice Ullmann, Basel! Und neue Sing-Gruppe ab Mai – mit traditionellen und modernen Schweizerliedern! Info: T 076 336 32 47, [www.jodelunterricht.ch](http://www.jodelunterricht.ch)

**Reisen / Sprachen**

**Kommen Sie mit auf eine literarische Reise nach Weimar!** Vom 27.–30.8. (Do bis So). Exklusives Programm. Mit Lydia Zimmer, Literaturecho, Basel. Infos unter [www.literaturecho.com](http://www.literaturecho.com)

**Rhein Basel** Biografie eines Stromes. Di 26.5.–9.6., jeweils 18.15–20.00, 3-mal. Geschichte und Geschichten zu Basels Strom aus drei Jahrtausenden und noch weiter zurück liegend. Volkshochschule beider Basel, Kornhausgasse 2, 4051 Basel, T 061 269 86 66, [www.vhsbb.ch](http://www.vhsbb.ch)

**Die ideale Stadt** Utopien, Wunschlieder und Wirklichkeiten. Do 21.5.–4.6., jeweils 18.15–20.00, 3-mal. Anhand anschaulicher Pläne, Bilder und Texte werden visionäre Modelle vorgestellt und erläutert, die Beispiele reichen von der Antike bis in unsere Zeit. Ebenso untersuchen die Teilnehmenden mögliche Spuren und Einflüsse, die das Stadtbild, Baukultur und Architektur von Basel bestimmten und weiter mitprägen. Volkshochschule beider Basel, Kornhausgasse 2, 4051 Basel, T 061 269 86 66, [www.vhsbb.ch](http://www.vhsbb.ch)

**Theater & Tanz**

**Flamenco Chispa** Mit Flamenco in den Frühling: Tanzkurs für Anfänger ab sofort jeweils Di 18.45. Info: Erika Huggel, T 076 230 05 06, Infos: [www.flamencotanzen.ch](http://www.flamencotanzen.ch)

**Tanz im Chronos Movement** Ballett, Contemporary, Modern Jazz, kreativer Kindertanz, Butoh, Technical skills, Body discovery, Workshops. T 061 272 69 60, [www.chronosmovement.ch](http://www.chronosmovement.ch)

**Audition/Aufnahmeprüfung** für das Theaterjahr, die neue einjährige Schauspielausbildung in Basel am 7./8.5. Melde dich jetzt an! Infos & Anmeldung: [www.lesartsscéniques.ch/ausbildung](http://www.lesartsscéniques.ch/ausbildung)

**Workshop-Samstag** 16.5. bei «Salsarevolucion». Lass Dich von Feuer & Kreativität der Schweizermeister anstecken! Salsa, Reggaeton & mehr: Rebgassee 20, Basel, T 077 412 13 81, [www.salsarevolucion.com](http://www.salsarevolucion.com)

**Eine bewegte Ferienwoche mit Pilates und Nia in Kroatien** vom 3.–10.6. Gönn Dir eine Auszeit und lasse Deine Seele baumeln. Weitere Informationen unter [www.abru.ch](http://www.abru.ch)

# Kurse Workshops Reisen

# Ausstellungen

- Ahoi Ahoi Schere Stein Papeterie** (Vern.: 5.5., 12.00; bis 30.5.) ►www.ahoiahoi.ch
- Artstüblu Ata Bozaci** (Vern.: 8.5., 17.00; bis 29.5.) ►www.artstuebli.ch
- Aussichten Sissacher Fluh Kunst im Gelände** Kunst  
Wanderweg von der Wintersinger Höhe bis zur Sissacherfluh (Vern. auf der Wintersinger Höhe: 8.5., 18.00; bis 1.5.16) ►www.aussichten-sissach.ch
- Ausstellungsraum Klingental When Thoughts Are Replaced By Moving Images** Kuratiert von deuxpiece (bis 17.5.) **Meanwhile, Elsewhere** (Vern.: 30.5., 18.00; bis 28.6.) **Kunstkollektiv CKÖ: Dormay Wouh 3400 – Gartenprojekt** Begehbarer Installation auf dem ARK-Areal (bis 31.10.) & ►www.ausstellungsraum.ch
- Balzer Projects Allison Somers | Alice Gaskon** (bis 6.6.) ►www.balzer-art-projects.ch
- Best Western Hotel Stücki Galerie Zangbieri: Der Betrachter und das Kunstwerk** KünstlerInnen der Galerie (bis auf Weiteres) ►www.zangbieri.ch
- Business Park Laufenthal & Thierstein, Zwingen** Kunst im Business Park Rolf Blösch & Christian Mengelt (Malerei), Gret Mengelt (Texturen) (bis 12.6.) ►www.bpli.ch
- Crac Alsace, Altkirch Sophie Nys** Ein Tisch ohne Brot ist ein Brett (bis 17.5.) ►www.cracalsace.com
- Didi Offensiv – Fussballkulturbar Walter Scheiwiller – Fussballfotografien** (bis 30.5.) ►www.didioffensiv.ch
- Diverse Orte Basel Kantons- & Stadtentwicklung – Basel findet Stadt** Bauliche Verdichtung heute. Wanderausstellung (bis 13.5.) ►www.entwicklung.bs.ch
- Dock: Archiv, Diskurs und Kunstraum Traces from Atelier Mondial: Yuichiro Tamura & Christine Camenisch** (Vern.: 5.5., 19.00; bis 2.6.) ►www.dock-basel.ch
- Edition Fanal Fünf KünstlerInnen aus Basel** Werke der konstruktiven Kunst (bis 25.6.) ►www.fanal.ch
- Folium – Alte Sihlpapierfabrik, Zürich** World Press Photo (7.-31.5.) ►www.folium.ch
- Forum de l'Hotel de Ville, Saint-Louis Lionel Renck** Là où le flou prend forme ... Anywhere (Vern.: 28.5., 18.30; bis 28.6.) ►www.saint-louis.fr
- Freie Musikschule Basel, Gellertgut Marita Caspari** Das Lied von der Erde. Malerei (Vern.: 9.5., 17.00; bis 14.6.) ►www.freiemusikschulebasel.ch
- Galerie Anne Mosseri-Marlio Troika | Tobias Putrih | Larry Bell** Reverse Order (Vern.: 13.5., 18.00; bis 27.6.) ►www.annemosseri.com
- Galerie Brigitta Leupin Heinz Pfister Schwarz/Weiss** Florence Rometsch Keramikobjekte (Vern.: 7.5., 18.00; bis 23.5.) ►www.brigittaleupin.ch
- Galerie Carzaniga Lenz Klotz | Mark Tobey | Ludwig Stocker** (9.5.-20.6.) ►www.carzaniga.ch
- Galerie Daeppen Ana Vujic** La mélancholie du temps très moderne (bis 9.5.) ►www.gallery-daeppen.com
- Galerie Eulenspiegel Claudio Orlandi – Last World** Fotografie (Vern.: 30.4., 17.00; bis 30.5.) ►www.galerieeulenspiegel.ch
- Galerie Franz Mäder Matthias Frey** Trophäen (bis 23.5.) **Maria Zgraggen** Wieder Grün (Vern.: 29.5., 17.00; bis 4.7.) ►www.galeriemeader.ch
- Galerie Gisèle Linder Renate Buser Goshen | New York** (bis 16.5.) ►www.galerielinder.ch
- Galerie Hammer Susanne Oertel Bilder | Klaus von Kreutziger** Objekte (Vern.: 2.5., 17.00; bis 30.5.) ►www.galeriehammer.ch
- Galerie Henze & Ketterer & Triebold, Riehen** Abstrakte Werke Bott, Hartung, Thieler, Winter (Vern.: 9.5., 12.00; bis 29.8.) ►www.henze-ketterer-triebold.ch
- Galerie Hilt, St. Alban-Vorst. 52 Karl Moor (1904–1991)** (bis 9.5.) **Raphaela Bürgi** (Vern.: 30.5., 12.00; bis 4.7.) ►www.galeriehilt.ch
- Galerie Karin Sutter Karsten Kaufhold** Malerei (bis 16.5.) **Stephan Spicher – Blossom** Neue Arbeiten (Vern.: 23.5., 17.00; bis 4.6.) & ►www.galeriekarinssutter.ch
- Galerie Lilian Andréée, Riehen Arian Blom** (10.5.-21.6.) ►www.galerie-lilianandreee.ch
- Galerie Mollwo, Riehen Greet Helsen** Greet Helsen Malerei & work in progress: Die Künstlerin malt in der Galerie (bis 25.5.) **Nicole Wietlisbach** Installationen (Vern.: 31.5., 13.00; bis 26.7.) ►www.mollwo.ch
- Galerie Nicolas Krupp Michael Kunze** (Vern.: 30.4., 18.00; bis 27.6.) ►www.nicolaskrupp.com
- Galerie Rosshof Paul G. Helbling** Ein Fenster zum Abstrakten. Fotografien (Vern.: 7.5., 18.00-21.00; bis 23.5.) ►Rosshofgasse 5
- Galerie Werkstatt/Gemeindehaus, Reinach** **Fritz Schaub – Areale** Objekte & Bilder (bis 23.5.) & ►www.kir-bl.ch
- Graf & Scheible Galerie Friedhelm Falke | Michael Jäger** Wunsch (bis 22.5.) **Oliver Krähenbühl** More Than A Whisper (Vern.: 29.5., 18.00; bis 3.7.) ►www.grafschelble.ch
- Haus der Kunst St. Josef, Solothurn Gunter Frentzel** Angelehnt (Vern.: 2.5., 17.00; bis 12.7.) ►www.hausderkunst.ch
- Hebel 121 Cécile Andrieu** Dans l'ombre des mots (bis 16.5.) ►www.hebel121.org
- Hotel Eden, Rheinfelden** Cordula Christina Burkart Airphotopainting (Vern.: 7.5., 17.30; bis 15.7.) **Irène Merz** Skulpturen (bis 16.12.) ►www.hoteleden.ch
- Hotel Schützen, Rheinfelden Elke Höylä-Vogt** (bis 31.5.) ►www.hotelschuetzen.ch
- John Schmid Galerie Thomas Ritz** Im Schatten der Schwerkraft (bis 30.5.) ►www.johnschmidgalerie.ch
- Kasko, Werkraum Wardeck pp Khanisile Mbongwa** (Vern.: 8.5., 19.00; bis 17.5.) **Zu Gast – Dr. Kuckucks Labrador: Atopie 2 – Experiment im öffentlichen Raum** Von der Utopie & der Anarchie (18.5.-4.6.) & ►www.kasko.ch
- Klinik Arlesheim (Haus Wegman) Andrea Raiser** (bis 25.5.) ►www.klinik-arlesheim.ch
- Kloster Schöntal, Langenbruck Wilfrid Moser** Rocher & Sous-bois (verl. bis 25.5.) ►www.schoenthal.ch
- Kulturförum Laufen Stephanie Grob – Bilder** (Vern.: 29.5., 19.00; bis 14.6.) & ►www.kfl.ch
- Kunst Raum Riehen Nietzsche, Cyclists and Mushrooms** Sprache in der zeitgen. Kunst nach der ikonischen Wende (Vern.: 22.5., 19.00; bis 28.6.) & ►www.kunstrauermiehen.ch
- La Filature, Mulhouse Martin Parr** The Last Resort & Kreation in Mulhouse. Fotografien (bis 10.5.) **Tadeusz Kantor (PL)** Wielopole, Wielopole. Installation (27.5.-6.6.) **Antoine Schmitt** Carte Blanche (Vern.: 27.5., 19.00; bis 7.7.) ►www.lafilature.org
- Laleh June Galerie What Are You Waiting For** Groupshow (bis 29.5.) ►www.lalehjune.com
- Licht Feld Gallery Sandra Kunz** Fotografie, Malerei, Skulptur (bis 27.6.) ►www.lichtfeld.ch
- Lichthof, Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt** Tram 3 – Architekturwettbewerb Zollanlage (bis 8.5.) **Raumkonzept 3Land: Drei Städte – eine Zukunft** Trinationale Wanderausstellung des IBA Projektes 3Land (bis 22.5.) ►www.bvd.bs.ch
- Lyceum Club, Andlauerhof Lynn Mazzotti | Nicolette Sarasini** Schmuck | Aquarelle (Vern.: 7.5., 18.00; bis 21.6.) ►www.visarte-basel.ch
- Maison44 Marianne Flury** Zeichnung & Malerei 2011-2015 (bis 16.5.) ►www.maison44.ch
- Mitar! Katja Colling | Roland Faesser – Fishing For Compliments** Malerei, Objekt, Skulptur (Vern.: 27.5., 18.00; bis 4.7.) ►www.mitart-gallery.com
- Museum Design Collection Roland Künzli – konstruktiv** (Vern.: 8.5., 18.00; bis 23.5.) ►www.mdc-shop.ch
- Mynt Permi Jhooti Motive Emotive** (bis 30.5.) ►www.mynt.ch
- Offene Kirche Elisabethen 30 Jahre Freiplatzaktion** Basel – Aufbruch in eine neue Zukunft? Fotografien von Walter Keller: Alltag in Sri Lanka nach 25 Jahren Bürgerkrieg (Vern.: 5.5., 19.00; bis 31.5.) & ►www.offenekirche.ch
- Oslo 8, Basel/Münchenstein Luca Zanier** Fotografien aus den Arbeiten: Space And Energy & Corridors Of Power (bis 30.5.) ►www.oslo8.ch
- Pep + No Name Nicolas Joray** Die Leventina – ihre Menschen, ihre Lichter (bis 9.5.) ►www.pepnename.ch
- Pfarreizentrum Dreikönig, Füllinsdorf** Der gelbe Stern – Jüdisches Leben Deutschland 1900–1945 Ausstellung der Friedensbibliothek – Antikriegsmuseum Berlin (bis 17.5.) ►www.pfarrei-dreikoeng.ch
- Restaurant Birsstube, Münchenstein Daniel Bolzinger – Der Birs entlang** Fotografien (bis 31.8.) ►www.hofmatt.ch/birsstube
- Salts, Birstfelden Sol Calero | Peles Empire** (Ausstellung zugänglich durch den Hinterhof) (bis 25.5., nach Vereinbarung) ►www.salts.ch
- Schauraum B Reset! Bibliotheken als Wissensräume – ein Neustart im digitalen Zeitalter** Ausstellung, Vortragsreihe & Podiumsveranstaltung. Koop. mit Institut HyperWerk und HGK FHNW (bis 2.7.) ►www.schauraum-b.ch
- Schloss Wartenfels, Lostorf** Lebensraum Guppenausstellung (Vern.: 10.5., 10.00; bis 23.10.; So 13.-17.) ►www.lostorf.ch/de/wartenfels
- Schwarzwalddallee, Voltastr. 41 Downtown Switzerland** (Vern.: 30.4., 19.00; bis 23.5.) ►www.schwarzwalddallee.ch
- Stampa Galerie Ian Hamilton Finlay – Evening Poems** handgemalt von Les Edge (bis 30.5.) ►www.stampagalerie.ch
- Theater Basel, Foyer Grosse Bühne Ismael Lorenzo: 10 Years of Photography of Ballett Basel eMotion** (bis 10.5.) ►www.theater-basel.ch
- Tony Wuethrich Galerie Noori Lee** (bis 6.6.) ►www.tony-wuethrich.com
- Trotte Arlesheim Urs Herzog – Noch immer leichtes Gepäck** Objekte (Vern.: 8.5., 19.00; bis 17.5.) **Murielle Argoud – Fluctus Lumen** Malerei (Vern.: 22.5., 18.00; bis 31.5.) ►www.trotte-arlesheim.ch
- Universitäts-Bibliothek (UB) Von Lastern & Missbräuchen** Basler Mandate und Kirchenordnungen im 16. und 17. Jhd. (bis 23.5.) ►www.ub.unibas.ch
- Unternehmen Mitte, Halle Videocity.bs** Fünf Kurzfilme von Filmstudenten der Hochschule HEAD Genève (Vern.: 19.5., 18.30; bis 21.6.) & ►www.videocitybs.ch
- UPK Basel, Univ. Psychiatrische Kliniken Volker Bessel** Hinter dem Vordergrund (bis 20.8.) ►www.upkbs.ch
- Videocity.bs Parcours durch die Innenstadt** Andrea Domesle (Kuratorin) & Pro Innerstadt BS. Standorte: Schaufenster, Lobbys und Eingangshallen von Basler Geschäften (Vern.: 19.5., 18.30 – Mitte, Halle; bis 21.6.) & ►www.videocitybs.ch
- Villa Renata Der Garten im Haus** (Vern.: 13.5., 18.00; bis 7.6.) ►www.villa-renata.ch
- Von Bartha Garage Superflex Euphoria Now** (bis 11.7.) ►www.vonbartha.com
- Vögele Kultur Zentrum, Pfäffikon Mehr von weniger** Die Sehnsucht nach Einfachheit und die Lust am Überfluss (17.5.-20.9.) ►www.voegelekultur.ch
- WBZ Reinach Doris Rathgeb** Bilder (bis 29.5.) ►www.wbz.ch
- Zum Schmale Wurf René Beuret** Acrylbilder (bis 6.5.) ►www.schmalewurf.ch



Luca Zanier, Foto aus: «Space And Energy & Corridors Of Power», «Beznau»:  
bis Fr 30.5., Oslo 8, Basel/Münchhausen

## GÜNTER UMBERG



Photo Alastair Overbrace

## BERNARD FRIZE



Photo André Morin

17 mai > 4 octobre 2015

## FONDATION FERNET-BRANCA

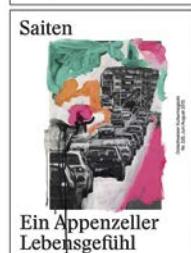
2 rue du Ballon - 68300 Saint-Louis

[www.fondationfernet-branca.org](http://www.fondationfernet-branca.org)

## KULTURPOOL

kulturpool.com

Wer Kultur hat, wirbt im



**Aargauer Kunsthaus, Aarau** **Hans Schäfer** Madonnen & Erotische Aquarelle (Vern.: 30.4., 18.00; bis 2.8.)  
**Inhabitations** Phantasmen des Körpers in der Gegenwartskunst (Vern.: 30.4., 18.00; bis 2.8.) **Caravan 2/2015: Sarah Burger** Ausstellungsreihe für junge Kunst (Vern.: 30.4., 18.00; bis 16.8.) **huber.huber** Und plötzlich ging die Sonne unter (Vern.: 30.4., 18.00; bis 16.8.) ↗ ►www.aargauerkunsthaus.ch

**Alpines Museum (ALPS), Bern** **Biwak#12: Transit-Hotel** Tourismus nach Mass für chinesische Gäste (bis 28.6.) **Himalaya Report** Bergsteigen im Medienzeitalter (bis 26.7.) ►www.alpinesmuseum.ch

**Anatomisches Museum** **Jill Scott – Aural Roots** Interaktive Medienskulptur (bis 31.8.) **Dem Körper auf der Spur** Von Andreas Vesal bis heute – 500 Jahre (verl. bis 27.9.) ↗ ►www.unibas.ch/anatomie/museum

**Archäologisches Museum Colombischlössle, Freiburg** **Ich Mann. Du Frau. Feste Rollen seit Urzeiten?** Kooperation mit Universität Basel (verl. bis 17.5.) ►www.freiburg.de/museen

**Archäologisches Museum Kanton Solothurn, Olten** **Wer is(s)t denn da?** 80'000 Jahre Essen und Trinken (bis 31.5.16) ↗ ►www.amsol.ch

**Architekturmuseum/S AM** **Bernard Tschumi** Architecture: Concept & Notation (Vern.: 8.5., 19.00; bis 23.8.) ↗ ►www.sam-basel.org

**Augusta Raurica, Augst** **Kinder? Kinder!** Auf Spurensuche in Augusta Raurica (bis auf Weiteres) ↗ ►www.augusta-raurica.ch

**Basler Papiermühle** **Papier, Schrift und Druck** Dauerausstellung ↗ ►www.papiermuseum.ch

**Birsfelder Museum** **Marianne Vogler & Tami Komai** Papier, Papier (Vern.: 29.5., 19.00; bis 28.6.) ►www.birsfelden.ch

**Cartoonmuseum** **Peter Gut** Karikaturen, Illustrationen, Zeichnungen & Malerei (bis 21.6.) ↗ ►www.cartoonmuseum.ch

**CentrePasquArt, Biel** **Short Cuts** Dialog junger MedienkünstlerInnen & ihrer WegbereiterInnen der Jahre 1955 bis 1975 (bis 14.6.) ►www.pasquart.ch

**Chateau de Prangins (Schweiz. Nationalmuseum)** **Die Neugestaltung der Schweiz** Von Napoleon bis zum Wiener Kongress (bis 13.9.) ►www.nationalmuseum.ch

**Dichter- & Stadtmuseum, Liestal** **Live – Literatur auf der Bühne** Zur Spoken-Word-Bewegung (verl. bis 15.11.) **Literatur, Geschichte & Brauchtum, Otto Plattner** Dauerausstellung ↗ ►www.dichtermuseum.ch

**Dreiländermuseum, Lörrach** **Verein Bildende Kunst Lörrach – Natur im Blick** Dietrich Brucker, Eberhard Brügel, Atsuko Kato, Kunihiko Kato, Martin Schulte-Kellinghaus. Fotografie | Zeichnung | Malerei | Skulptur (Vern.: 9.5., 19.00; bis 21.6.) **Neben dem Glanz – Facetten von St. Petersburg** Fotoausstellung des Badischen Kulturforums Russland Lörrach (bis 21.6.) **Dreiländerausstellung** Dauerausstellung ↗ ►www.dreilaendermuseum.eu

**Fondation Beyeler, Riehen** **Paul Gauguin (1848–1903)** (bis 28.6.) **Alexander Calder Gallery III** Abschluss Calder Galleries (bis 6.9.) **Marlene Dumas** Retrospektive (31.5.–6.9.) ↗ ►www.fondationbeyeler.ch

**Fondation de l'Hermitage, Lausanne** **Von Raffael bis Gauguin** Schätze aus der Sammlung Jean Bonna (bis 25.5.) ►www.fondation-hermitage.ch

**Fondation Fernet Branca, Saint-Louis** **Bernard Frize | Günter Umberg** (Vern.: 16.5., 17.00; bis 4.10.) ►www.fondationfernet-branca.org

**Forum Schlossplatz, Aarau** **Skizzen kritzeln – Wenn die Hand denkt** (bis 7.6.) ►www.forumschlossplatz.ch

**Forum Würth, Arlesheim** **Friedensreich Hundertwasser** Die Ernte der Träume. Sammlung Würth (bis auf Weiteres) ►www.forum-wuerth.ch

## Fotomuseum Winterthur **Paul Strand (1890–1976)**

Fotografie & Film für das 20. Jhd. (bis 17.5.) **Beastly/Tierisch** Multimedia-Ausstellung (Vern.: 29.5., 18.00; bis 4.10.) ►www.fotomuseum.ch

## Fotostiftung Schweiz, Winterthur **Meinrad Schade**

Krieg ohne Krieg (bis 17.5.) **Das Leben ein Sport** Jules Decravazat – Pionier der Fotoreportage (Vern.: 29.5., 18.00; bis 11.10.) ►www.fotostiftung.ch

## Fri-Art Kunsthalle, Fribourg **Screamscape – Internationales Forschungsinstitut des Schreis Scream Week (30.5.–6.6.)**

►www.fri-art.ch

## Gewerbemuseum Winterthur **Der entfesselte Raum**

(Vern.: 9.5., 16.00; bis 4.10.) **OLED – Licht der Zukunft?** (Vern.: 9.5., 16.00; bis 18.10.)

►www.gewerbemuseum.ch

## Graphische Sammlung der ETH Zürich **Érik Desmazières**

Réflexions sur l'espace et le temps. Druckgraphik (bis 21.6.) ►www.gs.ethz.ch

## HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, M'stein

**Poetics and Politics of Data** Gruppenausstellung (Vern.: 28.5., 18.00; bis 30.8.) ►www.hek.ch

## Historisches Museum Olten **Die Stadt Olten im Ersten Weltkrieg | Fotografie der Stadt Olten 19. & 20. Jhd.**

(bis 27.10.) ↗ ►www.historischesmuseum-olten.ch

## HMB – Museum für Geschichte / Barfüsserkirche

**Fussball – Glaube, Liebe, Hoffnung** (bis 16.8.) ↗ ►www.hmb.ch

## HMB – Museum für Wohnkultur / Haus zum Kirschgarten

**Museum of Broken Relationships** Zerbrochene Beziehungen aus aller Welt erweitert um Basler Objekte & Geschichten (bis 30.8.) ►www.hmb.ch

## Jüdisches Museum **Gesucht Gefunden**

Partnerschaft und Liebe im Judentum (bis auf Weiteres) ↗ ►www.juedisches-museum.ch

## Kulturama, Museum des Menschen, Zürich **Anatomie – Körperbilder von Vesal bis zur virtuellen Realität**

(bis 20.3.) ►www.kulturama.ch

## Kunsthalle Basel **Vincent Meessen | Thela Tendu**

Patterns for (Re)cognition (bis 25.5.) **Mark Leckey** UniAddDumThs (bis 31.5.) ↗ ►www.kunsthallebasel.ch

## Kunsthalle Palazzo, Liestal **Welt in Liestal: Russland – Dickicht**

Zeitgenössische Kunst aus Sankt Petersburg (Vern.: 9.5., 17.00; bis 21.6.) ►www.palazzo.ch

## Kunst Halle Sankt Gallen **Florian Graf**

Chamber Music (bis 28.6.) ►www.k9000.ch

## Kunsthalle Zürich **Flavio Merlo | Ben Rosenthal**

Bottom Feeders – The Battle of the Cataplasma. Experimentelles Handpuppenspiel (bis 17.5.) **Hannah Weiner (1928–1997)** Kuratiert von Franziska Glozer (BS) (bis 17.5.) **Ramin Haerizadeh | Rokni Haerizadeh | Hesam Rahamanian** Slice A Slanted Arc Into Dry Paper Sky (bis 17.5.) **Theater der Überforderung** Inszeniertes Vierspartenhaus (bis 17.5.) **Albert Oehlen** An Old Painting in Spirit (Vern.: 29.5., 18.00; bis 16.8.) ►www.kunsthallezurich.ch

## Kunsthaus Baselland, Muttenz **Katharina Hinsberg | Lara Almarcegui | Alexander Gutke**

(Vern.: 21.5., 18.30; bis 12.7.) **Kilian Rüthemann** Jahressäusserungsprojekt (bis 31.12.) ↗ ►www.kunsthausbaselland.ch

## Kunsthaus Langenthal **One and one make eleven**

Zeitgenössische Kunst aus Indien (bis 28.6.) ►www.kunsthauslangenthal.ch

## Kunsthaus Zürich **Monet, Gauguin, van Gogh ... Inspiration Japan**

(bis 10.5.) ►www.kunsthaus.ch

## Kunsthaus Zug **Wege der Sammlung 2: Zug-Wien-**

Budapest Sammlungsreihe mit Christoph Rütimann & Heidulf Gerngross (bis 24.5.) **Wege der Sammlung 3: 25 Jahre Kunsthaus Zug | 20 Jahre Kunstmittelung** (29.5.–14.6.) ►www.kunsthauszug.ch

## Kunstmuseum Appenzell **Die Dada La Dada She Dada**

Koop. mit Forum Schlossplatz Aarau (bis 28.6.) ►www.museumliner.ch

## Kunstmuseum Bern **Max Gubler**

Ein Lebenswerk (bis 2.8.) **Stein aus Licht** Kristallvisionen in der Kunst (bis 6.9.) **Yves Netzhammer** Die Subjektivierung der Wiederholung – Projekt B (bis auf Weiteres) ↗ ►www.kunstmuseumbern.ch

## Kunstmuseum Luzern **Pushwagner**

Soft City (bis 31.5.) **Sharon Lockhart** Milena, Milena (bis 21.6.) **Von Angesicht zu Angesicht** Füssli, Böcklin, Rondinone und andere (bis 22.11.) ►www.kunstmuseumluzern.ch

## Kunstmuseum Olten **Mit durchaus zeitgemäßem Charakter**

Adolf Dietrich in seiner Zeit (und darüber hinaus) (Vern.: 9.5., 18.30; bis 30.8.) ►www.kunstmuseumolten.ch

## Kunstmuseum Solothurn **Turo Pedretti (1896–1964)**

Retrospektive (bis 25.5.) **Peter Stoffel** Nordwestpassage (bis 14.6.) ►www.kunstmuseum-so.ch

## Kunstmuseum Winterthur **Alfred Jensen**

Werke aus Schweizer Sammlungen (bis 26.7.) **CH-Variationen – Neuere Schweizer Zeichnungen** (Vern.: 9.5., 17.00; bis 30.8.) ►www.kmw.ch

## La Kunsthalle Mulhouse **Presque la même chose**

(bis 10.5.) ►www.kunsthallemulhouse.fr

## Landesmuseum Zürich **1515 Marignano**

(bis 28.6.) **Swiss Press Photo 15** (bis 5.7.) ►www.landesmuseum.ch

## Migros Museum für Gegenwartskunst, Zürich

**Xanti Schawinsky (1904–1979)** (bis 17.5.) **Toys Redux – On Play and Critique** (Vern.: 29.5., 18.00–21.00; bis 16.8.) ►www.migrosmuseum.ch

## Musée cantonal des Beaux-Arts, Lausanne **Kader Attia**

Les blessures sont là (22.5.–30.8.) ►www.mcba.ch

## Musée des Beaux-Arts, Mulhouse **Évelyne Arnold**

(bis 31.5.) ►www.musees-mulhouse.fr

## Musée jurassien des Arts, Moutier **Oscar Wiggli | Philippe Deléglise**

Figures du son (bis 24.5.) Lumières et ténèbres ... à la lueur des collections (bis 15.11.) ►www.musee-moutier.ch

## Musée Lalique, Wingen-sur-Moder **Le verre au quotidien**

Usages et techniques en Alsace et en Lorraine de l'Antiquité à nos jours (bis 1.11.) ►www.musee-lalique.com

## Musée Visionnaire, Zürich **Art Brut Japan**

und Fotografien von Mario del Curto (bis 26.7.) ►www.museevisionnaire.ch

## Museo d'arte Mendrisio **Addio Lugano bella – Anarchie in Geschichte und Kunst**

Von Bakunin bis zum Monte Verità, von Courbet bis zu Dada (bis 5.7.) ►www.mendrisio.ch

## Museum am Lindenplatz, Weil am Rhein **Riss durchs Leben**

Kriegsaltag in Weil am Rhein 1914–1918 (bis 17.5.) ►www.museen-weil-am-rhein.de

## Museum Bellerive, Zürich **Cose fragili**

Muranoglas (8.5.–13.9.) ↗ ►www.museum-bellerive.ch

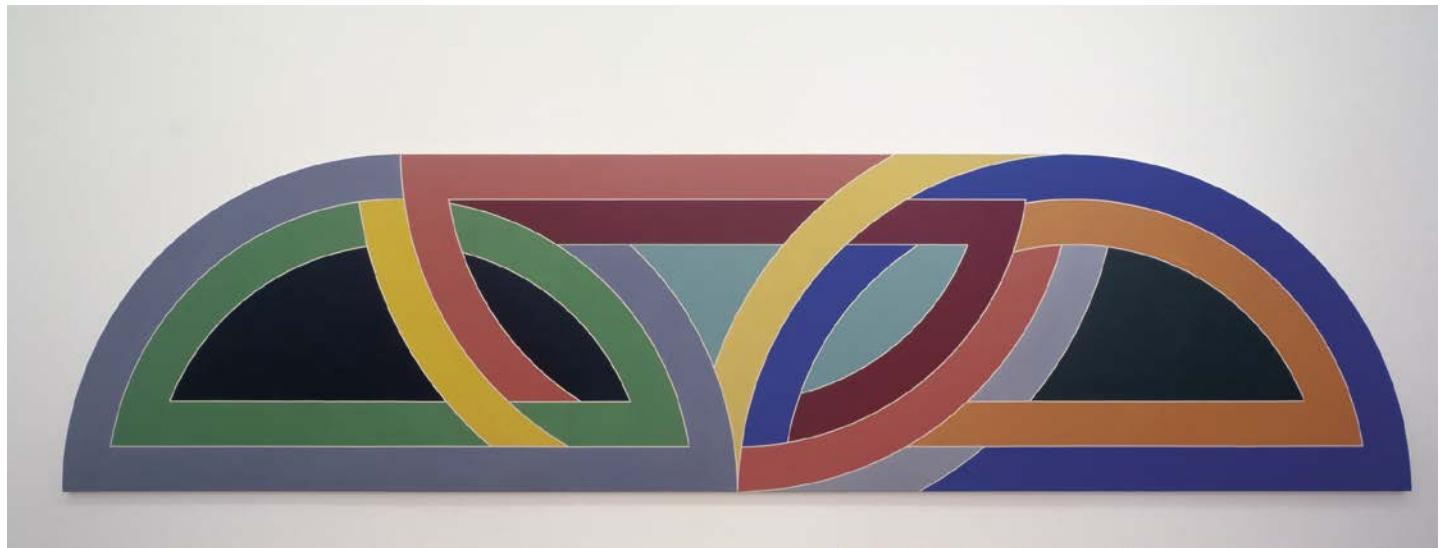
## Museum der Kulturen Basel **Mission possible? – Die**

Sammlung der Basler Mission Spiegel kultureller Begegnungen (Vern.: 21.5., 18.30; bis 4.10.) **Basler Fasnacht** Dauerausstellung **Opium** Arzneimittel, Rauschdroge, Inspiration für Künstler, Kriegsgrund & Satanswerk (bis 24.1.) **Holbein – Cranach – Grünewald** Meisterwerke aus dem Kunstmuseum Basel – zu Gast im MKB (bis 28.2.) **Expeditionen** Und die Welt im Gepäck. Dauerausstellung **StrohGold** Kulturelle Transformationen sichtbar gemacht (bis auf Weiteres) ↗ ►www.mkb.ch

## Museum für Gegenwartskunst **Martin Boyce**

(bis 16.8.) **Frank Stella** Malerei & Zeichnung (Vern.: 8.5.,

18.30; bis 30.8.) **Joseph Beuys** Installationen, Aktionen & Vitrinen (bis 31.1.) **Cézanne bis Richter** Meisterwerke aus dem Kunstmuseum Basel (bis auf Weiteres) ↗ ►www.mkbasel.ch



**Frank Stella, «Damascus Gate», Variation I**  
Acryl auf Leinwand, Kunstmuseum Basel, Ankauf,  
1981, Museum für Gegenwartskunst: bis So 30.8.,  
Foto: Kunstmuseum Basel, Martin P. Bühler

- 
- Museum für Gestaltung – Schaedepot, Zürich** **Poster**  
Rhythm – Musikplakate aus Zürich (bis 17.5.) Do It  
Yourself Design (bis 31.5.) Swiss Style – Internationale  
Grafik (bis 26.7.) ►www.museum-gestaltung.ch
- Museum für Kommunikation, Bern** Oh Yeah! – Popmusik  
in der Schweiz (bis 19.7.) ►www.mfk.ch
- Museum für Musikautomaten, Seewen** The Golden Age  
of the Jukebox Musik aus Automaten (bis 30.8.)  
↳►www.musikautomaten.ch
- Museum für Neue Kunst, Freiburg** 30+30 retro/  
perspektiv – Dix, Macke, Oppenheim & Co. Essays,  
Gedichte, Kurzgeschichten, Videoarbeiten, Raum-  
& Soundinstallationen zu 30 Jahre Museum für  
Neue Kunst (bis 7.6.) ►www.freiburg.de/museen
- Museum Franz Gertsch, Burgdorf** Gabi Hamm – Zwei  
Kleinformatige Ölgemälde & Keramikarbeiten (bis  
28.6.) Brigitte Weber & Johannes Hüppi Nachtschatten  
(bis 30.8.) Franz Gertsch Gewachsen (bis 30.8.)  
↳►www.museum-franzgertsch.ch
- Museum Haus Konstruktiv, Zürich** Quantum of Disorder  
(bis 10.5.) Vera Molnar (Un)Ordnung – (Dés)Ordre  
(bis 10.5.) ►www.hauskonstruktiv.ch
- Museum im Bürgerhaus, Pratteln** Pilgern – unterwegs  
zwischen zwei Welten Pilgern heute und Jerusalem-  
fahrt 1460 (bis 28.6.) ►www.kulturpratteln.ch
- Museum Kleines Klingental Mit Voll dampf nach Basel**  
Der erste Schweizer Bahnhof verändert die Stadt  
(Vern.: 6.5., 18.00; bis 27.9.) ►www.mkk.ch
- Museum Natur und Mensch, Freiburg** Un/sichtbar –  
Frauen überleben Säure Fotografien von Ann-Christine  
Woehrl (9.5.-20.9.) ►www.freiburg.de/museen
- Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten, Winterthur**  
Confrontation – Schweizer Zeichnungen von Liotard  
bis Noureldin (Vern.: 9.5., 17.00; bis 6.9.)  
►www.museumoskarreinhart.ch
- 
- Museum Rietberg, Zürich** Kosmos – Rätsel der Mensch-  
heit (bis 31.5.) Welt in Farbe – Farbfotografie vor  
1915 (8.5.–27.9.) Enthüllende Linien – Indische  
Zeichnungen (bis 4.10.) ►www.rietberg.ch
- Museum Strauhof, Zürich** Kurt Guggenheim – 60 Jahre  
Alles in Allem Ausstellung zur Roman-Tetralogie  
über die Stadt Zürich (bis 31.5.) ►www.strauhof.ch
- Museum Tinguey** Belle Haleine – Der Duft der Kunst  
(bis 17.5.) ↳►www.tinguely.ch
- Museum.BL, Liestal** Bewahre! – Hanro Erste Einblicke  
in das Archiv des Liestaler Textilunternehmens.  
Dauerausstellung Bewahre! Was Menschen sammeln  
Dauerausstellung Seidenband. Kapital, Kunst &  
Krise Dauerausstellung Wildes Baselbieti Tieren  
und Pflanzen auf der Spur. Dauerausstellung  
Die Kirsche ... und eine Blueschtfahrt nach Tokyo  
Sonderausstellung über das vielseitige Früchtchen  
(bis auf Weiteres) ↳►www.museum.bl.ch
- RappazMuseum** Maya Stange Im Quadrat (bis 10.6.)  
►www.rappazmuseum.ch
- Sammlung Oskar Reinhart, Am Römerholz, Winterthur**  
Victor Chocquet Freund und Sammler der Impres-  
sionisten Renoir, Cézanne, Monet, Manet (bis 7.6.)  
►www.roemerholz.ch
- Skulpturhalle Jungfrau – Mutter – Lustobjekt** Frauen-  
bilder im antiken Griechenland. Dauerausstellung  
Haube – Schleier – Krone Rund um die weibliche  
Kopfbedeckung (bis auf Weiteres)  
↳►www.skulpturhalle.ch
- Spielzeug Welten Museum Basel** Der Rhein im Wandel  
der Zeit – von den Quellen bis zur Mündung  
Landschaftsgemälde von Johann Ludwig Bleuler  
und aktuelle Fotografien (bis 11.10.)  
↳►www.spielzeug-welten-museum-basel.ch
- Sportmuseum, Dreispitz, M'stein** Retrospektive 45  
70 Jahre Sportmuseum Schweiz (bis 7.6.)  
↳►www.sportmuseum.ch
-

# Bars & Cafés

<b>8-Bar</b> Rheingasse 8, T 061 681 97 65, <a href="http://www.8-bar.eu">www.8-bar.eu</a>	<b>Frank</b> Theaterstrasse 7, beim Kultkino T 061 271 29 50, <a href="http://www.frankbasel.ch">www.frankbasel.ch</a>
<b>1777 – Kulinariische Werkstatt</b> Schmiedenhof <a href="http://www.1777-basel.ch">www.1777-basel.ch</a>	<b>Frühling Café</b> Klybeckstrasse 69 T 061 544 80 38, <a href="http://www.cafe-fruehling.ch">www.cafe-fruehling.ch</a>
<b>Acero Eiscafé</b> Rheingasse 13, T 079 467 62 72 <a href="http://www.eiscafe-acero.ch">www.eiscafe-acero.ch</a>	<b>Fumare Non Fumare</b> Gerbergasse 30 T 061 262 27 11, <a href="http://www.mitte.ch">www.mitte.ch</a>
<b>Aktienmühle</b> Gärtnerstrasse 46, T 061 554 99 36 <a href="http://www.aktienmuehle.ch">www.aktienmuehle.ch</a>	<b>Grenzwert</b> Rheingasse 3, T 061 681 02 82 <a href="http://www.grenzwert.ch">www.grenzwert.ch</a>
<b>Allegro Club</b> im Hotel Hilton, Aeschengraben 31 T 061 275 61 49, <a href="http://www.allegro-club.ch">www.allegro-club.ch</a>	<b>Haltestelle</b> Gempenstrasse 5, T 061 361 20 26
<b>Alpenblick Bar</b> Klybeckstrasse 29, T 061 692 11 55	<b>Hinter dem Bahnhof geht die Sonne unter</b> Vogesenplatz 1, Basel, T 077 437 01 53 <a href="http://www.hinterdembahnhofgehtdiesonneunter.ch">www.hinterdembahnhofgehtdiesonneunter.ch</a>
<b>Avant-Gouz Café</b> Hammerstrasse 141, T 061 554 35 53 <a href="http://www.avant-gouz.com">www.avant-gouz.com</a>	<b>Hinterhof Bar</b> Münchensteinerstrasse 81 T 061 331 04 00, <a href="http://www.hinterhof.ch">www.hinterhof.ch</a>
<b>Bar du Nord</b> Schwarzwaldallee 200 T 061 683 71 10, <a href="http://www.garedunord.ch/bar">www.garedunord.ch/bar</a>	<b>Huguenin Grand Café</b> Barfüsserplatz 6 T 061 272 05 50, <a href="http://www.cafe-huguenin.ch">www.cafe-huguenin.ch</a>
<b>Bar Rouge Level</b> 31, Messeturn T 061 361 30 31, <a href="http://www.barrouge.ch">www.barrouge.ch</a>	<b>Invino</b> Bäumleingasse 9 T 061 333 77 70, <a href="http://www.invino-basel.ch">www.invino-basel.ch</a>
<b>Baragraph</b> Kohlenberg 10 T 061 261 88 64, <a href="http://www.baragraph.ch">www.baragraph.ch</a>	<b>Jonny Parker Kaffeehaus &amp; Barlokal</b> St. Johannspark 1 T 079 610 27 13, <a href="http://www.jonnyparker.ch">www.jonnyparker.ch</a>
<b>Bistro Kunstmuseum</b> St. Alban-Graben 16 T 061 271 55 22, <a href="http://www.bistrokunstmuseumbasel.ch.ch">www.bistrokunstmuseumbasel.ch.ch</a>	<b>KaBar</b> Klybeckstrasse 1b T 061 681 47 17, <a href="http://www.kaserne-basel.ch">www.kaserne-basel.ch</a>
<b>Carambolage</b> Erlenstrasse 34, T 078 825 67 80 <a href="http://www.carambolage.ch">www.carambolage.ch</a>	<b>Kafka am Strand</b> Café im Literaturhaus Basel Barfüssergasse 3, T 061 228 75 15
<b>Café colori im Öpfelsee</b> Neue Heimat 8, Dornach T 061 706 81 31	<b>Les Gareçons</b> Bad. Bahnhof, Schwarzwaldallee 200 T 061 681 84 88, <a href="http://www.lesgarecons.ch">www.lesgarecons.ch</a>
<b>Campari Bar</b> Steinenberg 7, T 061 272 42 33 <a href="http://www.restaurant-kunsthalle.ch">www.restaurant-kunsthalle.ch</a>	<b>Mercedes Caffè-Spot</b> Schneidergasse 28 T 061 262 20 00
<b>ca'puccino Café</b> Falknerstrasse 24, T 061 263 34 34	<b>Nuovo bar</b> Binningerstrasse 15 T 061 281 50 10, <a href="http://www.birseckerhof.ch/bar">www.birseckerhof.ch/bar</a>
<b>Concierge Bar</b> Utengasse 28, T 061 554 22 27 <a href="http://www.concierge-bar.ch">www.concierge-bar.ch</a>	<b>Okay Art Café &amp; Furniture</b> Schützenmattstrasse 11 T 061 361 40 31, <a href="http://www.okayart.com">www.okayart.com</a>
<b>Cargo Bar</b> St. Johans-Rheinweg 46 T 061 321 00 72, <a href="http://www.cargobar.ch">www.cargobar.ch</a>	<b>Ono deli cafe bar</b> Leonhardsgraben 2 T 061 322 70 70 <a href="http://www.ono-lifestyle.ch">www.ono-lifestyle.ch</a>
<b>Chez Jeannot Museumsbistro</b> Paul Sacher-Anlage 1 T 061 688 94 58, <a href="http://www.tinguely.ch">www.tinguely.ch</a>	<b>Post Bar</b> St. Johans-Vorstadt 80 T 061 683 33 22, <a href="http://www.postbar.ch">postbar.ch</a>
<b>Consum</b> Rheingasse 19, T 061 690 91 30 <a href="http://www.consumbasel.ch">www.consumbasel.ch</a>	<b>radius 39</b> Café Bar Laden, Wielandplatz 8 T 061 535 90 51, <a href="http://www.radius39.com">www.radius39.com</a>
<b>Conto 4056 Bar Bistro</b> Gasstrasse 1, am Voltaplatz T 061 261 40 56, <a href="http://www.conto4056.com">www.conto4056.com</a>	<b>Rio Bar</b> Barfüsserplatz 12, T 061 261 34 72
<b>Da Graziella</b> Feldbergstrasse 74, T 061 692 49 40 <a href="http://www.dagraziella.com">www.dagraziella.com</a>	<b>Rosenkranz</b> Café Bar St. Johans-Ring 102 T 076 323 02 69
<b>Del Mundo</b> Güterstrasse 158 T 061 361 16 91, <a href="http://www.delmundo.ch">www.delmundo.ch</a>	<b>Saint-Louis</b> Café Bar, Elsässerstr. 29 T 061 544 80 26, <a href="http://www.saintlouis.ch">www.saintlouis.ch</a>
<b>Des Arts</b> Barfüsserplatz 6 T 061 273 57 37, <a href="http://www.desarts-basel.ch">www.desarts-basel.ch</a>	<b>St. Johann Café</b> Elsässerstrasse 40
<b>Didi Offensiv</b> Fussballkulturbar Erasmusplatz 11, <a href="http://www.didioffensiv.ch">www.didioffensiv.ch</a>	<b>Sud Grand Café Bar</b> Burgweg 7, T 061 683 14 44 <a href="http://www.sud.ch">www.sud.ch</a>
<b>EG Lounge</b> Klybeckstr. 1b, T 061 695 89 98 <a href="http://www.parterre.net">www.parterre.net</a>	<b>Volta Bräu</b> Voltastrasse 30, T 061 690 91 29 <a href="http://www.voltabraeu.ch">www.voltabraeu.ch</a>
<b>Elisabethen</b> Elisabethenstrasse 14 T 061 271 12 25	<b>Zum Kuss Caffè Kultur Bar</b> Elisabethenstrasse 59 T 061 271 60 30, <a href="http://www.zumkuss.ch">www.zumkuss.ch</a>
<b>Fahrbar</b> Tramstrasse 66, Münchenstein T 061 411 20 33, <a href="http://www.fahrbar.li">www.fahrbar.li</a>	<b>Abb.: Bar Bistro Conto, Voltaplatz, Foto: Timon Christen und Dan Keller</b>
<b>Fassbar</b> Hammerstrasse 108, T 061 693 34 00 <a href="http://www.goldenes-fass.ch">www.goldenes-fass.ch</a>	<b>Buvette Oetlinger, Foto: zVg (rechts)</b>



# Restaurants



- 5 signori** Güterstrasse 183  
T 061 361 87 73, [www.5signori.ch](http://www.5signori.ch)
- Acqua** Binningerstrasse 14, T 061 564 66 66  
[www.acquabasilea.ch](http://www.acquabasilea.ch)
- Aladin** Barfüsserplatz 17, T 061 261 57 31  
[www.aladinbasel.ch](http://www.aladinbasel.ch)
- Albanbrücke** Zürcherstrasse 146, T 061 554 65 85  
[essen@albanbruecke.ch](mailto:essen@albanbruecke.ch), [www.albanbruecke.ch](http://www.albanbruecke.ch)
- Alter Zoll** Elsässerstr. 127, T 061 322 46 26  
[www.alterzoll.ch](http://www.alterzoll.ch)
- Anatolia** Leonhardsberg 1, T 061 271 11 19  
[www.restaurant-anatolia.ch](http://www.restaurant-anatolia.ch)
- Atlantis** Klosterberg 13, T 061 228 96 96  
[www.atlan-tis.ch](http://www.atlan-tis.ch)
- Au Violon** Im Lohnhof 4, T 061 269 87 11  
[www.au-violon.com](http://www.au-violon.com)
- Bacio** St. Johans-Vorstadt 70, T 061 322 11 12  
[www.bacio-basel.ch](http://www.bacio-basel.ch)
- Bad Schönenbuch** Schönenbuch, T 061 481 13 63
- Bahnhof Rodersdorf** Dammstrasse 10, Rodersdorf  
T 061 733 70 25, [www.bahnhof-rodersdorf.ch](http://www.bahnhof-rodersdorf.ch)
- Bahnkantine** Erlenstrasse 21 (Nt-Areal)  
T 061 681 62 65 [www.bahnkantine.ch](http://www.bahnkantine.ch)
- Bajwa Palace** Elisabethenstrasse 41, T 061 272 59 63  
[www.bajwapalace.ch](http://www.bajwapalace.ch)
- Barfi Pizzeria** Leonhardsberg 4, T 061 261 70 38
- Besenstiel** Klosterberg 2, T 061 273 97 00  
[www.besenstiel.ch](http://www.besenstiel.ch)
- Birseckerhof** Binningerstrasse 15, T 061 281 01 55  
[www.birseckerhof.com](http://www.birseckerhof.com)
- Blindekuh** im Gundeldingerfeld, Dornacherstr. 192  
T 061 336 33 00, [www.blindekuh.ch](http://www.blindekuh.ch)
- Crescenda** Bundesstrasse 5, T 061 271 84 84  
[www.crescenda.ch](http://www.crescenda.ch)
- Boo Thai-Restaurant** Klybeckstrasse 86  
T 061 681 41 08, [www.boobasel.ch](http://www.boobasel.ch)
- Bodega zum Strauss** Barfüsserplatz 16  
T 061 261 22 72
- Buvette Kaserne**, Unterer Rheinweg, T 061 272 23 23  
[www.rhyschaenzli.ch/buvette](http://www.rhyschaenzli.ch/buvette)
- Buvette Oetlinger**, Unterer Rheinweg,  
[www.oetlinger-buvette.ch](http://www.oetlinger-buvette.ch)
- Buvette Flora**, Unterer Rheinweg,  
Höhe Florastrasse, [www.flora-buvette.ch](http://www.flora-buvette.ch)
- Buvette Dreirosen**, Unterer Rheinweg vis-à-vis 160,  
T 079 202 68 56, [www.buvettedreirosen.ch](http://www.buvettedreirosen.ch)
- Chanthaburi** Feldbergstrasse 57, T 061 683 22 23
- Couronne d'or** Rue principale 10, F-Leymen  
T 0033 389 68 58 04, [www.couronne-leymen.ch](http://www.couronne-leymen.ch)
- Cuor D'oro** Horburgstrasse 74, T 061 681 73 43  
[www.restaurantcuordoro.ch](http://www.restaurantcuordoro.ch)
- Da Francesca** Mörsbergerstrasse 3, T 061 681 13 38  
[www.dafrancesca.ch](http://www.dafrancesca.ch)
- Da Gianni** Elsässerstrasse 1, T 061 322 42 33
- Das neue Rialto** Birsigstrasse 45, T 061 205 31 45  
[www.dasneuerialto.ch](http://www.dasneuerialto.ch)
- Das Schiff** Restaurant & Bar, Westquaistrasse 19  
T 061 631 42 40, [www.dasschiff.ch](http://www.dasschiff.ch)
- Don Camillo Cantina** Werkraum Warteck pp  
Burgweg 7, T 061 693 05 07  
[www.cantina-doncamillo.ch](http://www.cantina-doncamillo.ch)
- Don Pincho** Tapas Bar, St. Johans-Vorstadt 58  
T 061 322 10 60, [www.donpincho.com](http://www.donpincho.com)
- Donati** St. Johans-Vorstadt 48, T 061 322 09 19
- Feldberg/Ladybar** Feldbergstrasse 47, T 061 535 67 38  
[www.eipso.ch](http://www.eipso.ch)
- Fischerstube** Rheingasse 45, T 061 692 92 00  
F 061 692 92 20, [www.restaurant-fischerstube.ch](http://www.restaurant-fischerstube.ch)
- Grünpfahl** Grünpfahlgasse 4, T 061 261 45 75
- Grüner Heinrich** Schneidergasse 21  
T 061 261 13 10, [www.grünerheinrich.ch](http://www.grünerheinrich.ch)
- Goldenes Fass** Hammerstrasse 108, T 061 693 34 00  
[www.goldenes-fass.ch](http://www.goldenes-fass.ch)
- Gundeldingerhof** Hochstrasse 56, T 061 361 69 09  
[www.gundeldingerhof.ch](http://www.gundeldingerhof.ch)
- Hirscheneck** Lindenbergs 23, T 061 692 73 33  
[www.hirscheneck.ch](http://www.hirscheneck.ch)
- if'dor** Missionsstrasse 20, T 061 266 91 24  
[www.ifdor.ch](http://www.ifdor.ch)

**Il Gatto Nero** Oetlingerstrasse 63, T 061 681 50 56  
[reh4.ch/il-gatto-nero/](http://reh4.ch/il-gatto-nero/)

**Isaak** Münsterplatz 16, T 061 261 47 12  
[www.zum-isaak.ch](http://www.zum-isaak.ch)

**Jay's** im Ackermannshof, St. Johans-Vorstadt 21  
T 061 681 36 81, [www.jaysindianfood.ch](http://www.jaysindianfood.ch)

**Johann** St. Johans-Ring 34, T 061 273 04 04  
[www.restaurant-johann.ch](http://www.restaurant-johann.ch)

**Kornhaus** Kornhausgasse 10, T 061 261 46 04  
[www.kornhaus-basel.ch](http://www.kornhaus-basel.ch)

**Krafft** Rheingasse 12, T 061 690 91 30  
[www.krafftbasel.ch](http://www.krafftbasel.ch)

**Kulturbetiz** 113 Burgweg 15, T 061 311 30 00  
[www.kulturbetiz113.ch](http://www.kulturbetiz113.ch)

**Kunsthalle** Steinenberg 7, T 061 272 42 33  
[www.restaurant-kunsthalle.ch](http://www.restaurant-kunsthalle.ch)

**La Fourchette** Klybeckstrasse 122, T 061 222 27 38  
[claireguerrier@bluewin.ch](http://claireguerrier@bluewin.ch)

**Landestelle** Uferstrasse 35, T 078 602 24 55,  
[www.landestelle.ch](http://www.landestelle.ch)

**Lange Erlen** Erlenparkweg 55, T 061 681 40 22  
[www.langeerlen.ch](http://www.langeerlen.ch)

**Lily's** Rebgassee 1, T 061 683 11 11, [www.lilys.ch](http://www.lilys.ch)

**Mandir** Schützenmattstrasse 2  
T 061 261 99 93, [www.mandir.ch](http://www.mandir.ch)

**Marina Basel** Uferstrasse

**Manger et Boire** Gerbergasse 81, T 061 262 31 60

**Marmaris** Spalenring 118, T 061 301 38 74

**Noohn** Henric Petri-Strasse 12, T 061 281 14 14  
[www.noohn.ch](http://www.noohn.ch)

**Nordbahnhof Thai-Restaurant** Mühlauerstrasse 123  
T 061 534 08 72, [nordbahnhof.ch](http://nordbahnhof.ch)

**Papiermühle** St. Alban-Tal 35, T 061 272 48 48  
[www.papiermuseum.ch/deutsch/cafe.htm](http://www.papiermuseum.ch/deutsch/cafe.htm)

**Parterre** Klybeckstrasse 1b, T 061 695 89 98  
[www.parterre.net](http://www.parterre.net)

**Pfifferling Deli** Gütterstrasse 138, T 061 301 01 60  
[www.pfifferling.ch](http://www.pfifferling.ch)

**Pinar** Herbergsgasse 1, T 061 261 02 39  
[www.restaurant-pinar.ch](http://www.restaurant-pinar.ch)

**Platanenhof** Klybeckstrasse 241, T 061 631 00 90  
[www.platanenhof-basel.ch](http://www.platanenhof-basel.ch)

**Roma** Hammerstrasse 215, T 061 691 03 24

**Rostiger Anker** Hafenstrasse 25a, T 061 631 08 03  
[www.www.rostigeranker.ch](http://www.www.rostigeranker.ch)

**Für bewusste Geniesser**  
**Rubino**  
Luftgässlein 1  
T 061 333 77 70  
[www.rubino-basel.ch](http://www.rubino-basel.ch)

**Rhyschänzli** Lichtstrasse 9, T 061 272 23 23,  
[www.rhyschaenzli.ch](http://www.rhyschaenzli.ch)

**Santa Pasta** Rheingasse 47, T 061 534 96 69  
[www.santapasta.ch](http://www.santapasta.ch)

**Santa Pasta** St. Johans-Vorstadt 13, T 061 534 96 69  
[www.santapasta.ch](http://www.santapasta.ch)

**Schifferhaus** Bonergasse 75, Basel-Kleinhüningen  
T 061 631 14 00, [www.schifferhaus.ch](http://www.schifferhaus.ch)

**Schliessi** Wildschutzweg 30, in den Langen Erlen  
T 061 601 24 20, [www.restaurant-schliessi.ch](http://www.restaurant-schliessi.ch)

**So'up** Fischmarkt 10, T 061 261 46 20 | Dufourstr. 7 |  
Gütterstrasse 104, T 061 271 01 40, [www.so-up.ch](http://www.so-up.ch)

**Spalenburg** Schnabelgasse 2, T 061 261 99 34  
[www.spalenburg.ch](http://www.spalenburg.ch)

**Teufelhof** Basel Leonhardsgraben 49  
T 061 261 10 10, [www.teufelhof.com](http://www.teufelhof.com)

**Tibits** Stänzlergasse 4, T 061 205 39 98, [www.tibits.ch](http://www.tibits.ch)

**Treibgut, Das Schiff** Westquaistrasse 19, Hafen Basel  
T 061 631 42 40, [www.dasschiff.ch](http://www.dasschiff.ch)

**Union** Klybeckstrasse 95, T 061 683 77 70  
[www.union-basel.ch](http://www.union-basel.ch)

**Union Diner** Stänzlergasse 3, T 061 331 91 91  
[www.uniondiner.ch](http://www.uniondiner.ch)

**Valentinos Place** Kandererstrasse 35

**Veronika Rhybad Breiti** St. Alban-Rheinweg 195,  
T 061 311 25 75, [www.msveronica.ch](http://www.msveronica.ch)

**Volkshaus** Basel Rebgasse 12–14, T 061 690 93 10  
[www.volks haus-basel.ch](http://www.volks haus-basel.ch)

**Werk 8** Dornacherstrasse 192, T 061 551 08 80  
[www.werkacht.ch](http://www.werkacht.ch)

**Zum schmale Wurf** Rheingasse 10, T 061 683 33 25  
[www.schmalewurf.ch](http://www.schmalewurf.ch)

**Zur Mägd** St. Johans-Vorstadt 29, T 061 281 50 10  
[www.zurmaegd.ch](http://www.zurmaegd.ch)

**Za Zaa** Petersgraben 15, T 061 501 80 44  
[www.zazaa.ch](http://www.zazaa.ch)

## -Coucou-



**Atelier Marathon Ganze Stadt.** Dein Schlüssel zu den Stätten künstlerischen Schaffens in Winterthur heisst «Atelier Marathon». Wird den Grossteil des Jahres hindurch hinter verschlossenen Türen gemalt, geschliffen, gegossen, genäht, gezeichnet, gewerkelt und gewirkt, so werden genau diese während drei Tagen im Jahr sperrangelweit geöffnet. Ziel der Veranstaltung ist es, die Arbeit hiesiger Künstlerinnen und Künstler, manche schon lokale Legenden, andere solche in spe, interessierten Menschen zu präsentieren. Ein längerer Blick in die Ausstellerliste lohnt sich, um sich sein eigenes Programm aus 72 über die ganze Stadt verteilten Locations mit individuellen Öffnungszeiten zusammenzustellen und nichts zu verpassen.

«Atelier Marathon»: Do 7.5., 18 h, bis So 10.5., 18 h, Eintritt frei, Div. Ateliers, [www.ateliermarathon.ch](http://www.ateliermarathon.ch)

## - KUL -



**Randerscheinung.** «Alles Grosse entsteht in der Stille. Eine Blume, die sich öffnet, macht noch keinen Lärm.» So ein japanisches Haiku. Es steht für die «Schlossmediale Werdenberg», ein internationales Festival für Alte Musik, Neue Musik und audiovisuelle Kunst. Es findet jedes Jahr über Pfingsten statt und steht dieses Jahr unter dem Thema «Randerscheinung».

«Schlossmediale»: Fr 22. bis So 31.5., Schloss Werdenberg, Buchs (SG)

## - KOLT

**Matthias Tschopp Quartett.** Eine schwarze Melodie zu gelben Akkorden, rote Klänge zu den Rhythmen von Pinselstrichen. Der Baritonsaxophonist Matthias Tschopp vertont mit seiner hervorragend besetzten Band Bilder des grossen Malers Joan Miró (1893–1983). Moderne Kunst gespielt als Jazz: kreativ, originell, farbig. Farbe, Form,

Rhythmus, Komposition – die Malerei und die Musik teilen viele Begriffe. Oft wird Musik als farbig beschrieben und Bilder tragen einen Rhythmus in sich.

«Jazz In Olten»: Sa 9.5., 21 h, Vario Bar Olten, [www.jazzinolten.ch](http://www.jazzinolten.ch)



## - Saiten -

**Abgründiger Un-Glamour.** Gesellschaftliche und politische Gedanken übersetzt Beni Bischof, Träger des diesjährigen Manor Kunstpreises, in Botschaften von entwaffnender Direktheit. Mit Material aus Trivialliteratur, Werbung oder der virtuellen Welt entglamourisiert der Ostschweizer den edlen Schein der vermeintlichen Exklusivität und zeichnet so ein abgründiges Bild der Gesellschaft. Eine Auswahl seines eruptiven Schaffens ist nun in St. Gallen zu sehen – in seiner ersten Einzelausstellung in einem Museum.

«Beni Bischof – Place Fist Here Bro»: bis So 21.6., Kunstmuseum St. Gallen, [www.kunstmuseumsg.ch](http://www.kunstmuseumsg.ch)



## - 041 -

Das Kulturmagazin



**Schillernde Szene-Figur.** Pablo Stähli (\*1944) war in den Siebziger-Jahren eine schillernde Figur im Schweizer Kunstbetrieb. Erst in Luzern und später in Zürich wirkte er als Galerist, Kurator und Kristallisierungsfigur, aber auch als Dokumentarist und Beobachter der Generation Raetz, Walker, Winnewisser und Fischli/Weiss. Das Museum Bellpark in Kriens zeigt Fotografien und

Dokumente aus seinem Archiv und macht den Geist und die Stimmung jener Tage wieder lebendig. Am 3. Mai ist der schon länger in Brasilien lebende Pablo Stähli persönlich anwesend.

«Die ersten hundert Tage der Siebziger Jahre»: bis So 5.7., Museum Bellpark, Kriens. Gespräch mit Pablo Stähli: So 3.5.

## BKA



**Gegen den Strom schwimmen.** «Leave the winning team» lautet das Motto des diesjährigen Theaterfestivals Auawirleben. 14 Produktionen setzen sich mit Gegenentwürfen und neuen Weltanschauungen auseinander. Gegen den Strom schwimmen ist in! Zu sehen ist in Bern zum Beispiel die Produktion «Sirens» (Bild), in der sechs Performerinnen der Gruppe Ontroerend Goed aus Gent den alltäglichen Sexismus und heutigen Feminismus sezieren.

«Auawirleben»: Do 30.4. bis So 10.5. Diverse Orte, Bern, [www.auawirleben.ch](http://www.auawirleben.ch)

## - JULI -



**Von der Guillotine zum Like-Button.** Die Stadt Aarau leistet sich ein neues Stadtmuseum, das – architektonisch vom Basler Büro Diener + Diener konzipiert – dieser Tage eröffnet wurde. Die erste Wechselausstellung im neuen Museum kreist um Fragen der Demokratie. Mit historischen Objekten, Fotografien und Dokumenten, wie zum Beispiel dem Brief einer Schulkasse, die sich im zweiten Weltkrieg beim Bundesrat über die Abweisung jüdischer Flüchtlinge empörte, erzählt sie die Geschichte vom Kampf um gleiche Rechte in unserer Gesellschaft.

«Demokratie! Von der Guillotine zum Like-Button»: bis So 31.1.2016, Stadtmuseum Aarau, [www.museumaarau.ch](http://www.museumaarau.ch)